Archiv

für die Geschichte

Liv-, Est- und Curlands.

III. Folge. I. Band.

Revaler Stadtbücher I.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1888.

Archiv

für die Geschichte

Liv-, Est- und Curlands.

III. Folge. I. Band.

Revaler Stadtbücher I.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1888.

D

Das älteste
Wittschopbuch der Stadt Reval.

(1312–1360.)

Der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat

zu ihrem

50 jährigen Jubelfeste

dargebracht

von der estländischen literärischen Gesellschaft

durch

L. Arbusow.

Reval,

Verlag von Franz Kluge.

1888.

Дозволено цензурою. — Ревель, 10. Іюня 1888 года.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei in Dorpat 1888.

Inhalt.

Einleitung.

Die Originalhandschrift (in den Noten als Ms.: angeführt) des vorliegenden Stadtbuches gehört zum Bestande des älteren Revaler Rathsarchivs [1]). Obwohl vielfach benutzt [2]), auch eine Reihe von Inscriptionen bereits in v. Bunges Liv-, Ehst- und Kurländischem Urkundenbuch [3]) abgedruckt ist, empfahl sich doch aus mannigfachen Gründen eine Edition des ganzen Buches: und zwar weder in einer Auswahl, noch in einer Gruppirung des Stoffes nach beliebigen Gesichtspunkten, Methoden, die heutzutage wol keinen Fürsprech mehr finden dürften, sondern in seiner Gesammtheit und in der Anordnung, die es während Jahre langem Gebrauch angenommen hat.

Deutlich zerfällt das Buch in zwei Theile, während Blatt 1—38 bei einer Breite von 17 Centimeter 25 Cm. hoch sind, hat der andere Theil (Blatt 39—83) ein etwas grösseres Format: die einzelnen Lagen schwanken zwischen 17 bis 18,5 Cm. B. und 25 bis 26,5 Cm. H. Die Rückseite von Bl. 38 (S. 76), verstaubt und verschmutzt, giebt einen Fingerzeig, wann der gegenwärtige Einband, eine schlaffe rothe Lederdecke mit einer übergreifenden Schutzklappe, angefertigt worden ist: wol noch im XIV. Jahrhundert und während des Gebrauches,

---

1) In der Aufzählung der im Revaler Rathsarchiv noch vorhandenen älteren Stadtbücher (Th. Schiemann, Archivalische Forschungen und historische Darstellungen, Mitau u. Leipzig 1886) ist sie nicht erwähnt, weil sie vor Beginn der Neuordnung des Archivs verlegt war und sich erst später wiederfand.

2) Z. B. von v. Bunge: Die Revaler Rathslinie, E. v. Nottbeck: Der Immobilienbesitz Revals etc.

3) Im zweiten Bande, Nr. 928[1]. 932. 934. 935 und 980 sind im ganzen (nach unserer Zählung) 292 Inscriptionen zum Abdruck gelangt. Vrgl. auch U.-B. II. Regg. S. 143.

aber nachdem Blatt 1—38 (I. Abth.) eine Zeitlang ohne Einband gelegen, alſo nach 1340. Dieſem Einband iſt es mit zu verdanken, daſs ſich die Handſchrift bis heute erhalten; gleich nach 1360 kommt eine Lücke in den noch vorhandenen Büchern ähnlichen Inhalts und erſt aus ſpäteren Jahren des XIV. Jahrhunderts ſind einige Fragmente erhalten. — Im ganzen hat die Handſchrift heute 83 Pergamentblätter [1]). Abtheilung I beſteht aus fünf Lagen von je 8, 8, 8, 6 und 4 Blättern, Abtheilung II aus ebenfalls fünf Lagen von je 8, 7, 12, 10 und 8 Blättern. Einige von ihnen zeigen urſprüngliche Defecte, auch zum Theil vernäht geweſene Riſſe; ein Blatt (Abtheilung II, Lage 2) zwiſchen 101/102 und 103/104 iſt wol ſolcher natürlicher Defecte wegen bereits vor dem Gebrauch herausgeſchnitten — daher zeigt dieſe Lage blos 7 Blätter, während ſich mit ziemlicher Sicherheit behaupten läſst, daſs hier weder zeitlich, noch inhaltlich etwas fehle. Dagegen dürfte in der 4. Lage von Abtheilung I ein Blatt fehlen: kein Doppelblatt, ſondern nur ein einfaches, das deſto leichter aus dem Bande herausfallen und in Verluſt gerathen konnte. Nur beim Jahre 1330 nämlich, das gleich durch die geringe Anzahl von Eintragungen (nur 6) auffällt, durch die es repräſentirt wird, läſst ſich mit einiger Sicherheit ein Defect conſtatiren und zwar zwiſchen Seite 50 und 51. — Ein zweiter Defect läſst ſich zwiſchen Abth. I und II (Nr. 498 und 499) annehmen; auch hier fällt die geringe Zahl von Inſcriptionen, für's Jahr 1339 nur 7, für 1340 nur 5 (reſp. 6) auf. Wahrſcheinlich ſind hier einige loſe Blätter verloren, deren ſich der Schreiber bediente, bis er wieder zu ganzen Lagen griff und das ganze geheftet wurde.

Andere Lücken, die ſich bemerkbar machen, deuten dagegen nicht darauf hin, daſs hier für uns etwas verloren. So z. B. iſt S. 115 Nr. 796 vom 11. Juni 1350, Nr. 797 aber (und zwar von andrer Hand eingetragen, während von Nr. 798 ab wieder die frühere Hand, unſer Schreiber III. auftritt) vom 3. Januar 1351 iſt: dazwiſchen liegen faſt 7 Monate, die ohne Inſcription bleiben. Eine ähnliche Lücke findet ſich bald darauf; auf Nr. 819 (vom 20. October 1351) folgt Nr. 820 vom 2. März 1352; doch auch hier kann räumlich nichts fehlen. Eine Er-

1) Von einer neueren Hand sind die Blätter mit einer Paginirung versehen; doch ist hierbei Blatt 115/116 irrthümlich mit 114 bezeichnet worden: es sind im ganzen nicht 164, sondern 166 Seiten.

klärung weshalb in diesen beiden Fällen verhältnissmässig lange Zeiträume ohne Eintragung geblieben, läfst sich nicht geben, da die Eintragungen in dieser Zeit überhaupt copiöser werden, auch ein Wechsel des Schreibers n i c h t in diese Zeit fällt.

Die Pergamentblätter sind übrigens, abgesehen von S. 1, auf welcher blofs eine Rathswillkür[5]), fämmtliche voll beschrieben, wobei es die Schreiber vermeiden, eine Inscription auf zwei Seiten zu vertheilen: nur in den späteren Lagen und bei einer einzigen früheren Inscription (Nr. 444) finden sich einige wenige Ausnahmen.

Die Anordnung des Hauptinhalts ist eine durchaus chronologische: nicht in die Reihe hineinpassende Daten lassen sich, fast ausnahmslos, dadurch erklären, dafs sie entweder, als Nachträge, später eingetragen worden sind, oder dafs hin und wieder der Schreiber auf bereits früher eingeschriebene Stücke stiefs, die aufs gerathewohl vorher ins Buch eingetragen waren. S. 30—32 besonders zeigen ein solches ollapotridaartiges Aussehen; ferner sind die Einträge des Jahres 1324 (Nr. 170. 171. 194 bis 208. 224, auch von 207 ff. mag einiges in dies Jahr gehören) merkwürdig auseinander gerissen. Solche Stücke mit scheinbar nicht hineinpassenden Daten nehmen meist die letzte, seltener die erste Stelle auf den Seiten ein, d. h. characterisiren sich auch so als nachträglich gemachte.

Die Datirung[6]), die anfangs nur spärlich auftritt, wird später immer reichlicher und genauer. Gleich die Jahreszahl 1313 findet sich überhaupt nicht vor; doch deuten freie Zwischenräume, die hin und wieder gelassen sind, wol auf den Beginn eines neuen Kalenderjahres. So läfst sich hier, so noch in einigen anderen Fällen die Jahresgrenze mit einiger Sicherheit bestimmen. Ich habe es, besonders zu Anfang, oft unterlassen, ein bestimmtes Datum am Rande anzugeben, obgleich sich in einigen Fällen ein solches aus der betr. Inscription ergab oder doch zu ergeben schien. Falls sich das Datum nicht mit genügender Sicherheit ermitteln liefs, hielt ich es für angemessener, dem Benutzer freien Spielraum zu lassen, der oft aus dem Zusammenhang sich das Datum genauer wird bestimmen können. Folgende chronologische Reihenfolge, in der die Fragezeichen so manches Unsichere erkennen lassen, möchte ich vorschlagen.

5) Abgesehen von zwei und einer halben Zeile, die radirt.

6) Nach Weihnachtsjahren, vrgl. z. B. Nr. 99. 738. 979. 1052.

Vertheilung der Inscriptionen nach Jahren.[1])

1312: nr. 1—22. (22).
1313: nr. 23—36 (14).
1314: nr. 37—56. (20).
1315: nr. 57—83. (27).
1316: nr. 84—99. 222. 223? (18).
1317: nr. 100—116. Zusatz zu nr. 222. (17, resp. 18).
1318: nr. 117—131. (15).
1319: nr. 132—150. (19).
1320: nr. 151—159. (9).
1321: nr. 160—169 (10).
1322: nr. 172—186. (15).
1323: nr. 187—193 (7).
1324: nr. 170. 171. 194—203. 224. (13).
? nr. 207—221. 226. (18).
1325: nr. 227—241. 243—246. (19).
1326: nr. 247—266. 322. 327. 368. 382. (24).
1327: 267—279. 280? 281? 282—286. (20).
1328: nr. 204. 205? 206? 287—304. (21).
1329: nr. 305—321. 323—326. (21).

1330: nr. 328—333. (6).
1331: nr. 334—348. (15).
1332: nr. 349—363. (15).
1333: nr. 364—367. 369—381. 383—386. (21).
1334: nr. 387—412. (26).
1335: nr. 413—431. 606. (20).
1336: nr. 432—449. (18).
1337: nr. 450—465. 467—471. (21).
1338: nr. 466. 472—475. 477—484. 486—492. (20).
1339: nr. 476. 493—498. (7).

1340: nr. 253 zweiter Absatz. 499—503. (5, resp. 6).
1341: nr. 485. 504—528. (27).
1342: nr. 529—555. (27).
1343: nr. 242. 556—576. 609. 23).
1344: nr. 577—604. 607. 608? 618. 619. (28).
1345: nr. 605. 610—617. 620—644. (34).
1346: 225. 645—672. (29).
1347: nr. 673—700. 715. (29).
1348: nr. 701—714. 716—738. (37).
1349: nr. 739—772. (34).
1350: nr. 773—797. 869? 870. (27).
1351: nr. 798—819. (22).
1352: nr. 820—835. 914? (17).
1353: nr. 836—868. 871—873. 888? (37).
1354: nr. 874—887. 889—913. 915. 937. (41).
1355: nr. 881 zweiter Absatz. 916—924. 926—936. 938—942. (25, resp. 26).
1356: nr. 857 zweiter Absatz. 925. 943—979. (38, resp. 39).
1357: nr. 980—1002. 1048. (24).
1358: nr. 822 Zusatz? 1003—1024. (22, resp. 23).
1359: nr. 1025—1052. (28).
1360: nr. 1053—1059. (7).
1374: Nachtrag zu nr. 1003.

Vier Schreiber lassen sich hauptsächlich unterscheiden, deren Antheil aus folgender Ueberſicht zu ersehen ist.

Vom ersten Schreiber rühren folgende Inscriptionen her: 1—70. 73—136. 138—143. 145—177. 179—203. 205—222. 224? 227—241. 243—247. 282—301. Der Zeit nach umfassen diese Eintragungen die Jahre 1312—1328 Mitte des Jahres.

---

1) Innerhalb der Jahre ist dann noch eine vielfache Umstellung nöthig, um eine ununterbrochene chronologische Reihenfolge herzustellen.

Dem zweiten Schreiber, dessen Thätigkeit sich seit 1319; ferner 1326—1331. 1333. 1334, aber auch noch 1343 1346 verfolgen lässt [1]), sind folgende Nummern zuzuweisen: *137 [2]). 144. 204. 225. 242 248—279. 302—348. 368. 373 zweiter Absatz 382. 387.

Vom Jahre 1332 ab bis zum 11. Mai 1358, d. h. etwa 27 Jahre lang ununterbrochen, fungirte ein dritter Schreiber, dessen feine zierliche Handschrift sich leicht von den andern unterscheiden lässt, und trug folgende Inscriptionen ein: 253 Zusatz. 280. 281. 349—367. 369—373. 374 bis 381. 383—386. 388—392. 394—396. 398—400. 402-420. 422—492. 494—650. 652—666. 668—796. 793—980 982. 1016. *1048.

Vom vierten Schreiber (1358 Sept. 28.—1360 Febr. 23.) sind die Eintragungen 822 (Zusatz). 1018—1047. 1049—1059.

Verschiedene Hände lassen sich dann ferner erkennen in 71. 72. *178 *223. 226. *393. 397. *401. 416 Nachtrag. 421. 493 [3]). *651. *667. *797. 981 (zwischen 980 und 982 später eingeschoben). 1003 Nachtrag 1017.

Möglicher Weise ist in dem ersten Schreiber Johannes scriptor (Nr. 339 v. J. 1331, Nr. 356 vom J. 1332) zu erkennen, von dem es in beiden Eintragungen heisst »quondam inhabitavit;« also war er 1331 bereits verstorben: seine Hand lässt sich auch nur bis Mitte 1328 nachweisen. — Weiterhin (Nr. 602. 632. 714) erscheint von 1344 bis 1348 ein Olricus scriptor (dictus Scrivere); vielleicht unser dritter Schreiber (1332—1358), wenn man »scriptor« als Appellativum nimmt. Er war übrigens kein Cleriker, denn Nr. 602 wird seine Gattin erwähnt.

Die Mehrzahl der Infcriptionen ist vermittelft Durchftreichens delirt; von 1062 Nummern 655. Eine Anzahl, und zwar nur in der I. Abtheilung (Blatt 1—38) ift durch Radiren ziemlich unkenntlich gemacht worden [4]), doch konnten die meiften noch gelefen werden. Unter den nicht delirten Infcriptionen befinden fich nun folche, die überhaupt einer Durchftreichung, d. h. einer Erledigung nicht unterlagen; es find z. B. Willküren des Raths (Nr. 194. 195. 196. 200. 382. 383. 485) oder betreffen Bauanordnungen, befonders Regelung des Wafferabfluffes (vgl. das Regifter f. v. dryppenrum), Teftaments-

1) Sollte ein späteres Mitglied des Rathes früher als Schreiber fungirt haben? Auf diese Weise liessen sich die fernabstehenden vereinzelten Eintragungen erklären

2) Die mit einem * bezeichneten Inscriptionen stehen unten am Ende der Seite, d. h. sind später nachgetragen, wie die ihnen voraufgehenden, resp. folgenden Eintragungen.

3) Vom Consul Lodwicus Hamer selbst eingetragen.

4) Folgende 33 Inscriptionen in der ersten Hälfte des Buches sind radirt: Nr. 35. 42. 61. 78. 93. 94. 99 151. 166. 186. 190. 193 203. 232. 240. 244. 247. 260. 265. 271. 286. 293. 295. 296. 303. 309. 310. 317. 319. 320. 336. 393 B. 443. — In der zweiten Hälfte ist blos Nr. 871 durch Eintragung eines andern Namens über einer Rasur verändert worden.

verfügungen (z. B. Nr. 280) oder Separationen (157. 165 188. 204 etc), ferner Käufe, Eintragung von Urkunden (Nr. 645. 715) — ein Theil jedoch unterlag offenbar der Durchstreichung, die aber aus nicht nachweisbaren Gründen dennoch unterblieb.

Im ganzen sind 374 Inscriptionen, d. h. etwa ein Drittel aller, undelirt geblieben: 6. 11. 31. 110. 116. 142. 147. 150. 152. 153. 154. 156. 157. 158. 159. 161. 162. 163. 164. 165. 167. 168. 169. 170. 171. 173. 174. 175. 176. 178. 179. 181. 183. 184. 187. 188. 189. 191. 192. 194. 195. 196. 200. 204. 209. 219. 222. 223. 224. 225. 226. 230. 231. 242. 243. 251. 255. 256. 258. 261. 262. 263. 264. 266. 268. 269. 273. 275. 277. 280. 281. 282. 283. 285. 287. 289. 290. 292. 294. 297. 299. 300. 301. 306. 312. 313. 322. 323. 327. 328. 331. 332. 333. 337. 340. 341. 345. 348. 350. 353. 354. 356. 357. 359. 364. 365. 367. 368. 369. 371. 374. 382. 383. 384. 385. 386 388. 390. 391. 392. 398. 400. 401. 404. 409. 410. 417. 421. 422. 426. 428. 431. 432. 433. 434. 436. 438. 442. 449. 450. 459. 460. 463. 465. 466. 471. 472. 479. 481. 484. 485. 486. 487. 488. 490. 491. 495. 496. 499. 504. 505. 509. 512. 513. 515. 516. 518. 519. 524 534. 535. 536. 539. 541. 546. 549. 551. 552. 553. 555. 564. 567. 568. 571. 574. 577. 580. 583. 585. 588. 589. 596. 598. 600. 601. 606. 608. 609. 610. 611. 614. 616. 617. 619. 634 637. 639. 640. 642. 643. 645. 646. 648. 649. 653. 654. 655. 657. 658. 662. 664. 666. 668. 672. 676. 678. 683. 686. 690. 695. 696. 699. 706. 709. 711. 714. 715. 716. 117. 720. 721. 722. 723. 724. 733. 735. 736. 737. 740. 741. 743. 746. 750 751. 752 755 768. 770. 771. 773. 778. 780. 781. 782. 783. 788. 795. 797. 803. 804. 806. 807. 808. 809. 812. 814. 816. 818. 819. 820. 821. 823. 827. 834. 836. 837. 841. 844. 845. 846. 847. 850. 853. 857. 864. 868. 870. 871. 872. 873. 877. 878. 881. 882. 884. 885. 888. 889. 890. 891. 892. 894. 898. 899. 905. 908. 909. 910. 911. 915. 927. 928. 929. 935. 936. 940. 941. 942. 944. 945. 948. 952. 954. 955. 957. 960. 961. 963. 966. 970. 971. 973. 978. 986. 993. 995. 997. 998. 1000. 1007. 1010. 1011. 1022. 1024. 1025. 1029. 1030. 1032 1038. 1039. 1043. 1045. 1047. 1048. 1050. 1051. 1052. 1055. 1058.

Was nun die Behandlung des Textes anbetrifft, so war ich hier des Wortes von M a n t e l s eingedenk [1]), dass man in

1) Hansische Geschichtsblätter VI. p. 252.

solchen Büchern keinen Klassiker vor sich habe, sondern die Herstellung eines lesbaren und übersichtlich angeordneten Textes die Hauptsache sei[1]. So sind denn die Abkürzungen aufgelöst, u und w wo nöthig in v und uv verwandelt, Eigennamen grofs geschrieben, die römischen Zahlzeichen durch arabische ersetzt. Die Inscriptionen erhielten eine Nummerirung und eine Interpunction, die dem Original fast ganz fehlt, wurde mäfsig angewendet. Im übrigen wurde die Schreibweise des Originalmanuscripts, besonders bei den Eigennamen, beibehalten, auf Abweichungen stets in den Noten hingewiesen.

Durch ein Orts- und Personenregister, sowie durch ein deutsches und lateinisches Wörterverzeichnifs soll die Benutzung des Buchs angebahnt und erleichtert werden. Zu den beiden letzteren habe ich keine Erklärungen hinzugefügt: einerseits liefs sich hier nur altbekanntes geben, andrerseits durfte der zur Verfügung gestellte Raum nicht weiter in Anspruch genommen werden.

Ursprünglich war eine weit umfasendere Einleitung geplant; der Stoff sollte in mancherlei Richtung, soweit Kenntnifs und Neigung es gestatteten, bearbeitet werden. Bei gänzlicher Abgeschlossenheit auch von den allerunentbehrlichsten litterarischen Hilfsmitteln, mufste ich dem Zwange der Verhältnisse nachgeben und so manches, was schon in grofsen Zügen angelegt war, bei Seite legen. Berufenere werden hier wol mit ihrer Arbeitskraft einsetzen müssen und erst weitere Publicationen anderer, in engem Zusammenhang mit diesem Stadtbuch stehender, Archivalien eine erschöpfende Behandlung ermöglichen. Durch Herrn Prof. K. Höhlbaum, der damals selbst die Edition plante, wurde ich vor Jahren auf vorliegendes Buch gewiesen, unter seiner Anleitung fing ich die Abschrift des Buches an; die zuvorkommende Liebenswürdigkeit des Syndicus Herrn W. Greiffenhagen ermöglichte mir, ebenfalls vor vor Jahren, die Vergleichung der von mir genommenen Abschrift mit dem Original; Herr Dr. Th. Schiemann, damals Stadtarchivar von Reval, vermittelte die Herausgabe und nahm selbst noch eine Collationirung vor, die manche Unklarheit aus der

1) Die Entfernung vom Druckort hat die Lesung einer dritten Correctur verhindert; es sind im Reindruck so manche Unebenheiten stehen geblieben, die ich vor Benutzung des Buches nach Anleitung der »Druckberichtigungen« zu berücksichtigen bitte.

Abſchrift entfernte. Ihnen allen ſpreche ich meinen aufrichtigſten Dank aus; vor allem aber der Revaler litterariſchen Geſellſchaft, die den Druck in's Werk ſetzte. Möge dieſer Band, der eine neue Folge des »Archivs« eröffnet, eine ſtattliche Reihe von nachfolgenden finden, die die Schätze des Revaler Archivs der Wiſſenſchaft zugänglich machen.

Bauske, 3. März 1888.

L. Arbusow.

[1]) Notandum, quod consules arbitrati sunt inter se 1.
quod quicumque non veniret antequam una causa finiretur et terminaretur qui citatus esset emendaret oram et si preciperetur sibi semel vel bis et si tertio emendaret 2 oras.

1. Notandum quod anno Domini 1312 Hermannus Bru- 2.
neswich inpignoravit fratri suo Everhardo cellarium positum 1312.
versus domum Ploskowen et domum ibidem desuper edificatam pro 10 mc. arg. puri.

2. Hartlews Susendal inpignoravit aream suam juxta Conradum de Like Johanni de Kirkota pro 3 mc. arg.

3. Notandum quod Gerwinus Kale inpignoravit cellarium unum cum boda Sifrido de Hovele pro uno scheppunt cere a festo pasce usque ad pascam redimendum.

4. Notandum quod Lambertus de Werve assignavit filie sue, si morte preveniretur 45 [2]) mc. arg. puri et omnia que de dote matris receperat in suppellectilibus et in aliis.

5. Notandum quod Albertus Kale et uxor sua tenentur Paulo Boltman suisque heredibus 26 mc. arg., quas tenentur in festo natalis Domini proxime instanti erogare.

6. Notandum quod fratres de Valkena coram consulibus arbitrati sunt, quod non deberent amplius murum prolongare nec Gerhardo Cruel lucem suam subripere.

7. Notandum quod Godshalkus [3]) Edelenkerken inpignoravit privignis suis hereditatem suam pro 18 mc. Rig. et 4 marcis secundum numerum denariorum.

---

1) Vorher vier Zeilen und der Anfang einer fünften radirt.

2) Ursprünglich XXXXIIII, diese letzten Striche ausgewischt und V über die Zehner gesetzt $\frac{\text{V}}{\text{XXXX}}$

3) sic!

8. Notandum quod Heinricus Clavier inpignoravit hereditates [1] suas Richardo Colnero ad unum annum pro 28 mc. arg. et pro $15^{1}/_{2}$ oras.

9. Notandum quod Nicolaus de Kegele habet de hereditate sui patrui 50 mc. Rig., vas argenteum, tria cocliaria argentea, unum trusale et unum hersnel et cystam et hudevat, unum gladium; pro hiis Heynricus de Verda et Fredericus pistor et Nicolaus de Kegele hereditates suas inpignoraverunt.

3. 10. Notandum quod Johannes Stemmereme inpignoravit hereditatem suam genero suo Crusen pro 12 marcis arg. puri.

11. Notandum quod Hermannus Cragt et Egbertus pistor amicabilem inierunt conposissionem, ita quod Egbertus deberet aquas suas curiales ab hereditate Hermanni ammovere et murus, quem Hermannus construxit, suus est; pro hiis dedit Hermannus Egberto duas marcas arg., et si quis eorum hoc infringeret, daret duas marcas ad murum civitatis.

12. Notandum quod Conradus Koke promisit Th. de Unna pro tribus marcis argenti, quas dedit quodam Alberto tali condicione, quod si aliquis ipsum moneret, ipse Conradus teneretur erogare.

13. Notandum quod Sifridus sutor et Lubbertus promiserunt manu coadunata pro 11 marcis arg. puri in carnisprivio Alberto de Sorseveri persolvendis; quod si tunc non solverint, hereditas Sifridi stabit Alberto secundum pignus ciste. Hoc promissum fidei Willikinus de Utrecht et Nicolaus rasor susseperunt.

14. Notandum quod Symon Rike et Volquinus promiserunt pro Johanne Lapsen pro 10 marcis Rig.

15. Notandum quod H. Molenstrate et frater suus promiserunt pro 10 marcis Rig. pro quodam puero.

4. 16. Notandum quod Heynricus Claviar [2]) inpignoravit hereditatem suam versus Wlebben, Kabben et suis heredibus pro 7 mc. arg. et uno fertone infra hinc et festum pasce sicut pignus ciste.

17. Notandum quod Conradus de Kegele et Voos receperunt quandam hereditatem a Johanne de Osenbruggen dando singulis annis quatuor marcas argenti filiis filiorum hereditando, et tenentur dare bis in anno, cum alii dant censum arearum,

---

1) So verbesserte dieselbe Hand das anfängliche: hereditatis.

2) sic!

et si neglexerint dare, tunc dabunt dupliciter. [1]) Et durabit in perpetuum [2]).

18. Notandum quod Hermannus Albus et suus gener Gobele institor et Ludike Esto promiserunt manu coadunata domino Johanni Grimme pro 6 mc. arg. et 1/2 fertone minus in nativitate Domini proxime instanti absque querimonia persolvendis.

19 Notandum quod Conradus Koke inpignoravit hereditatem suam privignis suis pro 14 1/2 marcas arg. Rigensis et tenebit pueros per biennium.

20. Notandum quod Wedike aurifaber tenetur Heynrico Rehevere suisque heredibus 11 marcas arg. puri, quas tenetur in festo Michahelis erogare aut inpignorabit hereditatem suam secundum pignus ciste.

21. Notandum quod Johannes de Tammekes et suus frater Kopike presentaverunt Melcfolen 5 1/2 marcam argent. in denariis, quas persolvet in festo pasce anno futuro aut hereditas sua stabit secundum pignus ciste.

22. Notandum quod Johannes et Kopike de Tammekes presentaverunt Johanni Scrodere 5 1/2 marcam argenti in denariis, quas persolvet in festo pasce anno futuro aut hereditas sua stabit eis secundum pignus ciste.

23. Notandum quod Johannes Cruse inpignoravit hereditatem Stemmeremen Heynrico Longo ex parte sui cognati Frederici pro 5 marcis et fertone. 5.

24. Notandum quod Cruse inpignoravit hereditatem Stemmeremen Th. de Unna pro 6 marcis argenti.

25. Notandum quod dominus Conradus Faber et Trost inpignoraverunt dimidietatem hereditatis Roberti Fabri pro 7 marcis argenti pueris Kunsi Fabri.

26. Notandum quod civitas tenetur[2]) puero Hinrici dolificis 8 marcas Rig., de quibus tenentur dare singulis annis 3 fertones ad expensas pueri quousque pervenerit ad adultos annos.

27. Notandum quod Ludolfus Dosel posuit hereditatem suam puero suo pro 11 1/2 marca arg. puri et hanc hereditatem[3]) Dosel non debet morari, set Stefphanus tenetur tenere eundem puerum in expensis et vestire et Stefphanus se de hereditate intromittet.

---

1)—2) Von derselben Hand unter der Zeile nachgetragen.
2) Ms : tenetur. tenetur.
3) Ms: hereditate.

28. Notandum quod Bechem inpignoravit hereditatem suam Conrado de Jurden pro 28 marcis argenti et 16 oris usque ad nativitatem Domini et tunc stabit secundum pignus siste.

29 Notandum quod pueri Nicolai de Werle habebunt de hereditate Johannis Hovet 20 marcas argenti puri.

30. Notandum quod Nicolaus sartor inpignoravit hereditatem suam Herbordo suisque heredibus pro 3½ marcas ar-
[1313, Mai 18.] genti per annum et diem feria sexta ante Urbani et anno revoluto stabit sicut pignus siste.

31. Notandum quod Hermannus Stumpel reliquit magistro Petro aream in qua residet filiis filiorum optinendam et singulis annis dabit 12 oras.

6. 32 Notandum quod Bertoldus Schonenberch suaque uxor conparuerunt coram consulibus et inierunt talem conposissonem, ita quod domina dedit Bertoldo 30 marcas argenti, ita quod ipse Bertoldus aut sui amici nunquam amplius inpetere debent amplius bona domine in terra propria vel extra terram, sub terra vel supra terram ante mortem seu post mortem; sic et domina debet econverso.

33. Notandum quod Bertoldus Schonenberch et sua uxor domina Svemke conparuerunt coram dominis consulibus cum eorum amicis ex parte utraque quia inierant talem conposissionem, ita quod domina jam dicta et amici ejus dare deberent Bertoldo 30 mrc. arg. ad afsone tali condicione et domina aliam partem optineret et idem Bertoldus et sui amici nunquam amplius bona domine in terra vel extra terram, sub terra vel supra post mortem domine vel ante mortem; sic et domina econverso in bonis Bertoldi.

34. Notandum quod quedam mulier de Sarnis[1]) conparuit cum suis pueris resignando Stemmeremen ortum; hunc ortum vendidit Stemmeremen Hermannus Morman pro 9 marcis denariorum et vult esse suus warandus.

35. Notandum quod relicta Hermanni Morman cum divideret cum pueris suis, pueri optinuerunt dimidietatem hereditatis et 7½ marcam arg. pro qua pecunia altera pars hereditatis est pueris inpignorata.

36. Notandum quod domina Svemke conparuit coram nobis resignando quatuor bodas fratri ejus Nicolao de Kegele

1) de S. übergeschrieben.

pro 42 mc. arg. puri circa forum tali conditione si magis solverent, ipse sorori sue recuperaret, si vero minus solverent domina Nicolao recuperaret.

37. Notandum quod Degenhardus tenetur Volquino Dunevar 10 mrc. arg. secundum numerum denariorum, de qua pecunia dabit singulis annis in festo pasce marcam argenti quamdiu pecuniam habuerit in sua potestate; idem Degenhardus tenetur Johanni et Ludukino Dunevar $2^1/_2$ mc. arg.[1]) 7.

38. Notandum quod Johannes pistor tenetur tenere pueros sui fratris cum 13 mrc. denariorum et una ora ad 10 annos, pro qua pecunia Thomas de Svartena fidjussit.

39. Notandum quod Conradus Bomgarde et sua mater et Conradus Huscho et sua uxor tenentur tenere uxorem Arnoldi Frisonis temporibus vite sue et eam pascere et vestire. Cum vero moritur, tunc omnia plana sunt; si vero ipsa mortem omnium prescriptorum superviveret, ipsa uxor Arnoldi in hereditate Bomgarden 20 mrc. arg. optineret.

40. Notandum quod Albertus[2]) Kale inpignoravit domum suam lapideam desuper[3]) et infra Johanni de Osenbrugge pro 10 mrc. argenti puri ad 4 annos; transactis 4 annis idem Johannes exsequatur secundum jus civitatis.

41. Notandum quod Thilike Bruneswich inpignoravit hereditatem suam Everhardo de Bruneswich pro 20 mrc. arg. in denariis tali condicione quod si in festo natalis Domini proxime instanti hanc pecuniam non erogaverit extunc dabit 2 marcas arg. in den. ipsi Everhardo et sic dabit singulis annis 2 marcas quousque summam pecunie possit erogare.

42. Anno Domini 1314 feria quarta post quasimodogeniti recognovit Johannes Masche in nostra presentia se domino Hinrico de Lode villam Enlande pro centum mrc. et sexaginta mrc. arg. puri emisse[4]); hanc vero villam Johannes Masche dimisit Mathie de Kegele et Thidemanno de Kegele pro pecunia iam prescripta, quam pecuniam ipsi in duobus terminis erogauerunt. 1314, Apr. 17.

43. Anno Domini 1314 feria 6 post festum Sancti Marci ewangeliste uxor Roberti Fabri inpignoravit hereditatem ejus Petro de Zelande pro $18^1/_2$ mrc. arg. in denariis. 8. 1314, Apr. 26.

---

1) Der letzte Satz nachgetragen mit anderer Tinte.
2) Ms.: Abbertus.
3) Ms.: dusuper.
4) Ueber der Zeile

44. Eodem tempore conparuit Rotherus Bruneswich filius Hinrici, recognovit se partem hereditatis sue recepisse et fore separatum a matre sua et fratribus et sororibus, quam in quam partem suam recognovit se domino Hermanno Stumpel legaliter vendidisse.

45. Eodem tempore Lubbertus sutor inpignoravit hereditatem suam Gossvino et Arnoldo Tolnero pro 8 mrc. arg. usque ad festum natalis Domini et tunc stabit ad pignus ciste.

46. Eodem tempore domina[1]) Hesike inpignoravit domum suam lapideam superiorem Applonio pro 7 mrc. arg. a festo pasce usque ad pasca.

47. Eodem tempore uxor Langebenne inpignoravit bodam suam Frankoni pro 5 mrc. arg. et domina dabit sibi annuatim 3 mrc. den. et censum arearum.

48. Eodem tempore Nicolaus Wilde inpignoravit hereditatem suam Willikino Kruken et suis sororibus pro 10 mrc. arg. Rig., quod si non daret dominica letare, nec ex tunc hereditas in pignore maneret.

49. Notandum quod Melcfole inpignoravit hereditatem suam eodem tempore Conrado de Kegele ad 4 annos pro 8 mrc. arg. in denariis a festo pasce usque ad pasca, et si vendere eam hereditatem voluerit, Conradus vicinior erit quam alter.

50. Notandum quod consules licenciaverunt Hermannum Sobre et demonstraverunt eum in hereditatem fratris sui pro 24 mrc. arg, quia prosecutus cum justicia civitatis.

[1314], Juni 24. 51. Notandum quod Willikinus Castie in festo Johannis baptiste inpignoravit hereditatem suam ante portam Thidemanno de Unna pro 6 mrc. arg.

52. Notandum quod Johannes Scrodere inpignoravit aream suam juxta H. cum gladio[2]) Engelberto sartore[3]) pro $4^1/_2$ marca arg. et de estuario debet tollere 26 oras pro conductione.

9. 53. Notandum quod eodem tempore Albertus Kale et uxor sua inpignoraverunt hereditatem suam in pignus siste pro $7^1/_2$ marcas arg. et 6 oris in denariis.

1314, Nov. 15. 54. Notandum quod anno Domini 1314 feria 6 post festum Sancti Martini domina Werenborch relicta quondam God-

---

1) Anfangs stand dominus.
2) Nr. 76: Hinricus cum gladio.
3) sic!

schalsi [1]) braxatoris inpignoraverunt [2]) hereditatem suam ex toto domino Gerwino Blomenberc suisque heredibus pro 8 mrc. arg. secundum numerum denariorum ora minus in festo assumptionis beate virginis redimendam, quam si tunc non redimerit, extunc idem dominus Gerwinus hanc hereditatem sibi in proprietatem optinebit et hec acta sunt cum consensu domini Nicolai filii ejus et filie ejus domine Alheydis.

55. Notandum quod eodem tempore Johannes Dooc factus est fidjussor ex parte Tast Hinrico Ploskowe pro 13½ marca arg. infra annum et [3]) diem et ipse Tast promisit Dooc, quod debeat ipsum eripere de pecunia jam dicta.

56. Anno Domini 1314 domina Elizabet relicta Hinrici **1314.**
Bruneswich ipignoravit hereditatem suam lapideam et ligneam excepto cellario penes portam domino Hermanno Stumpel pro nonaginta marcis arg. conferens ipsi liberam facultatem ipsam vendendi seu inpignorandi et pro suis usibus disponendam. Quam [4]) in quam hereditatem dominus Hermannus Stumpel eodem jure domino Bertoldo Hamer et Gerwino Blomenberch et Hermanno Mormanno resignavit, ut ipsi ex ea debita [5]) ipsius domini Hermanni persolvant [6]).

57. Anno Domini 1315 notandum quod Godfridus carni- **1315.**
fex tenetur Everhardo de Bruneswich 3½ marcam arg. in denariis pro orto, quam pecuniam tenetur in festo natalis Domini proximo absque querimonia erogare.

Anno Domini 1315. **1315.**

58. Eodem tempore Hinricus de Vallendena inpignoravit **10.**
dimidietatem aree sue cum lignis filio fratris sui pro 10 mrc. d. tali conditione, quando puer jam dictus pecuniam suam requisiverit, extunc Hinricus tenetur pecuniam ipsam erogare.

59. Eodem tempore Fredericus de Holewort tenetur Thidemanno de Unna suisque heredibus, quod si hanc pecuniam in Flandria non erogaverit, extunc hereditas ipsius Frederici stabit pro ipsa pecunia redimenda videlicet pro 5 punt grossorum.

60. Eodem tempore uxor Jon Roden inpignoravit H. dimidietatem sue hereditatis et dimidietatem orti Melussin de

---

1) sic!

2) sic!

3) Fehlt Ms.

4) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand, und zwar nachgetragen, nachdem nr. 57 bereits eingetragen, da der Schreiber mit dem Raume nicht auskam und die Worte 5)—6) unter der Zeile auflicken musste

Luggenhusen et suis heredibus pro 10 marcis arg. puri ad spacium unius anni, et tunc potest redimere, si vult, ipse vero Melussi potest ipsam dimidietatem alteri pro ipsa pecunia inpignorare, set non diutius quam sibi est inpignorata.

61. Eodem tempore Thidemannus de Keggele inpignoravit bodam suam Johanni et Ludolfo Dunevar pro 7 mrc. d. ora minus in festo sancti Michahelis proximo redimendam, quod si non fecerit, extunc stabit sicut pignus siste.

62. Eodem tempore Johannes Dancmari inpignoravit Kabben hereditatem suam pro 8 mc. argenti et uno fertone Rigensis [1]) in festo sancti Martini redimendam, quod si non fecerit, extunc idem Kabbe liberam habebit potestatem vendendi, ut bona sua possit rehabere; si vero medio tempore aliquem defectum sustinuerit in hac hereditate, idem Johannes Dancmari tenetur subplere defectum.

(1315.) 63. Eodem anno Johannes Trost inpignoravit hereditatem suam penes murum Hinrico militi de Lechtis pro 21 mrc. arg. puri a festo pasce usque ad pascam redimendam; insuper idem Trost arbitratus est, quod debeat hanc hereditatem redimere infra annum et diem, quod si non fecerit, consules tenentur vendere hereditatem hanc et solvere militi suam pecuniam; si fuerit defectus, hunc [2]) defectum tenetur Trost supplere.

64 Eodem tempore Tast inpignoravit hereditatem suam Hinrico Longo et suó cognato Frederico pro 5 mrc. arg. et uno fertone.

11. 65. Gossvinus inpignoravit hereditatem suam filie Repin pro 40 mrc. arg. puri tali conditione, quando jam dicta puella pervenerit ad annos discretionis, extunc tenetur jam dictam pecuniam et unum lectum et quatuor [3]) cussinos et duo paria linteaminum erogare; pro defectum Arnoldus Colnere et Winandus Longus sposponderunt; insuper domini consules statuerunt dominum Hermannum Stumpel et dominum Fredericum de Hummere consules huic puelle in provisores. Item dabit puelle unum pulvinar.

66. Eodem tempore Willikinus de Groninge inpignoravit hereditatem suam penes sanctum Nicolaum Hillebrando institori pro 9 mrc. arg. in denariis ad annum et diem secundum jus civile.

---

1) Ms.: Rigensis, Rigensis.

2) Ms.: huc.

3) Uebergeschrieben für das anfängliche duos.

67. Eodem anno Bechem inpignoravit hereditatem suam Conrado de Ruggele et Alberto Bonen pro 27 mrc. arg. in denariis, de quibus dabit in nativitate Domini proximo [1]) 2 mrc. arg., 25 dabit in festo purificationis, quod si non fecerit, extunc stabit hereditas sicut pignus siste et possunt venundare. (1315.)

68. Eodem tempore Petrus Zelande inpignoravit hereditatem uxoris Roberti Fabri Reynboldo Kabben pro 9½ mrc. arg. in denariis usque ad festum natalis Domini; si non redimerit, extunc stabit absque redemptione.

69. Eodem tempore uxor Bofittes vendidit aream suam necessitatis et paupertatis causa Richardo Colnere suisque heredibus pro 7 mrc. arg. et 2 mrc. d.

70. Eodem tempore Paulus Faber cum consensu sue uxoris [2]) hereditatem suam Johanni Stemmeremen pro 7 mrc. arg. a festo pasce usque ad pascam de tempore ad tempus redimendam.

71. Eodem anno dominus Johannes de Revalia dedit hereditatem, quam emit [3]) a Konigunda inclita matrona de Wanhusen, filio suo domino Odwardo de Revalia suisque heredibus specialiter optinendam. (1315.)

72. Eodem anno notandum quod Johannes de Unna tenetur Johanni de Ruggele et Melussin et eorum sociis 23½ mrc. arg. puri, de quibus dabit dimidietatem in festo natalis Domini proximo, residuam dabit anno futuro in festo natalis Domini. (1315.)

73. Notandum quod hereditas Degenhardi assignata est [4]) Rotchero de Utrecht pro 11 (?) mrc. arg. cum consensu Hinrici Dusschen et Johannis et Ludekini Dunevar in octava sancti Johannis baptiste anno futuro ipso termino redimendam, quod si redempta non fuerit Rotherus liberam habebit potestatem vendendi seu expen . . . . . absque querimonia et aliqua contradictione. **12.**

74. Notandum quod Hinricus Dusche inpignoravit hereditatem suam Wernero de Yras suisque heredibus ad 10 annos pro 15 mrc. arg. Rig., et si idem Wernerus aliquid in hac hereditate edificando consuper fecit, id tenetur Dussche restaurare.

---

1) sic.
2) Verbum fehlt.
3) Ms.: enit.
4) Rasur.

75. Notandum quod Hillebrandus suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam Bertholdo Salomee suisque heredibus pro 10 mrc. arg., de quibus dabunt annuatim marcam argenti.

76. Notandum quod Johannes Scrodere suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam totam et eciam illam, quam Hinricus cum gladio habet, Arnoldo Nigro pro $7^1/_2$ mrc. arg. puri usque ad festum sancti Michahelis, si tunc non redimerint, extunc idem Arnoldus presentabit Scrodere $2^1/_2$ mrc. arg. et Scrodere tenetur exhire de hereditate et si que edificia construxerit, pro hiis tenetur sibi Scrodere pecuniam in redemptione restaurare.

77. Notandum quod Willikinus de Utrecht tenetur Loduwico de Gruten 50 mrc. arg. Rig., quas tenetur in festo natalis Domini proximo absque aliquo inpedimento erogare.

78. Notandum quod Johannes Scrodere suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam totam cum eo, quod habet Hinricus cum gladio, Arnoldo Nigro suisque heredibus pro 10 mrc. arg. puri a Michahelis usque Michahelis redimendam, et si edificia construxerit, ea in redemptione tenetur Scrodere restaurare.

13. 79. Notandum quod Hermannus Smet et sui filii Johannes et Nicolaus et Everhardus Bruneswich manu coadunata facti sunt fidjussores pro 15 mrc. arg. Rig. infra annum et diem ex parte uxoris Ludolfi Sobren, ut reportetur ad presentiam consulum, si fuerit necesse.

80. Notandum quod moniales de Revalia tenentur Rotchero de Utrecht centum mrc. arg., quas dabunt in spacio quinque annorum, 6 mrc. den. pro marca argenti; et dabunt singulis 10 mc. arg. 6 mc. den. pro marca; pro hac pecunia et pro dampno domini consules Bertoldus Hamer, Heyno Bruneswich et Everhardus Bruneswich, Johannes de Brinke, Nicolaus de Kegele fidjusserunt, si dampnum incurrerent ipsi jam dicti tenentur restaurare, quod notum est dominis consulibus.

81. Notandum quod Bere faber constitutus in nostra presentia resignavit [1]) Johanni et Ludolfo Dunevar suam hereditatem.

82. Notandum quod Hermannus Honover inpignoravit hereditatem suam, quam sumpsit cum muliere sua privincnis suis pro 4 mc. argenti in denariis et tenebit unum puerum,

1 Davor durchstrichen: Bere fab

cum vero resignaverit puerum, tunc exponet ipsas quatuor marcas argenti.

83. Notandum, quod Jacobus molendinarius inpignoravit hereditatem Johannis Stucken Hermanno Kersebom suisque heredibus pro 8 marcis argenti in denariis a festo sancti Jacobi nunc in festo sancti Jacobi anno Domini 1317 redimendam. [1315, Juli 25.]

84. Notandum quod civitas tenetur Johanni de Brinken suisque heredibus 50 marcas argenti in denariis 6 mc. den. pro marca argenti, quam pecuniam tenentur a festo purificationis nunc ad spatium 6 annorum erogare [1]) absque inpedimento[2]). Datum anno Domini 1316. 1316, Febr. 2.

85) Constitutus in nostra presentia Thidemannus Bruneswic recognovit se habere 3½ mrc.[4]) Rigensis argenti ex parte Roden, quam pecuniam Harlews Caupo occupaverat, qui ipsam pecuniam cum justicia civitatis aquirere[3]) poterit, hic eam optinebit Richardus Colnere suique filii erunt de hoc liberi et soluti. 14.

86. Notandum quod Thidemannus Bruneswic tenetur Everhardo Bruneswic 5 marcas argenti in denariis, quam pecuniam[4]) tenetur in festo natalis Domini proximo erogare[5]).

87. Notandum quod Bechem et Bernardus Viltere tenentur Vulfardo de Esseden 6 marcas argenti in denariis cum 11 oris in festo sancti Michahelis.

88. Constitutus in nostra presentia Wernerus de Yras inpignoravit hereditatem Hinrici Dusschen Wernero Longo et Hersemolen pro 15 marcis argenti Rig. ad 10 annos[6]) cum talibus prelocuciis, ut Dussche sibi inpignoraverat, et si quid edificaverit in hac hereditate, id tenetur Dussche restaurare.

89. Notandum quod domina Gude inpignoravit bodam suam sitam penes Katerinam Richardo Colnero suisque heredibus pro 7 marcis argenti in numero denariorum.

90. Constitutus in nostra presentia Johannes Hovet cum consensu sue uxoris et suorum privincnorum inpignorans hereditatem suam Conrado de Hovele pro 10 marcis argenti in denariis tali conditione quicquid annuatim magis tolleret quam marcam argenti, tantum de 10 marcis argenti defalcaret.

---

1)—2) unter der Zeile nachgetragen.
3) sic!
4) fehlt Ms.
5) Ms.: tenetur erogare.
6) Ms.: anno.

91. Notandum quod Volquinus Estus inpignoravit hereditatem suam, quam nunc emit filie Hinrici de Castro pro 10 marcis argenti Rigensis et ad hoc Amplonius est provisor. In eadam hereditate Applonius habet 5 marcas argenti in denariis.

92. Notandum quod domina Germot separata est a filio suo Rotchero in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus.

93. Civitas tenetur Batoldo Hamer 5 mc. arg. in denariis quas tenetur in festo natalis erogare

94. Civitas tenetur Applonio 5 mrc. arg. in denariis pro salis Bralei [1]) quas tenetur in festo natalis Domini erogare.

15. 95. Constitutus in nostra presentia Willikinus de Groninge recognovit se obligari Johanni de Ruggele et Johanni Denschen in 6 marcis argenti in denariis, quam pecuniam promisit in festo natalis Domini proximo erogare, et si non erogaverit, si posuerit pignus, hoc stabit sicut pignus siste.

96. Notandum quod Johannes Albus et Johannes de Bremis receperunt ista bona ex parte Thidemanni de Bremis de morte Hinrici cum gladio et ex parte Hinrici carnificis in hereditatibus et in ortis et aliis.

97. Notandum quod Wolterus Lemego inpignoravit hereditatem suam Thidemanno de Unna pro $5^1/_2$ marcas argenti in denariis in festo natalis Domini proximo persolvendis, quod si non redimerit, extunc Thidemannus potest vendere hereditatem absque contradictione.

98. Notandum quod domina Alheydis, relicta Gerlagi de Renten, cum suis pueris vendidit hereditatem ejus et ortum rite ac legaliter et resignavit domine Sophie, relicte domini Conradi de Zage, quam inquam hereditatem ipsa domina post obitum ejus assignavit 4 marcas argenti: plebano ad sanctum Nicolaum marcam argenti, plebano ad sanctum Olavum marcam argenti, sacerdoti ad sanctum spiritum marcam argenti, sacerdoti ad hospitale marcam argenti. De residua dimidietate habebit sanctus Nicolaus duas partes et tercia pars ad sanctum Olavum, de alia dimidietate habebit sanctus spiritus dimidietatem et hospitale dimidietatem et hanc hereditatem inpignoravit Hermanno Mormanno quousque pecunia erogetur.

1317? 99. Anno Domini 1317 (?) [2]) ... domino ... pro ... in festo natalis Domini.

1) Rasur. sic!
2) Rasur

100. Notandum quod Albertus Kale inpignoravit hereditatem suam Dorkillo Baggen suisque heredibus pro 8 marcis argenti in denariis sicut pignus siste usque ad festum sancti Johannis baptiste; insuper vendidit sibi quatuor pedes aree in suam hereditatem versus aquilonem in perpetuum possidendam[1]). **16.**

101. Notandum quod Bertoldus Salome inpignoravit hereditatem suam lapideam Hinrico Longo et Symoni pro 20 marcis argenti in denariis usque ad festum natalis Domini proximum tali conditione: si est aliquis defectus in hac domo de incendio vel aliunde, hunc cum alia hereditate tenetur supplere.

102. Notandum quod filia Hermanni Smedes sustulit 15 marcas argenti, pro qua pecunia Johannes Smet et Everhardus Bruneswich fidjusserant.

103. Notandum filius Johannis Kuckere Johannes separatus est a patre et fratribus de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod amplius nullam potest facere inpetitionem,

104. Notandum quod domina Hesike inpignoravit mediam partem sue hereditatis Koten [2]) pro 8 mc d. et Brinken pro 5 mc. d. 2 oris minus.

105. Johannes Papenbeckere inpignoravit hereditatem suam Gerhardo Vos pro 7 mc. d. usque dominicam letare.

106. Domina Werenborch inpignoravit hereditatem suam Hermano Nurmes pro $5^1/_2$ mc. argenti in denariis in festo pasce anno futuro redimendam vel tunc ipse habebit potestatem vendendi vel inpignorandi.

107. Notandum quod Hellige inpignoravit hereditatem suam Dorkillo Baggen pro 3 marcis argenti et una marca den. usque ad nativitatem Domini et tunc stabit sicut pignus ciste.

108. Notandum quod Gerhardus et Tidemannus dicti **17.**
Cruel et Tidemannus de Unna tenentur puero Hinrici Longi 60 mc. argenti Rig. $1^1/_2$ marca minus, quam pecuniam in festo natalis Domini proximo tenemur erogare [3]). Insuper hereditas et 4 unci, qui inpignorati sunt pro 30 marcis stabit [4]) infra puerum et matrem.

109. Notandum quod Hugo de Bervlet emit $^1/_2$ hereditatem uxoris sue justa emptione pro 12 mc. arg. Rig.

---

1) sic!
2) Davor durchstrichen: Johanni Brinken et
3) Ms.: eroga.
4) sic!

110. Bruno inpignoravit hereditatem suam pueris Detardi de Osenbrugge pro 9 mc. arg. in denariis et tenetur tenere pueros.

111. Domina Nuckersche inpignoravit hereditatem suam Richardo Colnero pro 2 mc. arg. in numero denariorum.

112. Ludolfus Esto inpignoravit hereditatem suam domino Engelberto et matri sue pro 10 mc. arg. et Fickoni de Harke eandem hereditatem pro 8 mc. arg.

113. Notandum quod Gosenible et Johannes cortifex tenentur presentare puero in presentia consulum infra annum et diem quatuor marcas argenti in denariis.

114. Notandum quod Thidemannus de Unna tenetur pueris Lamberti de Werve 14 marcas argenti cum fertone ex parte Engelberti de Werve.

115. Notandum quod privincni Hugonis habent in hereditatem Hugonis 5 marcas argenti, qualiter de rebus suis eveniret ut pueri ista optineant.

[1317,] Aug. 15. 116. In assumptione beate virginis filius Drevenen inpignoravit granarium cum area Saxoni pro 12 mc. d. secundum jus civitatis.

18. 117. Notandum quod Gripeswolt inpignoravit hereditatem suam Wernero Nigro pro 2 mc. arg. in denariis [1]) usque Michahelis sicut pignus siste.

118. Constituti coram nobis Hinricus Plawe cum uxore in pignore obligantes omnem dimidietatem cum bodis [2]) sue hereditatis Hermano de Morum pro 6 mc. arg. in denariis usque ad festum sancti Johannis baptiste et tunc habet Hermannus potestatem vendendi, ut suum tollat, et quod super est restituat Plawen.

119. Notandum quod comparuit coram nobis uxor Hillebrandi, arbitrata est proprio arbitrio quod si infra hinc et festum sancti Michahelis hereditatem suam a Bertoldo Salome non redimeret, extunc ipsa hereditas cederet ad ipsum Bertoldum suosque heredes.

120. Notandum quod Nicolaus filius Boden resignavit matri sue omnem hereditatem sibi attingentem dimittens eam ab inpetitione liberam et solutam.

121. Notandum quod constituti in nostra presentia relicta Hinrici Wlebben ejusque filius Johannes et dominus Hermannus

1) Ms: danariis.
2) cum bodis übergeschrieben.

Stumpel provisor Michahelis inpignorantes Thidemanno de Stene domum suam lapideam extoto pro 26 mc. argenti in denariis in festo natalis Domini proximo redimendam, quod si tunc redemptum non fuerit, extunc idem Thidemannus potens est facere et dimittere in domo jam dicta; insuper si jam dicti aliquod [1]) dampnum receperint in domo lapidea priori, extunc hereditas Johannis ipsis stabit pro dampno.

122. Constitutus in nostra presentia Rotcherus filius Hinrici de Bruneswic resignans matri sue omnia sibi attingentia ex parte matris sue mobilia et inmobilia, ita quod post mortem et ante mortem ab omni impetitione amplius maneret libera et soluta.

123. Notandum quod Johannes Longus et dominus Hermannus Stumpel et Hermannus de Morum manu coadunata promiserunt pueris ipsius Johannis Longi pro centum marcis [2]) et XX mc. arg. puri [2]).

124. Notandum quod Melcfole inpignoravit hereditatem suam Conrado fabro ad spacium 4 annorum 8 mc. in denariis a festo pasce usque ad pascam redimendam et si vendere voluerit, idem Conradus vicinior erit quam alter.

125. Notandum quod Ludolfus pelifex inpignoravit $1/2$ **19.**
hereditatis sue cum consensu sue uxoris et filiorum Reynboldo Kabben pro 5 mc. argenti.

126. Notandum quod Nienkerken maritus Soberesschen npignoravit hereditatem suam pueris Johannis Soberen pro 7 [3]) marcis argenti et 3 oris

127. Anno Domini 1318 Johannes Lore inpignoravit here- **1318.**
ditatem suam Conrado de Jurden pro 9 marcis argenti in denariis a festo pasce usque ad pascam redimendam.

128. Notandum quod Johannes Papenbec inpignoravit cellarium suum Arnold Momenkinde pro 5 mc. den. 2 oris minus secundum ius civitatis

129. Constitutus in nostra presentia Johannes de Osenbrugge obligans in pignore dimidietatem hereditatis filie Voos nominis Swemke pro 20 mc. argenti in denariis, hereditatem in quam habitat Vos et inde tollet puella dimidietatem redituum.

---

1) Ms: aliquam.
2—2) radirt.
3) Anfangs: VIII, der letzte Strich getilgt.

130. Idem Osenbrugge resignavit uxori sue hereditatem, in qua habitat, et ortum et omnes res mobiles et inmobiles[1]) et omnia suppellectilia posita in eadem domo et dimidietatem hereditatis, in qua Voos habitat, tali conditione: si morte preveniretur.

131. Notandum quod Johannes Kolle inpignoravit partem sue hereditatis domino Syfrido de Hovele suisque heredibus pro 4 mc. argenti Rigens. fertone minus.

20. 132. Notandum quod anno Domini 1319 Conradus Schim-
1319. melpenninc et Nicolaus Didinchove sustulerunt 8 mc. argenti Rig. et 1 loot ex parte pueri Johannis monetarii pie memorie, pro jam dicta pecunia domina Ludgardis Castie dimidietatem sue hereditatis ratione pignoris obligavit et Conradus et Nicolaus prescripti ad hoc conpromiserunt.

(1319.) 133. Eodem anno constitutus in nostra presentia Godschalkus Ploys cum suo filio recognovit se fuisse obligatum filio jam dicto ex parte sue hereditatis in 20 mc. argenti, de qua pecunia dedit ipsi filio 5 mc. argenti et adhuc tenetur 15 cm. argenti.

134. Notandum quod Bertoldus Hamer, Thidemannus et Godfridus dicti de Unna consules et Arnoldus Niger tenentur manu coadunata Johanni Frankoni 70 mc. argenti puri, quam
(1320, Fbr. 17.) pecuniam dominica invocavit proxima erogare sunt astricti absque inpedimento Insuper jam dicti viri tenentur ipsi eciam Johanni Frankoni 50 mc. argenti puri una marca minus, quam
(1320, Fbr. 2.) pecuniam in festo purificacionis anno futuro tenentur erogare absque inpedimento. Hec debita tenentur Johanni Frankoni et suis veris heredibus.

135. Notandum quod advocatus civitatis introduxit Hersemole de consensu consulum in hereditatem Bomgarden pro 20 mc. argenti puri[2]), quas uxor Bomgarden ejusque filius matri uxoris Hersemolen solvere tenebantur, et pro decima dimidia marca argenti in denariis, pro qua pecunia hereditatem suam ratione pignoris obligavit Johannes Hersemole. De ista pecunia habebit civitas $1^1/_2$ mc argenti, ecclesia sancti Nicolai 4 mc. argenti, ecclesia sancti Olavi 2 mc. argenti, domus sancti spiritus 2 mc. argenti. Istam pecuniam erogabit Michahelis ad annum, eodem tempore[3]) hereditatem suam redimere potest

1) Ms inmobile
2) Uebergeschrieben.
3) Durchstrichen.

pro pecunia prenotata; infra tempus jam predictum quod si non fecerint, extunc amplius redimere non possunt.

136. Notandum quod Johannes filius Petri fabri resignavit partem sue hereditatis Petro de Wandele ad manus fratrum ipsius Johannis [1]), ut eam vendat nostro concivi infra annum et diem, pro quo Thomas de Svartena factus est fidjussor.

137. Constitutus in nostra presencia Wenemarus Hollogher recognovit se obligari suo privincno in $4^1/_2$ mc. argenti de debitis, pro qua pecunia dominus Gerhardus Crowel, Hinricus Molenstrate et Hermannus Velescap manu coadunata conpromiserunt; predictus vero Wenemarus hereditatem suam hiis viris prescriptis obligavit pro pecunia memorata.

Anno Domini 1319 in festo sancti Benedicti. **21.** **1319, Mrz. 21.**

138. Constituta in nostra presentia domina Mechtildis relicta Lovekini cum ejus provisore Gerhardo de Kouve consensu puerorum ejus accedente asserens, quod Hermannus filius Lovikini senior ab altera uxore et pueri ejus de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus ab invicem divisi essent ac separati tali conditione, quod Hermannus predictus habebit omnes hereditates in civitate nostra jacentes et omnia debita et dimidietatem hereditatis in castro et alii pueri omnia bona in rure sita nullusque de alio querimoniam seu inpeticionem in posterum de divisione bonorum facere possit aut presumat.

139. Notandum quod filius Ludolphi Brogere nostri quondam concivis in nostra presentia constitutus recognovit se vitricum suum Nicolaum de omni inpetitione bonorum mobilium et inmobilium liberum et quitum dimisisse.

140. Notandum quod Bertoldus Harlevi constitutus in nostra presentia obligavit ratione pignoris cellarium unum et bodam desuper domino Johanni Masschen suisque heredibus pro 6 mc. argenti in denariis secundum leges nostre civitatis.

141. Notandum quod quedam mulier nomine Kunne uxor Mechin inpignoravit hereditatem suam penes Laurentium kuprifabrum pro 2 mc. argenti in denariis sicut pignus siste Heynen de Bruneswic.

142. Eodem tempore Johannes de Kastie inpignoravit hereditatem suam domine Beken relicte Heinrici Ploskowe pro 10 mc. argenti in denariis in festo natalis Domini proximo redimendam, quod si tunc redempta non fuerit, extunc stabit

---

1) Davor radirt: Petri.

usque ad sequens festum pasce redimenda, et domina Luggardis Castie si reditus sustulerit, de hac hereditate domine Beken eas tenetur erogare.

143. Notandum quod Johannes Longus et dominus Hermannus Stumpel et dominus Hermannus de Morum manu coadunata promiserunt filio ipsius Johannis Longi pro centum marcis argenti Rigens.

144 [1]) Notandum quod Wenemarus Hollogher tenetur suo privincno 4½ mc. argenti de debitis, pro qua quidem pecunia suam hereditatem sibi racione pignoris obligavit.

145. Notandum quod dominus Johannes Cragt recognovit in nostra presentia se habere de bonis pueri Bernardi Yslendere 4½ navale talentum cere Rutenorum cum 3½ Livonico et 22 marcas Nogardenses et 20 marcas argenti in denariis; pro hiis bonis conpromiserunt cum ipso dominus Hermannus Stumpel, Johannes Massche, Gerwinus Blomenberch, Hermannus de Morum manu coadunata.

146. Constitutus in nostra presentia Wenemarus Hologer recognovit se obligari suo privincno in 16½ marca argenti in denariis, pro qua pecunia dominus Gerhardus Cruel, Hinricus Molenstrate, Hermannus Veleschap manu coadunata conpromiserunt; predictus vero Wenemarus hereditatem suam hiis viris prescriptis obligavit pro pecunia memorata, videlicet [2]) 12 mc. de hereditate et 4½ mc. de debitis.

22. 147. Constituta in nostra presentia domina Hesike [3]) relicta Gerwini Kalvi [3]), ejusque filius ponentes ad manus domini Hermanni Stumpel et domine Ludgardis Castien, ut venderent hereditatem ejus aut racione pignoris obligarent, ut debita, in quibus obligabantur, persolverent; qui nunc eandem hereditatem vendiderunt Heynen et Everhardo dictis de Bruneswich pro 8 mc. argenti in denariis et 4 mc. den. et eis coram nobis resignaverunt.

148. Constituta in nostra presentia relicta Hinrici Vlebbe cum filio eius Michahele obligantes in pignore domum lapideam ex toto Reyboldo Kabben pro 30 mc. arg. in denariis in festo pasce aut in festo sancti Michahelis redimendam ab omnibus hereditario iure ab eis succedentibus. De ista pecunia tenetur domina precipue unam marcam et Michahel filius eius al-

---

1) Von anderer Hand eingetragen.
2) videlicet — Ende von anderer Hand auf einer Rasur nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.

teram; de residua pecunia tenetur domina solvere duas partes et Michahel tertiam de 28[1]) marcis. Si vero Michahel aliquod dampnum sustinuerit in priori domo mater sua de sua dimidietate tenetur sibi dampnum[2]) restaurare; ceterum si per incendium domus devastata fuerit, quod absit, domina cum filio eius tenetur rectum reparare. Item si predicta domus intrinsecus in aliquo deteriorata fuerit Kabbe tenetur id reparare.

149. Notandum quod Johannes Bechem inpignoravit hereditatem suam domino Syfrido de Hovele suisque heredibus pro 4 mc. arg. Rig.

150. Notandum quod feria secunda post XI milium vir- [1319],Oct.22.
ginum advocatus civitatis introduxit Hersemolen in hereditatem Bomgarden de consensu consulum pro 20 mrc. arg. puri quas uxor Bomgarden eiusque filius matri uxoris Hersemolen solvere tenebantur[3]) et pro 9½ mc. arg. in denariis, pro qua pecunia idem Hersemolen heriditatem suam ratione pignoris obligavit. De ista pecunia persolvit in integrum ex toto, sed adhuc tenetur 4½ mc. arg. in denariis, quas in festo sancti Michahelis proximo tenetur erogare. De qua pecunia habebit ecclesia sancti Nicolai 2 mc. arg., ecclesia sancti Olavi marcam arg., ecclesia sancti spiritus 1½ mc. arg.; hereditatem vero redimere possunt[4]) infra tempus iam prescriptum, quod si non fecerint extunc eam amplius redimere non possunt. Post haec una mc. arg. est ad ecclesiam sancti Nicolai persoluta, post haec sancto spiritui ½ mc. arg. Item post haec ½ mc. arg. ad sanctum Nicolaum, ½ mc. arg. ad sanctum Olavum [5]) post haec ad sanctum spiritum marcam arg.[5]).

Anno Domini 1320. **23.** **1320.**

151. Notandum quod Johannes Beke inpignoravit hereditatem suam Johanni de Hagene sueque uxori pro 4 mc. arg. in denariis in festo pentecostes redimendam.

152. Notandum quod dominus Johannes de Osenbrugge et Gerlagus et Albertus fratres dicti de Renten promiserunt civitati quod si civitas aliquod dampnum incurreret ex parte pecunie quam Gerlagus sustulit in Lubike de morte sui fratris ipsi dampnum tenentur restaurare.

1) Ursprüngl. 30.
2) Ms.: dapnum.
3) sic!
4) Urspr. potest; dies ausgestrichen.
5) Von anderer Hand nachgetragen.

153. Notandum quod filia Gerwini Kalen et dominus Hermanus[1]) Stumpel et domina Ludgardis Castie vendiderunt domino Sifrido de Hovele suisque heredibus bodam et cellarium ex toto cum calle ibidem vel transitu et quoddam spacium cellarii et haec omnia in presentia consulum resignaverunt.

154. Notandum quod Arnoldus monetarius recognovit se obligari in 20 mc. arg. puri domino Johanni Grimmen et suis heredibus quam pecuniam sustulit in parato.

155. Notandum quod Bolte filius Bolten inpignoravit domum suam lapideam pueris Detardi Regis pro 10 mc. arg. in denariis a festo pasce ad pascam redimendam pro 10 marcis tali conditione quidquid in ea edificarent tantum tenetur magis conputare.

156. Noveritis quod Hermannus Smet suique filii Johannes et Nicolaus vendiderunt cum consensu uxorum suarum H. de Eke[2]) duas marcas arg. in denariis pro 20 mc. arg. in denariis, quas duas marcas in medio quadragesime tenentur singulis annis erogare absque querimonia[3]) pro domo lapidea[3])[4]); si vero Hinricus pecuniam suam requisiverit, posthec infra quindenam ipsi tenentur eam erogare. Similiter si domum redimere decreverent id idem sunt facturi et est domus lapidea Hinrico de Eke inpignorata.

157. Notandum quod Jutta relicta Melipeyven amicabiliter concordavit cum fratre eius mariti dando sibi quod ad eum spectabat et sic in omnibus ab invicem sunt separati.

158. Notandum quod Nicolaus tonsor suaque uxor obligarunt in pignore hereditatem suam Ludolpho et Johanni dictis Dunevar pro 10 mc. arg., de qua pecunia dabunt singulis annis marcam arg. in festo pasce.

24. 159. Constitutus in nostra presentia Fredericus Pistor recognovit se obligari domino Conrade de Vredenbeke sueque uxori in 10 mc arg. in denariis, quam pecuniam in festo pasce proximo tenetur erogare.

1321, Febr. 14. 160. Anno Domini 1321 Valentini martiris Johannes de Godlandia constitutus in nostra presentia obligans in pignore

1) Ms: Her.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3)—3) Am Rande.
4) Ms.: lapiea.

hereditatem suam pro 6 mc. arg. in denariis 1/2 fertone minus infra annum et diem pro ipsa pecunia[1]) redimendam et hanc hereditatem Nicolao Pralle suisque heredibus ratione pignoris obligavit.

161. Anno Domini 1321 dominica letare constitutus in nostra presentia Petrus Densche noster concivis cum filiis suis resignans hereditatem suam filie sue et marito eius et eorum heredibus tali conditione quod ipsum pascere et vestire debeant temporibus sue vite. **1321, März 29.**

162. Constitutus in nostra presentia Fredericus Pistor recognovit se cum consensu sue uxoris suorumque heredum vendidisse redditus unius mc. arg. in sua hereditate pro 10 mc. in festo pasce singulis annis redimendos. In numero denariorum presentavit sibi pecuniam et ita reddere tenetur.

163. Conftitutus in nostra presentia Hinricus Molenstrate obligans in pignore dimidietatem sue hereditatis cum consensu sue uxoris pueris Lamberti de Werve pro 13 mc. arg. in denariis et pro 7 mc. arg. Rigens.

164 Anno Domini 1321 feria 6 ante festum sancti Mathei apostoli dominus Rotcherus de Utrecht dimisit aream suam Conrado de Crenerse suisque heredibus ad 10 annos de qua area idem Conradus dabit singulis annis 5 mc. den. in festo pasce. **1321, Sept 18.**

25.

Anno Domini 1321 feria 6 ante Michahelis. **1321, Sept. 25.**

165. Constituta in nostra presentia relicta Godfridi carnificis resignans filio eius Johanni hereditatem in qua pater habitaverat et sic sit ab ea et fratribus et sororibus omnino separatus, filius vero tenetur refundere matri 8 mc. arg. in festo pasce.

166. Notandum quod Johannes de Godlandia inpignoravit hereditatem suam Nicolao Pralen pro 10 mc. arg. in denariis cum 2 oris ante festum pasce proximum redimendam, quod si non fecerit extunc eodem tempore tenetur ipsi Nicolao Claues[2]) domus presentare et Nicolaus tunc habebit potestatem[3]) hereditatem vendendi seu inpignorandi absque aliqua contradictione.

167. Notandum quod Hinricus Molenstrate inpignoravit hereditatem[4]) dimidietatem[4]) suam pueris Lamberti de Werve

---

1) Ms.: ipsam pecuniam.
2) sic!
3) Fehlt im Text.
4)—4) Ueber der Zeile nachgetragen.

pro 13 mc. arg. in denariis et pro 7 mc. arg. Rig. Thidemannus de Unna tenetur iam dictis pueris 4 mc. arg. in denariis.

168. Willikinus de Groninge tenetur suo privincno Hinrico 5 mc. arg. in denariis.

169. Constitutus in nostra presentia Willikinus de Utrecht obligans in pignore hereditatem suam cum consensu suorum filiorum Wernero Nigro pro 16 mc. arg. in denariis a festo pasce usque ad pasca redimendam, de hiis dabit annuatim 6 mc. den.

1324. 170. Hinsike Krakowe tollet 10 mc. arg. de reditibus Krakowe. Anno Domini 1324.

171. Nicolaus Prale assignavit puero suo centum mc. arg.

26. 172. Anno Domini 1322 Wolterus Longus inpignoravit
1322. hereditatem suam Johanni de Medeme et suis heredibus pro 14 mc. arg. in denariis fertone minus in festo sancti Michahelis anno futuro persolvendis, et idem Johannes constituit Th. de Unna et Loduwicum Colnere in legitimos procuratores.

173. Notandum quod murus, qui est inter Th. Weldige et uxorem Bernardi de Narwia eorum est amborum et ex utraque parte debent frui dummodo non sit in preiuditium alteriùs.

174. Notandum quod Tomas Denemark denominavit pueris suis primis 12 mc. arg. pro eorum parte in sua hereditate.

175. Constitutus in nostra presentia Hermannus de Morum recognovit se vendidisse reditus Johanni de Osenbrugge sueque uxori videlicet quod dare tenetur ipsis in festo pentecostes 6 mc. d. cum 3 oris, Michahelis tantum, in nativitate tantum et in pasca tantum; et si unus moritur alter totum tollet; pro hiis hereditatem suam et domum lapideam inpignoravit et ultimo cum moritur dabit marcam arg. cum moritur ad sepulturam.

176. Notandum quod Mathias Esto vendidit Conrado de Ruggiele 1 mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg., quam marcam dabit in festo sancti Martini si reemere potest in nativitate Domini.

177. Notandum quod Johannes Kokus inpignoravit here-
(1324), ditatem suam domine Beken de Wopike pro 10 mc. arg. puri
(Ap.15—1325,) a festo pasce nunc usque ad annum futurum in pasca redimen-
Apr. 7. dam et nunc stabit ad alium annum.

178. Notandum Johannes Cocus inpignoravit hereditatem suam Johanni Crevet pro 10 mc. arg. puri a festo pasce nunc usque ad pasca redimendam [1]).

179. Notandum quod Gerhardus de Gruten resignavit 27.
sorori sue 14 mc. arg. puri quas habuit in domo lapidea sub consistorio.

180. Notandum quod Conradus de Jurden obligavit in pignore filio suo Hinrico hereditatem suam lapideam et ligneam pro 10 mc. arg. in denariis [2]), de qua pecunia dabit filio 2 mc. arg. singulis annis et cum 11. mc. arg. dederit extunc unam mc. dabit.

181. Notandum quod Th. de Unna et Godfridus de Unna concesserunt Arnoldo Nigro 10 mc. arg. de quibus dabit annuatim marcam arg. infra mensem cum fuerit requisitus.

182. Constitutus in nostra presentia Conradus de Ruggele recognovit se obligari suo privincno in 20 mc. arg. Rig. et in uncis pro 40 mc. arg.; in hiis uncis idem puer habet 20 mc. arg.

183. Constitutus in nostra presentia dominus Sifridus de Hovele obligavit in pignore domum lapideam quam habet Hillebrandus domine Cylborch et Johanni Sarelayve pro 7 mc. arg. puri.

184. Eodem tempore idem dominus Sifridus inpignoravit aliam domum domino Johanni de Osenbrugge quam habuit Willikinus de Utrecht pro 7 mc. arg. puri.

185. Notandum quod Johannes Smet et suus frater Nicolaus tenentur domino Th. de Unna 9 mc. arg. cum fertone et filius Eylardi promisit pro dampno si potest ex hoc evenire.

186.[3]) Notandum quod filius . . . . dimisit aream suam Nicolao . . . . ad 12 mc., pro eo dabit . . . . . .

Anno domini 1323. 28.

187. Notandum quod Tymme sutor denominavit pueris 1323.
suis 10 mc. arg. in sua hereditate cum sua bona voluntate.

188. Constituti in nostra presentia Hinricus et Johannes fratres dicti de Hagene recognoscentes se esse fratres divisos et separatos de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus et nullus alterum amplius inpetere [4]).

---

1) Ms.: redimendum.

2) puri ausgestrichen, in denariis mit Verweisungszeichen an den Rand gesetzt.

3) Radirt.

4) Verbum fehlt.

189. Notandum quod Arnoldus Colnere tenetur Alberto Ceco singulis annis unam mc. arg. et unum par calciorum quamdiu vixerit et post mortem Alberti tunc est totum quitum et hec pecunia erogabitur in festo sancti Martini.

190. Notandum quod Gerhardus Cruel et Th. Wise promiserunt Nicolao de Havele suisque fratribus pro 8 mc. arg. ex parte uxoris Havec [1]). De hiis dabunt in festo pasce proximo 2 mc. arg., unam in festo sancti Michahelis, aliam in festo pasce et sic de tempore ad tempus quousque pecunia totalis fuerit persoluta; pro hiis hereditatem suam mater cum filiis inpignorarunt.

191. Notandum quod domina de Wredenbeke emit hereditatem Hinrici de Like et sui patrui ad tempora vite sue et post mortem eius domini consules tenentur vendere hanc hereditatem et dare pecuniam equaliter ad ecclesias videlicet ad ecclesiam sancti Nicolai, sancti Olavi, ad sanctum spiritum, ad hospitale et domini consules et civitas tenetur habere viam communem inter murum et hanc hereditatem.

192. Constitutus in nostra presentia Nicolaus dolifex recognovit se convenisse hereditatem domini H. [2]) de Morum de qua tenetur dare annuatim in festo sancti Michahelis 3 mc. d. et in festo pasce 3 mc. d. et hanc [3]) hereditatem poterunt optinere sui puerorum pueri pro pecunia memorata.

193. Notandum [4])

29.
1324. Anno Domini 1324.

194. Notandum quod domini consules cum conmunitate arbitrati sunt quod quicunque haberet nuptias non deberet plures invitare quam ad 60 schutellas, qui hoc non servaret tenetur emendare cum tribus mc. arg. ad murum civitatis.

195. Item quecumque domina invitaret ad puerperium plus quam 12 dominas, maritus eius emendabit marcam arg. ad murum civitatis.

196. Item quecumque domina invitat plus quam 12 dominas ad ingressum ecclesie, maritus eius emendabit marcam arg. ad murum civitatis.

---

1) Havet?
2) Ms.: H'.
3) Ms.: hunc.
4) Rasur, 2 ½ Zeilen.

197. Notandum quod Lampus Beltere tenetur ecclesie sancti Olavi 20 mc. arg. in denariis, de quibus dabit 10 in festo sancti Michahelis, residuas 10 dabit Michahelis altero anno; pro hiis domini Gerhardus Cruel, Heyno Bruneswic et Johannes Paldevere promiserunt, quibus idem Lampus domum suam lapideam et hereditatem ligneam inpignoravit.

198. Notandum quod dominus Lubbertus emit hereditatem Hinrici Dusschen quam habuerat Wolterus Longus ad opus suum sueque matris et nullius alterius; de hiis persolvit 15 mc. arg. et adhuc tenetur Hinrico Dusschen et suis heredibus 12 mc. arg. in denariis, quas in festo sancti Martini proximo tenetur erogare; pro hiis hereditatem eandem inpignoravit et mater tenetur aquirere civilitatem; pro ea Fredericus de Hummere promisit.

199. Notandum quod dominus Bertoldus Hamer, Stumpel, H. d. Morum promiserunt pro stabulo et valen ex parte Wolteri Longi.

200. Constitutus in nostra presentia [1]) Hinricus et Johannes fratres dicti de Hagene recognoscentes se eorum avunculum Johannem de Massche quitum dimittere ab omni inpetitione divisionis. Insuper idem Johannes de Hagene [2]) dimisit fratrem suum Hinricum ab omni inpetitione quitum et solutum.

201. Civitas tenetur Johanni de Masschen 10 mc. arg. [3]), **30.**
si potest plus ostendere, detur sibi.

202. Constitutus in nostra presentia Bruno de Sorevere obligans in pignore hereditates suas pueris filie sue pro 9 mc. arg. in d.

203. Notandum quod Johannes filius Engelhardi debet.... [4]) Thiloni de Rokele 10 mc. arg. erogare in hereditates que sibi pro 25 mc. est [5]) inpignorate.

204. Notandum quod Olavus Hukere fecit conposicionem **1328, Aug. 10.**
cum filio suo, ita quod Olavus debet sibi dare 9 mc. arg. d.; de illis debet sibi dare quinque in festo pasce et 4 [6]) debet sibi dare in festo Michelis per annum sub anno Domini 1328 in die Laurenti martiris.

---

1) Fehlt Ms.

2) Vorher ausgestrichen: Massc.

3) Ueber der Zeile nachgetragen, doch ohne dass die frühere Zahlenangabe delirt ist: 4½ mc. arg.

4) Rasur.

5) sic!

6) Ursprünglich 9.

205. Notandum quod Lubbertus inculpavit Johanni de Lubike pro 6 mc. arg. in d. Revaliens. et pro 6 mc. arg. in denariis Lubicensibus et tenetur ducere testes suos in festo natalis Domini proximo; ea de causa Johannes de Lubike posuit in cistam civitatis 11 mc. arg. puri cum 2½ lotonc arg. Lubicens.

206. De iam dicta pecunia dedimus Lubberto Ruffo 3 [1]) mc. arg. puri cum 2½ fertone.

31. 207. Notandum quod civitas tenetur sancto spiritui pro 50 mc. arg. in denariis, quas dabunt [2]) in festo pasce nunc instanti. De hiis presentaverunt Conrado de Lyke 2 mc. arg. ad structuram.

208. Thomas apud sanctum Olavum habebit 4 [3]) mc. arg. ex parte civitatis.

209. Gerwinus Masche [4]) habebit 3 mc. arg. in denariis ex parte civitatis.

210. Melipeyve habebit ex parte civitatis 14½ [5]) mc. arg.; posthec defalcavit 25 oras de tallia.

211. Item de pecunia domini Volmari Colnere recepit civitas 54 mc. arg. Rigens.

212. Civitas tenetur Melussin penestico 3 mc. Rigens.

213. Civitas habet de bonis Karelorum 11 [6]) mc. d. cum 2 oris.

214. Civitas tenetur uxori Detardi Regis 60 mc. arg. Rig. 2 mc. d. minus.

215. Item tenetur civitas Paldeverum 66 mc. arg. puri.

216. Cognato Richardi Colneri 25 mc. arg.

217. Domino Hermanno Stumpel 5 mc. arg.

218. Kabben 10 mc. arg., de quibus dabunt [7]) marcam arg. in festo pasce.

219. Pro siligine 25 mc. arg.

220. Item pueris Detardi Regis de reditibus 60 marcarum arg. 10 mc. Rigens. [8]), posthec 5 mc. arg. Rig. [8])

---

1) Ursprünglich 4.

2) sic.

3) Ueber der Zeile; darunter ein anderes Zahlzeichen, vielleicht 5.

4) Ueber der Zeile nachgetragen.

5) Darunter delirt. 6.

6) Ursp. 18, diese Zahl ist ausgewischt und darüber 14 gesetzt, von diesen aber die drei letzten Striche wiederum delirt.

7) sic! vergl. Nr. 207.

8)–8) Ueber der Zeile nachgetragen, vorher 2 mc. minus delirt.

221.[1]) Notandum quod Johannes Lubike posuit sub culbodam civitatis 6 mc. arg. in d. et 6 mc. arg. in denariis Lubicensibus; 9 mc.[2]) tenetur ducere suos testes in festo natalis Domini proximo.

222. Anno domini 1316 Rotcherus de Utrecht sus- 1316.
tulit 10 mc. arg. Anno secundo idem Rotcherus sustulit 10 (1317.)
mc. arg.

223. Krakowe sustulit 15 mc. arg. in denariis pro suo censu.

224. Anno Domini 1324 domina Elizabet, relicta Rodol- 32.
phi de Schonenberge, inpignoravit hereditatem suam Gódschalko 1324.
genero eius hereditatem suam pro 60 mc. arg. puri pagimenti et quicquid in ea edificaret domina tenetur restaurare ipsi Godschalko.

225. Notandum anno Domini 1346 quod constitutus[3]) in 1346.
nostra presentia Hinricus[4]) Kykelschem recognovit quod tota hereditas Hinrici de Ek bone memorie[5]) spectat ad filiam suam de sua uxore, videlicet, filia Hinrici de Ek predicti progenitam et ipsam hereditatem prefate sue filie coram nobis totaliter resignavit ex parte sue hereditatis.

226. Notandum quod Th. Unruwe ter talliavit pro hereditate Krelen primo 4 oras et solidos duos de marca, secunda tallia 4 oras cum solido, tertia 3 oras et 9 nummos de marca et 10 oras pro fossaro; post hec pro una tallia 4 oras primo et solidum de marca et sic quater talliavit.

227[6]). Constitutus in nostra presentia dominus Lubbertus 33.
cum matre sua inpignorantes hereditatem suam domine Elizabet de Sterneberge pro 14 mc. arg. Insuper ambe domine dederunt ad hoc consensum quod dominus Lubbertus posset vendere hereditatem, dummodo domina pecuniam suam optineret.

228. Ùxor Conradi Sassen cum marito eius recognoverunt se obligari domino Heynen de Bruneswic in 8 marcis arg. quam pecuniam in festo natalis Domini nunc tenentur erogare.

229. Notandum quod uxor Hovedes tenetur Hunoldo 6 mc. arg. de quibus dabit annuatim 2 mc. arg.; pro iam dicta

1) Ausgestrichen und ausgewischt.
2) Unleserlich, ein Wort, vielleicht Lubike.
3) Ms.: constitus.
4) Ueber der Zeile nachgetragen, darunter Johannes.
5) Ms.: memoris.
6) Vorher ausgelöscht: Lubertus de Yegele cuius qual.

pecunia Gerhardus Cruel et Th. Wise promiserunt. Pueri vero iam dicte domine inpignoraverunt hereditatem suam; ipsis si dampnum incurreretur, de hereditate possent rehabere.

230. Notandum quod Heydike filius Conradi de Jurden separatus est a patre et suis fratribus omnino ante mortem patris et post mortem, sed si se bene rexitur [1]) tunc habebit 10 mc. arg. post mortem patris.

231. Notandum quod argentifaber resignavit suo genero quartam partem sue hereditatis et suorum bonorum omnium ut post mortem possideat quiete.

232. [2]) Notandum quod Johannes de Ostinchusen cum p . . . . et . . . . in hereditate Conradi de.

233. Notandum quod Loduvicus Colnere inpignoravit domum lapideam erga plateam et duo cellaria Godschalko
(1326, Fbr. 9.) Ploys pro 30 mc. arg. puri dominica invocavit redimendam et dabit singulis annis 11 fertones in denariis.

34. 234. Constitutus in nostra presentia Bernardus de Osenbrugge obligaus in pignore hereditatem suam Godschalko
(1326, Fbr. 9.) Ploys suisque heredibus pro 12 mc. arg. puri dominica invocavit singulis annis redimendam, de qua pecunia dabit annuatim marcam arg. in denariis.

235. Constitutus coram nobis Petrus Longus obligans in pignore hereditatem suam Godschalko Ploys suisque heredibus pro [3]) $12^1/_2$ mc. arg. puri; quod si morte prevento fuerit, idem Petrus, puer suus, hanc pecuniam tenetur erogare.

1325. 236. Anno Domini 1325 constitutus in nostra presentia Johannes Wyse cultellifex cum sua uxore recognovit se vendidisse aream suam pueris domini Gerwini Blomenberge pro 10 mc. arg. in numero denariorum, qua in quam aream conduxit ab eis ad censum arearum annuatim pro marca arg. in denariis in quatuor terminis anni erogabit [4]), videlicet Johannis baptiste, Michahelis, in nativitate Domini et in pasca. Insuper hanc aream reemere potest, quando vult pro pecunia memorata.

237. Constitutus in nostra presentia Nicolaus de Kegele cum sua uxore inpignorans Godschalko de Revalia suisque

1) sic!
2) Rasur.
3) Davor $2^1/_2$ ausgewischt.
4) Am Rande nachgetragen.

heredibus hereditatem suam cum consensu Ricboden pro 28 mc. arg. in denariis infra annum et diem redimendam.

238. Notandum quod Hinricus Molenstrate inpignoravit hereditatem suam cum consensu sue uxoris et provisorum puerorum fratri Johanni de Goldenstede, marschalko in Wittensten, pro $14^1/_2$ mc. arg. in denariis secundum leges nostre civitatis.

239. Constituti in nostra presentia domini consules, videlicet Bertoldus Hamer, Fredericus de Hummere, Hermannus Stumpel recognoverunt se audivisse ab ore domini Bartolomei de Velin, quod dimississet ambas hereditates domini Ludolphi de Velin nostro concivi Mensen et suis heredibus quamdiu annuatim possunt dare de hiis hereditatibus 26 oras. **35.**

240. Notandum quod Johannes Quade emit hereditatem Hinrici de Osilia quam hereditatem ipse Quade inpignoravit pueris ipsius Hinrici pro 20 mc. arg. et tenetur ad hoc tenere pueros iam dictos per annum et diem; erogatis 20 mc. arg. hereditas ad Quaden libere revertetur.

241. Anno Domini 1325 constitutus in nostra presentia Gobelinus de Gruten recognovit se vendidisse domino Volmaro Colnero reditus duarum marcarum arg. cum dimidia in sua hereditate pro $27^1/_2$ mc. arg. in denariis, quorum redituum medietatem dabit in festo pasce singulis annis et alteram medietatem Michahelis; qui reditus durabunt ad spacium 10 annorum, tunc redimere potest. **1325.**

242.[1]) Anno Domini 1343 post festum epyphanie Domini notandum quod dominus Th. Cosfelt tenetur ad predictam vickariam domini Volmari 16 mc. arg. de quibus redditus $1^1/_2$ mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis, pro hiis hereditatem suam,[2]) que domino Everhardo Brunsvic pertinebat[2]), iuxta forum sitam obligavit, quando sibi placuerit pro eadem pecunia redimendam. **1343, Jan. 7.**

243. Eodem tempore Hinsike Grope recognovit se sustulisse a provisoribus puerorum Gerwini Blomenberges 50 mc. arg. in d. quam pecuniam solvere tenetur secundum voluntatem provisorum. **(1325.)**

244. Constituta in nostra presentia relicta Rodolphi de Schonenberge recognovit se vendidisse hereditatem suam genero eius Godschalko et resignavit eam, de qua hereditate

---

1) Von anderer Hand später nachgetragen
2)—2) Am Rande nachgetragen.

Godschalkus tenetur dare 4 mc. Rigenses[1]) . . . . 18 ulnas pulcri panni de hungro panno et in festo . . . . proximo dabit 40 marcas argenti puri sine aliqua mora . . . protraxionis.

36. 1325, Dec. 20. Anno Domini 1325 in vigilia sancti Thome apostoli.

245. Notandum quod conparuerunt coram nobis Willikinus et Jacobus fratres de Utrecht recognoverunt se esse per omnia esse divisos, scilicet debita deberent pariter tollere et debita solvere.

246. Notandum quod Luggardis soror Veleschap et filius Veleschap dederunt[2]) mutuo Hinrico aurifabro 5 mc. arg. in d., pro quibus ipsis hereditatem suam inpignoravit dando eis dimidiam marcam arg. in festo purificationis.

1326. 247. Anno Domini 1326 comparuit coram nobis uxor quondam Willekini de Gronincke inpignoravit Johanni de Breme hereditatem suam pro 9 mc. arg. in den. cum consensu heredum suorum in festo purificationis nunc proximo instanti redimendam.

248. Notandum quod Fredericus dictus Wan der Holworthe conparuit coram nobis recognovit se obligatum esse Hermanno dicto Morman et Henrico dicto Molenstrate in $2^1/_2$[3]) mc. arg. in den. persolvendas in festo nativitatis Domini nunc instantis[4]).

249. Notandum quod constitutus coram nobis Arnoldus dictus Niger recognovit quod Thidemannus et Godekinus de Unna prestabant sibi 10 mc. arg. pro quibus annuatim dabit unam marcam ad vicariam instauratam per Henricum dictum Stemerem apud sanctum spiritum Revalie.

250. Notandum quod constitutus coram nobis Sifridus filius Werneri dicti Nigri ipso Wernero nobiscum sedente recognovit, quod separatus esset rationabiliter omnino ab eodem Wernero patre suo de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus preter de illa lapidea heriditate, quam ipse Wernerus inhabitat et uno orto.

37. 251. Notandum quod constitutus in nostra presentia[5]) Arnoldus Niger recognovit se teneri Thidemanno de Unna 13 mc. arg. Rigens. in den. et in 1 fertonem; pro quibus con-

---

1) Rasur.
2) Ms.: dederut.
3) Ursprünglich $12^1/_2$.
4) sic!
5) Ueber der Zeile nachgetragen.

stituit hereditatem suam ipsi Th.; de qua dabit singulis annis 5 fertones dicti argenti, quolibet festo Michahelis.

252. In nomine Domini amen. Constituti coram nobis Johannes Advocatus: primo recognovit, se obligari 20[1]) mc. Rig. arg. pertinentes ad vicariam quam instauravit Heinricus Stemerem apud sanctum spiritum Revaliensem; item Stephanus de Eke viginti mc. eiusdem arg., pro quibus constituerunt hereditates suas, scilicet ipse Johannes hereditatem suam sitam apud portam et Johannes et Stephanus lapideam domum. Item[2]) Henricus[3]) carnifex decem mc. dicti arg., pro quibus constituit hereditatem suam. Item dominus Gotfridus de Unna viginti mc. dicti arg., pro quibus constituit hereditatem suam. De ista pecunia dabunt singulis annis quolibet festo Michahelis dimidiam marcam dicti argenti et aliam dimidiam marcam in festo pasche, videlicet de singulis decem marcis unam annuatim.

253. Notandum quod Henricus de Like dabit singulis annis duas mc. arg. ad vicariam apud sanctum spiritum, in festo pasche unam et in festo Michahelis unam, donec 20 mc. persolverit. Item Thidemannus[4]) de Unna unam mc. in dictis festis, donec 10 mc. persolverit. Item[5]) Johannes Polstowe dabit singulis annis duas mc. arg. ad vicariam apud sanctum spiritum, in festo pasche unam et in festo Michahelis unam, donec 20 mc. persolverit; pro quibus de pleno consensu sue matris et heredum suorum constituit suam hereditatem. Anno Domini scriptum 1340.

254. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis recognovit, se teneri Dethmaro de Unna in quinque mc. arg. Rig. in den. persolvendas festo pentecoste, pro quibus hereditatem suam constituit et de ista pecunia dabit dimidiam mc. annuatim.

255. Notandum quod Lambertus dictus Dynemarkensis **38.**
constitutus coram nobis recognovit se obligatum esse Johanni dicto Advocatus in quinque mc. arg. in den., de quibus dabit ad annum dimidiam mc. et si non satisfecerit tam redditibus

1) Ueber der Zeile nachgetragen; delirt: decem in der Zeile.
2) Ms: Item Item.
3) Davor durchstrichen: relicta Henrici carnificis d.
4) Ms.: Thi.
5) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand, und zwar erst 1430 nachgetragen.

quam de pecunia principali, et hoc Johannes dictus Quade fideiussit.

256. Notandum quod Goscalcus de Schonenberg et coniux eiusdem, filia Rudolfi de Schonenberg, recognoverunt se vendidisse Conrado de Ruggele redditus trium mc. Rigens. arg. in d. pro triginta mc. dicti argenti quolibet festo nativitatis Domini persolvendas expedite, quos vero redditus reemere potest pro dicta quantitate pecunie, scilicet triginta mc. Rig. in den., quolibet festo nativitatis beati Johannis baptiste.

257. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis recognovit se teneri Engelberto de Werve in quinque mc. arg., pro quibus dabit[1]) singulis annis in festo purificationis beate virginis dimidiam mc. arg. de hereditate sua.

258. Notandum quod Willo de Utreych constitutus coram nobis recognovit quod nullum locum stillicidii quod theutonice dicitur druppenval habet in area vel in curia Engelberti de Werve sita apud hereditatem ipsius Willonis.

259. Notandum quod relicta domina Sassen una cum suis heredibus constituta coram nobis recognoverunt parte ex utraque, quod de omnibus rebus mobilibus et inmobilibus sint distincti et rationabiliter separati, tali modo quod eadem relicta filiam suam nutrire debet et de necessariis providere usque pervenerit ad annos nubtiles et tunc quando matrimonium contraxerit, dabit sibi quique mc. arg. Rigens. pro quibus medietatem hereditatis sue constituit coram nobis.

[1326], Oct. 3. 260.[2]) Item relicta quondam Saxonis cum m. . . . . suo constituta coram . . . . medietatem hereditatis sue scholastico[3]) dicto . . . . pro octo marcas argenti cum dimidio secundum seg. . . . . .

Actum feria sexta post festum Michahelis anno Domini supra scripto.

39. 261. Notandum quod advocatus sanctimonialium in Lehalis constitutus coram nobis recognovit quod Johannes de Casto[4]) tenetur Thidemanno dicto Weldeghe in decem mc. arg. Rig. in den. ex venditione hereditatis dictarum sanctimonialium, quam ipse Johannes inhabitat; pro quibus idem Johannes

---

1) Davor durchstrichen: constituit hereditatem suam.

2) Rasur.

3) ?

4) Ms.: cast° = Castro?

dabit[1]) singulis annis unam mc. arg. quousque dictam pecuniam persolverit. Et ad[2]) ista omnia predictus Johannes cum suis matri, fratre et uxore plenum assensum adhibuit et voluntatem.

262. Notandum quod Arnoldus gladiator constitutus coram nobis recognovit quod vendidisse Conrado de Ruggele redditus dimidie mc. arg. Rigens. de hereditate sua quolibet festo pentecostes exponendos pro quinque mc. eiusdem pagamenti, quos tamen reemere potest pro dicta quantitate pecunie quolibet festo nativitatis Christi.

263. Notandum quod Hermannus dictus Kernescho constituit hereditatem suam apud sanctum Olavum pro decem mc. arg. Rig. Johanni[3]) dicto Lange, de qua dabit dimidiam marcam in festo pasche et dimidiam mc. in festo Michahelis, quod reemere potest ipse Hermannus quandocunque sibi videbitur expedire.

264. Notandum quod constituta coram nobis relicta quondam Frederici de Holvort recognovit se obligari Hermanno Morman et Henrico Molenstrate in 2½ mc. arg. in den., persolvendas in nativitate Domini.

265.[4]) Notandum quod Hermannus Morman recognovit coram nobis se obligari ex justa debita Rolekino de .... in 20 mc. arg. puri ante festum purificationis beate virginis persolvendas.

266. Comparuit coram nobis Goscalcus Ploys et Johannes Pleskowe recognoverunt se sustulisse quadraginta mc. arg. puri pertinentes filio Johannis dicti Miles, pro quibus constituerunt hereditates eorum et ipse Goscalcus recognovit, specialiter recognovit, quod hereditas sua media, qum inhabitat, qualitercunque fuerit edificata post mortem suam ad dictum puerum revolvetur[5]), etiam de suppellectilibus pueri dixit se bene velle cum eodem puero concondare.

267. Anno Domini 1327 comparuerunt coram nobis Hermannus Kersebom recognovit se obligari filio Johannis dicti Miles in 10 mc. arg. puri, de quibus annuatim 1 mc. puri in **40.** 1327.

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Davor durchstr.: de qua.
4) Rasur.
5) Ms.: reuuoluetur.

dominica invocavit dabit[1]), pro quibus suam constituit hereditatem. Insuper Sifridus de Hovele 10 mc. arg. puri, de quibus in dicto termino dabit annuatim 1 mc. puri dicto puero, constituens hereditatem suam propter illud. Preterea Hunoldus de Ostinchusen habet 20. mc. arg. puri, de quibus in eodem termino dabit annuatim 2 mc. arg. puri, pro quo constituit hereditatem suam sitam[2]) apud sanctum Nycolaum et aliam hereditatem sitam in oppositum hereditatis sue quam inhabitat[3]).

268. Comparuit coram nobis Conradus de Jůrden cum filio suo Conrado recognoverunt quod essent separati et distincti, ita quod ipse[4]) Conradus filio suo nichil dare teneatur nisi sue voluntate et arbitratus fuerit.

269[5]). Notandum quod relicta quondam Hassonis de molendino hospitalis residebit in eodem molendino a festo penthecostes istius anni ad censum trium annorum proximo subsequentium pro consueta et debita pensione statutis temporibus persolvenda, pro quo Mathias Langhelant, Hermannus Hamer, Wihboldus et Johannes tonsores[6]) in solidum promiserunt.

270. Notandum quod constitutus coram nobis Bernardus de Osenbrugge constituit hereditatem suam et ortum suum heredibus fratris sui pro $10^{1}/_{2}$ mc. arg.

271. Notandum quod Henricus Esto constituit Hunoldo de Ostinchusen hereditatem fratris[7]), que quondam pertinebat Arnoldo Momenkint pro 3 mc. arg., de quibus dabit [8]) ad annum[9]) 15 oras, quandocunque sibi placuerit, redimendas.

41. 272. Notandum quod constituti coram nobis Johannes Molenstrate constituit hereditatem suam [10]) heredi et filio Johannis de Ostinchusen, Henrico [11]) pro quinque mc. arg.[12]). Item

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Davor durchstrichen: quam inhabitat.
3) Ms.: inhibitat.
4) Davor durchstrichen: filius.
5) Davor der Anfang einer Inscription durchstrichen: Comparuit coram nobis r.
6) Darunter ausgestrichen: sartores.
7) Ueber der Zeile nachgetragen.
8)—9) Nachgetragen.
10) Ueber der Zeile nachgetragen.
11)—12) Nachgetragen.

Johannes de Casto constituit eidem Henrico hereditatem suam pro septem mc. arg. et ita tenentur dicto Henrico duodecim mc. arg. coniunctim.

273. Notandum quod Thidemannus filius dicti Leweke constitutus coram nobis recognovit se vendidisse Johanni dicto Pernowe redditibus trium mc. arg. pro[1]) 30 mc. dicti argenti de duabus hereditatibus, unam sitam iuxta domum Th. de Unna in opposito et aliam sitam ab alia parte domus dicti Wlebbe, quolibet festo pasche medietatem dictorum reddituum dandos et aliam medietatem[2]) in festo beati Michahelis, quos reemere potest successive, scilicet[3]) quando exposuerit decem mc., defalcabuntur redditus unius mc. et sic secundum aliam pecuniam conputando, quamvis ante dictos terminos tres dies et vel[4]) quatuor, pro reemptione predicta exposuerit pecuniam, nichilominus redditus obtinebit et si locare voluerit pro pensione alicui dictas hereditates ipse potest de consensu Johannis cuicunque pretiosius locare poterit, sin[5]) autem vendere voluerit nichilominus eidem Johanni predicta pecunia vel redditus nominati assignabuntur.

274. Notandum quod Gerhardus Docke constitutus coram nobis recognovit se constituisse hereditatem suam Lamberto de Sokele pro 10 mc. arg. cum consensu uxoris sue, de quibus ipsi Lamberto quolibet festo pasche[6]) dabit unam mc. arg., quousque solverit pecuniam antedictam.

275. Notandum quod Sweneke[7]) de Kegele constituta coram nobis dimisit Cristiano svagero suo 10 mc. arg. de illa pecunia, quam ex parte sua habuerit.

276. Notandum quod Goscalcus Ploys concessit Henrico et Johanni fratribus dicti Molenstrate decem mc. arg., ita quandocunque in quadragesima ipsorum unum pro huiusmodi pecuniam moneret extunc in festo pasche proximo subsequenti dictam pecuniam[8]) persolvere debet expedite.

---

1) Davor ein über die Zeile geschriebenes Wort wieder radirt.
2) Davor durchstrichen: mediam.
3) Ms.: silicet.
4) sic.
5) sic.
6) Ueber der Zeile.
7) sic! Vgl. Nr. 33. 36: Swemke.
8) Ueber der Zeile nachgetragen.

(1327), Fbr. 7. 277. Notandum quod constitutus coram nobis Arnoldus sartor inpignoravit bodam suam in vico[1]) institoris pro octo mc. arg. in crastino dominice circumdederunt domino Johanni de Lubike sacerdoti.

278. Constituta coram nobis relicta quondam Vulfardi inpignoravit hereditatem suam heredibus Goscalci Ploys pro
(1328, Fbr. 2.) 13½ mc. arg. puri heredi filie Goscalci Ploys persolvendas in proximo festo purificationis beate virginis.

42. 279. Constitutus coram nobis Copekinus Renensis penesticus recognovit se teneri Henrico dicto Mester in quinque mc. arg. Rig. in d., de quibus dabit annuatim dimidiam mc. eiusdem argenti de domo sua.

280. Illud testamentum quod Rittgerus de Vtretg bone memorie, quod ipse fecit, illud testamentum erat deletum coram consulibus; hoc fecit illa bona matrona ad lucrum suorum puerorum et propter dilectionem: Willen et Hermannum et Rittgerum, propter mitum suum 100 marcas argenti; ista predicta pecunia, videlicet 100 marce arg. et illa hereditas est divisa in tres partes. Willikino tenetur in primis de predicta pecunia, videlicet 100 marce in argent. 40 mc. Item Hermanno de illa divisione 30 mc. cum dimidia hereditate. Item Ritthgero Vtretg 30 mc. cum dimidia hereditate. Item predicta matrona et Hermannus suus filius et Ritthgerus eius filius dabunt Willikino de Vtretg et filie sue 10 mc. arg, si ipsa vixerit, et per illas 10 mc. arg., pro qua videlicet pecunia, quam ipse Willikinus monuerat illas 10 mc. postposuerat et dimiserat et illi tres fratres[2]) sunt divisi. Cum hoc illa predicta matrona tenebit 14 uncos cum balneo et ad hoc refocilationem corporis et postea ipsi pueri erunt heredes.

281. Johannes pistor, qui est sub monte, dabit Tidemanno Weldigen dimidiam marcam argenti annuatim de sua[3]) hereditate.

282. Notandum quod Johannes corifex tenetur dare singulis annis in festo pasce 18 oras; similiter Everhardus Faber 6 oras dabit eodem tempore de quinque mc. arg. et hanc pecuniam levabunt Arnoldus Colnere, Thidemannus[4]) Wise et Petrus Longus.

---

1) sic!
2) Davor durchstrichen: diuisi.
3) Ms.: suo.
4) Ms.: Thi.

283 Notandum quod Rodingerus Niger et suus frater recognoverunt in nostra presentia, quod essent in omnibus bonis fratres separati et divisi.

284. Notandum [1]) quod Johannes Frews demonstravit Thidemanno Weldigen Michahelis in suam hereditatem $^1/_2$ mc. arg. singulis annis.

285. Notandum quod Vrowinus Prale emit hereditatem Cropelin pro 14 mc. arg. tali conditione, quando Cropelin redierit, potest reemere hereditatem pro pecunia memorata.

286. [2]) Notandum quod Thidiko filius Leonis inpignoravit hereditatem suam, quam habuit penes Hinricum de Eke Johanni de Pyrona pro 20 mc. Rig. arg., de quibus singulis annis duas mc. arg. et pro omni infortunio ipse totaliter respondebit. **43.**

287. Constitutus in nostra presentia Godfridus de Unna recognovit, se teneri obligatum relicte Hinrici Schelen eiusque heredibus in 16 mc. arg. in den. fertone minus, pro qua pecunia ambas hereditates suas ratione pignoris obligavit in festo purificationis proximo redimendas; quod si non fecerit, extunc iam dicta domina potest licite vendere has hereditates absque aliqua contradixione. **(1329, Fbr. 2.)**

288. Notandum quod dominus Winandus Longus tenetur Godschalko Ploys 12 $^1/_2$ mc. arg. puri a festo purificationis ad purificationem persolvendis, de qua pecunia dabit singulis annis 6 mc. den.; pro qua pecunia dimidietatem sue [3]) hereditatis in parte australi ratione pignoris obligavit.

289. Notandum quod Johannes Quade inpignoravit hereditatem suam Lippoldo de Ayres pro 11 mc. arg. puri et arbitratus est coram dominis consulibus, quod hanc hereditatem redimere debet ad manus suas vel civium nostrorum; et hec acta sunt feria sexta ante festum palmarum. **(1328), März 25.**

290. Notandum quod Laurentius cuprifaber tenetur Gerhardo cuprifabro et suis heredibus 17 mc. arg. in den., quam pecuniam anno affuturo in festo pasce tenetur erogare cum dampno, si inest, omni dubio procul moto. **[1329], [März 23.]**

291. Datum anno Domini 1328 feria secunda post festum palmarum. Notandum quod Johannes de Brinke vendidit Reynikino Cruel suisque heredibus duas mc. arg. reddituum in **44. 1328, Mrz. 28.**

---

1) Ms.: otandum.

2) Rasur.

3) Davor durchstrichen p.

suam hereditatem, quos redditus tenetur erogare singulis annis in festo palmarum et vendidit pro 14½ mc. arg. in den. et potest reemere dimidietatem reddituum vel totam partem in festo sancti Michahelis, cum suppetitur pecunie facultas et hos redditus dabit singulis annis absque aliqua querimonia.

292. Notandum quod Ludolphus Cocus vendidit Arnoldo Platen duas mc. arg. in den pro 20 mc. arg. in den. in dimidietatem [1]) sue hereditatis, quos redditus tenetur dare singulis annis in festo pasce [2]) absque querimonia et si proponit vendere hereditatem Plate vicinior erit quam alter ad emendum.

293. [3]) Notandum quod domini consules tenentur dominos consules in Engelbertum [4]) de Torene [5]) Everhardum de ..... Hinricum de Kempten .... marcis argenti in denariis ... ex parte civitatis provisoribus .... Masschen solvere promiserunt.

294. Notandum quod Conradus de Ruggiele tenetur Herbracht filio Hinrici Roderi 40 mc arg. Rig.; pro qua pecunia iam dicto puero hereditatem suam ratione pignoris obligavit.

295. Notandum quod pueri Hinrici Alvessi habent in hereditate Hinrici Haverlant 5 mc. arg.

296. Notandum quod Johannes Mesike inpignoravit hereditatem suam domino Johanni Cragt pro 5 mc. arg., de qua pecunia dabit singulis annis fertonem Michahelis, in pasca fertonem.

297. Notandum quod Lampus Beltere separatus est a fratre suo Hinrico in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod neuter alium poterit alium inculpare.

45. 298. Notandum quod Michahel de Libra inpignoravit domum suam suis pueris pro 30 mc. arg.

299. Notandum quod Lampus Beltere suusque frater Johannes sunt divisi fratres in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, ita quod eorum alium poterit quoquomodo inculpare.

300. Notandum quod pueri Bagremit, Johannes et Everike, separati sunt et divisi in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod nemo alium poterit amplius quoquomodo inculpare.

---

1) Ms.: dimidietem
2) Ms.: pase.
3) Rasur.
4) Eigelbertum?
5) Ms.: To'ne.

301. Notandum quod Godschalkus et Thilo fratres de Hummere sunt fratres divisi in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, ita quod nemo alium poterit quoquomodo amplius inculpare.

302. Constituti coram nobis Johannes de Brinke et Johannes Paldener recognoverunt, se insolidum promisisse Reynekino dicto Krowel pro redditibus 1 1/2 [1]) mc. arg. Rig. in den., quolibet festo palmarum sine aliqua querimonia persolvendas, quos ipse Reynekinus emit iuste et legatiter ab eodem Johanne de Brinke de hereditatibus suis sitis in platea dicta dummestrate, ipsos tamen redditus dictus Johannes ex favore speciali ipsius Renekini reemere potest pro 15 mc. dicti argenti.

303. Notandum quod Johannes Roggele [2]) constituit hereditatem suam Thidemanno dicto Weldighe pro 10 mc. arg., quam [3]) si in festo pasche non redimerit, extunc ipse Th. cum dicta hereditate quicquid vult liberam habet faciendi [4]) potestatem. Item Johannes Roggele [5]) constituit hereditatem suam Th. Weldeghe pro 8 mc. arg.

304. Notandum quod hereditas lapidea quondam Vulfardi de Essende sita apud domum Conradi de Rugghele proximo inferius et superius inpignorata Goscalco Ploys et puero filie sue pro quatuordecim mc. arg. puri, quam redimere potest relicta ipsius Vulfardi aut sui heredes, quando volunt [6]) et si idem Goscalcus aliquam structuram in dicta hereditate notoriam fecerit, de hac sibi fieri debet reconpensa.

Anno domini 1329. **46.**

305. Comparuit coram nobis Johannes Base recognovit **1329.** hereditatem [7]) suam mediam ad filiam suam pertinere, quam genuit [8]) de filia quondam Dorgeles Bagghe et medietatem suam ipsi filie sue pro quindecim mc. arg. in den. inpignoravit.

306. Notandum quod Rutgerus de Utrech legavit filie claustrali redditus unius mc. arg. in den. de stupa sua apud sanctum Olavum ad tempora vite sue perfruendum.

---

1) Darunter durchstrichen: dim.
2) ? da radirt.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) ?
6) sic!
7) Davor durchstrichen: suam.
8) Darunter durchstrichen: genit.

307. Notandum quod Gotfridus de Unna vendidit Johanni de Osenbrugghe redditus quatuor mc. Rig. in den. pro quadraginta mc. eiusdem monete de hereditate sua quolibet festo pasche percipiendas, quos reemere potest etiam in festo pasche subsequenti, quando predixerit dicto Johanni in festo nativitatis Domini precedenti. Tamen vicaria apud sanctum spiritum habebit in dicta hereditate principaliter redditus duarum mc. dicte pecunie in[1]) pondere et valore predicta emptione non obstante.

308. Notandum quod Rutgerus de Utrecht habet quinque mc. arg. in den. in domo Willems fratris sui, de quibus annuatim in festo purificationis beate virginis de eadem domo percipiet dimidiam mc. dicti argenti.

309.[2]) Notandum quod Bertholdus Hamer emit hereditatem Petri dicti Lutteke apud sanctum Olavum pro sex mc. arg. Rig. in den., quam reemere potest quandocunque voluerit. Et si contigerit conburi infortunio . . . . ipse Bertoldo reedificare . . . . hereditat . . . ; de illo edificio tenetur ipse Petrus eidem Bertoldo[3]) facere . . . . ., cum reemere voluerit hereditatem memoratam.

310.[4])

311. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis cum uxore sua resignaverunt hereditatem et ortum eorum ad manus Bertoldi Nigri, de quibus ipse tenetur matri sue et duobus pueris necessaria ministrare et quando dicti pueri adultam etatem contingerint, si tunc voluerint scire et habere quid ad eos de[5]) hereditate suorum pertineret, tunc ipse Bertoldus tenetur cuilibet puerorum dare 3 mc. arg. et hereditatem ac ortum habere possidebit.

47. Anno Domini 1329.

1329. 312. Notandum quod Goscalcus[6]) de Svanenberg constituit domum suam[7]) ligneam, ortum ac curiam retro domum

1) Davor durchstrichen: et v.
2) Rasur.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Sorgfältig radirt, so dass die 2 Zeilen betragende Inscription nicht zu lesen ist.
5) Davor durchstrichen: contin.
6) Ms.: Gosalcus.
7) Ueber der Zeile.

lapideam suam Johanni de Wettere pro[1]) decem mc. arg. Rig. in argento[2]), de quibus annuatim dabit unam mc. dicti argenti, quousque exposuerit pecuniam antedictam.

313. Notandum quod Johannes Meseke vendidit hereditatem suam mediam pro septem mc. arg. in den., de quibus dabit singulis annis inhabitator ipsius hereditatis dabit quatuor mc. denar., quamdiu dicto ipsi Johanni placuerit, duas in festo pascha[3]) et duas festo Michahelis.

314. Notandum quod Wernerus Niger emit de Jacobo Klensmith fabricam iuxta domum Hildebrandi Institoris pro duodecim mrc. arg. Rig. in den., si autem eadem fabrica per incendium devastata fuerit et per eundem Wernerum reedificata fuerit, extunc si idem Jacobus reemere voluerit eandem hereditatem, taxentur edificia[4]) sub arbitrio et ordinatione duorum proborum virorum ex parte Werneri et durorum ex parte Jacobi, et uxor sua, ipse autem Jacobus et suus progenitus dictam hereditatem reemere poterint pro memorata pecunia, quandocumque ipsis videbitur expedire.

315. Notandum quod Wernerus Niger loco pignoris assignavit Helewigi, uxori sue, domum suam lapideam iuxta Frederici de Hummere inferius et superius, exceptis cellario[5]) versus Fredericum iam dictum et domum super ipsum cellarium pro[6]).

316. Notandum quod Wernerus Niger assignavit hereditatem suam totaliter sitam iuxta[7]) Fredericum de Hummere, Heylewigi uxori eiusdem cum bodam versus domum Hugonis, exceptis cellario et domo super ipsum cellarium versus domum Frederici supradicti pro sexaginta mrc. arg. puri; ita si aliquis de heredibus ipsius Werneri ipsas hereditates redimere voluerint[8]), dabunt sibi Heylewigi pecuniam memoratam et si aliqua edificia in ipsa fecerit de dictis heredibus habebit reconpensam; si autem ipsi heredes huiusmodi hereditates redimerint, dicta Helewigis omnia habebit contenta in eisdem

1) Davor ausgestrichen: de quibus.
2) Davor durchstrichen: den.
3) sic!
4) Ms.: edidificia.
5) Davor durchstrichen: de.
6) Bricht unvollendet ab; s. folg. Inscription.
7) Davor ausgewischt: x.
8) sic!

hereditatibus, exceptis[1]) que Theutonice nagelvast et erchvast nuncupantur[2]); in hiis eadem Helewigis ab ipso Wernero[3]) non est totaliter separata, scilicet si in testamento suo ipsi uxori sue aliqua legaverit, illius legationis in testamento suo eadem[4]) idem Wernerus intendit adhuc et potest facere firmamentum.

48. 317. Notandum quod ego Bertoldus Hamer emi redditus unius mrc. arg. Rig. in den., medietatem in festo pasche persolvendam et aliam medietatem in festo Michaelis michi et meis heredibus [5]) pro 9 mc. dicti argenti[6]) de Johanne de Nylande, filio dicti Snipel, in hereditatem eiusdem Johannis sitam apud sanctum Olavum, que quondam Johanni[7]) Coch pertinebat [8])et in hereditatem[9]) [10])quam ipse inhabitat[11]), quos vero redditus reemere potest pro dicta pecunia quandocunque sibi videbitur expedire et si dictis redditibus in aliquid defecitur, de hoc ipse me indempnem obprovabit.

318. Notandum quod Th. Weldeghe emit redditus unius mrc. arg. Rig. numero denariorum de Ricbodone pro decem mrc. arg. de boda, in qua Godekinus aurifaber moratur annuatim[12]) persolvendos, quos reemere potest pro dicta pecunia, quando sibi videbitur expedire.

319. Notandum quod Th. de Unna habet 3 mc. arg. Rig. in domum Henrici Scele sub monte, de quibus dabit pasche festo proximo sequenti 1 [13]) fertonem.

320. Notandum quod Arnoldus Gladiator constitutus in nostra presentia recognovit se vendidisse redditus unius mc. arg. Conrado de Rugghele pro 10 mc. arg. Rig. in den. reemendos de pascha ad pascham, quando ipsi Arnoldo placuerit.

321. Notandum quod constitutus in nostra presentia Arnoldus Blomenberg ex parte uxoris sue et procuratores heredis Henrici Mester parte ex altera, in unum concordaverunt, quod ipse Arnoldus obligatur dicto heredi Henrici predicti in[14])

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Am Rande nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5)—6) Am Rande nachgetragen.
7) Darunter ausgestrichen: Ludekino.
8)—9) Am Rande nachgetragen.
10)—11) Ueber der Zeile nachgetragen.
12) Ueber der Zeile nachgetr.
13) oder 2?
14) Ms.: in in.

septuaginta quinque[1]) mc. arg. Rig. in numero den.; ita videlicet si pecunia que in litteris[2]) debitorum ipsius Henrici continetur, totaliter fuerit persoluta; que si non fuerit persoluta, dictus Arnoldus et heres Henrici memorati equaliter sustinebunt dampnum de debitis in litteris[2]) contentis supradictis. Insuper hereditatem in foro dictus Arnoldus et heres memorati Henrici equaliter possidebunt. Etiam dictus heres bona, que ducit Henricus van der Bike cum eodem Arnoldo equaliter dividet in parte et in toto. De hiis omnibus dictus Arnoldus heredem predictum sustentabit et jura civitatis, videlicet tallium, exponet pro eodem; preterea dicte septuaginta mc. et quinque non minuentur nec augentur.

322. Notandum quod fratres gilde sancti Kanuti Reva- **49.**
liensis concordaverunt unanimiter cum Lamberto Beltere vicino **1326.**
eorum, quod perfrui potest muro domus ipsorum usque ad terminum quem ipsi fratres in dicto muro sibi signaverunt, ita sicut ipsi unam fenestram ad utilitatem sui in eodem muro obstrui fecerunt, similiter ipse Lambertus nullius fenestre lumen in dicto muro preterquam nunc est debet aliqualiter obumbrare; sic etiam successores domus sui et non magis ipso muro perfruentur. Hec acta sunt anno Domini 1326.

323. Notandum quod Copekinus filius Walden emit[3]) bona dicti Jane in villa Patleke pro duabus mc. arg. Rig. ad decem annos, que idem Jane reemere potest pro dicta pecunia dictis decem annis revolutis.

324. Notandum quod Thilekinus Westhoven emit[4]).

325. Notandum quod Deghenhardus de molendino cum[5]) heredibus suis de bonis suis distinctionem fecit in hunc modum, quod hereditatem suam sitam iuxta domum Arnoldi Nigri impigneravit[6]) dictis suis heredibus pro decem mc. arg. Rig. in den., de quibus dabit annuatim unam mc. dicti argenti, scilicet dimidiam mc. in festo pasche et dimidiam in festo Michahelis ab anno Domini 1330 incipiendum et hec ordinata facta est ad manus filie sue virginis.

---

1) duabus gelöscht, quinque am Rande nachgetragen.
2) l ris = libris?, vrgl. nr. 383.
3 Davor durchstrichen: emit de impigneravit.
4) Das Ganze ausgestrichen.
5) Darunter ausgestrichen: de.
6) sic!

326. Notandum quod dominus Lubertus de Jeghelechte et Thidekinus frater eiusdem constituti coram nobis et ipse dominus Lubertus dedit[1]) domino Henrico, rectori ecclesie sancti Olavi cum consensu fratris sui predicti domum suam sitam iuxta murata nostre civitatis ad partem orientalem cum omnibus suppellectilibus inibi continentium.

50. 327. Notandum quod constituti coram nobis Thidemannus Wise et Dethmarus de Verden concordaverunt in unum, quod dictus Thidemannus unum murum construet tante longitudinis, quam est longitudo cellarii[2]) dicti Dethmari, qui vero murus communis debet esse ambobus et idem Thidemannus ita custodiat aquam suam, ne dampnum faciat eodem muro; pro hiis autem dictus Dethmarus dimittit ipsi Thidemanno[3]) quatuor fenestre, unum in domum lapideam ipsius Thidemanni[3]), duo in estuarium et unum ad cameram.

328. Notandum quod constituti coram nobis Heyno de Brunswich et Engelbertus frater ipsius recognoverunt, quod essent divisi amicabiliter et ab invicem de bonis ipsorum separati, ita quod ipse Engelbertus quamdiu predictus Heyno et uxor ipsius vixerint nihil petere aut exquirere potest ab eisdem.

329. Notandum quod Bertoldus Niger[4]) coram nobis recognovit, se vendidisse redditus unius mc. arg. Rig. pro decem mc. eiusdem pagamenti de hereditate sua Conrado Hamer et Conrado filio Engelberti[5]) de Werne quolibet festo purificationis beate virginis persolvendam, quos reemere poterit quandocumque sibi videbitur expedire.

330. Notandum quod constituti coram nobis[6]) Ruddengerus Niger et Cristianus constituentes hereditates eorum pro 18 mc. arg. in den. ex parte domini Arnoldi de Kegele sacerdotis de causa Nicolay Krele, ita quod satisfaciant, si ex dicta causa aliquid motum in futurum.

331. Constitutus coram nobis Hinsekinus de Ostinchusen cum suis provisoribus de consensu ipsorum resignavit relicte quondam Henrici de Castro 7 mc. arg., quas in hereditatem

---

1) Ms.: dedit dedit dedit, von denen blos das mittlere delirt.
2) Ms.: celarii.
3) Ms.: Th.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Ms.: Engl.
6) nobis fehlt Ms.

ipsius habuit, ita quod mortua dicta relicta quidquid post se reliquerit, ad manus dicti Hinsekini devolvetur [1]).

332. Notandum quod Bertoldus [2]) Svarte tenetur Wygberno suo fratri in tribus mc. arg., quas cum adultam etatem pervenerit, idem puer persolvere tenetur.

333. Notandum uxor Petri Gropengheter pueris de sua prima uxore [3]) procreatis 5 mc. arg. in den. tenetur obligatus in natalis Domini persolvendas.

334. Notandum quod Petrus Gropengeter legavit pueris suis de prima uxore sua progenitis hereditatem suam parvam iuxta domum suam, etiam assignavit ipsis 30 mc. arg. in den. et post obitum suum medietatem omnium bonorum suorum mobilium, que vocantur varendehave [4]). 51.

335. Notandum quod relicta Rutgeri de Utreyth obligatur domino Thidemanno Wise in seddecim mc. arg. Rig. in den. in festo Michahelis proximo persolvendos, quod si non fecerit, extunc ipse Thidemannus possidebit et percipiet redditus de stupa iuxta ecclesiam sancti Olavvi [5]), quousque dicta pecunia sibi integraliter fuerit persoluta.

336. Notandum quod Johannes Danchmar, Johannes Klughe et Mense emerunt de Hermanno Lodinch in solidum duas lastas salis pro octo mc. arg. Rig. in den. in proximo festo beati Michahelis persolvendas, quod si non fecerint, extunc ipse Hermannus potest vendere sine aliqua juris executione domum [6]) ipsius Johannis Danchmar, quam ipsi Hermanno coram nobis pro dicta pecunia constituit ad recipiendam de eadem domo predicta idem Hermannus aliquem adhuc defectum pateretur, [7]) de eadem pecunia predicti emptores sibi tamen sine impedimento aut querela dictam pecuniam tenentur insolidum erogare.

337. Notandum quod constitutus in nostra presentia Ficko carnifex recognovit se teneri heredibus Henrici Haverlant in $3^1/_2$ mc. arg. in den., pro quibus Henricus Schele cum ipso coniuncta manu fideiussit; item Andreas van der Lawe obli-

1) Ms.: deuuoluetur.
2) Davor delirt: a.
3) Ms.: vore.
4) Ms.: Davor durchstrichen vardenhave.
5) Davor durchstrichen Nicolay.
6) Darunter: domum, aber verwischt.
7) Davor ausgelöscht ha.

gatur dictis heredibus in 1 1/2 mc. arg., pro quibus Pinnowe sutor et Th. Westhove cum ipso coniunctim promiserunt; item Sthephanus Densche constituit dictis heredibus hereditatem suam pro 2 mc. arg. in den.

52. 338. Notandum quod constitutus [1]) coram nobis Johannes Vette de consensu uxoris sue recognovit se obligari filio Hermanni Hamer bone memorie in quadraginta quinque mc. arg. in den, pro quibus vero talem fecit cautionem, videlicet pro viginti quinque mc. constituit sibi hereditatem quam inhabitat et domum iuxta ipsam hereditatem et pro residuis viginti mc. promisit una cum uxore sua et Brendekino Rode manu coadunata etiam tenetur ipsi filio Hermanni in uno annulo aureo de valore 9 mc. den. et bonam cistam navigalem cum lectisterneis sibi decentibus tenere erogare; hec omnia tenetur exponere quando dictus filius Hermanni attigit annum duodecimum.

339. Notandum quod Arnoldus gladiator dabit de area quam inhabitavit quondam Johannes scriptor dimidiam marcam arg. quolibet festo pasche et huius modi aream pro eadem pensione hereditarie possidebunt sui heredes.

340. Notandum quod constitutus coram nobis Ludekinus Koch et filii Johannis de Riga recognoverunt se ómnino esse separatos.

[1331] Mrz. 31. 341. Notandum quod Johannes Paldever locavit Herbordo sartori unam aream iuxta domum Frederici de Hummer annuatim pro seddecim oris quamdiu potest censum exsolvere huius redditus; inceperunt nunc in festo pasche.

342. Notandum quod Lambertus de Werve habet 30 mc. arg. Rig. in den. pertinentes ad Conradum filium Engelberti de Werven, que non debent minui [2]) aut augeri; pro quibus Thidemannus de Unna cum ipso Lamberto insolidum fideiussit.

53. 343. Notandum quod Gotfridus de Unna vendidit Johanni de Ofenbrugge quinque mc. redditus de hereditate sua pro quinquaginta mc. arg. Rig. in den., quos vero redditus reemere potest, quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate, tamen vicaria [3]) apud sanctum spiritum habet principaliter duarum mc. redditus, dicta emptione non obstante in hereditate supradicta.

344. Notandum quod Ricbodo vendidit Th. Weldighe

---

1) Ms.: constitus.
2) Ms.: miniri.
3) Ms.: vicari.

redditus unius mc. Rig. in den. in hereditatem suam, quos reemere potest[1]) quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

345. Notandum Johannes filius Snipel vendidit Arnoldo Colnere redditus $^{1}/_{2}$ mc. arg. de hereditatė[2]) sua pro 5 mc. arg. cum consensu uxoris sue, quos vero redditus reemere potest quandocunque sibi placuerit pro predicta pecunie quantitate. Item constituit medietatem dicte hereditatis uxoris sue possidendam, presentibus Th. de Unna, Johanne Paldever et Arnoldo Colnere consulibus.

346. Notandum quod Th. Unrowe exposuit 6 mc arg. ex parte hereditatis Bernardi dicti Cocus.

347. Notandum quod Wichmannus faber vendidit Conrado Hamer 3 fertonum redditus pro 7 mc. arg. Rig. in den. de hereditate[3]) sua quolibet anno medietatem festo Michahelis et aliam medietatem[4]) persolvendam, quos vero redditus reemere potest pro dicta pecunia quandocunque voluerit.

348. Notandum quod Dethlevus aurifaber potest tabernam hereditarie[5]) possidere iuxta cimiterium sancti Nycolai pro redditibus dimidie mc. arg.

Anno Domini 1332. **54.** **1332.**

349. Constitutus in nostra presentia Copekinus penesticus recognoscens se obligatum teneri Arnoldo Blomenberch in sex mc. arg. cum uno fertone in den., pro quibus et suam domum inpignoravit.

350. Notandum quod Johannes de Wese, civis Wysbycensis, emit a domino Hermanno Stumpel rite et rationabiliter suam stupam extra civitatem sitam, ita videlicet, quod eiusdem stupe stupanator uti potest licite conmunicatibus[6]) lignorum nostrarum metarum et marchiarum eodem iure quo nunc ceteri stupanatores in civitate utuntur. Idem etiam[7]) Johannes tallium plenarie pro eadem stupa dabit prout eam diliget.

351. Constitutus in nostra presentia Remboldus recognoscens se[8]) veraciter obligatum teneri[9]) suo filio Johanni in sep-

1) Ueber der Zeile.
2) Ms : heredite.
3) Ms.: heredita.
4) Die Angabe des Termins fehlt.
5) Dahinter heredita . . . delirt.
6) Anfangs conmunicate; corrigirt . . . ibus.
7) Ms.: etia.
8) Ueber der Zeile.
9) Am Rande.

tuaginta mc. arg. de sua iusta aneval; cum [1]) hoc dimisit eodem suo filio dimidiam suam hereditatem cum dimidio orto; item pecuniam quam ducit Conradus Stoppecothe eis ambobus equaliter pertinebit. Predictas 70 [2]) mc. idem Remboldus secundum iura nostre civitatis premisso termino certificabit, scilicet in die nativitatis Christi.

352. Constitutus in nostra presentia Johannes de Cantele [3]) recognoscens se habere 8 mc. arg. cum uno fertone attinentes filio Johannis Sarelayve pro qua pecunia idem filius Johannis Sarelayve liberas expensas cum eodem Johanne habebit, nichilominus annuatim 1 fertonem defalcabit de pecunia antedicta.

353. Notandum quod constituti in presentia nostra Quade, Remboldus et Cristianus constituentes hereditates suas pro 17 ½ mc. arg. ex parte Nicolai Krele, hanc quidem pecuniam tenentur manu coniuncta exsolvere, nichilominus pro ista pecunia talliabunt.

354. Constituta in presentia nostra relicta Sassen cum suo viro Arnoldo, vendidit in sua hereditate domino Conrado Hamer et suis heredibus dimidiam mc. arg. redditus, quos quidem redditus dimidie mc. omni anno, scilicet in die beati Mathie apostoli ipsa scilicet relicta Sassen ac eius maritus reemere poterint pro quinque mc. arg.

[1332], October 27. 355. Notandum quod Nicolaus filius Alvini inpignoravit domum suam in vigilia Symonis et Jude Galmanno pro tribus mc. arg. secundum statuta et iura nostre civitatis anno Domini supradicto.

55. 356. Notandum quod Pelegrinus Lenepe de area quam quondam inhabitavit Johannes scriptor dabit annuatim in festo pasche domui sancti spiritus dimidiam mc. arg. et huius modi aream pro eadem pensione sui heredes libere possidebunt. Et hec predicta area [4]) attinet perpetuo antedicte domui sancti spiritus pleno jure.

1332, Mrz. 20. 357. Notandum quod Degenardus de Molendino vendidit hereditatem suam iuxta domum Arnoldi Nigri sitam Andree Denschen pro 20 mc. arg. Et iste Andreas dabit filie

1) Davor durchstrichen: quam quidem pecuniam in proximo festo nativitatis Christi erogabit.

2) Ms.: lvxa

3) de C. über der Zeile nachgetragen.

4) Ueber der Zeile.

domini Degenardi hoc anno, scilicet in festo Michahelis, dimi- (1332, Spt. 29.)
diam mc. arg. et in festo pasche totidem pro pensa. Expleto itaque hoc anno idem Andreas [1]) ultimas decem mc. arg. [1]) exsol- (1333, Apr. 4.)
vet. Actum anno Domini 1332 feria 6 ante dominicam oculi mei.

358. Notandum quod constitutus in nostra presentia Lambertus Vocke [2]) recognoscens se veraciter obligari Conekino filio sui fratris Engelberti de Werve in 34 mc. arg. minus uno fertone; pro qua pecunia dominus Thydemannus de Unna suas [3]) hereditates lapideam et ligneam supra montem arene sitas inpignoravit cum edificiis nunc habitis et adhuc faciendis. Et si defectus aliquis in istis hereditatibus fuerint, hunc defectum predicti Thydemannus [4]) et Lambertus manu coniuncta fide media restaurabunt. Nichilominus dictus Lambertus 9 fertones denar. annuatim dabit predicto Conekino, [5]) in nativitate Domini persolvendis [6]).

359. Notandum quod dominus Conradus de Ruggele [7]) et suus filius Hinricus in presentia nostra constituti recognoverunt, quod in curia domini Hermanni Mormani non debent habere stillicidium, quod dryppenrum dicitur, quovis modo, scilicet quandocunque placuerit dicto domino Hermanno et suis heredibus, tunc iidem Conradus, suus filius ac heredes eorum debent canalem ponere ad suam hereditatem.

360. Constitutus in nostra presentia Johannes de Brynke recognoscens, quod in hereditate qua nunc inhabitat vendidit Reynekino Cruvel ac suis heredibus redditus [8]) 1 ½ mc. arg. pro 15 mc. arg., quos quidem redditus annuatim in festo palmarum dictus Johannes absque querimonia erogabit; pro hiis vero quindecim mc. arg. [9]) ac redditibus [10]) Johannes Pallenere, Mathias Langelant et Johannes Base manu coniuncta promiserunt [11]) una cum dicto Johanni Brynke. Has etiam redditus predictus Johannes Brynke annuatim prefato termino reemere poterit pro pecunia antedicta.

---

1) Steht auf einer Rasur.
2) sic!
3) Zuerst stand suam.
4) Ms.: Thid.
5)—6) Von anderer Hand nachgetragen.
7) Ms.: Ryggele.
8) Am Rande statt des im Text stehenden redditibus nachgetragen.
9)—10) Nachgetragen.
11) Ms.: promisunt.

56. 361. Notandum Arnoldus Certor vendidit domino Conrado Hamer dimidiam mc. arg. [1]) in redditibus [2]) pro quinque mc. arg. in festo pasche annuatim exsolvendas, quos quidem redditus dimidie mc. arg. idem Arnoldus in predicto festo reemere poterit pro pecunia antedicta.

362. Notandum quod Johannes Caste inpignoravit suis pueris suam hereditatem pro quindecim mc. arg. Post [3]) hec autem inpignoravit Hinsikino de Hůvele pro 10 mc., de hiis dabit annuatim 1 arg. mc. donec redimiatur.

363. Constitutus in presentia nostra Johannes cultifex dictus Wyze de consensu uxoris sue et heredum inpignoravit [4]) hereditatem suam sive aream pueris Gerwini Blomberch pro quinque mc. arg.; quibus [5]) idem Johannes et sui heredes predicti dimidiam mc. arg. pro censu aree in quatuor terminis anni annuatim et divisim, scilicet pasche, Johannis baptiste, Michahelis et in nativitate Domini erogabunt; que quidem hereditas sive area redimi potest pro pecunia prenotata.

Anno Domini 1333 [6]).

1333, Oct. 31. 364. Notandum quod Hinricus de Hagen inpignoravit Brunoni fratri Papen suam hereditatem iuxta ecclesiam beati Olavi sitam pro 10 [7]) mc. arg. in proximo festo sancti Michaelis sine omni dilatione et impedimento pro eadem pecunia redimendam. Scriptum anno Domini 1333 in omnium sanctorum vigilia [8]).

365. Notandum quod Elyzabeth relicta Rothgeri Utrecht possidebit aream pueri sui filii Hermanni 9 annis et annuatim in festo pasche pro censu aree [9]) 1/2 mc. arg. [10]) protinus erogabit; quam quidem aream dicta domina prius ad tres annos pro predicto censu possidet.

366. Notandum quod Johannes Jurden emit in hereditate
(1333, Apr. 4.) Hinrici Gropen duas marcas arg. pro viginti mc. arg. ita quod
(1333, Spt. 29.) una marcha arg. debet dari in proximo festo pasche et alia
in festo Mychaelis proxime subsequenti. Expleto vero integro

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen
3) Von hier ab von anderer Hand und mit anderer Tinte nachgetragen.
4) Ms.: inpignavit.
5) sic!
6) Steht oben auf der Seite; durch ein Zeichen vor Nr. 364 verwiesen.
7) Ms.: XII; doch sind die beiden Striche gelöscht.
8) Davor ausgestrichen: Octava Epiphanie Domini.
9)—10) Am Rande nachgetragen.

anno a proximo festo pasche si idem Johannes suam pecuniam rehabere voluerit debet predicto Hinrico Gropen tribus mensibus perintimare et tunc idem Hinricus et Arnoldus Colner debent predictas viginti mc. exsolvere qui pro eisdem ambo manu coadunata promiserunt predicto Johanni et suis heredibus veris.

367. Constitutus coram nobis Goscalcus de Hummere recognoscens se vendidisse unius mc. arg. redditus domino Johanni Cracht in hereditate quam Rotcherus de Stene habuit; quam quidem mc. arg. annuatim in festo pasche erogetur; istius marce redditus idem Goscalcus[1]), quandocunque sibi placuerit pro 10 mc. arg. reemere potest sine aliqua contradictione[2]).

368. Notandum tam posteris quam modernis, quod murus structus inter hereditates Frederici de Hummer et Thidemanni dicti Krowel ipsi Frederico integraliter pertinet; tamen ipse Thidemannus[3]) potest frui ipso muro cum situatione camini sui sicut ipsum ad presens dicto muro coedificaverit; etiam ipse Thidemannus[3]) potest coedificare murum[4]) qui dicitur brantmure dictum[5]) eodem[6]) muro, dummodo dicto Frederico non videatur impedire. Actum anno Domini 1326; etiam quandocunque idem murus corruerit ipse Thidemannus[3]) tenetur reedificare. **57. 1326.**

369. Constitutus in presentia nostra Gerhardus Purkelo, concordavit cum relicta fratris sui[7]) super quibusdam, causis inter ipsos motis dimittens eundem Gerhardum ab omnibus liberum et solutum.

370. Constitutus coram nobis[8]) Johannes de Eke[9]), recognoscens in sua hereditate vendidisse Arnoldo Plathe et suis heredibus redditus[10]) unius marce[11]) arg annuatim in festo pasche erogandos. Ita sane quod idem Johannes istos redditus reemere potest quando vult pro 10 mc. arg.

---

1) Ms.: Gos.

2) Es folgt noch folgende Notiz: Bruno frater Pape pro 10 mc. Vrgl. Nr. 364 und 387, auch 393.

3) Ms.: Th.

4)—5) ausgestrichen.

6) Ueber der Zeile.

7) Ueber der Zeile.

8)—9) Ueber der Zeile nachgetragen.

10)—11) Darunter durchstrichen duarum marcarum.

371. Notandum quod Snepel vendidit Johanni Longo unam mc. arg. in sua hereditate pro 10 mc. arg. in festo pasche annuatim eroganda, et reemere potest quando vult; istud idem Snepel fecit de uxoris sue consensu.

372. Comparuit coram nobis Johannes Malyvere vendens in hereditate sua Johanni Longo filio Petri unam mc. arg. pro 10 mc. arg. a proximo festo pasche annis quatuor in eodem festo exsolvendas. Idem vero Johannes Malyvere infra dictos 4 annos eandem mc. pro 10 mc. potest reemere quando vult.

373. Comparuit coram nobis dominus Heyno Bruneswich vendens Hennekino Longo filio Petri unam mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo pasche annis 4 exsolvendas; ista redditus stant in boda et cellario dicti domini Heynonis [1]) et ipse eosdem redditus pro 10 mc. arg. reemere potest quando vult infra dictis 4 annis [2]). Insuper secundo vendidit dicto Hennekino redditus ½ mc. arg. [3]) ex dictis boda et cellario pro 5 mc. arg., quos reemere potest de festo pasche ad [4]) pascham et in eodem festo exsolventur redditus memorati.

58. 374. Notandum quod dominus Tydemannus Wyze promisit dominis consulibus, quod de sexaginta mc. arg. ab eisdem ex parte Crachowesche sustulit ipsos consules ab omni impetitione eripere indempnes, cum fuerit requisitus.

1333, Apr. 16. 375 Notandum quod sub anno Domini 1333 feria 6 ante dominicam misericordia Domini dominus Hermannus Stumpel fecit conputationem de pecunia domus [5]) sancti spiritus et tenetur eidem domui triginta mc. arg. in den. in proximo festo
(1334, Fbr. 2.) purificationis Marie persolvendas.

376. Notandum quod constitutus in presentia nostra Nicolaus Pral inpignoravit bodam suam lapideam Hennekino filio Hartvici de Evervelde pro 8 mc. arg.

377. Constitutus in presentia nostra magister Johannes Wyze recognoscens se teneri obligatum filio domini Dethardi Sacerdotis in tribus mc. arg., hunc puerum debet instruere et cum ad annos discretionis venitur, tenetur eidem puero suam

---

1) Ms.: Hey.
2) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand.
3) Goscl. am Rande, scheint blos Federprobe zu sein.
4) Ms.: ad ad.
5) Ms.: domis.

pecuniam erogare; hunc debet 8 annis in expensis tenere; de predictis tribus mc. arg. solvere unam mc. arg. puero prenotato.

378. Constitutus in presentia nostra Arnoldus Blomberch recognoscens se teneri obligatum suo privigno filio H. Mester in 60 mc. arg., de quibus pro 40 mc. dimidietatem[1] sue hereditatis cum[2] bodis et dimidia boda dicta crambode[3] eidem puero inpignoravit; pro reliquis vero[4] 20 mc. idem Arnoldus una cum Volmaro Blomberch, Johanne Zost[5] et magistro Johanne Wyze promisit. Et sic dicte 60 mc. ultra annos decem debeant exsolvi. Ita sane quod predictus puer H. Mester de dicta hereditate et bodis in proximo festo pasche unam mc. arg. habebit et sic ulterius annuatim 2½ mc. arg. in dictis hereditate et bodis, scilicet in festo pasche, idem puer levabit. Hec inpigneratio durabit decem annos. Actum anno Domini 1333 dominica misericordia Domini. **1333, Apr. 18.**

378 B. Notandum quod Paulus, qui cognominatur Hinkendop[6].

379. Notandum quod dominus Wernerus Niger emit in hereditate Pauli, qui cognominatur Claudus, redditus trium fertonum pro 7½ mc. arg. qui quidem redditus debeant annuatim[7] in festo pasche erogari vel dimidietas in festo Mychaelis. Hos redditus dictus Paulus reemere potest cum[8] sibi placuerit pro pecunia antedicta.

380. Notandum quod Mychael de Waghe tenetur filio suo Bartholomeo quinque mrc. arg. et filie sue Elyzabeth 7½ mc. arg.

381[9]. Notandum quod Stephanus de Eke inpignoravit coram nobis Everhardo de Holc et sue matri hereditatem suam in parochia beati Olavi pro duabus lastis siliginis secundum iura nostre civitatis.

Anno Domini 1326. **59. 1326.**

382. Notandum igitur quod consules et communitas arbi-

1) Davor durchstrichen: suam hereditatem.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Ms.: Zest?
6) Diese angefangene Inscription ist ausgewischt.
7) Ueber der Zeile.
8) Davor durchstrichen pro.
9) Vorher am Rande: Hinseke de Hůvele.

trati sunt in solidum [1]) et coniunctim, videlicet quicumque civium habens aliquid contra concivem suum agendum, hoc agere debet mediante suis [2]) concivibus et non extraneis, scilicet vasallis quibuscunque; et hoc sub pena trium mc. arg. Rig.

383. Notandum quod constitutus coram nobis Hinricus de Lyke iunior [3]) promittens quod quicquid nos seu nostri nuntii pro quibusdam [4]) litteris a nobis per ipsum procuratis rehabendis qualitercumque consumpmere sive expendere oporteret, idem H. nobis cum requisitus fuerit sine dubio tenetur facere reconpensam. Si vero nos dictas litteras nobis procurare non potuerimus, extunc dictus H. eas [5]) nobis utique tenetur ordinari.

384. Constitutus in nostra presentia Langelant inpignoravit hereditatem suam in qua moratur domino Tydemanno de
(1333), Decemb. 25. Unna pro 8 mc. arg. cum dimidia in proximo nativitatis Domini festo sine queremoniis utique persolvendas.

385. Constitus [6]) coram nobis [7]) Hinceke filius Hinrici Institoris recognoscens se partem sue hereditatis totaliter sustulisse et a patre suo segregasse, super quam eundem patrem suum dimisit quittum.

1333, Oct. 31. 386. Notandum Hinke de Hagen inpignoravit Brunoni fratri Papen suam [8]) hereditatem iuxta ecclesiam beati Olavi sitam pro 12 mrc. arg. in proximo festo Mychaelis sine dila-
(1334), Septemb. 29. tione redimendam. Scriptum anno Domini 1333 in vigilia omnium sanctorum.

1334. 387. Sub anno Domini 1334 [9]) discretus [10]) vir Wernerus Niger comparuit duos uncos ad usus hospitalis nostre civitatis pro viginti mc. arg. Rig. in den. in perpetuum duraturum; de quibus ipsi Wernero promittimus ex parte dicti hospitalis duas mc. arg. eiusdem pagatyras in Michahelis [11]) quolibet festo ad

1) Ms.: in insolidum.

2) Davor durchstrichen: uno civium et non extraneo.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) dam über der Zeile nachgtr.

5) Vorher durchstrichen: antedictas litteras; eas über der Zeile nachgetragen.

6)–7) Ueber der Zeile nachgetragen.

8) Davor durchstrichen XII.

9) Ursprünglich III°; dies ausgewischt u. quarto drüber geschrieben.

10) Vorher durchstrichen vendid.

11) Davor delirt: festo.

cursum vite ipsius et post decessum ipsius ad unum annum quo ipse deteruerit persolvendum [1]).

388. Notandum quod constitutus [2]) in presentia nostro- **60.**
rum consulum Revaliensium vir discretus Wernerus Niger exposuit viginti mc. Rig. ad usus infirmorum domus hospitalis nostre civitatis, ita quod dicta pecunia in redditus perpetuos ipsius hospitalis convertetur.

389. Notandum quod Dechmarus de Verden constituit hereditatem dicto [3]) Sasse pro 10 mc. arg. persolvendas in festo nativitatis Domini aut si non fecerit, dabit singulis annis unam mc. arg. in eodem festo donec redimatur.

390. Notandum quod constituti in nostra presentia Jacobus de Gotlandia et Henricus de Like concorditer consenserunt, ita quod idem Jacobus post obitum suum medietatem taberne sue in foro filio suo Frederico resignavit et aliam medietatem possidebit Henricus memoratus.

391. Item dictus Jacobus dedit ipsi Frederico partem omnium bonorum ipsius de jure successionis contingentia, ita quod nichil percipere potest de omnibus bonis que ipsum Jacobum post obitum suum derelinquere contigerit, nisi aliquid sibi dare voluerit bona voluntate.

392. Notandum quod conparuit in nostrorum consulum Revaliensium presentia Steffanus de Ek dicens quod ipse Steffanus de Ek et frater suus Appolonius de Ek, nostri consulatus [4]) socius, essent rationabiliter divisi totaliter et separati; similiter et Henricus de Ek.

393 [5]). Notandum quod Bruno Pape assignavit filie sue 20 mc. post obitum suum de hereditate Kikulle percipiendas, secundum post mortem suam ad heredes dicti Brunonis revertentur et ipsius frater Johannes de dicta hereditate se intromittet, dummodo cautionem fecerit filie memorate [6]).

---

1) Hier folgt eine Notiz: XII mc. Brun filio Papen. vgl. nr. 367, 393, auch 386, 397.

2) Ms.: constitus.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Ms.: consolatus.

5) Mit von der sonst üblichen gelblichen Tinte ganz abweichender bläulich schwarzer Tinte geschrieben. Vrgl. Nr. 397.

6) Hier folgt eine Inscription von zwei Zeilen; radirt und nicht mehr zu entziffern.

61. Anno Domini 1334 [1]).

394. Dominus Hermannus Stympel obligatur domui sancti spiritus in undecim mc. arg. in d. in proximo purifica-
(1335, Fbr. 2.) tionis beate virginis persolvendas.

395. Stephanus de Eke constituit [2]) hereditatem suam [3]) Rutgero de Lapide pro 5 mc. d.

396. Notandum quod Nicolaus Dusche constituit hereditatem suam Nycolao privigno suo pro redditibus [4]) unius mc. arg. Rig., medietatem in festo beati Michahelis et aliam medietatem in festo pasche persolvendam, quos redimere potest, quando predictus puer annos attigerit discretionis.

397. Notandum quod Bruno Pape assignavit filie sue viginti mc. arg. post obitum suum de hereditate Kikulle percipiendas; ipsa mortua dabuntur de dicta pecunia 10 mc. arg. hospitali et 5 domui sancti spiritns [5]) ad meos heredes revertentur [6]).

398. Notandum quod Thimme dabit sex oras pro una area civitati iuxta portam quandiu censum sufficit solvere et sui heredes.

399. Item notandum quod dictus Thimme dabit dimidiam mc. arg. singulis annis de area relicte Krach sitam [7]) iuxta iam dictam aream [8]) quam ipse et sui heredes sufficiunt huius modi dare censum.

400. Comparuit coram nobis in nostrorum consulum Revaliensium presentia Henricus Longus Johannis Longi filius eligens et constituit generum suum Lodwicum Hamer suum verum et legitimum procuratorem, resignans [9]) ei centum mc. arg. quas idem Johannes Longus exponere est asstrictus et Lodwicus predictus dabit necessaria corporis Henrico supradicto diebus sue vite; post obitum vero predicti Henrici dictas centum marcas soror ipsius et pueri [10]) ipsius optinebunt.

---

1) Ms.: tricentesimo quarto.

2) Davor delirt: ob.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Ms.: reditibus.

5)—6) Dieser Zusatz von anderer Hand (der des Schreibers Bruno Pape selbst) und mit derselben Tinte, womit der Eintrag Nr. 393 gemacht; das ganze dann mit der bläulich-schwarzen Tinte, mit der nr. 393 geschrieben, durchstrichen.

7) Davor ausgewischt: quod.

8) Vgl. Nr. 398.

9) Davor delirt: et.

10) Davor durchstrichen: filii.

401. Notandum vendidit rite et rationabiliter Nycolaus Niger domino Johanni de Brema redditus [1]) dimidie mc. arg. de hereditate sua pro sex mc. arg. in den., medietatem persolvendo quolibet festo pasche et aliam medietatem in festo Michahelis.

402. Notandum quod constituti in nostra presentia Thidemannus de Molendino et Johannes de Jyrden; dictus Thidemannus de Molendino recognoscens se unam mc. arg. in suam hereditatem rite et legaliter vendidisse Johanni antedicto et suis heredibus [2]) pro 10 mc. arg. in festo sancti Michahelis singulis [3]) annis persolvendas. Scriptum anno Domini 1334 circa festum beati Jacobi appostoli. **62. 1334, Juli 25 ca.**

403. Notandum quod Goscalcus Ploys habet redditus unius mc. arg. in domum Thidemanni de Molendino quolibet festo Michahelis pro 10 mc. arg.; ipse autem Thidemannus [4]) huiusmodi redditus reemere potest quando predixerit ipsi Gos- si calco ante 6 septimanas [5]); hoc idem potest facere Goscalcus pecuniam suam rehabere voluerit.

404. Notandum quod Th. Wyse rite et legaliter suam hereditatem ratione pignoris obligavit civitati Revaliensi pro sexaginta mc. arg. quas ex parte uxoris Cracowen levavit pro omni inpetitione ac monitione in posterum [6]) tempus ipse Th. Wyse rationem dicte pecunie respondebit.

405. Notandum quod constituti in nostra presentia Willekinus et Rottemannus [7]) fratres de Ytrech [8]) manu coadunata hereditatem dicti Willekini [9]).

406. Notandum quod constituti in nostra presentia Willekinus et Rottemannus fratres dicti de Ytrech manu condunata hereditatem dicti Willekini de Utrech cum pleno consensu sui generi et hereditatem prefati Rottemanni ac stupam iuxta beatum Olavum cum pleno consensu eorum matris atque hereditatem Henrici Dyvelesmodér cum suo pleno consensu filio Herimanni de Ytrech ac suis veris heredibus pro sexaginta mc. **1334, Spt. 28.**

---

1) Davor delirt: 1 m.
2) Fehlt Ms.
3) Davor ausgestr.: persolvend.
4) Ms.: Thid.
5) Ms.: septimanis.
6) Ms.: postrum.
7)—8) Ueber der Zeile nachgetragen.
9) Bricht hier ab; vgl. Nr. 406.

arg. in den. ratione pignoris posuerunt. Datum anno Domini 1334 in crastino sancti Michahelis archangeli.

407. Noveritis quod [1]) constituti in nostra presentia Brendekinus Rode rite et legaliter de Copekini Crowel et sue Brendekini uxoris et heredum suorum pleno consensu vendens domino Th. Weldeghe et Alberto Sclocel et eorum veris heredibus unam mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg. in festo sancti Michahelis persolvendam singulis annis quandocunque sibi placuerit pro eadem pecunia [2]) reemendam.

408. Notandum quod Remboldus de Lenepe emit reddittus unius mc. arg. de hereditate Bernardi Coci iuxta fratres persolvendos in festo pasche singulis annis; hos redditus emit ad usus heredis ipsius Remboldi progeniti de prima sua uxore ante censum vel post pro 10 mc. arg. reemendos.

63. **1334, Dec. 5.** 409. Noveritis quod constitutus in nostra presentia Henricus de Haghene recognovit se vendidisse Conrado Hamer et suis veris heredibus $1^1/_2$ mc. arg. in suam hereditatem pro 15 mc. arg. in festo sancti Nicolai singulis annis persolvendos et si vero dicto termino $1^1/_2$ mc. arg. predictas non [3]) persolverit extunc predictus Conradus Hamer et sui heredes [4]) una [5]) cum alia pecunia exequi debet sicut pignus sui ciste; etiam prefatus Henricus prescriptas $1^1/_2$ mc. arg. proximo termino reemere poterit pro pecunia memorata. Datum anno Domini [6]) 1334 [7]) vigilia sancti Nicolai.

410. Noveritis quod recognovit in nostra presentia dominus Everhardus sacerdos Ruffus, se esse a fratre suo Johanne Ruffo totaliter divisum et separatum.

[1335.] 411. Noveritis quod Margareta relicta Jani sub monte suam dimidiam hereditatem ratione pignoris posuit Henrico Dyschen pro 1 mc. arg. quandocunque eidem domine placuerit pro eadem pecunia redimendam.

(1335, Apr. 16). **(1336, Mrz. 31.)** 412. Notandum quod constituta relicta Ricbodonis constituit hereditatem suam Thiloni de Engele pro $4^1/_2$ mc. arg. 2 or. minus persolvendas in proximo festo pasche ad annum subsequentem.

---

1) Vorher: br.
2) pecuniam.
3) Ms.: non non.
4) Fehlt Ms.
5) Ms.: unam.
6) Fehlt Ms.
7) Ursprünglich XXX quinto; ausgestrichen u.: XXX quarto gesetzt.

413. Notandum quod Bernardus de Osenbryghe tenetur Godescalco Ploys 3 mc. arg. in den. in proxima dominica invocavit persolvendas. Scriptum anno Domini 1335 dominica reminiscere. **1335, Mrz. 12.** **(1336, Fbr. 17.)**

414. Notandum quod relicta quondam Ludolphi Dunevar constituit [1]Th. Weldege[2]) hereditatem suam quam filius Johannis Rike inhabitat pro decem mc. arg., de quibus dabit annuatim unam mc. arg. quolibet festo pasche.

415. Notandum quod Remboldus de Lenepe emit redditus duarum mc. de hereditate Bernardi Cocus[3]) iuxta fratres persolvendos, unam mc. in festo pasche et aliam Michahelis; hos redditus emit ad usus heredis ipsius Remboldi progeniti de prima sua uxore. Dictus Bernardus potest etiam predictos redditus quandocunque sibi placet pro dicta pecunie quantitate reemere.

Anno Domini 1335. **64.**

1335.

416. Notandum quod constitutus coram nobis[4]) Arnoldus Blomenberg vendidit hereditatem suam mediam pro quadraginta mc. arg. Rig. heredi et filio Henrici Mester, quam reemere potest pro dicta quantitate pecunie quando sibi placet. Item Arnoldus[5]) tenetur solvere medietatem de edificio vel structura si qua in dicta hereditate constructa fuerit, quando redimerit ipsam hereditatem.

417. Notandum quod constitutus in nostra presentia Lambertus filius domini[6]) Lamberti de Werve vendidit de hereditate quondam patris sui Johanni de Lippia unam mc. arg. in redditibus pro decem mc. arg. persolvendas a festo pasche usque ad pascham si vero[7]) in solutione dictorum reddituum aliquid defecerit hoc ipse Lambertus tenetur exsolvere et Johannes predictus ipsum defectum in dictam hereditatem computabit usque ad integrum solutionem reddituum predictorum.

418. Notandum quod Henricus de Like recognovit co-

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3) sic! vgl. nr. 408.

4) Ueber der Zeile nachgetragen.

5) Von hier ab mit Ausnutzung auch des Randes von andrer Hand nachgetragen, nachdem Folgendes delirt: Arnoldus predictus tenetur dicto filio Mester in decem mc. arg., pro quibus fideiussit Johannes Wise et Volmarus Blomenberg et Johannes Sost.

6) Ueber der Zeile nachgetragen.

7) Davor delirt: quidem.

ram nobis quod perpetuis temporibus debet aquam capere de [1]) domo Reynekini Krowel lapidea de estuario ipsius domus usque ad curiam retrorsum.

419. Thidemannus Wise obligatur puero Hermanni de Utrech in 8 mc. denariorum.

420. Notandum quod domini consules civitatis tenentur hospitali 15 mc. arg., pro quibus marcam arg. annuatim tenentur erogare; item sancto spiritui 25 mc. arg.

421. Notandum quod dominus Everhardus Stalbitere habet redditus dimidie [2]) mc. in domum Nycolay Langeside, persolvendas in festo nativitatis Domini, quos reemere potest pro 5 mc. arg.

422. Notandum quod Johannes de Sten et uxor eius recognoverunt coram nobis, quod ipsi pueris ipsorum dimidiam hereditatem pro 10 mc. arg. inpignoraverunt.

423. Notandum quod Ghysekinus tallifex [3]) et Gherwinus Niger hereditates ipsorum civitati pro 20 mc. arg. manu coadunata inpignoraverunt; pro quibus annuatim 2 mc. arg. tenentur erogare; nisi fecerint, extunc domini consules hereditates predictas possunt devendere pro ipsorum voluntate ad vickariam; dictos redditus persolvent: medietatem in festo Michahelis et medietatem in pascha.

65. 424. Notandum quod constitutus in nostra presentia dominus Hermannus Stympel, socius nostri consulatus, recognovit se teneri et obligatum esse Hermanno quondam Gerwini dicti Blomenberg filio in centum mc. arg. Rig.; pro quibus constituit sibi omnia bona sua mobilia et immobilia, ita videlicet si idem dominus Hermannus morte preventus fuerit, quod deus avertat, predictus Hermannus pagari deberet de bonis prenotatis primo et principaliter antequam quicquid disponeretur cum bonis iam dictis ipsius domini Hermanni memerati [4]). Item [5]) solvit predictus dominus Hermannus 60 mc. arg. de pecunia prenotata.

425. Notandum quod constitutus coram nobis Gyso pellifex recognovit se obligatum esse puero dicti Oselere in decem mc. arg. de quo debet tenere puerum prenotatum.

---

1 Davor durchstrichen : debet
2) Ms.: dimie.
3) oder callifex? vielleicht ollifex als latinisirter Name wie nr. 444.
4) Von hier bis zum Schluss von andrer Hand nachgetragen.
5) ? iam, m̄.

426. Notandum quod Stephanus van der Ech[1]) constituit hereditatem suam Everhardo de Holc et matri eiusdem pro $2^1/_2$ mc. arg. secundum iustitiam civitatis infra annum redimendum; pro quo Apolonius fideiussit.

427. Notandum quod dominus Everhardus de Unna[2]) assignavit et assecuravit filie sue Wendelen centum mc. arg. Rig. in domum quam habet cum domino Bertoldo Hamer et in alia bona sua universa.

428. Notandum quod Paulus sutor cum uxore sua locavit se ad expensas filie[3]) sue ad tempora vite ipsorum; pro quibus dedit ipsi $5^1/_2$ mc. arg.; si autem ipsa filia sua moreretur, extunc heredes ipsius ipsi Paulo pro quolibet anno 1 mc. arg.[4]) [dabunt.].

429. Notandum quod Hinricus de Eke tenetur Wernero de Erghest 30 mc. arg. et suis veris heredibus in festo Michaelis persolvendas.

430. Notandum quod Johannes Albus emit redditus annuatim[5]) unius mc. arg. in domum Johannis de Brema pro 10 mc. arg., quas reemere potest quandocunque sibi placet.

431. Notandum quod Nicolaus[6]) et Jacobus de Godlandia et Lampus in nostra presentia convenerunt, quod quocienscunque murum inter ortum ipsorum caderet[7]); illud Lampus tenetur reedificare.

Anno Domini 1336. **66. 1336.**

432. Notandum quod comparuit coram nobis relicta quondam Conradi Hamer assignavit Lodewico Hamer quinquaginta mc. arg. in liburna dicti Conradi, de quibus ipsa vult sibi facere warandiam et decem mc. arg. ex parte filie dicti Conradi; et sic eadem puella est ab ipsa relicta separata et distincta.

433. Notandum quidam Esto in villa Patke exposuit 4 mc. arg. super uno unco hospitalis et si heredes ipsius unci ipsam pecuniam dicto Estoni restituerint in duabus vicibus, extunc ipse Esto tenetur dictis heredibus cedere de unco memorato.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Davor durch darunter gesetzte Punkte delirt: cum filia sua.
4) Verbum fehlt.
5) Ueber der Zeile nachgetragen.
6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Ueber der Zeile nachgetragen.

434. Notandum quod constituta coram nobis uxor Melenchewe argentifabri recognovit se habere 8 mc. arg. ex parte pueri filie sue, de quibus dabit annuatim dimidiam mc. arg. in nativitate Domini.

435. Notandum quod Thomas[1] de Kermes vendidit redditus dimidie mc. arg. pro 5 mc. arg. in domum suam quando sibi placuerit redimendos.

436. Notandum quod relicta quondam Conradi Rode et filius eius constituit hereditatem suam Arnoldo Blomenberg[2]) pro 6 mc. arg. in numero den.

437. Notandum quod Rutgerus Dunevar emit redditus duarum mc. arg. in domum Heynonis de Brunswich lapideam totam pro ut[3]) sita est pro viginti mc. arg. quolibet festo pasche persolvendos, quos ipse Heyno redimere potest quando vult.

438. Item Rutgerus Dunevar emit redditus duarum mc. arg. pro 20 mc. arg. in domum lapideam Thidemanno[4]) de Unna et ligneam quam inhabitat, quolibet festo pasche persolvendos; quos ipse Thidemannus[5]) redimere potest quando sibi videlicet expedire[6]).

67. 439. Notandum quod Arnoldus Colner constituit cellarium sub hereditate quondam Everhardi de Brunswich sitam Johanni filio Hartekini de Elvervelde pro 10 mc. den. . . Item Henricus de Like constituit eidem Johanni cellarium sub domo quondam Stephani de Eke pro 16 mc. den. . . Insuper Nycolaus Pral constituit ipsi Johanni unam bodam sutorum pro 16 mc. den.

440. Notandum quod provisores pueri Magistri videlicet[7]) Hunoldus, Remboldus Vranke et Conradus Hovel emerunt de dominis consulibus redditus 2 mc., unam in natalis Domini, reliquam vero in festo pasche persolvendam, tali vero conditione, quod ex aliquo infortunio accideret, extunc domini predicti predictam pecuniam puero predicto reddere tenentur tantam pecuniam sicut indiget et illos redditus reemere pos-

1) Davor durchstrichen: Mathias.
2) Ms.: Blomenber
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Thid.
5) Ms.: Th.
6) Es folgt (Federprobe): ni filius Jo Ever.
7) Davor delirt: emerunt.

sunt domini predicti quandocunque ipsis placuerit pro ipsorum voluntate.

441. Notandum quod Apolonius habet redditus unius mc. arg. in domo Johannis Godekini carnificis pro 10 mc. arg. quolibet carnisprivio persolvendos; quos vero redditus idem Johannes reemere potest pro 10 mc. arg. memorati.

442. Notandum quod Arnoldus Colnere et Rutgerus Dunevar coram nobis concordaverunt[1]) de edificatione muri inter ipsos sito, ita videlicet si idem Rutgerus altius super ipsum murum edificare voluerit, de hoc habet plenam potestatem; quod situnc ipse Arnoldus edificare voluerit super dictum murum, hoc potest facere, ita quod ambo utantur communi renna dicta theutonice.

443. Notandum quod Johannes de Osenbruggh habet redditus duarum mc. arg. pro viginti mc. arg. in domum lapideam [2])sitam apud sanctum Nycolaum[3]) Henrici Krowel persolvendos, Michahelis unam et aliam in festo pasche, quas idem Henricus reemere potest pro memorata pecunie quantitate.

444. Notandum quod Bertoldus Noppe et uxor eiusdem obligantur puero magistri Petri ollificis in vigintiquinque mc. arg. in den., pro quibus dictum puerum decenter debent tenere victu et vestitu ad quatuor annos et illis annis elapsis debent dictam pecuniam integraliter provisoribus dicti pueri presentare, nichil defalcando et si aliquis dictorum provisorum medio tempore moreretur, per dominos consules alius provisor conveniens de parentela[4]) ipsius pueri statuentur pro huius modi pecunia dictus Bertoldus, Arnoldus Colner, Hinricus Tater et Johannes Ploskowe[5]) in solidum promiserunt et si aliquis de ipsis fideiussoribus moreretur medio tempore superstites loco defuncti infra quindenam constituere eque dignum. Insuper dicti provisores ipsius pueri non debent accipere a dicto Bertoldo et sua uxore infra dictum terminum nisi potuerit legitimam causam demonstrare. Datum anno Domini 1336[6]) in nativitate beate virginis. 1336, Spt. 8. 68.

1) Ms. concordaurunt.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetr.
4) Ms.: perarentela
5) Am Rande nachgetragen.
6) Oder 1335? die I in VI ist, ob absichtlich?, weggewischt.

445. Notandum quod provisores pueri Henrici dicti Mester, Hunoldus, Remboldus Franco et Conradus Hovele emerunt redditus duarum mc. arg. de civitate Revaliensi pro 20 mc. arg., unam in nativitate Domini et aliam in festo pasche [1]) persolvendam, quos vero redditus ipsa civitas reemere potest pro dicta pecunia, quandocunque ipsis videbitur expedire; et si acciderit ex infortunio interdum quod hereditas ipsius pueri conbureretur [2]), ipse civitas tantum ex dictis 20 mc. debet exponere ut ipsa hereditas poterit reedificari.

446. Notandum quod Johannes Hanover emit hereditatem de Henrico de Hovele libere cum aqueductu.

447. Notandum quod dominus Arnoldus Colner, [3]) cum consensu heredum suorum [4]) constituit hereditatem suam lapideam heredibus Gerlaci de Renten pro 30 mc. arg. donec dicti heredes ad annos pervenerint discretionis quas ipsis tunc tenetur persolvere expedite.

448. Item notandum quod Albertus de Renten constituit dictis heredibus fratris sui hereditatem suam apud sanctum Nycolaum [5]) cum una boda dimidia [6]) pro 30 mc. arg. usque ad annos discretionis ipsorum heredum persolvendas.

449. Item ipse Albertus pro huius modi 30 mc. arg. et possessione hereditatis ipsorum lapidea usque annos ipsorum discretionis tenetur eosdem heredes decenter [7]) tenere, nichilominus cum ad annos pervenerint discretionis, restituet ipsis hereditatem cum pecunia antedicta et si idem Albertus cum matre ipsorum heredum concordare poterit ipsa unum de heredibus tenetur videlicet filiam suam tenere ad tempus prenotatum.

69. **1337.** Anno Domini 1337.

450. Notandum quod Conradus de Rugele emit redditus duarum mc. arg. cum consensu heredum suorum in domum Henrici Grope pro 20 mc. arg., medietatem ipsorum reddituum in festo pasche persolvendam et residuam medietatem in festo Michahelis; quos vero redditus reemere potest quandocunque vult pro dicta pecunie quantitate et uxor ipsius Conradi habebit huius modi redditus loco dotalicii, si idem Conradus ante ipsam morte preventus fuerit; si autem dicta uxor

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Corrigirt aus: Conbereretur.
3–4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5—6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Davor delirt: eosdem.

prius quam idem Conradus moreretur, extunc de dictis redditibus ordinabitur sicut juris fuerit civitatis.

451. Notandum quod Johannes de Osenbrugghe emit redditus [1])dictus wortins[2]) duarum mc. arg. pro 20 mc. eiusdem arg. in hereditatem Henrici Krowel [3])iuxta sanctum Nycolaum[4]), persolvendos vero ipsos redditus: medietatem in festo pasche et medietatem in festo Michahelis ipsi Johanni et suis heredibus; quos vero redditus idem Henricus reemere post potest quandocunque sibi videbitur expedire pro dicta pecunie quantitate.

452. Notandum quod relicta Ludolfi Dunevar constituit hereditatem suam quam quondam inhabitabat Goscalco Ploys pro 10 mc. arg., de quibus dabit ipsi singulis annis in festo pasche unam mc. arg. et si aliquis ipsorum[5]) redimi voluerit hos redditus alter alteri predicere debet quatuor septimanas et sic potest redimere hereditas memorata.[6])

453. Notandum quod Base tenetur solvere 4 mc. arg. domine Hillen, sorori Molenstrate infra annum proximum.

454. Notandum quod Reynekinus Krowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Nycolay Rike pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Nicolaus quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

455. Notandum quod civitas Revalie tenetur exsol- 70.
vere redditus duarum mc. arg. annuatim ad vicariam Henrici Stemereme bone memorie apud sanctum spiritum, videlicet unam in festo pasche et aliam in festo beati Michahelis quousque viginti mc. arg. ad ipsam vicariam fuerint persolute.

456. Notandum quod Reynekinus Krowel habet stillicidium in longitudinem hereditatis relicte Gotfridi carnificis.

457. Notandum quod relicta Pallener cum voluntate et consensu Johannis filii sui[7]) et suorum heredum constituit Johanni Langhe et suis heredibus duas bodas, unam quam Gerlacus Edelenkerken inhabitat[8]) et aliam quam Rutgerus institor inhabitat pro 20 mc. arg., quas redimere potest pro dicta pecunia quando sibi placet.

---

1)–2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3)–4) Am Rande nachgetragen.
5) Ueber der Zeile nachgetragen.
6) sic!
7, Ueber der Zeile nechgetragen.
8) Ms.: inhabita.

458. Notandum quod Copekinus Krowel et sui heredes habent decem mc. arg. in den. in hereditatem Heynonis de Brunswich [1]), de quibus dabit ipse Heyno annuatim unam mc. in festo nativitatis Domini et idem Heyno potest redimere hos redditus pro dicta pecunie quantitate quandocunque sibi placet.

459. Notandum quod Wernerus Niger [2]), consulatus nostri socius, in honorem Dei et beate virginis legavit in suo testamento sexaginta mc. arg. pro una vicaria quam primo filius Rodengeri cum presbiter ordinatus fuerit officiare debet; ipso autem mortuo consules civitatis Revalie habebunt ius patronatus vicarie memorate et quam primum ipse Wernerus morte preventus fuerit, officiari debet ipsa vicaria per sacerdotem ydoneum, quem sui provisores huius testamenti, videlicet domini Hermannus Morman, Winandus Lange et Ludewicus Hamer, socii nostri consulatus, et Rudengerus ad hoc constituerint infra tempus memoratum [3]). Item dictus Wernerus legavit in dicto testamento consulibus Revalie pro tempore existentibus quinque mc. arg. ad comparandum redditus dimidie mc. pro convivio ipsorum in die animarum [4]) celebrando. Insuper si dominus episcopus Revaliensis aut aliquis de suis clericis huius modi testamentum impedire voluerit de vicaria, extunc consules predicti unum sacerdotem de predicta pecunia [5]) tenere possunt quem volunt vel distribuere possunt pauperibus in salutem anime Werneri memorati.

71. 460. Notandum quod Conemannus de Werve habet redditus duarum mc. in hereditatem domini Thidemanni [6]) de Unna dictam Zantberg in omni edificio ibidem constructo et adhuc construendo pro 20 mc. arg. de pascha ad pascha redimendos.

461. Item notandum quod idem Conradus habet unam mc. arg. in redditibus pro 10 mc. arg. in hereditatem Henrici Krowel de purificatione beate virginis ad purificationem redimendos, ante censum reddituum predictorum vel postea.

---

1) Ms.: Brunswich Brunswich.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ms.: memoratum memoratum.
4) Davor delirt: animorum.
5) Fehlt Ms.
6) Ms.: Thid.

462. Anno Domini 1337 constitutus in nostra presentia Conradus de Einbek recognovit quod hereditas sua stat Johanni sellatori et suis heredibus pro quinque mc. arg., pro quibus dabit 1/2 mc. arg. eidem Johanni sellatori et suis heredibus [1]). 1337.

463. Item Nicolaus Hyghen filius aurifaber recognovit, quod boda sua stat domino Rothero de Stene et suis heredibus pro 2 1/2 mc. arg., pro quibus in quolibet assumptionis Marie festo annuatim 1 fertonem dabit domino Rothero et suis heredibus antedictis.

464. Notandum quod Johannes de Jyrden vendidit unam mc. arg. Conrado de Rygghele domini Conradi filio et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in quolibet pasche festo persolvendam in sua lapidea domo sive hereditate, ante censum sive post pro eadem pecunia reemendam.

465. Item Wernerus de Castro vendidit unam mc. arg. in suam hereditatem predicto Conrado de Rygghele et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in proximo pasche festo unam mc. arg. et singulis annis in eodem festo 1 mc. arg. persolvendam, ante censum vel post quando sibi placuerit pro eadem pecunia reemendam. Actum anno Domini 1337. 1337.

466. Anno Domini 1338 feria sexta post epyphanie [2]) Johannes de Lybek cum sua uxore vendidit redditus unius mc. arg. eidem Conrado de Rygghele et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in suam hereditatem lapideam retro ecclesiam sancti spiritus in proximo pasche festo 1 mc. arg et singulis annis in eodem festo 1 mc. arg. persolvendam, ante censum vel post, cum [3]) sibi placuerit pro eadem pecunia reemendam. 1338, Jan. 9. (1339), März 28.

467. Anno Domini 1337 comparuerunt coram nobis relicta Johannis Dook et sua filia recognoscentes se vendidisse redditus duarum mc arg. in suam hereditatem domino Johanni Osenbryge et suis veris heredibus pro 20 mc. arg. in proximo pasche festo 1/2 mc arg. persolvendam et in festo beati Michahelis 1 mrg. arg. et in festo pasche 1 mc. arg. singulis annis [4]) persolvendas. Insuper dictos redditus duarum mc. arg. ante censum vel post quandocunque [5]) eis placuerit 72. 1337. (1338), April 12.

---

1) Fehlt Ms.
2) Ms.: epyphonie.
3) sic.
4) Fehlt Ms.
5) Ms: quocunque.

reemere possunt pro pecunia memorata; cum etiam 10 mc. arg. domino Johanni de Osenbryge et suis heredibus dederint, tunc una mc. arg. predicti redditus erat quita. Iterum si dictam hereditatem vendere decreverint, tunc prefixus dominus Johannes de Osenbryge [1]) et sui heredes propiores sunt eam ad emendam, quam aliquis alter pro pecunia ut taxetur.

1337, Oct. 28. 468 Item Bertoldus sartor ratione pignoris obligavit suam hereditatem domino Hunoldo de Ostinchusen ad manus Meynekini de Ostinchusen, civis in Holme pro 7 mc. arg. infra annum et diem redimendam. Si infra dictum terminum non redimerit, extunc [2]) potestatem habebit dominus Hunoldus vendendi hereditatem antedictam et prosequi secundum iustitiam nostre civitatis. Actum anno Domini 1337 in die beatorum Symonis et Iyde apostolorum [3]).

469. Item relicta Hermanni de Kattele de suorum heredum pleno consensu hereditatem suam ratione pignoris obligavit Hinrico de Like iuniori et suis heredibus pro 2½ mc. arg., cum dictam hereditatem vendiderit persolvendas.

1337, Dec. 20. 470. Notandum eodem anno, quod domini Detmarus de Unna et Regnerus Crowel emerunt redditus aree 5 fertonum in hereditatem puerorum Alberti de Flandria pro 12½ mc. arg., dictos 5 fertones in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et ipso termino reemere possunt prefatos 5 fertones pro pecunia memorata. Anno Domini 1337 in vigilia sancti Thome apostoli.

471. Notandum quod Hinricus Rasseborgh habet unum stillicidium dictum dryppenval in curia Johannis Godekini filii carnificis, sed non debet super eum edificare; si etiam edificare voluerit predictus Hinricus Rasseborgh, extunc edificare potest quanto propinquius potest eidem Johanni Godekini et habebit semper in prefixa curia stillicidium antedictum. Insuper si Johannes Godekini edificaverit, tunc potest quanto propinquius sibi potest et tenetur aquam capere de stillicidio predicti Hinrici Rasborgh; quum etiam edificare voluerit prescriptus Hinricus Rasseborgh [4]), tunc Johannes Godekini tenetur stabulum suum deponere et destruere [5]).

---

1) Ms.: Osenb.

2) Vorher durchstrichen: postat.

3) Die Datirung steht hinter dem Worte: redimendam; das Folgende also Zusatz. Durch ein Zeichen (") wird die Dat. ans Ende verwiesen.

4) Ms.: rassebogh

5) Unten Federprobe: a b c.

472. Anno Domini 1338 feria sexta ante conversionis **73.**
Pauli [1]). Notandum quod domina Tatersche et sui filii dederunt **1338, Jan. 23.**
Vrowino Tateren partem sue hereditatis, idem vero Vrowinus recognovit se a predicta sua matre et suis fratribus de omnibus bonis mobilibus et immobilibus se separatum esse totaliter et divisum.

473. Notandum anno 1338 feria sexta ante reminiscere **1338, März 8.**
Tilekinus Saxo tenere tenetur pueros Johannis Longi, unum ad 5 annos et alium ad 4 annos in expensis; finito termino predicto habebunt dicti pueri 5 mc. arg. in hereditatem et quilibet puer 2 cussinos, 1 pulvinar et 1 par linteaminum; si vero eos ante prefixum terminum a se dimiserit, extunc idem Tilekinus [2]) Saxo satisfacere pro ipsis tenetur pro expensis.

474. Item Hinricus Grope vendidit redditus unius mc. **[1338.]**
arg. in suam hereditatem iuxta Hermannum de Renne sitam et in suum ortum honeste domine relicte Conradi de Ryghgele pro 10 mc. arg. . . . [3]) in proximo beati Michahelis festo 1/2 mc.
arg. et in sequenti pasce festo 1/2 mc. arg. et sic singulis in **(1339),**
dictis terminis persolvendam prefixam mc. arg. ante censum **März 28.**
sive post pro eadem pecunia redimendum. Anno Domini in predicto. Dictum ortum iuxta coppelen sanctimonialium noveritis esse situm.

475. Anno predicto notandum quod Conradus Faber **[1338],**
vendidit dimidiam mc. arg. in suam hereditatem Wernero **März 13.**
Nigro semper in festo pasche singulis annis persolvendos dictos redditus 1/2 mc. arg. quandocunque eidem Conrado et suis heredibus placuerit reemendos. Scriptum feria sexta ante dominica oculi.

476. Anno Domini 1339 notandum quod Conradus Faber **1339.**
vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem domino Wernero Nigro pro 10 mc. arg. in festo pasche singulis annis prefatos redditus persolvendos.

477. Notandum anno Domini 1338 Hinricus Crowel de **74.**
sue uxoris et Johannis de Osenbryge pleno consensu vendidit **1338.**
suam lapideam domum iuxta domum suam ligneam sitam Johanni de Breme et suis heredibus pro 18 mc. arg., si vero idem Hinricus Crowel suam ligneam hereditatem vendiderit,

---

1) Davor (nicht delirt): Petri.
2) Ms.: Tlj.
3) ? in.

tunc illo tempore antedictam lapideam domum pro prescripta pecunia reemendi liberam habebit potestatem. Insuper idem Hinricus et sui dicta lapidea domo superius tamdiu uti et frui debent ut prius fecerant et eam meliorare debent et tegere, donec[1]) suam ligneam hereditatem valeant optinere; si reemitur tunc dimidietas[2]) muri pertinet Johanni de Breme suisque supradictis.

478. Notandum quod Meynekinus Lyneborge sartor tenetur Petro Petri ollifusoris filio 6 mc. arg. in den.

479. Notandum quod Mely Esto vendidit suo vicino Johanni Ostinchusen[3]) et suis veris heredibus redditus dimidie mc. arg. pro 5 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos in suam hereditatem; si vero dictam hereditatem vendere voluerit, tunc nullus eam emere debet nisi Johannes predictus et nulli alteri impmittere debet nisi sibi hereditatem antedictam.

480. Constitutus in nostra presentia Conradus de Hovele recognoscens se rite et legaliter redditus unius mc. arg. in [4]) suam hereditatem vendidisse filio Alberti Magistri pro 10 mc. arg.[5]) in festo pasche singulis annis persolvendos; dictam hereditatem vendere seu alienare non debeo[6]) quando prefatus puer suam totaliter rehabeat pecuniam prenotatam.

481. Notandum quod Nicolaus Colnere a patre suo et fratribus suis omnibus de universis bonis mobilibus et inmobilibus totaliter est separatus.

482. Notandum quod Vrowinus Tatere vendidit in suam quartam partem hereditatis lapidee redditus 1/2 mc. arg. Reynero Krowel et suis veris heredibus pro 5 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos; dictos vero redditus 1/2 mc. arg. quandocunque eidem Vrowino placuerit reemendos pro pecunia memorata. Insuper si in dictis redditibus aliquis defectus fuerit pro hoc mater et frater videlicet Hinricus Tatere ipsius promiserunt plene faciendos in redditibus memoratis.

75. 483. Comparuit coram nobis dominus Heyno de Brunsvich ratione pignoris obligans bodam et cellarium Johanni

---

1) Davor delirt: quod.
2) Ms.: dimiditas.
3) Davor durchstrichen: elfem oder olfem.
4) Davor durchstrichen: ve.
5) Von hier ab späterer Zusatz, der Schreiber ist Albertus M.
6) sic!

Longo Petri filio pro 19 mc. arg. in festo pasche singulis annis dictam bodam in foro iuxta suam hereditatem et cellarium sub domo pro eadem pecunia redimendam.

484. Item Hinricus de Like iunior emit in hereditate Johannis de Revalia iuxta beatum Olavum sita redditus unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos; dictos vero redditus ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

Anno Domini 1341. **1341.**

485. Notandum quod domini consules unanimiter concordaverunt, quod quicunque focam in bodis cremaverit, dabit 1 fertonem de qualibet lasta et sicut eam emerit sic eam cum laterina dicta tran, ad predictas bodas debet portare focam prenotatam et dabit dictam fertonem, tam de laterina quam de larde pro lasta qualibet decremando et camerarii dictas bodas debent custodire et pecuniam de eis proventam tenentur prefatis dominis consulibus singulis annis presentare[1]) ipsam fertonem[2]) 11[3]) suam propriam focam in dictis bodis debent gratis decremare.

486. Notandum quod Hinricus de Like iunior assignavit suis quatuor pueris de uxore sua Elizabet progenitis coadunatis manibus 300 mc. arg.

487. Item notandum quod Hinricus et Johannes fratres de Like separati et divisi sunt de bonis mobilibus et inmobilibus universis ita[4]) quod neuter eorum quicquam ab alio nec a suis heredibus unquam in posterum tempus debeat postulare.

488. Item notandum dominus Rotherus Dynevar emit in hereditate Thidemanni de Hummere redditas unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo purificationis singulis annis persolvendos.

489. Comparuit coram nobis relicta Mense, assignavit suis duobus pueris 16 mc. arg. in den. et 4 mc. arg. in supellectilibus dictis varendehave, pro quibus hereditatem suam et ortum suum eisdem pueris obligavit; si vero aliquis defectus in dicta hereditate et orto fuerit, illum dicta domina suis pueris refundere tenetur.

---

1) Von hier bis zum Schluss durchstrichen.
2) Ganz dick überstrichen.
3) Verweisungszeichen?
4) Ms.: ita ita; das erste delirt.

1338. 490. Notandum quod Johannes Langhedes de uxoris sue pleno consensu obligavit[1]) suam hereditatem ad prosequtum pignus ciste Brunoni Papen pro 4 mc. arg. usque ad instans
(Novemb. 11.) beati Martini festum. Anno Domini 1338.

76. 491. Comparuerunt coram nobis Lodevicus Hamer et Hinricus Ryggele vendentes provisoribus domus sancti spiritus, scilicet Nicolas Pral et Arnoldo Blomberge spatium retro lapideam domum iuxta dictam domum sancti spiritus sitam tali condition ut totaliter ordinent [2]) et parent[3]), quod aqua de sancto spiritu cursum habeat et transeat per spatium prenotatum et inferiis hereditatibus faciat nullum dampnum.

492. Notandum quod Conradus de Breme ostendit domino Lodwico Hamer in suam lapideam hereditatem iuxta
(1339), dictum dominum Lodewicum Hamer sitam 15 mc. arg. in
Decemb. 25. proximo natalis Domini festo sine aliquo impedimento persolvendas.

1339, Jan. 8. 493. Anno Domini 1339 feria sexta post ephifanie Domini. Notandum quod habio [4]) ego Lodewicus Hamer habio[5]) in hereditate Conradi de Breme 15 mc. arg. proximo festo nativitatis Domini absque ullo inpedimento persolvendas.

494. Notandum quod Johannes de Sandele hereditatem suam Reynekino Cruel pro 5 mc. arg. vendidit proximo purificationis redimendas[6]) de predicta pecunia 1/2 mc. arg. tenetur erogare.

495. Notandum quod nos fratres Hinricus et Conradus dicti de Rogele[7]) de omnia hereditate patris nostrorum fuimus divisi, sive sint sub terra seu super terra, in presentia dominorum consulum Revaliensium.

496. Notandum quod dominus Tydemannus Weldiche habet in boda Johannis Vilten 4 mc. arg., de quibus tenetur in singulis annis 16 oras erogare pro worttius, in presentia consulum.

497. Notandum quod dominus Regnerus Crowel emit redditus dimidie mc. arg. in hereditate Johannis de Sandele de suo et heredum suorum pleno consensu pro 5 mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictam dimidam mc. arg.

---

1) Ms.: oligavit.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4)—5) sic!
6) Ueber der Zeile; darunter ausgestrichen persolvendas.
7) Ms.: rögele.

persolvendam, prefata hereditas in platea fabrorum in opposito domini Hunoldi de Ostinchusen sita[1]), prefixam vero dimidiam mc. ante censum vel post pro eadem pecunia reemendam.

498. Comparuerunt in nostra presentia Johannes Sosth de consensu sue uxoris dimidietatem[2]) sue hereditatis in quam habitat et Arnoldus Blomberg hereditatem que magistro Johanni Wyse bone memorie pertinebat in opposito ecclesie beati Nicolai sitam[3]) impignorantes et manu coadunata promittentes, si nos unquam in posterum tempus ratione bonorum, que Gerhardo Bonacker per fratrem suum Gobelinum bone memorie sunt devoluta [4])in Tharbat[5]) moniti seu impetiti fuerimus reddere nos debent quitos pariter et solutos.

499. Isti erunt redditus curati domus sancti spiritus: 77.
primo quicquid ei offertur super altare infra missam, totum hoc debetur sacerdoti; quicquid autem finita missa super altare offerta, hoc totum curia debet habere ibidem. Item omnes redditus de campanis, dimidietas illorum sacerdoti et alia dimidietas curie debet pertinere; pro defunctis vero curia pulsabit eas et pro horis pulsabit scolaris sacerdotis campanas supradictas. Sacerdos etiam prebendam habebit sicut fuit de antiquo. Item sacerdos, cui dicta capella conferta, non debet eam alteri deducere et exponere pro pecunia et minus[6]) esse alibi; si ita fecerit, tunc quitus esse debet a capella et solutus; si etiam melius beneficium habuerit, tunc etiam carebit cappella prenotata, extunc dictam cappellam nos consules alteri conferre nos valemus. Ceterum nullam specialem portam habebit idem sacerdos exeundi et intrandi, sed portas communes sunt supellectilia domus. Etiam que idem sacerdos reliquerit post obitum ipsius in eadem curia permanebit, exceptum libris et pecunia sua promta. Ceterum idem sacerdos debet prefatam cappellam consiliis et auxiliis fideliter promonere et civitati in omnibus esse fidelis et quicquid cruci offertur in die parasseve et festo pasche dimidia pars debetur sacredoti et alia pars debetur curie prelibate.

---

1) Ms.: sitam, doch das m durch daruntergesetzte Punkte delirt.

2) Ms.: dimidiam, und über der Zeile etatem, ohne dass a m delirt wäre.

3) Ueber eine halbe Zeile freigelassen.

4)—5) Ueber der Zeile nachgetragen. Ms.: Tharb.

1340. 500. Notandum anno Domini 1340 quod nos Th. Cosfelt et Gerlacus Lebart, camerarii, presentavimus Tilekino Lebart et Hermanno Dyppen 11 mc. arg., quas Rotherus de Ytrecht ratione homicidii sub dominis consulibus posuit, dicti Th. Lebart et Hermannus Dyppen stabunt unata manu pro omni secundaria monitione et impetitione pecunie antedicte.

501. Notandum quod Johannes de Lippia exposuit[1]) ad manus filii sui Wenemari 24 mc arg. super hereditatem relicte Johannis Pape, de quibus in festo beati Michahelis singulis annis dabit ipsa relicta redditus duarum mc. arg., quos quidem[2]) redditus ante censum vel post pro eadem pecunia redimendos; si vero predicte 24 mc. arg. ad 30 mc. arg. pervenerint. ita videlicet de redditibus antedictis non persolutis, extunc idem puer Wenemarus dictam hereditatem pro ipsis 30 mc. arg. libere optinebit, habendo potestatem vendendi, obligandi pro pecunia memorata, presente domina antescripta coram nobis.

502. Notandum quod Johannes Remboldi vendidit pueris Johannis Plescowe redditus unius mc. arg. in suam hereditatem iuxta dominum Tidemannum Cosfelt sitam pro 10 mc. arg. in festo beati Martini singulis annis dictos redditus persolvendos, redditibus vero persolutis dicto domino pro eadem pecunia reemendos.

503. Notandum quod Nicolaus de Apenese vendidit redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et quandocunque dicto Nicolao placuerit pro eadem pecunia reemendos.

78. 504. Notandum anno Domini 1341 quod domini Hunol-
1341. dus de Ostinchusen et Remboldus de Lenepe, consules[3]), Franco et Conradus de Hovele manu coadunata levaverunt ad manus pueri Magistri $35^1/_2$ mc. arg.

505. Notandum quod strenuus[4]) miles dominus Bertoldus de Lechtes dedit sancto Johanni in hospitali 10 mc. arg. cum quibus redditus annuatim, quantum potest, debet comparari

1) Ms.: xposuit; davor durchstrichen de.
2) Ms.: quidam.
3) Ueber die Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Strennuus.

de dictis redditibus[1]) sacerdoti ibidem 6 oras debent dari quolibet anno et de reliquis redditibus unam pittantiam pauperibus in hospitali fieri debet singulis annis; dicti etiam redditus[2]) in perpetuum debent durari; predictas 10 mc. erg. ego et uxor mea legavimus pro salute nostrarum animarum.

506. Notandum quod dominus Wernerus Niger emit redditus ½ mc. arg. in superiori lapidea domo Jacobi sellatoris pro 5 mc. arg., de dictis redditibus unum fertonem in festo beati Jacobi apostoli et unum fertonem in festo purificationis singulis annis persolvendos predictos redditus.

507. Notandum quod quidam Esto Kylletowe nomine vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Johanni et Lydekino fratribus dictis Dynevar et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et quandocunque eidem Kylletowe placuerit ipsos redditus pro antedicta pecunia, dimidiam etiam mc. arg. pro 5 mc. arg., reemere potest.

508. Anno Domini 1341 notandum Johannes Pallevere 1341.
et sua mater vendiderunt areas duarum institricarum bodarum iuxta consistorium proxime sitarum Johanni de Breme, nostri consulatus socio et suis veris heredibus pro 26 mc. arg., quas quidem areas quandocunque ipsis placuerit ante censum vel post censum reemere possunt pro pecunia memorata.

509. Notandum quod Rotherus Dynevar senior dimisit et dedit repositionem vulgariter dictam wedderleghinghe totaliter quitam et solutam Rothero Dynevar iuniori, ita quod nullus possit aut debeat unquam in posterum tempus dictum Rotherum Dynevar iuniorem ratione prefate repositionis impetere seu gravare.

510. Notandum quod Johannes de Lippia emit ad manus filii Wenemari redditus unius mc. arg. in hereditatem relicte[3]) Nicolai Mettepe pro 12 mc. arg. dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos, quos si dicto termino non persolverit, illi ad prefatas 12 mc. arg. in eandem hereditatem computentur, scilicet in partem relicte Nicolai antedicte.

511. Notandum quod dominus Regnerus Crowel emit 79.
redditus[4]) dimidie mc. arg. in bodam Nicolai de Rokele pe-

1) Ms.: reddibus.
2) corrigirt aus redditibus.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: reditus.

nestici cum consensu pleno sue uxoris pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

1341. 512. Notandum quod Remboldus de Lenepe recepit Arnoldum Dyppen cui necessaria diebus vite sue tenetur ministrare et post obitum eiusdem Arnoldi omnia bona et res idem Remboldus et sui heredes totaliter optinebunt; si vero dictum Remboldum prius mori quam antedictum Arnoldum contigerit et heredes eiusdem Remboldi[1]) ipsum Arnoldum tenere[2]), ut premittitur, noluerint, extunc heredes prefati Remboldi dare debent 6 mc. arg. Arnoldo Dyppen memorato. Anno Domini 1341.

513. Notandum quod Langelant[3]) constituit dominis consulibus civitatis Revalie suam hereditatem pro 10 mc. arg. ad usus hospitalis, de quibus 1 mc. arg. domino Nicolao Kint singulis annis tenetur erogare[4]), quas quidem 10 mc. arg. dictus Langhelant domino Tidemanno de Unna prius obligatus tenebatur.

514. Notandum quod constituit coram nobis Johannes Base recognoscens se resignasse suam hereditatem totaliter honeste domine relicte Alberti Slocel et suis veris heredibus tali conditione interposita, quod si filiam suam quam de filia Dorkilli Bagghe genuit prius quam ipsum Johannem mori contigerit, tunc idem Johannes Base nec sui heredes nihil de hereditate dicte sue filie nuncquam in posterum tempus tenetur extorquere, scilicet hereditas dicte puelle integraliter ad prefatam relictam et suos heredes debet esse devoluta. Quando etiam prefixa puella maritari vel ad claustrum tradi, tunc hoc tenetur prefato Johanni Base privincnis intimari.

1341. 515. Notandum quod constitutus coram nobis dominus Appolonius de Ek recognoscens, quod dominus Hermanus More dimidietate muri in longitudine et in altitudine frui debet sicut multis annis iam transactis fruerint[5]) concordati quidam murus inter ipsos est constructus. Anno Domini 1341.

---

1) Ms:. Remboldii; doch ist das erste i delirt.
2) Ms.: tenetur.
3) Davor ausgestrichen: dominus.
4) Ms.: errogare.
5) Corrigirt aus fruerunt.

516. Item constituta in nostra presentia relicta Tilonis de Hummer recognoscens se suum ortum domino Johanni de Breme pro novem fertonibus ratione pignoris obligasse.

517. Notandum quod constitutus coram nobis Jacobus sellator recognovit se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem Johanni de Lippia et suis heredibus pro sex mc. arg. vendidisse, in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

518. Notandum quod Gobelinus de Gryten et Johannes Quade concordaverunt in hunc modum, quod Johannes Quade muro predicti Gobelini in longitudine et in altitudine libere debet uti et Gobelius de Gryten et sui heredes tres fenestras in curia eiusdem Johannis Quade perpetue optinebunt.

519 Comparuit coram nobis Lodwicus Wyse dedit pue- 80.
ris suis ab uxore sua, filia Johannis Havempe, progenitis suam hereditatem et viginti [1]) mc. arg.

520. Anno Domini 1341 relicta Pallevere cum suo filio 1341.
Johanne vendiderunt unata manu unam bodam institricem in qua habitat Rotherus, Wernero de Calmaria et suis heredibus pro 13 mc. arg. ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendam.

521. Notandum quod dominus Reynekinus Crowel emit redditus unius fertonis in hereditate Johannis de Sandele de suo et heredum suorum pleno consensu pro $2^1/_2$ mc. arg. in festo purificationis festo [2]) singulis annis dictum fertonem persolvendum, prefata vero hereditas in platea fabrorum in opposito domini Hunoldi de Ostinchusen est sita; prescriptum etiam fertonem ante censum vel post pro eadem pecunia reemendum.

522. Notandum quod anno Domini 1341 domini consules tenentur pueris Hinrici de Hovele 60 mc. arg. obligari, de quibus redditus 4 mc. arg. dabunt in festo pasche singulis annis pueris antedictis.

523. Item notandum quod civitas et domini consules te- 1341, Apr. 30.
nentur domino Johanni de Osenburge [3]) sueque uxori et eorum veris heredibus 4 mc. arg. in proximo pasche festo persolven-

---

1) Davor durchstrichen XX.
2) sic!
3) sic!

(1342, Mz. 31.) das et iidem domini consules eodem festo anni inmediate se-
(1343, Apr. 13.) quentis tenentur eidem Johanni de Osenbryg[1] et suis antedictis 2 mc. arg. erogare; predictas 6 mc. arg. prefati domini consules domino Gotfrido de Unna primitus ad vicariam tenebantur. Datum anno Domini 1341 feria secunda post tertiam dominicam post festum pasche.

1341, Mai 14. 524. Item Rotherus Dynevar emit redditus unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in domum lapideam Tidemanni de Unna
(1342, Mz. 31.) et ligneam quam inhabitat in proximo pasche festo predictas 11[2]) mc. arg. persolvendas. Datum anno Domini 1341 feria sexta ante quartam dominicam post festum pasche.

1341. 525. Anno Domini 1341 Hinsekinus Duderstat vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem pueris Christiani, scilicet Borghardo et Aleydi pro 12 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos; prefatos etiam redditus dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

526. Notandum quod domini Johannes Cracht et Johannes de Breme emerunt ad manus pueri Christiani redditus unius mc. arg. in hereditatem sive stupam fraternitatis sancti Olavi pro 12 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos, eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

81.
1341. 527. Anno Domini 1341 notandum quod Hinricus Rasseborge vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro 12 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, quos reemere potest ante censum vel post censum pro pecunia memorata.

1341, Dec. 25. 528. Notandum quod domini consules concordaverunt cum Willekino Colner et sua uxore, ita quod idem Willekinus et sua uxor debent tenere decenter puerum magistri Petri olli-ficis 5 annis pro quinque mc. arg. victu et vestitu[3]), et predicti domini consules hunc viginti mc. arg. prefato puero pertinentes; quinque vero annis antedictis elapsis ipsi domini consules viginti quinque mc. arg. reddere debent puero supradicto. Datum anno Domini 1341 in festo natalis Domini.

1342, Jan. 4 529. Anno Domini 1342 feria sexta ante epyphaniam Do-

1) sic!
2) sic!
3) Ms.: vestitut, doch das letzte t durch druntergesetzten Punkt delirt.

mini comparuerunt coram nobis viri discreti domini Reynekinus Crowel et Detmarus de Unna consules, Johannes Ploscowe, Johannes Sost et Vrowinus Crowel recognoscentes se manu coadunata promisisse ecclesie beate Marie virginis ad manus domini Gotfridi, Tidemanni Crowel filii. canonici Revaliensis pro quinquaginta mc. arg., pro quibus relicta dicti Tidemanni Crowel et Johannes Sost de ipsorum heredum pleno consensu suam hereditatem predictis dominis Reynekino Crowel et Detmaro de Unna et Johanni Ploscowė constituerunt, ita quod ipsos[1]) indempnes de dicta promissione reddere teneantur.

530. Notandum quod Detmarus de Unna vendidit in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. ad vicariam Stemremme apud sanctum spiritum pro viginti mc. arg , 1 mc. arg. in festo pasche et 1 mc. arg. in festo beati Michahelis persolvendas.

531. Item Johannes Ploscowe vendidit in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. vicariam ad eandem pro viginti mc. arg., dictos redditus in prefixis festis persolvendos.

532. Item Gysekinus sellifex vendidit in suam hereditatem 1 mc. arg. pro 10 mc. arg. ad eandem vicariam in predictis festis eosdem redditus persolvendos.

533. Item Gerwinus Niger vendidit 1 mc. arg. pro 10 mc. arg. et dominus Th. de Unna tenetur redditus 1 mc. arg. ad eandem vicariam in prelibatis terminis redditus persolvendos et in eisdem terminis [2])pro 10 mc. arg.[3]) ipsos redditus pro eadem pecunia per omnia reemendos; dictus dominus Th. de Unna posuit suam hereditatem pro antedictis redditibus et pro 10 mc. arg. supradictis.

534.[4]) Item civitas tenetur ad eandem vicariam viginti mc. arg., de quibus dabit duas mc. arg. terminis antedictis.

535. Comparuit coram nobis Vilghepeve recognoscens se teneri obligatum in quatuor mc. arg. filio Johannis de Jawesemeke, de quibus 4 mc. arg. ipse Vilghepewe decenter tenere debet puerum antedictum et dictus Vilghepeve constituit suam hereditatem pro pecunia memorata.

536. Notandum quod relicta Bernardi pistoris cum tutoribus puerorum duorum Conradi Hamer et Enghelberti de

1) Davor durchstrichen: infra.
2)—3) Am Rande nachgetragen.
4) Nr. 530—534 gehören zusammen.

Werve in hunc modum concordavit, quod ipsa relicta quamdiu sibi placuerit propior erit quam aliquis alter; hereditatem in quam habitat potest inhabitare, scilicet quandocunque eam resignaverit, extunc ipsa relicta et sui heredes duas mc. arg. quas eadem[1]) relicta pro edificio et structura eiusdem hereditatis exposuit de eadem defalcabit[2])

82. 537. Anno Domini 1342 in profesto Fabiani et Sebasti-
1342, Jan. 19. ani notandum quod dominus Wernerus Niger emit a Conrado de Breme in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. pro 20 mc. arg., de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et dictis festis pro eadem pecunia reemendos.

1342, Fbr. 15. 538. Notandum quod Johannes Remboldi vendidit pueris Johannis Plescowe redditus unius mc. arg. in suam hereditatem in qua Florekinus de Narwia habitavit pro decem mc. arg. in festo beati Martini singulis annis dictos redditus persolvendos; redditibus[3]) vero persolutis dicto termino pro eadem pecunia reemendos. Scriptum anno Domini 1342 feria sexta ante invocavit.

1342, Mrz 9. 539. Anno eodem ante letare constituti in nostra presentia Tilekinus et Nicolaus fratres dicti Groninc de consensu eorum matris recognoverunt, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus fratres esse separatos totaliter et divisos. Ceterum ipsi fratres sicut hereditatem eorum diviserunt sic ipsi et eorem heredes suam partem perpetue optinebunt, si coram viam dictam gaanc[4]), que iuxta murum estuarii existit supra edificare voluerint, extunc Tilekinus dimietatem[5]) versus plateam, Nicolaus vero versus curiam supradictam viam in quantum idem murus in longitudinem se exstendit debet edificare. Insuper si Tilekinus antedictus viam suam domum penetrantem 4 pedum latam superius edificare decreverit, libere potest conditione tali quod dicte ambe vie ita spatiose in altitudinem permanere debent, quod unus vehiculus cum plaustro et loca intrare et exire valeant, ad usus ambarum hereditatum et heredum eiusdem libere et in occupate perpe-

1) Ms. idem.
2) Davor durchstrichen: eadem defalcabunt.
3) Ms.: reddibus.
4) Ms.: ganc mit übergeschriebenem a.
5) Ms: dimitatem.

tue permanebunt intrandi et exiundi[1]). Insuper neuter dictorum fratrum elegit et constituit, eosdem fratres in suos provisores ante iudicium et consilium et ipsi fratres pro eadem eorum matre promiserunt, quod pro matre eorum antedicta satisfacere ratione eiusdem tallii civitati sepedicti, insuper fratres dabunt eidem eorum matri 9 fertones diebus sue vite, 4 vicibus divisim annuatim. Insuper dicta domina potestatem habebit, sua lectisternia et alia sua vestimenta atque unam mc. arg. in suo testamento pauperibus erogandi[2]).

540. Notandum quod Hinsekinus Molenstrate tenetur puero Johannis Molenstrate in quatuor mc. arg. obligatus, pro quibus suam hereditatem obligavit.

541. Comparuit coram nobis Tilekinus pellifex, qui habet filiam Johannis Denschen in uxorem, recognoscens quod omnes cause inter ipsum Tilekinum et suos ex una parte et relictam dicti Johannis Densche eiusque filium et suos heredes parte ex altera cedate sunt totaliter et sopite.

542. Notandum quod domini Hermannus More et Lodwicus Hamer, consules, Rotherus et Johannes dicti Dynevar et Fredericus de Hummer, provisores Frederici Dynevar ostenderunt filie Volquini Dynevar 10 mc. arg. in hereditatem Hinrici Stake, quas ipsa puella cum maritata fuerit habebit et infra hinc redditus de dictis 10 mc. ipsa puella sublevabit; si vero dictam puellam ante quam marita fuerit mori contigerit, extunc Volquinus, pater ipsius puelle, 5 mc. arg. et Fredericus Dynevar alias 5 mc. arg. recipient de 10 mc. arg. memoratis.

543. Constitutus coram nobis Willekinus de Sagentaken gener domini Borghardi vendidit in suam hereditatem ½ mc. arg. redditus domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., eosdem redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

544. Anno Domini 1342 notandum quod Andreas Hin- **83.**
rici Justitoris filius tenetur genero suo Johanni Muscarc 13 mc. **1342.**
arg., pro quibus hereditatem suam glebeam sibi obligavit; inde unam mc. arg. dabit dicto Johanni Musscarge in festo pasche singulis annis.

545. Item Martinus Poppendic vendidit predicto Muscarc

1) sic!
2) Ms.: errogandi.

redditus unius mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos; predictos etiam redditus vendidit de sue uxoris pleno consensu.

1342, Juni 7. 546. Constituti coram nobis Johannes et Gerhardus fratres de Ek recognoscentes se esse fratres divisos ac totaliter separatos de bonis tam mobilibus quam inmobilibus universis. Datum anno Domini 1342 feria sexta post octavas sanctissimi corporis Christi.

547. Constitutus coram nobis Johannes Barnecowe assignavit filie sue uxoris Greteke nomine 6 mc. arg. infra dimidium annum postquam viro tradita fuerit persolvendas; si vero dicta puella sine heredibus morte preventa fuerit, extunc quicquid de prefata pecunia permanserit hoc prescriptus Johannes Barnecowe et sui heredes sublevabunt; pro predicta etiam pecunia ipse Johannes Barnecowe suam hereditatem et omnia sua bona inpignoravit [1]).

548. Constitutus in nostra presentia Arnoldus Blomberge de consensu uxoris sue et heredum impignoravit hereditatem suam sive aream pueris Gerwini Blomberge pro quinque mc. arg., quibus idem Arnoldus et sui heredes predicti dimidiam mc. arg. pro censu aree in quatuor terminis anni annuatim et divisim, scilicet pasche, Johannis baptiste, Mychaelis et in nativitate Domini erogabunt; que quidem hereditas sive area redimi potest pro pecunia prenotata.

549. Notandum quod spatium inter hereditates relicte Johannis Densche et relicte Alberti Clauis existens debet vacuum et liberum iacere et nunquam ab [2]) aliquo super hoc construere aut poni de lapidibus, de lignis seu de feno aut de aliis aliquibus.

550. Constituta in nostra presentia relicta Nicolai Mettepe obligavit partem hereditatis suorum puerorum de pleno consensu suorum provisorum Brunoni Papen et suis heredibus pro quinque mc. arg., inde dabunt eidem Brunoni et suis 1/2 mc. arg. in festo beati Johannis baptiste singulis annis [3]) eodem termino pro eadem pecunia redimendam.

551. Notandum quod murus qui inter hereditates Kaben [4]) bone memorie et Mensen pie recordationis est constructus

1) Ms.: impignaverit.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Fehlt Ms.
4) sic.

libere pertinet ad hereditatem solummodo Kabben antedictam, scilicet canalis super dictum murum iacens pertinet ad ambas hereditates supradictas.

552. Ceterum notandum quod murus estuarii domini Hinrici Crowel in quantum de gradu scellarii[1]) se extendit pertinet ad hereditatem Frederici Dynevar.

553. Notandum quod stupa extra civitatem debet civitati dare unam mc. arg. et stupa sub[2]) longo monte unam mc. arg. et stupa iuxta beatum Olavum 4 mc. den. in festo beati Michahelis singulis annis pro lignis persolvendis et[3]) pro lignis advectendis[4]).

554. Anno Domini 1342 in profesto beate Barbare constitutus in nostra presentia Conradus medicus senior rite et legaliter de suorum puerorum et heredum pleno consensu recognoscens se vendidisse redditus $1/2$ mc. arg domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Nicolai singulis annis persolvendos et in eodem festo pro eadem pecunia reemendos; pro prefata pecunia idem Conradus medicus eisdem suam hereditatem obligavit. **1342, Dec. 3.**

555. Item Johannes dictus Hocove vendidit redditus 10 mc. den. in suam hereditatem quam a relicta Hinrici Gropen comparuit domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro 13 mc. arg. in festo pasche singulis annis[5]) ipsos redditus persolvendos, dictos redditus in quolibet termino eodem divisim in quinque mc. arg. vel in toto reemendos. Datum anno Domini 1342 feria quarta ante festum beati Thome apostoli. **84.** **1342, Dec. 18.**

556. Notandum quod constitutus coram nobis Andreas Hinrici Institoris filius vendens redditus unius mc. arg. in suam lapideam hereditatem Johanni dicto Wytte et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo epiphanie Domini singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Cum etiam idem Andreas dictam suam hereditatem vendere decreverit, tunc eam primitus prebere tenetur Johanni Wytten memorato. **[1343.]**

---

1) Davor durchstrichen: estuarii.
2) Davor durchstrichen: iuxta.
3) Davor durchstrichen: et ligno.
4) Ms.: advectendas.
5) Fehlt Ms.

1343, Jan. 25. 557. Item Kyllewaines soror Kyllenowe obligavit suam hereditatem relicte predicti Kyllenowe pro quinque mc. arg. infra annum et diem pro eadem pecunia redimendam. Datum anno Domini 1343 conversionis sancti Pauli.

558. Notandum quod dominus Detmarus de Unna emit redditus ½ mc. arg. [1])ad manus pueri Fagerwit et suorum heredum [2]) in hereditate Michahelis de Libra pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis ad manus pueri Fagerwit predicti persolvendos.

559. Constitutus coram nobis Brendekinus Rode de sue uxoris pleno consensu ratione pignoris obligans quartam partem hereditatis [3]) Galemanno et suis heredibus veris pro 13 mc. arg. in proximo beati Michahelis festo pro eadem pecunia redimendam, quam quidem pecuniam si sibi dicto termino non dederit, extunc dicta quarta pars hereditatis predicto Galemanno debet pertinere sine impetitione aliquali, tota scilicet quarta pars hereditatis Copekini Crowel in qua ipse Brendekinus habitat.

560. Notandum quod fenestram quam Hinricus Tatere habet in curiam domini Wenemari Hollogher libere habere debet quamdiu idem dominus Wenemarus sibi favet, quando vero non sibi favet et suis, extunc eandem fenestram idem Hinricus Tatere et sui heredes obstruere quod dicitur tomyren debet. Insuper quando ipse dominus Wenemarus muro ipsius Hinrici Tatere indiguerit, extunc ipso muro in tanto frui debet, quanto idem Hinricus Tatere et sui muro domini Wenemari et suorum heredum utuntur.

561. Ceterum notandum quod dominus Detmarus de Unna emit redditus ½ mc. arg. ad manus pueri Fagerwit et suorum heredum in hereditate Vilgepeve pro 5 mc. arg ; dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis persolvendos.

362. Notandum quod Tibbe filia Brunonis de Serrevere cum consensu sui filii vendidit redditus dimidie mc. arg in suam hereditatem Willekino Platen et suis heredibus pro quinque mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos et eosdem ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Davor durchstirchen: sue.

563. Notandum anno Domini 1343 quod Conradus de Hovele vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pueris Hinrici* de Hovele pro 15 mc. arg. ad 4 annos dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1343.

564. Notandum quod Hinricus pannitonsor et Hermannus de Lybek sartor tenentur manu coadunata quolibet anno unam mc. arg. pro censu aree hereditatis iuxta Johannem Jode site domino Hermanno More, nostri consulatus socio, et suis heredibus veris in $1/2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et $1/2$ mc. arg. in festo pasche, sicut ius census aree est, persolvendas.

565. Constitutus coram nobis Willekinus de Sagentaken, gener domini Borchardi [1] sacerdotis vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro decem mc. arg. de predicta mc. arg. in festo beati Michahelis $1/2$ mc. arg. et in festo pasche $1/2$ mc. arg. singulis annis persolvendas. Anno Domini 1343 post festum pentecoste. **85.** 1343, nach Juni 1.

566. Notandum quod dominus Hermannus More tenetur domino Johanni de Breme in sex mc. arg. et 1 fertone obligatus.

567. Constitutus coram nobis Wernerus de Castro resignavit suam hereditatem iuxta murum sitam Lyberto de Jeghelechte sacerdoti, quam quidem hereditatem idem dominus Lybertus dedit et resignavit cuidam puelle Elizabet de Riga dicte et suis provisoribus Rochero Institori et Lamberto fabro et ipse dominus Lybertus dicto tempore concivium antedicte puelle conduxit et idem dominus Lybertus [2] dedit prescripte puelle aream quam a Gero lapidum frattore emit ad aliam hereditatem.

568. Anno Domini 1343 notandum quod Johannes de Lybek cuprifaber cum consensu sue uxoris vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Hinrico de Like iuniori et suis veris heredibus pro octo mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos eos etiam ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1343.

569. Notandum quod Hinricus Longus vendidit in suam

---

1) Ms.: Bochardi.

2) Ms: Lyb.

hereditatem retro consistorium sitam redditus unius mc. arg. relicte Goscalci Ploys et suis veris heredibus pro 10 mc. arg, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos.

570. Notandum quod dominus Johannes de Breme concessit amicabiliter et curialiter Hinrico Dysche 13 mc. arg. cum quibus suam hereditatem conparavit, ut coram nobis recognovit.

571. Constitutus in nostra presentia Hinricus Brakele vendens redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Johanni Crach et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

1343. 572. Anno Domini 1343 comparuit coram nobis Johannes Barnecowe recognoscens se redditus ½ mc. arg. in aream sue hereditatis Alberto de Rente et suis heredibus pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

573. Comparuit coram nobis Willekinus de Ytrech recognoscens se de sue uxoris pleno consensu redditus unius mc. arg. in suam hereditatem vendidisse magistro Conrado medico et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

574. Comparuit coram nobis Johannes Crevet, se conposuisse amicabiliter et totaliter cedasse cum Arnoldo de Yrmere et suo fratre domino Lydolfo sacerdote ex parte sui [1]) patrui Hinrici de Eydere [2]).

575. Notandum quod provisores filii Magistri, videlicet domini Hunoldus et Remboldus, nostri consulatus socii, et Conradus de Hovele emerunt redditus unius mc. arg. in molendinum Ryckolfi Monyk pro decem mc arg., dictos redditus in festo beati Martini singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum idem Rickolfus infra dimidiam [3]) annum postquam requisitus fuerit predic-

1) Ueber der Zeile; darunter durchstrichen; eorum.
2) Davor delirt: de Eytendere.
3) Davor delirt: quando.

tas decem mc. arg. tenetur erogare [1]; predictus [2] Ryckolfus una cum Rochero Dynevar et Gysekino sellatore manu coadunata promiserunt pro antedicta pecunia ad manus filii Magistri supradicti.

576. Comparuerunt coram nobis Johannes dictus Dene et eius uxor relicta Kokenhusen recognoscentes se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. vendidisse, de prefatis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dictos redditus in prefatis terminis pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1343 feria sexta post beati Martini festum. 1343, Nov. 14.

577. Anno Domini 1344 sabbato post circumcisionem Domini comparuit coram nobis Johannes Hemerden recognoscens se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino eos pro eadem pecunia reemendos. 86. 1344, Jan. 3.

578. Notandum quod dominus Hermannus More vendidit in suam hereditatem pueris domini Conradi Hamer redditus trium mc. arg. pro 35 mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eos ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

579. Notandum quod coram nobis comparuit Steffanus sartor vendens in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pueris Gerhardi sartoris in festo purificationis singulis annis persolvendos. Ceterum idem Gerhardus et sui pueri in hereditatem predictam stantem iuxta Johannem Bogel habitabunt cum eodem Steffano, quamdiu pecuniam sub se habent antedictam. [3] Istam pecuniam Gerhardo non, sed dominis consulibus ad pueros presentabit. [4]

580. Comparuit coram nobis Conradus medicus et Wernekinus eius gener vendentes in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Rochero de Lapide et suis heredibus pro decem mc. arg., de predictis redditibus in festo beati Nicolai ½ mc. arg. et in festo purificationis ½ mc. arg. sin-

---

1) Ms.: errogare.

2) Davor durchstrichen: pro quibus quidem decem mc. arg.

3)—4) Späterer Zusatz.

gulis annis persolvendas; si vero predictos redditus in prefatis festis non exsolverint, extunc iidem Conradus et Wernekinus dictam hereditatem cedere tenentur infra octo dies et exire.

1344, Febr. 9. 581. Anno Domini 1344 octava purificationis comparuit coram nobis Johannes Wanemal vendens redditus unius mc. arg. in suam hereditatem provisoribus Alberti Mester, videlicet dominis[1]) Remboldo de Lenepe et Conrado de Hovele ad manus predicti Alberti Mester[2]) et suorum heredum pro 15 mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos; [3])de predictis solvit 7 ½ mc. arg. Johannes Wenemal supradictus.[3])

582. Notandum quod Hinricus Rasseborge de domini sui ac sue uxoris pleno consensu vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni de Breme et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg. ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

583. Notandum quod Hermannus de Ek et sui heredes cepire debent ab una parte spatium quod domini consules ab eo emerunt, civitas vero ab alia parte cepem cepire tenetur spatium supradictum, prescriptum spatium in latitudine iuxta pedem[4]) debet permanere

1344. 584. Anno Domini 1344 comparuit coram nobis Fredericus Vritse dictus cum sua uxore recognoscentes puerum Arnoldi Kareli bone memorie in hereditatem suam habere novem mc. arg. et 1 fertonem, pro quibus partem suam dicte hereditatis ratione pignoris obligavit et ad hoc idem Fredericus una cum sua uxore manu coadunata promiserunt pro pecunia memorata.

1344. 585. Anno Domini 1344 recognovit coram nobis Vritse cum[5]) sua uxore se obligatos teneri puero Arnoldi Kreli in novem mc. arg. et 1 fertonem, pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligarunt et manu coadunata promiserunt.

586. Comparuit coram nobis Hinricus Crach recognoscens se in suam hereditatem redditus unius mc. arg pauperibus et infirmis hospitalis pro decem mc. arg. vendidisse, dominica invocavit singulis annis dictos redditus persolvendos.

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Davor: a.
3)—3) Späterer Zusatz.
4) Ms.: pedum.
5) Ms.: et.

587. Anno Domini 1344 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis dominus Wynandus Longus, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pauperibus et infirmis hospitalis pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus dominica invocavit singulis annis persolvendos. **87.** **1344, Febr. 27.**

588. Notandum quod vadus vulgariter dictus gahank quivadit inter hereditates Johannis Bogel et Steffani dicti Densche sartoris pertinet ad ambas hereditates supradictas, qui in curiam vadit.

589. Insuper comparuerunt coram nobis Johannes et Tilekinus fratres dicti de Ostinchusen recognoscentes se de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus ratione patrimonii eorum et aliorum bonorum omnium esse separatos totaliter et divisos, ita quod nullus alium de aliquibus potest in posterum impetere seu monere.

590. Notandum quod Johannes Longus Petri filius vendidit redditus unius mc. arg. in bodam institricem in quam Rotherus Longior habitat Johanni dicto Ridder et Goscalco Plescowe unata manu pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et eos dicto termino pro eadem pecunia reemendos; de predictis Hinricus[3]) Longus in isto libro non potuit inveniri.

591. Recognovit coram nobis Gerhardus de Arsten sutor, se in suam hereditatem quam a Vilghepeve emit redditus unius mc. arg. honeste domine relicte domini Detmari de Unna suisque pueris ac veris heredibus eorundem pro decem mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidiam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et dictis terminis eosdem redditus pro eadem pecunia reemendos.

592. Notandum quod civitas tenetur filio Nicolai Fagerwit non magis quam 5 mc. arg.

593. Ceterum Johannes Musgarc et gener suus Andreas Hinrici Institoris filius coram nobis concordabant in hunc modum, quod Johannes Musgarc debet frui muro lapidee domus Hinrici Institoris filii, scilicet Andree predicti et ipsum murum infrangendo sicut sibi videbitur expedire.

594. Anno Domini 1344[1]) festo pasche[2]) notandum quod **1344, Apr. 4.**

1)–2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) sic!

provisores puerorum Johannis Rode conputaverunt, quod dicti pueri Johannis Rode habet 55 mc. arg. manentis pecunie; de hiis fratres de Lechtes tenentur eis 40 mc. arg. puri et Albertus Cosfelt tenetur de istis 12½ mc. arg. et sic 55 mc. arg. sunt plene. Insuper pertinet dictis pueris dimidietas hereditatum et quicquid in eis edificabitur de hoc pueri dimidietatem persolvent. Ceterum idem Albertus Cosfelt predictos pueros per quinque annos tenere debet pro redditibus pecunie antedicte cum premissis omnia bona mobilia dicta varendehave et suppellectilia sunt divisa.

1344, Mrz. 24. 595. Anno Domini 1344 feria quarta ante dominica palmarum recognovit coram nobis Hinricus Molenstrate apud sanctum Olavum, se suam hereditatem domino Johanni de Breme suisque veris heredibus pro 7 mc. arg. ratione pignoris obligasse; si idem Hinricus Molenstrate predictam pecuniam in proximo beati Martini festo non persolverit, extunc prescriptus dominus Johannes Breme plenam habebit potestatem dictam hereditatem optinendi vel aliis donandi que cum omni iure persequebatur.

596. Notandum quod Johannes Gustrowe sutor de consensu sue uxoris vendidit in suam aream et hereditatem redditus 1½ mc. arg. Alberto de Rente et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg., de dictis redditibus ½ mc. arg. in festo pasche, ½ mc. arg. in festo beati Johannis baptiste et ½ mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis persolvendas.

597. Notandum quod Thilekinus dictus Gronink et Gerwinus Niger hereditates ipsorum civitati pro 20 mc arg. manu coadunata inpignoraverunt, pro quibus annuatim 2 mc. arg. tenentur erogare; nisi fecerint, extunc domini consules hereditates predictas possunt devendere pro ipsorum voluntate ad vickariam; dictos redditus persolvent medietatem in festo Michahelis et medietatem in pascha.

88. 598. Anno Domini 1344 notandum quod Nicolaus Rutto
1344. vendidit in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. Alberto de Rente et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eodem termino pro eodem pecunia reemendos.

[1344], 599. Anno predicto notandum quod dominus Hinricus
Juni 14. Crowel recognovit coram nobis de suorum heredum pleno

consensu se teneri veraciter obligatum Johanni Nigro civi in Stocholme et suis veris heredibus in 13 1/2 mc. arg, de qua quidem pecunia in proximo pasche festo 4 1/2 mc arg., anno (1345, Mz. 27.) vero proximo sequenti 4 1/2 mc. arg., tertio autem anno in eo- (1346, Apr. 16.) dem festo 4 1/2 mc. arg. idem dominus Crowel solvere est as- (1347, Apr. 1.) strictus. Scriptum in profesto Viti et Modesti.

600. Comparuerunt coram nobis Meynekinus et Johannes fratres de Lyneborg recognoscentes se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus esse separatos totaliter et divisos, ita quod nullus eorum seu heredes alterum aut suos heredes pro aliquibus bonis sive parvis aut magnis unquam in posterum tempus possit aut debeat inpetere seu gravare sive pro debitis aliquibus.

601. Anno Domini 1344 feria sexta infra octavas nativi- 1344, Spt. 10. tatis beate Marie virginis constituti coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socius, et Albertus Cosfelt recognoscentes, quod predictus dominus Bertoldus Bickinchusen de sua domo et estuario stillicidium dictum dryppenrum libere habeat in curia Alberti Cosfelt supradicti.

602. Anno Domini 1344 feria sexta post festum sancti 1344, Oct. 1. Michahelis notandum quod Andreas Hinrici Institoris filius coram nobis constitutus recognovit se in suam lapideam hereditatem redditus unius mc. arg. vendidisse Olrico scriptori sueque uxori et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos.

603. Item eodem anno idem Andreas Institor[1]) vendidit [1344.] in dictam suam lapideam domum redditus dimidie mc. arg. domino Hunoldo de Ostinchusen et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

604. Anno eodem comparuit coram nobis relicta Thome [1344.] Fabri cum pleno consensu suorum puerorum recognoscens se redditus dimidie mc. arg. in ambabus suis hereditatibus domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc arg, de quibus redditibus 1 fertonem in festo pasche et 1 fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendum et dictos redditus eisdem terminis pro eadem pecunia reemendos.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.

1345, Fbr. 25 605. Anno Domini 1345 feria sexta ante oculi mei semper comparuerunt coram nobis dominus Thidemannus Cosfelt et Hinricus de Lik iunior recognoscentes se manu coadunata rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu in omnes suas hereditates redditus novem mc. arg. Nogardens. domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro nonaginta tribus mc. arg. Nogardens. vendidisse, dictos redditus novem mc. arg. Nogardens. in festo purificationis singulis annis persolvendos de supradictis.

1335. 606. Anno Domini 1335 notandum quod Hinricus de Like recognovit coram nobis, quod perpetuis temporibus debet aquam capere de domo Reynekini Crowel lapidea de estuario ipsius domus usque ad curiam retrorsum.

1344 (1337.) 607. Anno Domini 1344 [1]) notandum quod Reynekinus Krowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Everkini Poykele pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Everhardus Poykele quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

608. Notandum quod Reynekinus Krowel habet stillicidium in longitudinem hereditatis relicte Gotfridi carnificis.

1343, Nov. 14. 609. Comparuerunt coram nobis Johannes dictus Dene et eius uxor relicta Kokenhusen recognoscentes se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc arg. vendidisse de
89. prefatis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dictos redditus in prefatis terminis pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1343 feria sexta post beati Martini festum.

1345. 610. Notandum anno Domini 1345 quod dominus Everhardus de Unna constituit hereditates suas pro omni dampno si quo civitas Revaliensis ratione agri sui quem in Unna exigit incurritur si secundaria monitio sequetur per eundem dominum Everhardum de Unna et suos heredes pro agro antedicto.

611. Notandum quod Thilekinus Bernardi pistoris filius separatus est a matre sua fratribusque suis ac ab omnibus suis

1) Ursprünglich XXXVII; dies ausgestrichen und über die Zeile gesetzt: Xlquarto.

heredibus de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus totaliter est divisus, ita quod nuncquam possit aut debeat a predicta matre sua seu eius marito quicquam postulare [1]) et a fratribus [2]).

612. Anno Domini 1345 comparuerunt coram nobis Johannes de Wese, Bernardus de Calmaria cuprifaber et Hinricus de Nyghete recognoscentes se de pleno consensu omnium fratrum fraternitatis sancti Olavi redditus unius mc. arg. in stupa predicti sancti Olavi dicta gildestove domino Wernero de Calmaria et Johanni Albo manu coodunata ac eorum heredibus pro 12 mc. arg. vendidisse; de predictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendam et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1345.

613. Notandum eodem anno quod dominus Wernerus de Calmaria et Johannes Albus emerunt redditus dimidie mc. arg. in area sancti spiritus super qua habitat Magnus Olavi penestici filius pro sex mc arg.; de dictis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, dictos etiam redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. [1345.]

614. Notandum quod ille quinque bode que intrant curiam Rocheri Institoris, qualibet boda habebit duas fenestras superius et inferius, ipsis bodis nuncquam debent lucem privare et ipsas dictas bodas inhabitantibus nullas inmunditias proicere debent in curiam antedictam; insuper ipsas bodas inhabitantes debent canalem aque ducere versus plateam et non versus curiam supradictam.

615. Notandum quod Albertus de Rente vendidit in suam hereditatem in opposito ecclesie sancti Nicolai sitam redditus unius mc. arg. Johanni Albo et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg., de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

616. Notandum quod Nicolaus institor conduxit areas duarum bodarum institricum iuxta consistorium sitarum a uxore domini Lodwici [3]) Hamer dicta Mechtilde que ei speciali-

---

1)—2) Von derselben Hand nachgetragen.

3) Davor durchstrichen: Mechtild.

ter pertinent pueri puerorum ipsius Nicolai hereditabunt, de quibus dabunt in festo pasche unam mc. arg. et unam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas.

617. Comparuerunt coram nobis Willekinus de Ytrech parte ex una et pròvisores pueri Rocheri de Ytrech bone memorie et eius relicte, videlicet domini Reynekinus Crowel, Everhardus de Unna et Hermannus More, nostri consulatus socii, parte ex altera recognoscentes se concordasse de pleno consensu ipsius pueri et matris eius de bonis per mortem eorum parentum propriis iure hereditario devolutis vulgariter dictis anval, in hunc modum, si de dictis bonis Willekino multum erit, hoc est prefectus eorum amborum, si nihil sibi erit hoc erit dampnum amborum; si etiam puero multum erit, hoc erit prefectus eorum amborum, si autem hoc erit dampnum eorum amborum de hiis Willekinus 20 mc. arg. premitus levabit, reliqua omnia equaliter dividere debent et debent esse dimidietas [1]).

90. 618. Anno Domini 1344 notandum quod Reynekinus **1344.** Crowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Everhardi Poykele pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Everhardus Poykele quandocuncque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

619. Notandum quod Hyre vendidit in suam hereditatem redditus $^1/_2$ mc. arg. domino Johanni Crach et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

1345, Jan. 7. 620. Anno Domini 1345 feria sexta post festum circumcisionis Domini comparuerunt coram nobis dominus Remboldus de Lenepe et Magnus Olavi filius recognoscentes quod dominus Remboldus predictus vendidit hereditatem Peregrini de Lenep eidem Magno et ipse Magnus obligavit predictam hereditatem puero prefixi Peregrini pro 12 mc. arg. ad tres annos, quem quidem puerum idem Magnus tamdiu retinebit, dictis vero tribus annis revolutis 12 mc. arg. prefate persolvi debent puero prenotato.

621. Notandum quod provisores puerorum Detmari de Unna bone memorie emerunt redditus $^1/_2$ mc. arg. ad manus

1) Ms.: dimidietas dimidietas.

dictorum puerorum domini Detmari in hereditatem Michahelis de Libra pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis ad manus dictorum puerorum persolvendos.

622. Ceterum iidem provisores puerorum domini Detmari[1]) de Unna emerunt redditus $^1/_2$ mc. arg. ad manus predictorum puerorum domini Detmari in hereditatem Vilghepeve pro 5 mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis persolvendos.

622 B. Ceterum notandum quod iidem provisores puerorum domini Detmari[2]) de Unna emerunt redditus unius mc. arg. ad manus predictorum puerorum et heredum suorum [3]) in hereditatem Gerhardi de Arsthen sutoris[4]) pro decem mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis persolvendos.

623. Ceterum notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt in hereditatem Gerhardi de Arsten sutoris redditus unius mc. arg. ad manus dictorum puerorum et heredum eorundem pro decem mc. arg., de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche et $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas.

624. Notandum quod constitutus in nostra presentia dominus Johannes Hamer recognoscens se in suam hereditatem quam[5]) inhabitat teneri obligatum redditus dimidie mc arg. filie domini Everhardi de Unna in claustro sanctimonialium, dictos redditus de festo sancti Michahelis usque ad festum sancti Michahelis persolvendos[6]).

625. Recognovit coram nobis Hinricus Stalbitere, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. vendidisse honeste domine relicte domini Conradi de Ryggele pro 20 mc. arg., de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo pasche et mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ipsa domina diebus vite sue prefatis redditibus debet frui, ipsa vero defuncta tunc dicta pecunia fieri debet sicut prescriptus dominus Conradus eius maritus in testamento suo ordinavit.

---

1) Ms.: Det.

2 Ms.: Det.

3)–4) Statt: in hereditatem Vilghepeve, welches durchstrichen, eingefügt.

5) Davor durchstrichen: teneri veraciter.

6) Fehlt Ms.

626. Item comparuit recognovit coram nobis honesta relicta Hinrici Gropen se ratione pignoris obligasse suam hereditatem et unum ortum genero suo Hinrico Stalbitere et suis veris heredibus pro 10 mc. arg., de quibus ipsa dabit redditus unius mc. arg., videlicet 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas, si vero et quando prefixis terminis redditus non persolverit, tunc exibit hereditatem supradictam.

91. 627. Recognovit coram nobis Johannes Berink se in suam
1345, Febr. 11. hereditatem redditus 15 1/2 or. vendidisse domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domino 1345 feria sexta ante invocavit.

[1345], Apr. 11. 628. Anno eodem feria sexta post festum pasche recognovit coram nobis Hinricus Brunswik sutor, se dimidietatem redditus sue bode sutorice in eandem bodam vendidisse Johanni Rolinghehusen et suis veris heredibus ad tres annos pro duabus mc. arg., dictos redditus in festis beati Michahelis et pasche persolvendos, tribus vero annis revolutis dictos redditus reemere potest pro pecunia memorata; si etiam prefatam bodam idem Hinricus in posterum vendere decreverit pro tanto, ipse Johannes propior erit.

629. Recognovit coram nobis Wernerus de Castro se suam hereditatem ratione pignoris obligasse Goscalco Hatdorp et suis veris heredibus pro 5 1/2 mc. arg. in proximo pasche festo pro eadem pecunia redimendam, quam si dicto termino non redemerit, extunc idem Goscalcus potestatem habebit eandem hereditatem vendendi et suam pecuniam inde recipiendi antedictam, videlicet 5 1/2 mc. arg. et idem Wernerus tenetur 1 1/2 mc. arg. eodem Goscalco infra hinc et instans beati Michahelis festum persolvendas.

630. Notandum quod Hinricus Tatere de pleno consensu sue uxoris vendidit in hereditate [1])domini Conradi Hamer [2]) tam lapidea quam glebea redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici de Hovele et eorum veris heredibus pro 30 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos. Ceterum prefatos redditus in dicta hereditate domini Conradi Hamer infra dimidium annum postquam idem Hinri-

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

cus Tatere per provisores prescriptorum puerorum Hinrici de Hovele [1], vel per pueros si ad annos discretionis pervenerint[2]) requisitus fuerit pro eadem pecunia redimendos, insuper ante censum vel post censum reemere potest pro pecunia memorata.

631. Notandum quod dominus Hermannus de Wolde vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Galemanno et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus videlicet ½ mc. arg. in festo beati Michahelis et ½ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos.

632. Notandum quod Nicolaus Leneche suam hereditatem Olrico et suis veris heredibus pro 4 mc. arg. ratione pignoris obligavit in proximo beati Michahelis festo pro eadem pecunia reemendas, quas si dicto tempore persolverit, extunc nihil redditus dabit de eisdem; si vero dictas 4 mc. arg. eodem termino non persolverit, extunc post idem beati Michahelis festum idem Nicolaus Leneche 4 mc. arg. et 10 oras eidem Olrico et suis persolvere est asstrictus.

633. Anno Domini 1345 feria sexta ante festum sancte trinitatis notandum quod Johannes Quade tenetur pueris domini Detmari de Unna bone memorie in novem mc. arg. obligatus in proximo natalis Domini festo persolvendas; pro quibus idem Johannes Quade ambas suas hereditates et suum ortum ratione pignoris eisdem pueris obligavit; si dictam pecuniam eodem termino non persolverit, extunc provisores predictorum puerorum potestatem habebunt prefatas hereditates et ortum vendendi absque persecutione sive supraprehibitione et absque impetitione aliquali. **1345, Mai 20.**

634. Ceterum conparuerunt in nostra presentia domini Reynekinus Crowel et Johannes Institor sacerdos recognoscentes se in sexaginta mc. arg. ad vicariam altaris beate Margarete virginis in ecclesia sancti Nicolai teneri obligatos, ita videlicet quod dominus Reynekinus[3]) Crowel predictus pro 30 mc. arg. promisit, pro reliquis vero 30 mc. arg. dominus Wernerus de Calmaria et Johannes Albus manu coadunata promiserunt, pro quibus quidem 30 mc. arg. predictus dominus Johannes Institor sacerdos partem suam in hereditate lapidea

1)—2) Zusatz.
3) Ms. Reynkinus.

prefato domino Wernero de Calmaria et Johánni Albo ratione pignoris obligavit. Dicte 60 mc. arg. perpetue ad eandem vicariam permanebunt, cujus ius patronatus idem dominus Reynekinus Crowel et sui heredes optinebunt.

92. Anno Domini 1345.

1345. 635. Notandum quod domini Th.... [1]) canonicus Revaliensis et Arnoldus nostri consulatus socius, fratres dicti Colneri vendiderunt in eorum lapidea domo eis in opposito sita redditus 4 mc. denariorum domino Johanni de Breme et suis veris heredibus pro novem mc. arg., de dictis redditibus 16 oras in festo beati Michahelis et 16 oras in festo pasche singulis annis persolvendas, eosdem etiam [2]) redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

[1345.] 636. Anno eodem Johannes Barnecowe recognovit coram nobis se in suam lapideam domum redditus $^1/_2$ mc. arg. vendidisse Conrado Nigro ad manus pueri Bilevelt et heredum suorum pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

637. Insuper notandum si previgna eiusdem Johannis Barnecowe Greteke nomine morte sine herede preventa fuerit, extunc pecuniam, quam reliquerit ipse Johannes Barnecowe et sui heredes recipient, vestimenta vero ipsius Greteke matertera eius, scilicet uxor Petri Cruken et sue heredes sublevabunt.

638. Notandum quod relicta Johannis Longi de suorum puerorum pleno consensu obligavit suam hereditatem in platea institorum sitam pueris domini Detmari de Unna bone memo-
(1345, Dec. 25.) rie pro 18 mc. arg. in proximo natalis Domini festo pro eadem pecunia redimendam, si vero dictam pecuniam eodem termino persecutione et absque impetitione vendendi et prefatam pecuniam inde recipiendi, si etiam dicta hereditas tam bona non fuerit, extunc defectum ipsa domina adimplebit.

1345, Juni 17. 639. Notandum quod provisores hospitalis contulerunt unum cellarium domui sancti Johannis ibidem pertinens Johanni Wanemal ad decem annos et omnia que idem Johannes Wanemal in eo edificaverit in ipso cellario permanebit. Datum anno 1345 feria sexta ante festum sancti Johannis baptiste.

---

1) Dieser Th. Colner kommt weiter nicht vor.
2) Davor ausgewischt: 5 $^1/_2$?

640. Notandum quod Rotherus Dynevar et Johannes Longus Johannis filius promiserunt civitati quod stare debeant pro bonis Wynandi in Wysby relictis, quod nulla ulterior monitio pro hiis sequi debeat de eis dictam civitatem indempnem facturi predicti manu coadunata promiserunt.

641. Notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna bone memorie emerunt redditus unius mc. arg. in hereditatem Conradi de Ohale, que hereditas Johanni Pallevere prius pertinebat ad manus dictorum puerorum pro decem mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis sancti Johannis baptiste singulis annis persolvendos. Ceterum infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit idem Conradus de Ohale prefatos redditus reemere tenetur pro pecunia memorata.

642. Comparuerunt coram nobis Wernerus de Castro [1]) et Martinus sigellator in hunc modum concordantes, quod canalem inter hereditates eorum debent ambo ipsi ponere de expensis eorundem et ipse Martinus potest muro ipsius Werneri libere frui, scilicet non debet frangere in eundem.

643. Notandum quod quedam femina et uxor unius missincmekere sub monte obligavit suam aream domino Hermanno Weldeghe pro una mc. arg. infra hinc et instans beate Margarete festum pro eadem pecunia redimendam, (1346, Juli 13.)
quam si dicto termino non redemerit, extunc ipse dominus Hermannus prefatam suam pecuniam habebit in area supradicta.

644. Comparuerunt coram nobis dominus Thidemannus [2]) 1345, Juli 21.
Cosfelt et Lodwicus Wyse, provisores pueri domini Thidemanni [2]) Wyse recognoscentes se ostendisse in hereditate dicti pueri domino Hermanno Weldeghe et suis heredibus 20 mc. arg. infra hinc et instans beati Michahelis festum ultra ad annum persolvendas aut in ipsorum favore permanendo. Datum anno Domini 1345 crastino beate Marie Magdalene.

645. Omnibus Christi fidelibus ad quorum notitiam pre- **93.**
sens scriptum pervenerit Tidericus de Kele, iudex vasallorum 1346, Mrz. 24.
in Estonia in domino salutem sempiternam universitati vestre insinuatione presentium innoscat, me iudicio regio presidente presentibus personis meis judiciariis domino Hinrico Crowel, Everhardo de Coys et Nicolao Ruentaken: comparuisse Conradum de Ohale qui bona voluntate et animo deliberato cum

1) Ms.: Casto.
2) Ms.: Th.

consensu uxoris sue et omnium liberorum suorum iure ordinem [1]) in omnibus ob[2])servato, justo venditione tytulo vendidit in curia sua Koschal et molendino ibidem et in hereditate sua in civitate Revaliensi sex mc. arg. pro sexaginta mc. arg. providis viris et honestis domino Wernero de Calmaria, consuli Revaliensis et Johanni Witten uxoribus eorum et omnibus heredum eorundem, conditione si quidem tali intermixta, quod idem Conradus et heredes sui iam dictas sex mc. arg. ante censum et post censum absque cuiuslibet rationabili contradictione reemere poterint pro summa pecunie memorata. Has sex mc. arg. Conradus vel heredes sui duabus vicibus et tem-
(1346, Spt. 29.) poribus, scilicet proximo festo beati Michahelis tres mc. arg.
(1347, Apr. 1.) solvere tenentur et in futuro pascha inmediate sub[3]) sequenti item tres mc. arg. solvere tenentur domino[4]) Wernero et Johanni Witten et eorum heredibus expedite et parate; si vero, quod absit, dictus Conradus vel sui heredes terminis prenotatis, scilicet in festo beati Michahelis et in sequenti festo pasche dictas sex mc. arg. solvere neglexerint, inmediate dicta bona ad prefatas personas et heredes eorum cum omnibus iuribus eorundem agris, pratis, pascuis, silvis, aquis et piscatoriis sicut ea bona a domino nostro rege Dacie in feudum possidet omnia essent devoluta in perpetuum optinenda et habenda dixit coram dicto iudicio idem Conradus, quod prelibata bona nulla essent inpignorata et ibidem .....[5]) data promisit, quod dicta bona nulli loco pignoris obligari deberent, quando predicti homines totam summam pecunie integre percepissent et levassent. In eius rei veritatem sigillum meum cum sigillo Conradi memorati et assessorum meorum predictorum presentibus est appensum. Datum anno Domini 1346 in profesto anunciationis sancte Marie virginis alme.

646. Notandum quod murus domus non estuarii Nicles ollifusoris apud cymiterium[6]) dimidietas illius muri pertinet cymiterio[7]) sancti Olavi libere perfruendi.

1346, Apr. 28. 647. Comparuit coram nobis relicta Mensen recognoscens

1) sic!
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: dno dno.
5) fu (fuere?).
6) Ms.: cymitorium.
7) Ms.: cymitorio

se rite et legaliter vendidisse in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro decem mc. arg., de quibus redditibus in festo beati Michahelis $^1/_2$ mc. arg. et in festo pasche $^1/_2$ mc. arg. singulis annis persolvendas, dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1346 feria sexta post quasimodogeniti infantes. De dicta pecunia sunt quinque mc. arg. persolute.[1])

648. Notandum quod hereditas domini Johannis de Brema sive domus ipsius non habebit nec habet stillicidium in curia Nicolai Pral, scilicet quando relicta dicti Nicolai Pral aut ejus heredes voluerint, extunc canalem super dicta domo prefixi domini Johannis de Brema debent ponere heredes domini Johannis de Brema supradicti.

649. Notandum quod Arnoldus de Rente non habet stillicidium dictum dryppenrum in curia Gotfridi Pral, Gotfridus etiam Pral predictus non habet stillicidium in curia eiusdem Arnoldi de Rente, scilicet idem Arnoldus de Rente muro ipsius Gotfridi potest frui cum eodem.

650. Anno Domini 1346 crastino sancti corporis Christi **1346, Juni 14.**
notandum quod Bernardus Faber obligavit suam lapideam hereditatem ad 4 annos Lydekino pellifici et suis veris heredibus pro decem mc. arg.; infra predictos 4 annos ipse Bernardus Faber eas decem mc. arg. solvere debet aut in ipsius favore permanendo, prefatus etiam Lydekinus et sui heredes in lignea hereditate eiusdem Bernardi Fabri tamdiu habitabunt, donec prescripta pecunia integraliter fuerit persoluta.

651. Ceterum idem Bernardus Faber de predictis 10 mc. arg. tenetur filie Hermanni de Lybek $2^1/_2$ mc. arg., de hiis dabit in festo beati Johannis baptiste singulis annis unum fertonem, prefixas $2^1/_2$ mc. arg. infra quatuor annos persolvendas.

652. Anno Domini 1346 feria secunda post festum divi- **94.**
sionis apostolorum constituta in nostra presentia Anna relicta **1346, Juli 17.**
Johannis Musgarc recognovit se teneri obligatam filie predicti Johannis Musgarc in sex mc. arg., pro quibus ipsa domina Anna tenere debet predictam puellam quamdiu ipsa Anna voluerit in expensis; dicta etiam pecunia non debet minorari et cum ad annos discretionis pervenerit, prefixas sex mc. arg. solvere sibi debet.

---

1) Späterer Zusatz von anderer Hand.

653. Comparuit coram nobis Bertrammus Hamer domini Lodwici Hamere filius recognoscens se partem suam de bonis sibi iure hereditario devolutis a predicto suo patre domino Lodwico Hamere sublevasse totaliter et recepisse se, que a ipso suo patre et fratribus divisum[1]) esse de omnibus bonis et separatum, mobilibus et inmobilibus.

1346, Juli 25. 654. Anno Domini 1346 in die beati Jacobi apostoli comparuit coram nobis vir honestus dominus Remboldus de Lenepe una cum filio suo Johanne recognoscentes se in hunc modum concordasse, ita quod predictus dominus Remboldus tenetur prefixo suo filio Johanni exparte bonorum suorum dictorum anval in vulgari in septuaginta mc. arg., de quibus pro redditibus idem dominus Remboldus in festo pasche singulis annis quinque mc. arg. dabit destinando filio suo Johanni super suum cunctum supradictum. Ceterum dominus Johannes predictum suum patrem dominum Remboldum infra dimidium annum pro septuaginta mc. arg. predictis requisiverit eas habere volens, extunc dictam pecuniam ipse dominus Remboldus eidem suo filio infra eundem terminum, videlicet dimidium annum tenetur; equali modo quando dominus Remboldus ipsas 70 mc. arg. solvere decreverit, extunc per spatium dimidii anni prescripto filio suo Johanni tenetur perintimare; pro dicta pecunia idem dominus Remboldus hereditatem suam in quam habitat et domum lapideam cum attinentiis suis universis et 10 mc. arg. in hereditate relicte Musgardes inpignoravit filio suo Johanni sepedicto; cum hiis prefatus Johannes separatus et divisus est a patre suo domino Remboldo et matre in bonis mobilibus et inmobilibus universis.

655. Notandum quod honesta domina relicta Johannis Longi non habet stillicidium dictum dryppenrum de suis hereditatibus in curia sancti spiritus diucius seu longius quam sanctus spiritus sibi favet.

656. Notandum quod Zeghebodo tenetur Hinrico de Nyghete et suis heredibus 7 mc. arg. de sua hereditate inde dabit redditus sicut de 10 mc. dabitur una mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis dictos redditus persolvendos pro predictis 7 mc. arg. constituit hereditatem supradictam.

1346. 657. Anno Domini 1346 notandum quod honesta domina soror domini Johannis de Breme bone memorie emit redditus

1) Ms.: divissum.

duarum mc. arg. a domino Hermanno Morum pro 30 mc. arg. predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, pro antedicta pecunia idem dominus Hermannus Morum domos in quibus annona deponitur dicta kornhus et domum suam lapideam cum orto ratione pignoris obligavit.

658. Notandum anno 1346 quod Hinricus Molenstrate apud sanctum Olavum vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Nicolao dicto Arsthe et suis veris heredibus pro decem mc. arg., de dictis vero redditibus dimidiam mc. arg. in festo pasche et alteram dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1346.

659. Notandum quod dominus Wenemarus Hollogher tenetur filio domini Johannis de Lippia dicto Wenemaro in viginti mc. arg. obligatus exparte anval sue ame, quibus predictus dominus Wenemarus frui debet, donec idem puer Wenemarus erit myndich dictum in vulgari.

660. Anno Domini 1346[1]) nativitatis beate Marie constitutus coram nobis Magnus Olavi penestici filius vendens de consensu uxoris sue et heredum suorum redditus unius mc. arg. in suam hereditatem [2]) in foro sitam [3]) domino Remboldo[4]) de Lenepe et suis veris heredibus pro 12 mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendam pro[5]) eadem pecunia eo modo ante censum vel post[6]) censum. **95.** 1346, Spt. 15.

661. Eodem termino notandum[7]) quod domina Beke, relicta domini Richardi Colnere et filii eius de eorum heredum pleno consensu ex parte domini Johannis Albi ratione pignoris constituerunt quatuor[8]) suas ianuas in domo sua versus plateam honeste domine sorori domini Johannis de Bremis bone memorie pro 10 mc. arg. ad tres annos, de quibus in [1346, Spt. 15.]

---

1) X^ol sexto über der Zeile nachgetragen.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Renboldo.
5) Davor durchstrichen: et dictis terminis.
6) Fehlt Ms.
7) Davor durchstrichen: conp.
8) Ms.: quatuos.

festo beati Michahelis singulis annis quatuor mc. denariorum[1]) dabunt eidem domine sorori domini Johannis de Breme antedicti, finitis vero tribus annis solvere tenentur 10 mc. arg. prelibatas.

662. Recognovit coram nobis Conradus de Hovele se ab Alberto de Rente ex parte unius unci in Coys siti 1 ½ mc. arg. levasse, si dictus Albertus de Rente aliquid dampnum ratione dictarum 1 ½ mc. arg. incurrerit dictum dampnum ei tenetur idem Conradus refundere plenarie et expedite.

1346, Oct. 27. 663. Anno Domini 1346 in vigilia apostolorum Sîmonis et Jyde beatorum comparuit coram nobis Johannes Godekini filius carnifex recognoscens se teneri obligatum domino Wenemaro Hollogher et pueris domini Detmari de Unna et eorum veris heredibus in septem mc. arg., quas quinque annis idem Johannes Godekini filius optinebit, de quibus etiam in festo beati Michahelis singulis annis dabit dimidiam mc. arg. eidem domino Wenemaro Hollogher et pueris domini Detmari de Unna supradictis, dum vero prescripti quinque anni exspiraverint, extunc prefatus Johannes Godekini filius prefixas 7 mc. arg. totaliter persolvere est asstrictus.

1346, Nov. 3. 664. Anno Domini 1346 [2]) feria sexta [3]) ante festum beati Martini recognovit coram nobis Laurentius dictus Rode, se redditus unius fertonis in suam dimidiam hereditatem domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro decem fertonibus vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos.

665. Recognovit coram nobis Lodwicus Wyse, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. vicarie Stemmeremmen apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus ½ mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos.

1346, Nov. 10. 666. Anno Domini 1346 in profesto beati Martini recognovit coram nobis Gosswinus lapicida, se in suam hereditatem redditus 8 or. vendidisse Johanni de Haghene et suis veris heredibus pro quinque fertonibus, de dictis redditibus 4 or. in festo pasche et 4 or. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendas.

1) Davor delirt: arg.
2—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

667. Anno Domini 1346 notandum quod Johannes Longus assignavit iuniori filie sue 40 mc. arg. pro quibus hereditatem suam constituit et obligavit in quam habitat. Insuper idem Johannes Longus assignavit seniori filie sue 40 mc. arg., 2 lectos dictos bedde et 1/2 corcinam in vulgari dictam en half ymmehanc; pro hiis omnibus idem Johannes Longus et una secum Johannes de Ek senior et Hinricus de Like iunior manu coadunata promiserunt; si vero aliquis istorum mori contigerit, extunc heredes illius stabunt loco defuncti; si etiam Johannem Longum mori contigerit, extunc etiam sua bona, excepta prescripta sua hereditate, stabunt eisdem Johanni de Ek et Hinrico de Like pro pecunia memorata. 1346.

668 Recognovit coram nobis Lambertus de Wervė, se suam bodam pannorum in foro sitam vendidisse Hermanno de Lippia sueque uxori ac veris heredibus eorundem, qua quidem boda soror ipsius Lamberti claustralis frui debet diebus sue vite, post obitum vero ipsius idem Hermannus de Lippia et sui heredes predicti eam perpetue et libere optinebunt et ipse Lambertus ipsam bodam eidem Hermanno de Lippia et suis heredibus iam coram nobis resignavit. 96.

669. Anno Domini 1346 feria secunda ante festum beati Thome recognovit coram nobis Petrus cuprifaber, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Johanni Albo et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditibus in festo pasche 1/2 mc. arg. et in festo beati Michahelis dimidiam mc. arg. singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia prescriptos redditus reemendos. 1346, Dec. 18.

670. Anno et die eodem notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt ad manus eorundem puerorum redditus unius mc. arg. in lapideam domum sive hereditatem in opposito ecclesie fratrum predicatorum sitam domine honeste relicte domini Richardi Colneri ab [1]) eadem domina de pleno consensu omnium suorum puerorum pro decem mc. arg., de quibus redditibus in festo beati Johannis baptiste dimidiam mc. arg. et in festo nativitatis Domini dimidiam mc. arg. singulis annis persolvendas, dum etiam prescriptos redditus non persolverit ut premittitur, extunc prefati provisores de [2]) omnibus clavibus dicte domus se intromittant. [1346, Dec. 18.]

1) Ms.: abe.
2) Davor delirt: omnes.

Quando vero iidem pueri ad annos sue discretionis pervenerint et dictos decem mc. arg. habere voluerint, extunc ipsa domina infra dimidium annum postquam requisita fuerit, tenetur eas erogare aut sui heredes prescriptos redditus eisdem terminis reemendos.

[1346, Dec 18.] 671. Prescripto termino iidem provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt ad manus eorundem puerorum redditus unius mc. Nogardens. arg., in hereditate Gysekini sellatoris pro decem mc Nogardens arg., prefixos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Quando vero dicti pueri ad annos discretionis sue pervenerint, suam pecuniam rehabere volentes, extunc Gysekinus sellator et sui heredes infra dimidium annum postquam requisiti fuerint, tenetur prefatam pecuniam totaliter erogare.

1346, Dec. 1. 672. Anno Domini 1346 post festum beati Andree comparuit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socius, qui rite et legaliter ex parte honeste domine sororis Johannis de Breme resignavit omnia bona mobilia que varendehave dicuntur, que dicta eodem tempore habere dinoscitur filie sue domine Margarete soli et non suo puero. Ceterum tribus filiabus eiusdem domine omnia bona sua, que predicte tres filie post obitum earum matris equaliter dividere debebunt, scilicet quamdiu ipsa domina scilicet vixerit [1]) soror domini Johannis de Breme frui debet bonis supradictis premissa omnia consentivit idem domina coram dominis Hermanno Morum, Reynekino Crowel, Wenemaro Hollogher, Johanni Wytte et Lodwico Hamer.

97.
1347. 673. Anno Domini 1347 recognovit coram nobis dominus Hinricus de Beke, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. Nicolao dicto Arste et suis veris heredibus pro 20 mc. arg. vendidisse ad 4 annos in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos ante censum vel post censum 1 mc. arg. pro 10 mc. vel predictas duas mc. arg. pro eadem pecunia reemendos, predictis vero 4 annis revolutis tenetur idem dominus Hinricus de Beke solvere 20 mc. arg. prescripto Nicolao Arste suisque heredibus supradictis vel in favore eorum permanendo. De predictis 20 mc. sunt 10 arg. persolute. [2])

---

1) Am Rande nachgetragen.
2) Zusatz von anderer Hand.

674. Anno Domini 1347 recognovit coram nobis Thilekinus Densche pellifex, se in suam hereditatem iuxta cymiterium [1]) sancti Nicolai sitam redditus unius mc. arg. vendidisse, dictos redditus in proximo festo pasche et sic singulis annis in eodem festo persolvendos. 1347. (1347), April 20.

675. Eodem termino feria sexta ante invocovit recognovit coram nobis Goswinus Lebart, se suam hereditatem et tertiam partem lapidee domus eius in opposito ad octo annos ratione pignoris obligasse pueris domini Gerlaci Lebart pro 20 mc. arg., de quibus dabit in festo purificationis singulis annis [2]) duas mc. arg. ratione reddituum persoluendorum. [1347], Februar 16.

676. Anno Domini 1347 feria quarta post invocavit re- 1347, Fbr. 21.
cognovit coram nobis dominus Arnoldus Colnere, se suam hereditatem domino Th. Cosfelt et Hinrico de Lik iuniori manu coadunata pro promissione dicta borghetuch ratione pignoris obligasse, tali conditione si ipsos in proximo purificationis festo ex dicta promissione non quitaverit et solverit, extunc predicti dominus Th. Cosfelt et Hinricus de Lik predictam hereditatem domini Arnoldi Colnere vendendi, inpignorandi, faciendi et dimittendi plenam habebunt potestatem.

677. Anno Domini 1347 feria secunda post dominicam 1347, Fbr. 26.
reminiscere notandum quod honesta domina relicta domini Johannis de Osenbryghe et sui heredes emerunt redditus dictos wortins unius mc. arg. pro 10 mc. eiusdem arg. in hereditatem domini Hinrici Crowel iuxta sanctum Nycolaum dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos eidem domine et suis heredibus, quos quidem redditus idem dominus Hinricus reemere potest quandocunque sibi videbitur expedire pro dicta pecunie quantitate, videlicet ante censum vel post censum reemendos per ipsum dictum Hinricum et suos heredes prelibatos.

678. Notandum quod stillicidium dictum dryppenrum de lapidea [3]) domo Johannis Honover pertinet ad hereditatem Johannis Bogel [4]).

679. Anno Domino 1347 feria sexta ante dominicam iu- 1347, März 16.
dica recognovit coram nobis Hinricus Tatere, se teneri obliga-

---

1) Ms.: Cymitorium

2) Ms.: arg?

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Dahinter delirt durch druntergesetzte Punkte: et heredibus suis veris.

tum pueris Johannis de Gryten in 30 mc. arg. Rig in proximo purificationis festo ultra ad tres annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas, de quibus infra dictum terminum in festo purificationis singulis annis 2 mc. arg. Rigens ipsis pueris idem Hinricus Tatere tenetur erogare; pro predicta pecunia prescriptus Hinricus Tatere longam antiquam lapideam suam domum in opposito Conradi de Reyne sitam excepta domo quam idem Hinricus Tatere inhabitat ratione pignoris obligavit.

[1347, Mz. 16.] 680. Ceterum eodem termino recognovit supradictus Hinricus Tatere se obligatum teneri pueris Hinrici de Hovele in
(1348, Ap. 20.) quindecim mc. arg. Rig. in proximo pasche festo ultra ad 4 annos in eodem festo sine aliquo inpedimento finaliter persolvendis et infra dictum terminum in festo pasche singulis annis 1 mc. arg. ratione reddituum tenetur erogare; pro dicta pecunia suam novam lapideam domum in quam habitat idem Hinricus Tatere ratione pignoris obligavit ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendam.

98. 681. Anno Domini 1347 feria sexta ante iudica recogno-
1347, März 16. vit coram nobis Conradus de Hovele, se teneri veraciter obligatum pueris Hinrici de Hovele in $32^{1}/_{2}$ mc. arg. Rig. in proximo pasche festo ultra ad 4 annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas et infra dictum terminum in festo pasche singulis annis $1^{1}/_{2}$ mc arg. ratione reddituum idem Conradus de Hovele tenetur erogare; pro prescripta pecunia etiam idem Conradus de Hovele hereditatem suam lapideam et ligneam ratione pignoris obligavit ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendum.

1347, März 16. 682.[1] Ceterum eodem termino recognovit coram nobis dominus Johannes de Lippia se teneri obligatum eisdem pueris Hinrici de Hovele in quindecim mc. arg. in proximo pasce festo ultra ad 4 annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas, infra dictum vero terminum in festo pasche singulis annis 1 mc arg. ratione reddituum erogandam, pro dicta autem pecunia idem dominus Johannes de Lippia constituit dimidiam suam lapideam hereditatem quam inhabitat ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendam.

---

1) Davor: anno Domini m⁰ ccc⁰ x l septimo feria —, doch nicht weiter ausgeführt.

683. Notandum quod Johannes Lamberti penestici filius emit hereditatem relicte Kyllenowe conditione tali, quitum eam inpetere presumpserit, ille tenetur quinque mrg. arg. dare Johanni Lamberti penestici filio antedicto

684. Insuper recognovit coram nobis Johannes Quade, se veraciter teneri obligatum filie Christiani in octo mc. arg. Rig. pro quibus suam hereditatem q iam inhabitat iuxta hereditatem domini Arnoldi Colnere sitam ratione pignoris obligavit.

685. Anno Domini 1347 feria secunda post iudica re- 1347, März 19.
cognovit coram nobis Petrus Cruke, se in suam hereditatem redditus $1^1/_2$ mc. arg. Johanni de Ek seniori [1]) et Heldemaro[2]) et eorum[3]) veris heredibus pro quindecim mc. arg., si dictam hereditatem suam in proximo pasche festo ultra ad duos annos liberam reddere non poterit, extunc si requisitus fuerit, prescriptam pecuniam totaliter persolvere tenetur et explere et dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos.

686. Notandum quod dominus Gerhardus Stalbitere et Johannes Quade promiserunt civitati, quod nulla alterior monicio fieri debeat pro omnibus bonis que Bernardus de Calmaria ex parte sue uxoris ab heredibus Johannis Sobbere in Lybek exigit et postulabit.

687. Anno Domini 1347 feria sexta ante secundam do- 1347, Apr. 13.
minicam post festum pasche recognovit coram nobis dominus Johannes Dynevar, se in suam hereditatem in opposito Hinrici Dyvelesmoder iuxta murum sitam redditus unius mc. arg. Frederico Dynevar domini Rocheri bone memorie filio pro decem mc. arg. vendidisse dictos redditus in festo pentecostes singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, si etiam in predicta hereditate sua aliquis defectus fuerit, illum idem dominus Johannes et Lydekinus fratres Dynevar implebunt et pro eo stabunt.

688. Anno Domini 1347 notandum quod Volquinus Dy- 1347.
nevar habet in hereditate Staken quinque mc. arg. quas filius eiusdem Volquini Bernardus debet habere.

689. Anno Domini 1347 feria sexta ante misericordias 1347, Apr. 13.
Domini notandum quod Hinricus Longus bodam suam institricem quam Heyso inhabitat ratione pignoris obligavit Johanni dicte Riddere pro quinque mc. arg. in proximo natalis Domini

1)—2) Am Rande nachgetragen.
3) Ueber der Zeile, darunter durchstrichen suis

festo sine aliquo impedimento et sine redditibus redimendam pro pecunia memorata.

99. 1347, Apr. 16. 690. Anno Domini 1347 feria secunda post dominicam misericordias Domini recognoverunt coram nobis Meli penesticus, nostri concivis, et Jaya de Kabinallo, se manu coadunata promisisse et teneri obligatos domino Hermanno Morum et suis veris heredibus pro novem mc. arg. Rig., infra sex annos, videlicet 1½ mc. arg. singulis annis persolvendas et predicti duo tenentur manu coadunata eidem domino Hermanno Morum in octo mc. den. pro 2 bovibus in proximo beati Michahelis festo persolvendas.

1347, Apr. 18. 691. Anno Domini 1347 feria quarta ante dominicam iubilate notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt redditus dimidie mc. arg. ad manus dictorum puerorum in hereditate Jwani et Hartekini sutorum pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum dum dicti pueri ad annos discretionis pervenerint, extunc requisit predicti sutores infra dimidium annum antedictam pecuniam solvere totaliter tenebuntur.

1347, Apr. 18. 692. Anno Domini 1347 feria quarta ante dominicam iubilate comparuit coram nobis Nicolaus Hamer Hermanni filius recognoscens se de sue matris et heredum suorum pleno consensu in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni Wytte et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus ½ mc. arg. in festo beati Michahelis et in festo pasche ½ mc. arg. singulis annis persolvendas ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos redditus antedictos; si etiam eosdem redditus dictis terminis non exposuerint, extunc Johannes Wytte predictus et sui heredes potestatem habebunt vendendi hereditatem supradictam.

1347, Apr. 20. 693. Anno Domini 1347 feria sexta ante iubilate recognoverunt coram nobis dominus Th. Cosfelt et Lodwicus Wyse, provisores filii domini Th. Wyse, se redditus alterius dimidie mc. arg. in hereditatem eiusdem pueri domino Hermanno Weldeghe et suis heredibus pro viginti mc. arg. vendidisse, dictus redditus 1½ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1347, Juni 28. 694. Anno Domini 1347 crastino sanctorum Johannis et

Pauli[1]) notandum quod nos consules vendidimus redditus unius mc. arg. domino Wernero de Calmaria et Johanni Witte manu coadunata et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo natalis Domini et dimidiam mc. arg. in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendas et ipsos redditus ante censum vel post censum pro eadam pecunia reemendos.

695. Notandum anno 1347 feria sexta post festum beati Jacobi quod Th et Heyso dicti Duderstat promiserunt unata manu quod nulla ulterior monicio consequi debeat de patrimonio predicti Th. Duderstat, quod avunculis eius Bertoldus cum nostra civitate Revaliensi in Duderstat postulat et requirit. **1347, Juli 27.**

696. Anno Domini 1347 in vigilia nativitatis beate Marie recognoverunt coram nobis Matias Sylverbernere et eius uxor, se in hereditate eorum redditus 8 mc. den. Gerhardo Bonacker et suis veris heredibus pro 14 mc. arg. et 1 fertone vendidisse, dictorum reddituum in festo beati Michahelis proximo ultra ad annum 4 mc. den. et in sequenti pasche festo 4 mc. den. persolvendas; si etiam in ipso pasche festo predictas 14 mc. arg. cum 1 fertone non exposuerint idem Matias et uxor, extunc empta emptio manebit Gerhardo Bonacker hereditas antedicta. **1347, Spt. 7.**

697. Notandum quod hereditas Conradi Nigri sutoris, via ad puteum et ipso puteo in curia hereditatis[2]) Alberti de Rente qua a Johanne Gustrowe emit sito, libere debet frui.

698. Anno Domino 1347 in vigilia sanctorum Symonis et Jude apostolorum notandum quod dominus Hermannus Morum inpignoravit lapideam domum suam iuxta hereditatem suam in quam habitat sitam domino Lodwico Hamer et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg. in proximo beati Johannis baptiste festo pro eadem pecunia redimendas; si vero dictam hereditatem in instanti beati Michahelis festo proxime sequenti non redemerit, extunc idem dominus Lodwicus Hamer plenam potestatem habebit ipsam hereditatem vendendi, faciendi et dimittendi cum ea tamquam si iam excecuta[3]) esset cum pleno iure. **100.** **1347, Oct. 27.**

1) Doch wohl Petri et Pauli.

2) Davor durchstrichen: hereditate.

3) sic.

1347, Nov. 12. 699. Anno Domini 1347 in profesto beati Brixii recognovit coram nobis Hinricus Kucker, se in suam hereditatem redditus unius fertonis Hinrico de Like iuniori et suis heredibus pro duabus mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos.

1347, Dec. 12. 700. Anno Domini 1347 in festo beate Lucie virginis notandum quod dominus Bertoldus Bickinchusen tenetur obligatus pueris domini Johannis Crach bone memorie et eorum veris heredibus in viginti quatuor mc arg., de quibus dabit ipsis in festo natalis Domini singulis annis duas mc. arg., pro predicta etiam pecunia idem dominus Bertoldus Bickinchusen suam hereditatem in qua habitat ratione pignoris obligavit et quando infra dimidium annum ipse dominus Bertoldus requisitus fuerit predictam pecuniam, videlicet 24 mc. arg. tenetur erogare.

1348, Jan. 6—13. 701. Anno Domini 1348 infra octavas epyphanie notandum quod Bruno Pape de sue uxoris et heredum eorum pleno consensu vendidit in suam hereditatem, videlicet Rottemanni de Utrech redditus quinque mc. den. discretis viris domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorumdem pro octo mc. arg. et octo or., dimidietas dictorum reddituum nunc et quolibet pasche festo et dimidietas quolibet festo beati Michahelis persolvendas, si vero dictis terminis redditus, ut premittitur, non persolverit, extunc predicti dominus Wernerus et Johannes Wytte potestatem habebunt ipsam hereditatem vendendi et suam pecuniam inde recipiendi, dictos etiam redditus ante censum vel post reemendos.

1348, Fbr. 1. 702. Anno Domini 1348 in profesto purificationis recognovit coram nobis Johannes Godekini filius carnifex, se discreto viro Gerhardo dicto Kemerere in Wyttensten et suis veris heredibus in novem mc. arg. in proximo beati Michahelis festo persolvendas, quas si dicto termino non persolverit, extunc in proximo sequenti purificationis festo idem Johannes Godekini filius decem mc. arg. dabit Gerhardo Kemerere et suis heredibus antedictis; si vero ipso termino 10 mc. arg. solute non fuerint, extunc idem Gerhardus Kemerere et sui heredes habebunt redditus unius mc. arg. quolibet purificationis festo erogandos in hereditate Johannis Godekini filii supradicti ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendos.

1348, Fbr. 1. 703. Anno Domini 1348 in profesto purificationis recognovit coram nobis relicta Thome Fabri, se de suorum puero-

rum pleno consensu redditus unius mc. arg., scilicet[1]) in duabus suis hereditatibus Erico Fabro et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

704. Anno Domini 1348 feria secunda post octavas puri- **1348, Fbr. 4.**
ficationis recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se suam hereditatem in quam habitat tam inferius quam superius suo genero Arnoldo de Rente et suis heredibus veris pro triginta sex mc. arg. ratione pignoris obligasse.

705. Notandum anno Domini 1348 post purificationem **101.**
quod dominus Johannes Hamer recognovit coram nobis, se in **1348,**
suam lapideam domum iuxta domum in qua habitat sitam **nach Fbr. 2**
redditus unius dimidie mc. arg. filie domini Everhardi de Unna, Mechtildi in claustro, in festo beati Michahelis singulis annis diebus vite sue persolvendos.

706. Notandum quod murus inter hereditates domini Gerhardi Stalbitere et Gosswini Lebart pertineat predicto domino Gerhardo Stalbitere et suis heredibus et quandocunque ipse Gosswinus aut sui per eundem dominum Gerhardum vel suos heredes requisitus fuerint, extunc Gosswinus et sui dictum murum in altitudine duarum domorum construere sunt asstricti.

707. Anno Domini 1348 in vigilia beati Matie[2]) re- **1348, Fbr. 24.**
cognovit coram nobis Hinricus Tatere, se de pleno consensu sue uxoris et heredum suorum vendidisse in sua lapidea longa domo in opposito domini Conradi de Reyne sita redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici de Hovele et eorum veris heredibus pro 30 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos. Ceterum prefatos redditus infra dimidium annum postquam idem Hinricus Tatere aut sui heredes per provisores dictorum puerorum vel dum ipsi pueri ad annos discretionis pervenerint pro eadem pecunia reemendos et ante censum vel post censum possunt ipsos reemere pro pecunia memorata.

708. Anno Domini 1348 feria sexta ante dominicam **1348, März 7.**
invocavit recognovit coram nobis Johannes Ploscowe, se et suos heredes teneri veraciter obligatos pueris domini Syffridi

---

1) Davor delirt: in suam hereditatem.
2) Davor durchstrichen: Th.

de Hovele et eorum veris heredibus in novem mc. arg. uno fertone minus ratione uncorum quos ambo ab Andrea Agesson tenent, de dicta pecunia in proximo pasche festo 3 fertones et quolibet festo pasche duas mc. arg. donec prefata pecunia soluta fuerit persolvendas pro parte quam prescripti pueri de Hovele in dictis uncis habuerunt; si vero predicti unci ab ipso Johanne Ploscowe cum iuris exigentia' abiudicati dictum afghedelet fuerint, extunc dampnum utraque parte sustinebunt.

1348, Mrz. 10. 709. Anno Domini 1348 feria [1]) secunda post invocavit Thidemannus et Nicolaus fratres Unrowe divisi et separati sunt de omnibus eorum bonis mobilibus et inmobilibus, scilicet Thidemannus tenetur eidem Nicolao suo fratri octo mc. arg. quas in sua hereditate sibi ...... [2]) et ipse Thidemannus [3]) tenere debet fratrem suum Nicolaum predictum usque ad instans beati Michahelis festum in expensis et dum ab ipso separatus fuerit, tunc idem Thidemannus predictas octo mc. arg. dare tenetur fratri suo Nicolao supradicto in parata pecunia.

1348, Mz. 10.) 710. Anno et die eodem notandum quod Hinricus Crach suam hereditatem sub monte sitam honeste domine relicte domini Johannis Crach suisque pueris ac veris heredibus eorundem pro septem mc. arg. ratione pignoris obligavit quando idem Hinricus Crach voluerit pro eadem pecunia reemendam.

711. Notandum quod relicta Hyghen cum suo genero Bernardo Coco coram nobis concordabant, ita quod ipsa domina unam lapideam domum in curia ipsius Bernardi sitam et locum sui lecti in estuario ejus Bernardi quondam Hygoni pertinente diebus vite sue, scilicet dicte domine libere debet possidere et predictus Bernardus eandem dominam diebus vite sue tenere debet in expensis sicut commedit [4]), si vero cum expensis non concordaverint eidem domine ministrando dum ipsa separata fuerit ab eodem Bernardo, extunc idem Bernardus dabit antedicte domine sue vite diebus singulis annis duas mc. arg. pro expensis suis per se reemendis.

1348, März 21. 712. Anno Domini 1348 in die sancti Benedicti abbatis notandum quod dominus Hermannus Morum tenetur pauperibus hospitalis in quinque mc. arg. obligatus, de quibus dimi-

1) Davor durchstrichen: Dni.
2) ondit?
3) Thidemannus stets abgekürzt.
4) sic!

diam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dabit pauperibus antedictis.

713. Anno Domini 1348 feria secunda ante letare notandum quod domini consules Revalienses tenentur Johanni Petri ollificis filio et suis veris heredibus in viginti quinque mc. arg. obligati, de quibus duas mc. arg. dabunt in festo purificationis singulis annis predicto puero et suis heredibus antedictis. **102. 1348, März 24.**

714. Recognovit coram nobis dominus Gerlacus Caporie quod Olricus dictus Scrivere debet frui muro Gerlaci [1]) tam superius quam inferius [2]), [3])murus vero estuarii petinet domino Gerlaco Caporie solo [4]) supradicto [5]).

715. Omnibus presens scriptum cernentibus Lodwicus Hamer, Thidemannus quondam venerabilis [6]) patris domini episcopi Tharbatensis dapifer, necnon Johannes de Molendino salutem sempiternam tenore presente recognoscentes publice protestamur, nos unanimi [7]) consensu et bona voluntate in hunc modum amicabiliter et plenariter concordasse: quod omnia et singula dona sive in hereditatibus aut bonis mobilibus dictis varendehave seu promta pecunia vel in aliis quibuscunque bonis existant, que honesta domina, domina nostra, domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Brema consulis Revaliensis bone memorie rite et legaliter unicuique nostrum uni magis et alteri minus in premissis assignaverat possidere et tenere sine aliqua inpetitione et absque ullo inpedimento perpetuo debeamus. Supradicta concordia tractata et facta est in presentia prefate domine nostre [8]), domine Aleydis atque honorabilium virorum dominorum, videlicet Hermanni Morum, Johannis Wytte et Everhardi de Unna, provisorum eius, necnon Bertoldi Bickinchusen, consulum Revalensium, quorum sigilla una cum sigillis nostris in testem promissorum presentibus sunt appensa. Datum Revalie, anno Domini 1347 feria tertia infra octavas omnium sanctorum. [9])Insuper idem [10]) domina frui debet diebus vite sue redditibus suis universis, de quibus libere dare **1347, Nov. 6.**

1) Davor durchstrichen: domus eiusdem domini.
2) Davor durchstrichen: superius.
3)–4) Durchstrichen.
5) sic!
6) Ms.: venerabiles.
7) unanimo?
8) Davor delirt: domine.
9) Nachtrag von anderer Hand.
10) Sic!

potest quibus vel cui voluerit, quantum ei placet uni magis et alteri minus.

1348, April 7. 716. Anno Domini 1348 feria secunda post iudica recognovit[1]) coram nobis dominus Lodwicus Hamer, se quinque clausuras, que Engelberto de Werve pertinebant et duas bodas institorum[2]) antedicte domine de Breme pro 45 mc arg. ratione pignoris obligasse, de quibus idem dominus Lodwicus dabit redditus trium mc. arg. in festo pasche singulis annis domine de Breme supradicte absque querimonia et sine aliquo iupedimento persolvendos.

[1348, Apr. 7.] 717. Ceterum eodem termino recognovit coram nobis Johannes de Molendino, se dimidiam suam hereditatem quam inhabitat et dimidiam suam lapideam domum et[3]) duas penesticales bodas prenotate domine de Breme pro 45 mc. arg. ratione pignoris obligasse, de quibus idem Johannes de Molendino dabit redditus trium mc arg. in festo pasce singulis annis prescripte domine de Breme absque querimonia et sine aliquo inpedimento persolvendos.

[1348, Apr. 7.] 718. Insuper eodem tempore recognovit coram nobis Bernardus Lare, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro quinque mc arg. vendidisse in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum reemendos et potest reemere divisim in una mc. vel 2 mc. aut tribus mc.

1348, Apr. 12. 719. Anno Domini 1348 ante dominicam palmarum comparuerunt coram nobis dominus Th. Cosfelt et Hinricus de Like iunior recognoscentes se manu coadunata rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu in omnes hereditates suas redditus septem mc. arg. Nogardens. domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro septuaginta tribus[4]) mc. arg. Nogardens. vendidisse, dictos redditus septem mc. arg. Nogardens. in festo purificationis singulis annis persolvendos. [5]) De predicta pecunia sunt decem mc. arg. persolute.

---

1) Davor durchstrichen: not.
2) Instittorum
3) Davor durchstrichen: et duas sutoricas bodas.
4) Davor durchstrichen: mc. arg.; das tribus also noch während des Schreibens nachgetragen.
5) Späterer Zusatz von anderer Hand.

720. Ceterum Hinricus de Wolde et Conradus Balant coram nobis in hunc modum concordabant, quod idem Conradus frui potest muro dicti Hinrici de Wolde in eo frangendo et ad eum edificando, scilicet ipse Conradus infra dimidium annum postquam requisitus fuerit per dictum Hinricum aut suos dictum murum superius dictum bovene liberare tenetur et canalem ac omnia alia que super ea posita sunt deponere debet idem Conradus totaliter liberando Hinrico supradicto.

721. Notandum quod provisores sancti spiritus aquam **103.**
que transit per curiam eiusdem sancti spiritus versus plateam educere tenentur et sic quod hereditatibus et vicinis inferius morantibus nullum dampnum ipsa faciet ordinando aqua supradicta, videlicet retro hereditatem Jacobi Crowel educendo.

722. Notandum quod domini Remboldus de Lenepe et Lodwicus Hamer dixerunt coram nobis quod Wedeghe recognovit coram ipsis 5 mc. arg. pueris Rotheri institoris Longioris bone memorie pertinentes se habere.

723. Anno Domini 1348 feria secunda post dominicam **1348, Mai 5.**
misericordia Domini notandum quod dominus Lodwicus Hamer et Thidemannus dictus Drosthe atque domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Breme totaliter dimiserunt de pecunia quam dominus Johannes de Breme bone memorie in suo testamento puellis Geseken et Greteken sororibus assignavit, ita quod nunquam super ea impetere ipsi dominus Lodwicus et Thidemannus atque domina Aleydis debeant, scilicet prefate Geseke et Greteke ipsam pecuniam sine aliqua impetitione et absque ullo inpedimento libere debent frui. Ceterum dominus Bertoldus Bickinchusen stare promisit pro Johanne de Molendino quod idem Johannes nunquam inpetere debeat super pecunia prenotata.

724. Notandum quod Gosswinus Lebart suas duas ianuas in lapidea domo et unam aream pro 11 mc. arg. quas Rottemannus de Ytrech ratione homicidii per ipsum perpetrati sibi dominis consulibus posuant ratione pignoris obligavit.

725 Anno Domini 1348 coram nobis recognovit Hinri- **1348.**
cus dictus Hunt et eius uxor, se redditus unius fertonis in suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam Nicolao de Appenese et suis veris heredibus pro tertia dimidia mc. arg. vendidisse predictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos.

1348, Mai 26. 726. Anno Domini 1348 feria secunda in rogationibus notandum quod dominus Wernerus de Calmaria habet cupream ianuam ad domum quondam[1]) domini Helmoldi de Zaghe pertinentem, que ianua pendit in lapidea domo supra estuarium predicti domini Werneri de Calmaria et sui heredes ipsam reddere vel pecuniam pro ea tantam prout digna fuerit exsolvere tenebuntur.

1348, Juni 23. 727. Anno Domini 1348 in vigilia nativitatis beati Johannis baptiste recognovit coram nobis Hinricus de Like iunior, se rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu redditus quinque mc. arg. in villa Kangele domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorundem pro quinquaginta mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo natalis Domini 2½ mc. arg. et in festo beati Johannis baptiste 2½ mc. arg. singulis annis persolvendas ante censum et post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. Si vero prefatos redditus idem Hinricus de Like et sui heredes prescriptis terminis non exposuerint, extunc prefata villa cum omni iure et attinentiis suis universis, quibus ipse Hinricus de Like et sui eam in pignore habere dinoscitur, pro prefixis 50 mc. arg. manebit quod in vulgari verstaan dicitur eisdem domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte atque heredibus eorum in similitudinem tituli emptionis.

104. 1348, Juni 29 — Juli 6. 728. Anno Domini 1348 infra octavas sanctorum Petri et Pauli notandum quod Hinricus Brunswik sutor vendidit dimidietatem redditus sue sutorice bode in eandem bodam Thidemanno Duderstat et suis veris heredibus pro duabus mc. arg. Rigens., dictos redditus in festis beati Michahelis et pasche persolvendos et quando voluerit pro eadem pecunia reemendos; si vero prefatam bodam vendere decreverit, extunc pro tanto idem Thidemannus Duderstat propior erit ad emendam.

(1348, Juni 29 — Juli 6.) 729. Anno et termino eodem recognoverunt coram nobis Fredericus et Hinricus fratres de Hummere, quod mater eorum bone memorie in eius testamento de pleno dictorum fratrum consensu eorum sorori claustrali videlicet dicte domine filie diebus vite sue annuatim unam mc. arg, quam dicti fratres scilicet unusquisque dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis quamdiu ipsa . . claustralis vixerit tenentur erogare.

1) Ueber der Zeile nachgetragen.

730. Notandum quod dominus Wernerus de Calmaria habet cupream ianuam ad domum quondam domini Helmoldi de Zaghe bone memorie pertinentem, que ianua est super ferro cussa et pendet ante domum pannorum iuxta gradum domus sue sitam, quando vero dicta ianua rehabendi postulatur, extunc idem dominus Wernerus et sui heredes ipsam ianuam reddere teneantur aut tantum pecunie sicut erit valore pro eadem solvere tenebuntur.

731. Recognoverunt coram nobis Johannes, Hinricus et Syffridus fratres Hinrici Ploscowe filii, se de omnibus bonis [1]) esse separatos et divisos in hunc modum: primo Johannes duas ianuas lapidee domus iuxta domum domini Detmari de Unna primitus habebit et quatuor uncos in Wyrlandia sitos, quos a domino Aghone habet, quorum debita ipse Johannes de sua propria pecunia persolvet, etiam optinebit; insuper alie hereditates in eadem rega et domum inhabitabilem predictus Johannes et Hinricus habebunt, quas dividere possunt quando volunt, scilicet vendere non eas debeant, nisi ex consensu amicorum et si necessitas eos vendere conpellit, extunc vendant. Ceterum Siffridus lapideam domum in opposito fratrum predicatorum et aream iuxta et prope eandem domum lapideam super qua Johannes Sagittarius edificavit, libere optinebit. Ceterum unusquisque suam partem de debiti in quibus ante divisionem obligati tenebantur solvere teneantur; si etiam aliquis dictorum fratrum absque herede mori contigerit, extunc bona defuncti super alios duos fratres hereditabunt. Item predictus Siffridus mc. redditus arg. que in sua hereditate existit, met [2]) solvere est asstrictus.

732. Anno Domini 1348 recognovit coram nobis Hinricus dictus Hunt et eius uxor, se redditus in [3]) suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro tertia dimidia mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos. **1348.**

733. Anno Domini 1348 recognovit coram nobis Hinricus dictus Hunt et eius uxor, se redditus dimidie mc arg. in suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. **1348.**

1) Davor delirt: modis et.
2) sic!
3) Davor ausgekratzt: 1/2 mc. arg.

vendidisse in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos.

1348, Aug. 24—31. 734. Anno Domini 1348 infra octavas beati Bartolomei notandum quod nos consules vendidimus redditus unius mc. arg. domino Johanni Institori sacerdoti pro decem mc. arg. de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo natalis Domini et dimidiam mc. arg. in festo nativitatis beati Johannis baptiste singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

105. 1348. 735. Anno Domini 1348 recognoverunt coram nobis dominus Johannes Institor sacerdos et Thomas fratres se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus divisos esse totaliter et separatos, excepta hereditate eorundem; quando aliquis [1]) eorum mori contigerit, extunc bona defuncti ad superviventem hereditabunt.

736. Notandum quod coram nobis recognovit Gerhardus de Lenepe, se in curiam domini Hermanni de Wolde stillicidium dictum dryppenrum non habere, scilicet ipse dominus Hermannus de Wolde frui potest muro eiusdem Gerhardi de Lenepe supradicti, idem dominus Hermannus uti potest superius et inferius muro antedicto.

1348, Dec. 24. 737. Anno Domini 1348 ante festum nativitatis Domini recognoverunt coram nobis Hinricus Tetteke et eius gener Olavus, se in hunc modum concordasse, ita quod idem Hinricus dedit omnia bona sua in Nilandia habita et hereditatem suam iuxta beatum Olavum sitam et quindecim mc. arg. Rig. genero suo Olavo antedicto; cum hiis separati sunt totaliter divisi, ita quod predictus Olavus antescriptum dominum suum non debeat monere aut ab ipso aliqua exigere non possit seu postulare.

1348, Dec. 31. 738. Anno Domini 1349 crastino circumcisionis Domini recognovit coram nobis Johannes Dydink, se de pleno consensu sue uxoris in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum domini Detmari de Unna ad manus dictorum puerorum pro 10 mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini annis singulis persolvendos et dum provisores predicti ipsum Johannem Dydink pro antedictis 10 mc. arg. requisiverint et ipse eas non persolverit, extunc prefati provisores ipsam hereditatem vendendi, faciendi et

---

1) Aus aliquod corrigirt.

dimittendi cum ea pecuniam predictam inde recipiendi plenam habebunt potestatem sine contradictione aliquali.

739. Anno Domini 1349 feria secunda post epyphanie recognovit coram nobis Siffridus sutor, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Rothero de Lapide et suis veris heredibus pro 10 mc arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo beati Michahelis dimidiam mc. arg. et in festo pasche singulis annis dimidiam arg. mc. persolvendas et ante censum vel post censum dictos redditus in toto vel in dimidio ut premittitur reemendos. **1349, Jan. 12.**

740. Notandum quod pueri domini Detmâri de Unna lapideam domum cum cellario iuxta hereditatem eorum sitam quam a Johanne Ploscowe emerunt tali conditione ab eodem emerunt quod muro ipsius domus circum quaque inferius et superius et in omnibus dicti pueri domini Detmari de Unna tamquam libere et bene frui debent quam Johannes Ploscowe et sui heredes et successores unus ipso muro frui debet equaliter alteri.

741. Anno Domini 1349 post octavas purificationis ad nostram venerunt presentiam Johannes Viltere et sui duo filii, qui quidem filii recognoverunt, se a predicto eorum patre Johanne Viltere in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus esse separatos totaliter et divisos et ipse Johannes Viltere recognovit se iusto ex debito eisdem suis filiis in quatuor mc. arg. Rig. teneri veraciter obligatum, in proximo purificationis festo persolvendas. **1349, Fbr. 10.** **106.**

742. Anno Domini 1349 circa festum purificationis recognovit coram nobis Arnoldus Gladiator, se rite et legaliter suam hereditatem et ortum suum Gerhardo Witthe et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. Rig. et uno fertone tali conditione ratione pignoris obligasse, quod quicquid idem Gerhardus Witte in dictis hereditate camera et orto posuerit et edificaverit hoc totum Arnoldus Gladiator sibi reddere teneatur. Ceterum idem Arnoldus predictam pecuniam infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit eidem Gerhardo Witte reddere tenebatur expedite, quod si non fecerit, extunc Gerhardus Wytte dictam hereditatem et ortum sine resignatione dicta opbedinghe libere vendere potest et pecuniam inde recupiendi et quod superfuerit de [1]) hoc Hinricus Tatere [2]) 5 mc. arg. [3]) percipiet et habebit. **1349, Febr.**

1)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

1349, Fbr. 24. 743. Anno Domini 1349 ante carnisprivium notandum quod domini Hermannus More, Johannes Witte, Th. Cosfelt et Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socii, recognoverunt coram nobis, se interfuisse et placitasse inter relictam Johannis Densche ex una et relictam Dorkilli Bagge parte ex altera, quod illud glint dictum in vulgari, quod stat ante spacium inter hereditates earum, quo nemo ipsarum uti debet, stare teneatur et si cadit vel putrescit, tunc dictum glint debet reparari perpetue permanendo.

1349, Febr. 744. Anno Domini 1349 circa festum purificationis recognovit coram nobis Johannes Ploscowe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Hinrico Tetteken et suis heredibus in suam lapideam domum in acie dictam ort sitam pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, et si 5 mc. arg. in festo pasche exposuerit et quinque in festo beati Michahelis exposuerit, extunc redditus de hiis non dabit, et dictos redditus ante censum vel post censum reemendos.

1349, März 2. 745. Anno Domini 1349 feria secunda post invocavit recognovit coram nobis dominus Rotherus de Lapide, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Remboldo de Lenepe et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictus redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

107.

1349, nach März 1. 746. Anno Domini 1349 post dominicam invocavit recognovit coram nobis Johannes Wanemal, se suam hereditatem Conrado de Hovele et Johanni de Ostinchusen ad manus puerorum domini Hunoldi de Ostinchusen pro 12 mc. arg. ad duos annos, videlicet ab instanti pasche festo ultra ad duos annos ratione pignoris obligasse, de quibus idem Johannes (1349, Apr. 12) bis (1351, Apr. 17.) Wanemal dabit annuatim redditus unius mc. arg., provisores vero dictorum puerorum de hereditate predicta se intromittant ipsam conducendo, si pro pretiosiori pretio quam pro una mc. arg hoc erit lucrum ipsius Johannis Wanemal, si autem pro iuniori conducta fuerit, dampnum habebit in eo Johannes Wanemal supradictus, si vero ipsa hereditas deserta steterit, de hoc dampnum utraque parte sustinebunt.

1349, März 9. 747. Anno Domini 1349 feria secunda post reminiscere recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen se et

suos heredes teneri iusto ex debito veraciter obligatos domino HermannoWeldeghe et suis veris heredibus in quinquaginta mc.arg. et sedecim mc. denariorum, de quibus in proximo pentecoste festo decem mc. arg. et in proximo sequenti purificationis (1349, Mai 31.) festo et sic deinceps singulis annis in festo purificationis decem mc. arg. idem dominus Bertoldus solvere tenebitur, quousque prescripte 50 mc. arg. integraliter fuerint persolute. Ceterum in proximo sequenti purificationis festo idem dominus Bertoldus solvere debet 16 mc. den. supradictas; si vero antedictum dominum Bertoldum ante solutionem huius pecunie mori contigerit, extunc idem dominus Hermannus Weldeghe primus esse debet cui solvi debet sepedicta sua pecunia de bonis eiusdem domini Bertoldi Bickinchusen universis. De [1]) predicta pecunia idem dominus Bertholdus solvit [2]) 20 mc. arg. [3]).

748. Anno Domini 1349 sabbato ante dominicam oculi 1349, Mrz. 14. recognovit coram nobis Johannes Berchoven, se in suam partem sue hereditatis redditus 4 mc. denar. domino Hermanno Weldeghe et suis veris heredibus pro septem mc. arg. Rig. sedecim or. minus vendidisse [4]), dictos redditus dominica letare singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

749. Anno Domini 1349 recognovit coram nobis dominus Arnoldus Colner, se obligatum teneri domino Rothero de Lapide et suis veris heredibus in decem et novem mc. cum dimidia arg. Rig., de quibus solvere tenetur 10 mc arg. in 1349. proximo pentecostes festo et in proximo natalis Domini festo (1349, Mai 31.) 10 mc. arg. solvere debet, si vero in dicto festo natalis Domini predictam pecuniam non solverit, extunc redditus unius mc. arg. dabit eidem domino Rothero de Lapide et suis heredibus, pro antedicta etiam pecunia suam hereditatem ratione pignoris obligavit. De predicta pecunia sunt $9^1/_2$ mc. arg. persolute.

750. Recognoverunt coram nobis Johannes, Hinricus et Syffridus fratres, Hinrici Ploscowe filii, se de omnibus modis et bonis esse separatos et divisos in hunc modum: primo Johannes duas ianuas lapidee domus iuxta domum domini Detmari de

---

1) Am Rande später nachgetragen.

2) - 3 Ausgestrichen und von anderer Hand hinzugefügt: triginta mc. arg.

4) Am Rande nachgetragen.

Unna sitas premitus habebit et quatuor uncos in Wyrlandia sitos, quos a domino Aghone habet, quorum debita ipse Johannes de sua propria pecunia persolvet, etiam optinebit. Insuper alias hereditates in eadem regione [1]) et domum inhabitabilem. [2])De predictis hereditatibus est devoluta relicte Johannis Ploscowe et eius pueris domus dicta orthus sive rentehus cum 8 annis sursum et deorsum Hinricus vero Plescowe domum habitabilem [3])et novum [4]) cum omnibus suis attinenciis pertine-
108. bit et possidebit [5]) [6])predictus Johannes et Hinricus [7]) habebunt unusquisque suis potest frui. Ceterum Siffridus domum lapideam in opposito fratrum predicatorum et aream iuxta et prope eandem domum lapideam super qua Johannes Sagittarius edificavit libere optinebit. Ceterum unusquisque suam partem de debitis in quibus ante divisionem obligati tenebantur solvere teneatur. Item predictus Siffridus mc. redditus arg. que in sua hereditate existit solvere est asstrictus.

751. Notandum quod dominus Reynekinus Crowel in sua curia debet capere aquam de hereditate domini Hinrici Vresen, pro eo idem dominus Reynekinus Crowel frui debet muro hereditatis domini Hinrici Vresen supradicti. Ceterum fenestrum cellarii ipsius domini Hinricii Vresen nemo debet obstruere seu privare.

752. Notandum quod stillicidium dictum dryppenrum de lapideo dormitorio Johannis Wytthe pertinet sancto spiritui quod stillicidium ipse Johannes quamdiu provisoribus predicti sanctus spiritus placet, optinebit et quamdiu domini consules sibi favent.

1349, Mrz. 23. 753. Anno Domini 1349 feria secunda post letare recognovit coram nobis Hinricus de Osenbrygghe, se teneri veraciter obligatum filie Johannis Stermer puelle in duabus mc. cum dimidia arg., pro hiis ipse Hinricus de Osenbrygghe dicte puelle suam hereditatem ratione pignoris obligavit et ipsam in expensis optinebit et si eam antequam desponsata fuerit mori contigerit, extunc idem Hinricus de Osenbrygghe optinebit pecuniam supradictam.

1) rega? vrgl. auch Nr. 731.

2)–5) Später von anderer Hand eingefügt und dazu der auf Seite 107 unten freigelassene Rande benutzt. Vrgl. Nr. 731.

3)–4) Ueber der Zeile nachgetragen.

6)—7) Ms.: Vor dem Einschiebsel.

754. Anno Domini 1349 feria secunda post iudica recognovit coram nobis Johannes Pernowe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. vendidisse domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quatuordecim mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1349, Mrz. 30.

755. Anno Domini 1349 feria secunda post dominicam palmarum notandum quod domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Breme habet 15 mc. arg. in hereditate domini Gotfridi decani Revaliensis, que hereditas Johanni Pernowe prius pertinebat, de quibus videlicet 15 mc. arg. redditus unius mc. arg., scilicet dimidia mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidia mrg. arg. in festo pasche singulis annis dare eidem domine et suis heredibus teneatur [1]), dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendos. 1349, Apr. 6.

756. Notandum anno Domini 1349 post quasimodo geniti notandum quod Bruno Pape vendidit redditus duarum mc. arg. in suam hereditatem et in quatuor uncos domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorundem pro viginti mc. arg., de dictis redditibus unam mc. arg. in festo beati Michahelis et unam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum dictos redditus pro eadem pecunia reemendos; si etiam de dictis redditibus quid reemere voluerit hoc redimere et reemere debet in uncis supradictis. Si etiam dictis terminis redditus non solverit, extunc prefati dominus Wernerus et Johannes potestatem habebunt tantum de ipsis bonis vendendi et totam pecuniam ipsorum inde recipiendi predicti unci, videlicet unus in villa Paykenalle et tres unci in villa Nappele siti. 1349, Apr. 20.

109.

757. Anno Domini 1349 feria quarta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Willekinus de Ytrecht, se redditus 1 ½ mc. arg in suam hereditatem Conrado medico et suis veris heredibus pro quindecim mc arg. vendidisse, dictos redditus in proximo purificationis festo et sic singulis annis in eodem festo persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos. 1349, Apr. 22.

758 Anno Domini eodem notandum quod Heyno de Arnem et Johannes de Nummen, sartores, emerunt a Siffrido [1349.]

1) Davor delirt: dare.

Ploscowe hereditatem ligneam et aream iuxta lapideam hereditatem eiusdem Siffridi sitam conditione tali, quod predicti Heyno et Johannes muro dicte lapidee hereditatis frui debeant et aquam de dicta hereditate lapidea iidem Heyno et Johannes capere debebunt.

1349, Apr. 26. 759. Anno Domini 1349 dominica secunda post festum pasche recognovit coram nobis Hinricus de Wolde, se teneri veraciter obligatum Gerhardo Wytte et suis veris heredibus in decem mc. arg. Rigens. in proximo natalis Domini festo sine aliquo impedimento persolvendis, pro quibus hereditatem suam idem Hinricus de Wolde ratione pignoris obligavit eidem Gerhardo Wytte et suis heredibus supradictis.

1349, Mai 8. 760. Anno Domini 1349 feria sexta ante dominicam cantate recognovit coram nobis Vritse, se cum consensu sue uxoris redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem, que Johannes Tantele pertinebat Gerhardo Bonacker et suis heredibus pro quinque mc. arg. Rigens. vendidisse, de dictis redditibus unum fertonem in festo beati Michahelis et unum fertonem in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendas.

1349, Mai 4. 761. Anno Domini 1349 post dominicam iubilate recognoverunt coram nobis Bolemannus et suus filius, se de omnibus bonis eorum excepta hereditate esse separatos totaliter et divisos, scilicet predicta hereditas eorum eis pertinet ambobus, ita quamdiu concordaverint de ea et ipse Bolemannus in ea habitaverit dabit suo filio dimidiam mc. arg. annuatim.

1349. 762. Anno Domini 1349 notandum quod dimidietas hereditatis Hinrici Stake pertinet Johanni Gysen, supra alia vero dimidietate eiusdem hereditatis concessit Hinricus Stake decem mc. arg. relicte Hinrici Stake et suis pueris prelibati.

1349, Mai 22. 763. Anno Domini 1349 proximo feria sexta post ascensionem Domini recognovit coram nobis relicta Hygonis de Bervlet et de sue filie et suorum heredum pleno consensu hereditatem suam dictam Synte Johannesborge post obitum eius domine ecclesie beate Marie virginis in castro, beati Nicolai, sancti spiritus et beate virginis Katerine in salutem sue anime dedisse et legasse, ita quod predicta hereditas debeat vendi, pecuniam inde predictis ecclesiis equaliter dividendo.

110. 764. Anno Domini 1349 ante festum pentecostes no-
1349, Mai 30. tandum quod pueri Johannis Rode cum eorum provisoribus in hunc modum concordaverunt, ita quod Johannes Rode frater

senior de 40 mc. puri arg., in quibus fratres de Lechtes ipsis tenebantur, tenetur ipse Johannes Rode decem mc. arg. Rig. et iunior frater tenetur de predictis 40 mc. arg. puri viginti mc. arg. Rigens. Alberto vero Cosfelt pertinet reliqua pecunia integraliter de 40 mc. puri arg. supradictis; predicti etiam fratres Rode partem eorum de hereditatibus sorori eorum resignabant et sic dicte puelle dimidietas omnium hereditatum, alia vero dimidietas ipsarum hereditatem et idem Alberto Cosfelt et sue uxori pertinebit et omnia debita dicti fratres sorori eorum levandi assignabant et ipsi fratres de levandis et solvendis se non intromittent et cum hoc sunt omnia bona mobilia et inmobilia divisa et terminata.

765. Anno Domini 1349 feria secunda post dominicam sancte trinitatis notandum quod domina relicta domini Johannis de Osenbryghe recognovit se teneri obligatum genero suo Lydekino Dynevar in octoginta mc. arg. Rigens, pro quibus eadem domina suas hereditates, videlicet in quam habitat domina Vossesche et in quam Johannes Plate habitavit et hereditatem in qua domina memorata habitat, ratione pignoris obligavit et reliqua omnia sua bona ipsa domina eidem Lydekino resignavit, de quibus ipse Lydekinus decem mc. arg. solvere debet ratione debitorum domine supradicte conditione tali si morte fuerit preventa domina antedicta. 1349, Juni 8.

766. Anno Domini 1349 feria secunda ante festum beati Johannis baptiste recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Tiloni de Harke pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendos et dicto termino eadem pecunia reemendos. 1349, Juni 22.

767. Anno Domini 1349 recognovit coram nobis Hermannus de Ek, quod ipse et sui heredes dare tenentur honeste puelle Elizabet Brunswike in claustro sanctimonialium diebus vite eius in festo beati Michahelis singulis annis unam mc. arg., pro qua pecunia idem Hermannus de Ek duas sutoricas bodas et unum ortum obligavit pignoris ratione ad quam pecuniam levandam Fredericus de Molendino sit provisor, dum etiam dicta puella mortua fuerit, tunc pecunia quita erit memorata. 1349.

768. Anno Domini 1349 feria sexta ante festum beati Mathei apostoli recognovit coram nobis domina Mechtildis Pauli, se in suam hereditatem in qua Johannes Plathe habitat 1349, Spt. 13.

[1]et ipsa[2]) redditus dimidie mc. arg. domino Remboldo de Lenepe pro quinque mc arg. vendidisse, de quibus redditibus in festo pasche unum fertonem et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro dicta pecunia prefatos redditus reemendos.

III. 769. Notandum quod Everhardus de Ytrecht coram nobis rite et legaliter suam hereditatem Laurentio Densche dedit et resignavit.

1349, Dec. 9. 770. Anno Domini 1349 feria quarta ante Lucie notandum quod Nicolaus sutor penes beatum Olavum vendidit in suam hereditatem, quam a domino Gerhardo Stalbitere emit redditus dimidie mc. arg. dicto domino Gerhardo Stalbitere et suis heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos.

1349, Dec. 24. 771. Anno Domini 1349 ante festum natalis Domini notandum quod dominus Hinricus Dynevar sacerdos et patruus ejus Fredericus Dynevar domini Rocheri filius in hunc modum concordabant, ita quod idem Fredericus Dynevar de 40 mc. arg., quas pater eius ad vicariam legavit, que in testamento continentur, quamdiu ipsas 40 mc. arg. non exposuerit, dare debet eidem domino Hinrico Dynevar tres mc. arg., videlicet 1½ mc. arg. in festo pasche et 1½ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis sine querimonia et absque ullo impedimento persolvendas.

1349, Dec. 24. 772. Anno Domini 1349 ante festum natalis Domini recognovit coram nobis Gotfridus Longus, se in suas ambas hereditates, videlicet lapideam et ligneam redditus sex fertonum [3]) Gerhardo Bonacker [4]) pro quindecim mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

773. Anno Domini 1350[5]) feria secunda ante epyphanie
1350, Jan. 4. Domini recognovit coram nobis Hinricus Sconenberge qui domini Christiani de Scherenbeke fuit familiaris, se in quindecim mc. arg. puelle dicte Telseke domini Johannis Cracht filie teneri obligatum, de quibus in festo purificationis singulis annis

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3)—4) Dieser Name anstatt des delirten domino Remboldo de Lenepe eingefügt.

5) Corrigirt aus 1349.

dabit sex fertones et ipsos redditus, scilicet sex fertones reemere potest ante censum vel post censum pro pecunia memorata et ipse Hinricus Schonenberge [1]) prescriptam pecuniam exponere et reddere tenebitur, videlicet 15 mc. arg. infra dimidium annum postquam fuerit requisitus. Domini Arnoldus Colner et Bertoldus Bickinchusen et Hinricus de Like iunior manu coadunata pro predicta pecunia cum redditibus secura esse debeat promiserunt.

774. Anno Domini 1350 feria secunda ante epyphanie Domini notandum quod Arnoldus gladiator suam hereditatem ratione pignoris obligavit honeste domine relicte domini Conradi de Rygghele pro viginti mc. arg., de quibus dabit redditus duarum mc. arg., videlicet unam mc. arg. in festo pasche et unam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis. **1350, Jan 4.**

775. Anno Domini 1350 post epyphanie recognoverunt coram nobis Johannes de Wese, Bernardus de Calmaria, Petrus Cuprifaber et Hinricus de Nygethe, se de pleno consensu omnium fratrum fraternitatis sancti Olavi redditus unius mc. arg. in stupa predicti sancti Olavi dicta Gyldestove domino Remboldo de Lenepe et suis veris heredibus pro 12 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche et $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; de predictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. pro sex mc. arg. redimerunt. **1350, Jan. 7.**

776. Notandum eodem anno quod predicti dominus Remboldus de Lenepe emit redditus dimidie mc. arg. in area sancti spiritus super qua habitat Magnus Olavi penestici filius pro sex mc. argenti, de dictis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **112.** **[1350.]**

777. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se suam hereditatem pro redditibus trium mc. arg. et sex ulnarum poperings panni genero suo Odwardo de Vethe diebus vite sue in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, post obitum vero dicti Odwardi quiti erunt redditus supradicti, ratione pignoris obligasse. **1350.**

---

1) Ms.: Schonen.

1350. 778. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Johannes Berchoven, se decem mc. arg., quas dominus Hermannus Weldeghe bone memorie in suo testamento pueris eiusdem Johannis Berchoven Hermanno et Johanni assignavit sublevasse, pro quibus quidem decem mc. arg. idem Johannes Berchove partem suam hereditatis domini Johannis Vrendere cum redditibus predictis suis filiis Hermanno et Johanni ratione pignoris obligavit et ante censum vel post censum dictam hereditatem ipse Johannes Berchove redimere potest decem mc. arg. supradictis.

1350, Fbr. 5. 779 Anno Domini 1356 in die beate Agathe virginis notandum quod sanctus spiritus tenetur sancto Johanni im quindecim mc. arg. ex parte molendini, ideo sanctus Johannes debet primitus levare 30 mc. arg. de redditibus eiusdem molendini, quibus levatis domini consules faciant qualiter voluerint circa promissa. [1])De dictis 15 mc. arg. sunt tres mc. arg. persolute.

1350, Fbr. 12. 780 Anno Domini 1350 feria sexta ante invocavit recognovit coram nobis Rocherus Dynevar, se in suam hereditatem, [2])in qua habitat[3]) redditus quinque fertonum provisoribus filie domini Johannis Vrende ad manus eiusdem puelle pro quindecim mc. arg vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Ceterum idem Rocherus in proximo purificationis festo postquam in festo beati Michahelis requisitus fuerit, exsolvere tenebitur 15 mc. arg. supradictas.

781. Notandum quod dominus Gotfridus decanus Revaliensis emit dimidietatem bode in qua Jones pellifex habitat ad manus puerorum Hinrici Rasseborgh, alia vero dimidietas eiusdem bode pertinet pueris Johannis Pernowe iunioris, si dictos pueros Johannis Pernowe priusquam matrem eorum mori contigerit, extunc partem eorum ipsa mater sublevabit. Ceterum pro hereditatibus et boda satisfaciet Hinricus Rasseborgh quamdiu vixerit et suffecerit civitati, dum vero non sufficeret et ipse moritur, extunc inhabitantes ipsas hereditates et bodam satisfacient civitati pro eisdem.

113.

1350. 782. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Johannes clenesmet Pumpe nomine, se teneri obligatum in duabus

1 Von anderer Hand später nachgetragen.

2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

mc. arg. octo or. minus puelle quam secum tenet et filius eiusdem Pumpe tenetur eidem puelle octo oris.

783. Anno Domini 1350 ante dominicam palmarum recognovit coram nobis domina Wobbe, relicta Th. Crowel, se de sui filii domini Gotfridi canonici Revaliensis pleno concensu in parte sua hereditatis, qua inhabitat, redditus unius mc. arg. pueris domini Detmari de Unna pro decem mc arg. vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos. **1350, März 20.**

784. Anno Domini 1350 feria secunda post dominicam in ramis palmarum notandum quod relicta Thidemanni[1]) de Molendino in suam hereditatem vendidit redditus unius mc. arg. ad 2 annos pueris Hinrici de Hovele pro decem mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; duobus etiam annis transactis predictam pecuniam solvere tenebitur eadem relicta Thidemanni[2]) omni impedimento procul moto, si vero aliquis defectus in dicta pecunia fuerit pro eo Bertoldus Swarthe stabit et promisit. **1350, März 22.**

785. Anno Domini 1350 feria sexta in pascha recognovit coram nobis Matias de Swartsa, se in suam hereditatem redditus unius fertonis domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro duabus mc. cum dimidia arg. vendidisse, in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1350, Apr. 2.**

786. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis dominus Arnoldus Colner, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia ipsos redditus reemendos. **1350, April 5.**

787. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, se in suam hereditatem, quam inhabitat, redditus duarum mc. arg. ad vicariam domini Reynekini Crowel ad altare beate Margarete in ecclesia beati Nicolai pro viginti mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo beati Micha- **1350, Apr. 5.**

---

1) Ms.: Thid.
2) Ms.: Th

helis et 1 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et in eisdem terminis pro eadem pecunia reemendas.

114.

1350, Apr. 5. 788. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis domina Aleydis de Breme se rite et legaliter[1]) omnes et singulos suos redditus, ubicunque fuerint, diebus vite sue Johanni de Molendino sueque uxori ac veris heredibus resignasse in hunc modum, quod ipse Johannes de Molendino dare debet predicte domine Aleydi $6^1/_2$ mc. arg. in festo natalis Domini singulos annis et ipsam dominam cum una ancilla tenebit in expensis, si vero eadem domina secum in expensis esse noluerit, extunc prefatus Johannes de Molendino dabit $13^1/_2$ mc. arg. annuatim domine supradicte et ipse Johannes de Molendino civitati satisfaciet pro premissis in tallio et in aliis universis.

1350, Apr. 9. 789. Anno Domini 1350 feria sexta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Rolo Basseler, se duas hereditates quas a Gerlaco Deghener in pignore habere dinoscitur Gerlaco Caporie iuniori pro decem mc. arg. ratione pignoris obligasse conditione tali, si dicte hereditates a dicto Gerlaco Caporie reddere videbitur, extunc Rolo et sui heredes satisfacere tenentur Gerlaco Caporie et suis heredibus pro decem mc. arg. supradictis.

1350, Apr. 14. 790. Anno Domini 1350 feria quarta post misericordia Domini recognovit coram nobis Johannes Holste, se in suam hereditatem redditus unius mc arg. cuidam puelle Leneke nomine domine Lefmodis filie in claustro diebus vite sue pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus infra quindenam post festum purificationis singulis annis persolvendos, dum dicta puella moritur, tunc idem Johannes Holste de dictis redditibus erit quitus. Ceterum ipse Johannes Holste tallium dabit civitati de antedicta mc. arg. pro decem mc. arg supradictis et ipse Johannes Holste ipsos redditus eisdem terminis reemere potest pro pecunia memorata, si etiam dicta mc. arg. persoluta prefatis temporibus non fuerit, extunc per exigencia iuris dabit 6 fertones.

1350, Apr. 12. 791. Anno Domini 1350 post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Wernerus de Castro, se in suam hereditatem et ortum redditus unius mc. arg. pueris Hinrici de Hovele pro decem mc. arg. vendidisse in festo pasche ipsos

1) Davor Ms.: omnes.

redditus exponendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et infra istum annum reemendos.

792. Anno Domini 1350 post festum pasche recognovit coram nobis Conradus de Monasterio, quod dominus Johannes de Lippia pro dicto Conrado pro 30 mc. arg. Rigens. fideiussit, pro quibus quidem 30 mc arg. idem Conradus de Monasterio suam hereditatem, in qua habitat, et hereditatem que Tiloni de Revalia pertinebat et pro dampno si quid predictus dominus de Lippia incurrerit ratione dicte pecunie obligavit in proximo purificationis festo pro eadem pecunia prefatas hereditates redimendas. **1350.**

793. Anno Domini 1350 feria secunda post iubilate recognovit coram nobis Thilekinus Densche, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. pueris cuiusdam dicti Lampus pro quinque mc. arg. vendidissse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et in proximo pasche festo postquam per provisores in festo natalis Domini idem Thilekinus[1]) Densche requisitus fuerit 5½ mc. arg. exsolvere debeat omni impedimento procul moto. **115.** **1350, Apr. 19.**

794. Anno Domini 1350 post octavas sancti corporis Christi recognovit coram nobis Johannes Institor, se teneri obligatum Hinrico de Like iuniori in duabus mc. cum dimidia arg., pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligavit. **1350, Juni 3.**

795 Anno Domini 1350 post octavas sancti corporis Christi notandum quod Johannes Honover, Hermannus Mese, Johannes Swenes, Hinricus Osterode et Hermannus pistor superius molendinum nostrum dictus Overstemole ad quinque annos pro quo dabunt tres lastas dure anone super minus castrum et domino Wenemaro dimidiam lastam dure anone et civitati unum pinguem porcum singulis annis in festo purificationis persolvendos; si etiam domini consules de ipsis quiti esse voluerint, tunc per dimidium annum ipsis tenentur perintimare et sic predicti pistores econverso conduxerunt. **1350, Juni 3.**

796. Anno Domini 1350 feria sexta ipso die sancti Barnabe apostoli recognovit coram nobis Heyno de Arnem sartor, se sue filie de prima sua uxore progenite in octo mc. arg. Rig. teneri obligatum, pro quibus constituit suam hereditatem in qua habitat et suum ortum. **1350, Juni 11.**

---

1) Ms.: Th.

797. Notandum quod hereditas sive domus relicte Johannis Swenes pistoris de uno fine usque ad alium finem habet stillicidium dictum dryppenrum in curia Hinrici Molenstrate perpetue optinendum.

1351, Jan. 3. 798. Anno Domini 1351 feria secunda post circumcisionem Domini recognoverunt coram nobis domini Lodwicus Hamer, Hinricus Medenbeke et Hinricus Volmesten, se ab honesta domina relicta domini Conradi de Ryggele audivisse, quod dicta domina de Ryggele post obitum eius dedit domine Algardi, relicte Hinrici Gropen et suis veris heredibus decem mc. arg. Rig. et idem dominus de Rygghele delit Arnoldo gladiatori et [1] suis veris heredibus quinque mc. arg. [2] et idem [3] domina dedit fratribus predicatoribus quatuor mc. arg. et sorori eius in claustro dedit unam mc. arg.

116. 799. Anno Domini 1351 feria quinta ante festum puri-
1351, Jan. 27. ficationis notandum quod Johannes Quade coram nobis suam hereditatem sorori Hinrici Coci et eius puero pro decem mc. arg. ratione pignoris obligavit infra diem et annum redimendam pro eadem pecunia sicut ordo iuris nostre civitatis postulat et requirit.

1351, Jan. 27. 800. Anno Domini 1351 feria quinta ante festum purificationis notandum quod coram nobis Bernardus dictus Ek suam hereditatem Ywero Traps pro quinque mc. arg. ratione pignoris obligavit in proximo pasce festo pro eadem pecunia redimendam; pro eo Johannes Godekini filius promisit, quod in preiudicium civitatis non esse debeat et pro tallio et vigilando et omni iusticia civitati faciendo complementum; si etiam dicta hereditas eodem termino redempta non fuerit, extunc ipsa manebit eidem Ywero et suis heredibus, quod veustan dicitur in vulgari.

1351, Fbr. 7 801. Anno Domini 1351 feria secunda infra octavas purificationis notandum quod de sex mc. arg. et 1 fertone in quibus dominus Hermannus Morum domino Johanni de Breme bone memorie obligatus, tenetur ex consensu domini Bertoldi Bickinchusen ex parte domine de Breme et provisoribus eius eidem dominus Hermannus Morum cum provisoribus puerorum Hinrici Molenstrate concordavit, ita quod predictus dominus Hermannus Morum de dicta pecunia novem fertones in proximo

---

1) Davor delirt: quinque.

2) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand.

3) sic.

natalis Domini festo et ultra ad annum in eodem festo duas mc. arg. et tertio anno in dicto festo duas mc. arg. dare debet pueris Hinrici Molestrate supradictis.

802. Anno Domini 1351 feria secunda post festum purificationis notandum quod coram nobis relicta Johannis Vetten consensu heredum suorum suam hereditatem Hinrico Coco ad manus puerorum sue sororis pro 11 mc. arg. ratione pignoris obligavit infra annum et diem dictam pecuniam persolvendam, si infra dictum terminum prefate 11 mc. arg. solute non fuerint, extunc dicta hereditas eisdem pueris manebit perpetue quod veustaan dictur in vulgari. Ceterum in dimidio termino dimidiam mc. arg. pro quinque mc. arg. redimere potest; istam hereditatem cum consensu sue filie obligavit. **1351, Fbr. 7.**

803. Anno 1351 feria secunda post dominica invocavit notandum inter Johannem Longum et suum generum Alef quod idem Johannes Longus recognovit coram nobis, se teneri obligatum predicto Alef in viginti mc. arg. infra annum persolvendas, pro quibus lapideam domum suam cum quatuor clausuris iuxta domum suam sitam in qua ipse Johannes Longus habitat eidem Alef ratione pignoris obligavit; si etiam predictas 20 mc. arg. infra annum et diem ipse Johannes non persolverit, extunc dictus Johannes Claves[1]) predictam domum presentabit Alef prefato qua[2]) frui debet[3]) idem Alef tamdiu donec prescripte 20 mc. arg. sibi fuerint persolute. **1351, März 7.** **117.**

804. Notandum quod Gotfridus Longus ex parte sue uxoris a suis privignis et a genero suo Johanne Anevelt de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus separatus est totaliter et divisus. Ceterum idem Johannes Anevelt et Johannes Coyele promiserunt pro Nicolao Coyele, se stare quod ipse Nicolaus Coyele non debeat in posterum de aliquibus bonis eundem Gotfridum Longum impetere seu monere ratione cause supradicte.

805. Recognovit coram nobis Johannes Hamer, domini Lodwici Hamer filius, se partem suam de omnibus bonis sibi iure hereditario devolutis a predicto suo patre, domino Lodwico Hamer sublevasse et totaliter recepisse seque ab ipso suo patre et fratribus suis separatum esse de omnibus bonis tam

---

1) Davor delirt: Claves.
2) quam, das m delirt.
3) Davor tam delirt.

mobilibus quam inmobilibus totaliter et divisum. Ceterum predictus dominus Lodwicus Hamer dedit filio suo Bertrammo super una sua clausura quinque mc. arg., quam domum ipse Bertrammus quando voluerit redimere potest pro[1]) pecunia memorata.

1351, Mrz. 23. 806. Anno Domini 1351 feria quarta ante letare notandum quod relicta Hinrici Molenstrate et ipsius pueri tenentur Gerhardo van der Arwe in quinque mc. arg. et uno fertone, pro quibus hereditas sibi Gerhardo obligatur secundum ius nostre civitatis, que quidem hereditas Thilekino de Lippia pertinebat.

1351, März 28. 807 Anno Domini 1351 feria secunda ante iudica recognoverunt coram nobis Jacobus Curo Hinrici Tetteken frater gener eius Olavus quod idem Jacobus partem suam de bonis dicti sui fratris totaliter levavit et se de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus a filia predicti Hinrici Tetteken bone memorie separatum esse totaliter et divisum, scilicet si idem Jacobus prius moritur absque heredibus quam predicta Hinrici Tetteke[2]) filia vel ipsa prius moritur sine heredibus quam predictus Jacobus, tunc superstes bona defuncti levabit prout ordo nostre civitatis iuris postulat et requirit.

1351, Apr. 11. 808. Anno Domini 1351 feria secunda post dominicam palmarum recognovit coram nobis Hilla, mater uxoris Hinrici Tetteken, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a filia eiusdem Hinrici Tetteken et suo marito separatam esse totaliter et divisam, ita quod nuncquam in posterum tempus ipsa Hilla [3]) aut eius heredes [4]) non debeat aut possit a predictis aliquid postulare.

118.

1351, Mai 3. 809. Anno Domini 1351 feria tertia post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Bernardus dictus Sak carnifex, se suam hereditatem, cum orto et omnibus ad eandem hereditatem pertinentibus Hinrico Longo pro octo mc. arg. vendidisse et ipse Bernardus residebit in dicta hereditate et dabit eidem Hinrico Longo annuatim 1 mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis $1/2$ mc. arg. et in festo pasche $1/2$ mc. arg. singulis annis quamdiu[5]) censum[6]) voluerit

---

1) Ms.: post?
2) sic.
3—4) Am Rande nachgetragen.
5) Ursprünglich: quominus?
6) Davor delirt: potuerit.

erogare quod vercynsen dicitur et ipse Bernardus Sak infra (1352, Apr. 8.)
hinc et instans pasche festum predictam suam hereditatem reemere potest pro pecunia memorata et ipse Hinricus Longus nihil. edificabit hereditate in eadem.

810. Anno Domini 1351 feria secunda post dominicam 1351, Mai 9.
iubilate notandum quod sanctus spiritus tenetur sancto Johanni in decem mc. arg. ex parte molendini; de promissis sunt tres mc. arg. persolute.

811. Anno Domini 1351 post festum pasche recognovit 1351.
coram nobis Albertus Cosfelt, se teneri obligatum Alberto Roden Johannis Roden filio in quatuordecim mc. arg.

812. Anno Domini 1351 feria sexta ante vocem iocun- 1351, Mai 20.
ditatis recognovit coram nobis Albertus[1]), se teneri filie Johannis Rode in claustro sanctimonialium in decem mc. arg., de quibus ipse Albertus et sui heredes dabunt eidem puelle diebus vite sue quolibet anno unam mc. arg.; dum vero dicta puella mortua fuerit, extunc predicte decem mc. arg. ad fratres antedicte puelle cedant et revolvant, videlicet Johanni et Alberto Rode et veris heredibus eorundem et cum hoc predicti Albertus Cosfelt et pueri in omnibus separati sunt et divisi.

813. Anno Domini 1351 in vigilia sancti corporis Christi 1351, Juni 15.
recognovit coram nobis Vicko Dynevar, se obligatum teneri in quinque mc. arg., de quibus in festo sancti corporis Christi singulis annis idem Vicko Dynevar dabit dimidiam mc. arg. ad candelas pauperorum in ecclesia sancti Nicolai reficiendas, dictam $^1/_2$ mc. arg. dicto termino pro eadem pecunia reemendam.

814. Anno Domini 1351 in vigilia pentecostes recogno- 1351, Juni 4.
vit[2]) Johannes Swarthe privignus Olavi penestici, se ex parte sui fratris Magni a relicta eiusdem Magni de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum et idem Johannes tenetur eidem domine et suis heredibus $^1/_2$ mc. arg. infra hinc et instans beati Michahelis festum persolvendas et ipsa domina debit eidem Johanni Swarthe dimi- 119.
dietatem sue navis conditione tali, si predicte $^1/_2$ mc. arg. infra dictum terminum persolverit; si etiam non solverit ut premittitur, extunc prescriptus Johannes in ipsa nave nichil habebit, videlicet totaliter antedicte domine pertinebit.

1) Von andrer Hand über der Zeile nachgetragen.
2) coram nobis fehlt.

1351, Juni 20. 815. Anno Domini 1351 feria secunda infra octavas santi corporis Christi recognovit coram nobis relicta Volquini sutoris, se suam hereditatem Vickoni Dynevar pro quinque mc. (1352, Mai 27.) arg. ratione pignoris obligasse, in proximo pentecostes festo pro eadem pecunia redimendas; si vero dicto termino ipsam pecuniam non persolverit, extunc ipse Vicko Dynevar et sui heredes dictam hereditatem exsequi possunt sicut pignus ciste.

1351, Juli 8. 816. Anno Domini 1351 feria sexta post octavas apostolorum Petri et Pauli beatorum recognovit coram nobis Willekinus Colner, se obligatum teneri Johanni ollefusori Petri ollefusoris [1]) filio et suis veris heredibus in quatuor mc. arg. pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligavit Willekinus Colner supradictus.

1351, Aug. 9. 817. Anno Domini 1351 crastino[2]) beati Laurentii recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, se et suos heredes teneri obligatos puero domini Hermanni Weldeghe et suis veris heredibus in viginti mc. arg. Rig. et sedecim mc. denariorum, de quibus in proximo purificationis festo decem mc. arg. et sequenti anno in eodem festo decem mc. arg. persolvendas. Ceterum in proximo sequenti purificationis festo idem dominus Bertoldus solvere debet 16 mc. den. supradictas; si vero antedictum dominum Bertoldum ante solutionem huius pecunie mori contigerit, extunc idem puer domini Hermanni Weldeghe primus esse debet cui solvi debet sepedicta sua pecunia de bonis eiusdem domini Bertoldi universis. De[3]) predicta pecunia solvit decem mc. arg. dominus Bertoldus Bickinchusen supradictus.

818. Notandum quod Wynandus de Ek promisit civitati, quod nulla ulterior monitio sequi debeat pro bonis filie domini Hermanni de Wolde in Stokholm ratione eius patrimonii devolutis.

1351, Oct. 20. 819. Anno Domini 1351 ante festum XI milium virginum ad nostram accessit presentiam dominus Remboldus de Lenepe cum suis generis, cum quibus in hunc modum concordavit, ita quod dimidietatem omnium bonorum suorum excepto dotalitio sue uxoris tam in uncis, hereditatibus et aliis bonis, tam mobilibus quam inmobilibus universis filio suo Remboldo assigna-

---

1) Davor delirt: filio.

2) Ms. crastina.

3) Zusatz von anderer Hand.

vit et si aliqua pro anime sue salute dare voluerit de dictis bonis libere potest dominus Remboldus supradictus, videlicet de congregato cumulo bonorum predictorum.

820. Anno Domini 1352 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis dominus Remboldus de Lenepe cum provisoribus puerorum[1]) sue uxoris de Hinrico Nortton progenitorum, quod dicta sua uxor et pueri eius predicti habeant sex uncos, quorum dimidietas predicte sue uxori et dimidietas pueris prefati Hinrici Nortton debeat pertinere. Ceterum prefatus dominus Remboldus recognovit se prenotatis pueris Hinrici Nortton in septem mc. arg. teneri obligatum et sic cum hiis predicta domina et eius pueri predicti in omnibus sunt separati et divisi. **120.** **1352, März 2.**

821. Anno Domini ut supra promisit coram nobis Vulfardus Vynkelnborghe, quod stare velit pro omni secundaria monitione, quod nulla ulterior monito pro bonis omnibus et singulis per Goscalcum dictum Hovescilt bone memorie in Tharbat[2]) defunctum relictis consequatur, videlicet sibi presentatis et assignatis. **1352.**

822. Anno Domini 1352 feria sexta ante reminiscere recognovit coram nobis Mas, se obligatum teneri pueris sue uxoris de Bernardo Coco progenitis in 17½ mc. arg. promte pecunie et dicti pueri tenent 3 mc. arg. in debitis; dimidiam hereditatem cum dimidio orto et dimidietatem omnium bonorum mobilium dictorum varendehave pro hiis idem Mas partem suam hereditatis ratione pignoris obligavit. De[3]) quibus predictis omnibus conditionibus duobus pueris illius uxoris plenarie satisfecit et similiter de hereditate. **1352, März 2.**

823. Notandum quod relicta Johannis Ploscowe cum eius puero a Hinrico Ploscowe divisa est in hunc modum, ita domum habitabilem cum hiis que ad eam spectant predictus Hinricus Ploscowe optinebit, domus vero lapidea magna in fine dicta upme orde superius et inferius prefate domine relicte Johannis Ploscowe et eius puero pertinebit, de qua ipsa domina debita persolvere tenetur et eius puer prenotatus.

824. Anno Domini 1352 ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Siffridus sutor, se teneri obligatum pue- **1352, Mrz. 21.**

---

1) Davor ausgestrichen: sue uxoris.
2) Ms.: Tharb.
3) Von anderer Hand später nachgetragen.

ris Tilonis Gronink in quinque mc. arg., pro quibus hereditatem suam ipsis ratione pignoris obligavit, quas quidem quinque mc. arg. infra dimidium annum sine aliquo impedimento solvere debet postquam fuerit requisitus et tallium dabit pro hiis civitati Siffridus supradictus.

121. 825. Anno Domini 1352 post festum pasche recognoverunt
1352 . . . coram nobis Johannes Bertrammi et Johannes de Ryden, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. vendidisse puero Iwani sutoris pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1352, Apr. 20. 826. Anno Domini 1352 feria sexta post quasimodo geniti recognoverunt coram nobis Bernardus et Johannes fratres dicti Boltman, se ex eorum sororis domine relicte domini Johannis de Osenbryghe teneri obligatos genero eorum Lydekino Dynevar in quadraginta mc. arg. Rig. ratione dotis sue uxoris, pro quibus hereditates videlicet in qua domina Vossesche habitavit et in qua Johannes Plathe habitavit et hereditatem in qua domina de Osenbryghe memorata habitavit ratione pignoris obligavit . . . . . [1]) [2])Ceterum predictus Johannes Boltman omnem suam anval ratione sue sororis et eius filie predictarum eidem Lydekino vendidit et resignavit. [3])

1352, Apr. 27. 827. Anno Domini 1352 feria sexta ante iubilate notandum quod domini Hinricus de Beke et Th. Deverake, camerarii, solverunt domino Remboldo de Lenepe 6 mc. arg. et 6 or. cum 5 den. Lybecensibus in quibus civitas beato Laurentio pro cemento, lapidibus et pro diversis debitis obligabatur.

1352, Mai 11. 828. Anno Domini 1352 feria sexta ante vocem iocunditatis recognoverunt coram nobis Nicolaus Gronink, quod vicaria Stemrem habet redditus [4]) unius mc. arg. in hereditate sui fratris Tilonis Gronink pro decem mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas. Ceterum quandocunque Gysekinus sellator murum ponere voluerit, extunc dictum murum super spatium hereditatis eiusdem Tilonis Gronink edificare potest, ipso vero muro frui debet hereditas antedicti Ti-

---

1) Lücke im Ms.
2) Von hier ab später nachgetragen, von anderer Hand.
3) Dahinter ausgestrichen: de heredibus et eorum supradictis.
4) Ms: redditibs.

lonis Gronink cum Gysekini sellatoris hereditate parte ex utraque heredidatum predictarum. Predictam [1]) heredidatem cum omnibus prescriptis conditionibus ermt Hinricus de Abo sartor, de qua idem Hinricus tenetur pueris Thilonis Gronink 4 mc. arg. in proximo pasche festo anni inmediate sequentis sine aliquo impedimento persolvere.

829. Anno Domini 1352 feria secunda ante festum **122.**
beati Laurentii recognovit coram nobis Hinricus dictus Slotel, se obligatum teneri Alberto sutori in sex mc. arg., de quibus in festo assumptionis beate Marie virginis singulis annis ipse Hinricus Slotel duas mc arg. dare debet tamdiu eidem Alberto sutori donec sex mc. arg. predicte sibi fuerint persolute; de predictis debet dominus Gerhardus Stalbitere primas duas mc. arg. sublevare De [2]) predictis sex mc. arg. sunt 2 mc. arg. persolute. **1352, Aug. 6.**

830. Anno Domini 1352 feria secunda infra octavas beati Bartolomei accessit ad nostram presentiam relicta Steffani Densche sartoris, resignans suam hereditatem videlicet domum et curiam Hinrico Haverlant carnifici, ita quod ipse Hinricus Haverlant dare debet expensas in commedendo et bibendo diebus vite eiusdem domine supradicte. **1352, Aug. 27.**

831. Anno Domini 1352 in profesto beati Michahelis recognovit coram nobis dominus Johannes Dynevar, se suam hereditatem Hinrico Brandenborghe et Hinrico Sagentaken vendidisse, de qua quidem hereditate predicti Hinricus Brandenborghe et Hinricus Sagentake tenentur eidem domino Johanni Dynevar quatuor mc. arg. de quibus in proximo pasche festo 2 mc. arg. et in festo beati Michahelis 2 mc. arg. persolvendas; si vero dictis terminis prefatam pecuniam non solverint, extunc idem dominus Johannes Dynevar potestatem habebit dictam hereditatem vendendi. De premissis in predicto pasche festo duas mc. [3]) arg. persolverunt. **1352, Spt. 28.** **(1353, Mrz. 24.)**

832. Anno Domini 1352 feria sexta post festum beati Michahelis recognovit coram nobis [4]) Hinricus Dyvelesmoder, se teneri obligatum Hinrico Scarpenberghe filio in $6^1/_2$ mc. arg. et ipse Hinricus Dyvelesmoder dictum puerum tenere debet **1352, Oct. 5.**

---

1) Bis zum Schluss durchstrichen. (Späterer Zusatz.)
2) Davor ausgestrichen: Ceterum supradictus.
3) Fehlt Ms.:
4) Fehlt Ms.

123. expensis et vestimentis tamdiu donec 12 annos antiquus erit puer predictus, tunc sibi persolvere tenetur $6^{1}/_{2}$ mc. arg. prenotatas.

1352, Nov. 28. 833. Anno Domini 1352 feria quarta ante festum sancti Andree recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, nostri consulatus socius [1]), se teneri obligatum Gerhardo Cosfelt et suis heredibus in triginta mc. arg. pro quibus idem dominus Johannes Hamer omnes suas hereditates eccepta lignea hereditate in qua Heyno de Beverun inhabitat, ratione pignoris obli-
(1353, Mz. 24.) gavit, predictam pecuniam in proximo natalis Domini festo anni inmediate sequentis in eodem festo persolvendam, quam si non dicto termino solverit, extunc idem Gerhardus Cosfelt potestatem habebit dictas hereditates vendendi et inhabitandi atque utendi tamdiu donec pecuniam sibi dederit antedictam.

1352, Dec. 14. 834. Anno Domini 1352 feria sexta post festum beate Lucie promiserunt nobis Johannes de Ryden sutor senior et Hinricus de Gryten, quod infra annum et diem debent hereditatem cum [2]) omnibus rebus per Martinum sigellatorem bone memorie nobis representare.

1352, Dec. 20. 835. Anno Domini 1352 in vigilia sancti Thome recognoverunt coram nobis Hinricus Bere, se teneri obligatum fratribus ordinis fratrum predicatorum in Revalia in sex mc. arg., de
Januar 6, quibus in proximo epiphanie Domini festo anni inmediate se-
1353 (1354?). quentis in eodem festo et sic singulis annis in eodem termino duas mc. arg. tamdiu persolvendas donec sex mc. arg. persolute fuerint supradicte.

1353, Jan. 4. 836. Anno Domini 1353 feria sexta ante epyphaniam Domini coram nobis Nicolaus domini Thidemanni Wysen bone memorie filius omnem suam partem sue hereditatis et omnia sua dilecte sue matri et eius pueris de Nicolao Werle progenitis resignavit, ita tamen si ante suam professionem claustrum exiverint, tunc suam partem dictorum bonorum recipiet de matre sua et suis pueris supradictis.

124.
1353, Jan. 5. 837. Anno Domini 1353 in vigilia epyphanie Domini recognovit coram nobis Johannes de Molendino, se [3])decem mc. arg. domine Aleydi de Breme et eius heredibus pertinentes sub se habere, pro quibus decem mc. arg. [4]) et pro

---

1) Fehlt Ms.
2) Davor durchstrichen: et 7 mc. arg.
3)—4) Durchstrichen.

computatione que in cedula ex alia cedula cisa continetur, dimidiam lapideam suam domum et dimidiam domum in qua habitat eidem domine Aleydi de Bremen et suis veris heredibus ratione pignoris obligavit.

838. Anno Domini 1353 feria sexta post octavas epyphanie Domini recognovit coram nobis Johannes dictus Riddere sex mc. arg. puero Hartekini sutoris pertinentes a domino Hinrico Hummer sacerdote Nicolao Lenethe et Wernekino sutore sublevasse, de hiis idem Johannes Riddere debet predictum puerum in expensis et vestibus quamdiu concordaverint optinere; dum vero prefatus puer ab eo recesserit, tunc ipsis dictam pecuniam tenetur representare. 1353, Jan. 18.

839. Anno Domini 1353 in die beate Agnetis recognovit coram nobis dominus Reynekinus Crowel, nostri consulatus socius, se suam hereditatem iuxta singhelen sub breve monte sitam Johanni dicto Pumpe pro octo mc. arg., de quibus ipse Johannes Pumpe dabit predicto domino Reynekino Crowel in festo pasche singulis annis 16 or. ratione census [1]) vendidisse et dicto termino idem Johannes Pumpe prefatas 16 or. pro 8 mc. arg. vel octo or. pro quatuor mc. arg. redimere potest a domino Reynekino Crowel supradicto. 1353, Jan. 21.

840. Anno Domini 1353 feria secunda ante festum purificationis ad nostram accessit presentiam Hinricus de Ostinchusen cum sua uxore recognoscens hereditatem Johannis de Ek a provisoribus ipsius pueri se emisse, pro qua ipse Hinricus de Ostinchusen in proximo pasche festo anni inmediate sequentis in eodem festo dabit 11 mc. arg. pro marca pecunia provisoribus antedictis. Ceterum predictus Hinricus Ostinchusen tenetur eidem puero 10 mc. arg., de quibus dare debet eodem termino, videlicet in proximo pasche festo anni inmediate sequentis et sic singulis annis in eodem festo redditus unius mc. arg et eodem termino pro eadem pecunia dictos redditus redimendos. 1353, Jan. 28. (1354, Apr. 13.)

841. Anno Domini 1353 feria quarta ante festum purificationis notandum quod Nicolaus Institor assignavit suo puero de prima uxore sua progenito quinquaginta mc. arg. per totum cum bonis mobilibus dictis varendehave, quas in omnibus suis bonis assecuravit. 125. 1353, Jan. 30.

1) Darunter durchstrichen: redditunm.

1353, Fbr. 1. 842. Anno Domini 1353 in vigilia purificationis recognoverunt coram nobis Nicolaus Grope et suus privignus, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus exceptis hereditatibus et orto separatos esse totaliter et divisos. Et ipse Nicolaus et uxor eius dabunt in festo pasche singulis annis quamdiu ambo concordant tres fertones predicto suo privigno pro sua parte hereditatum et orti.

1353, Fbr. 1. 843. Anno Domini 1353 in vigilia purificationis notandum quod Nicolaus Gronink aurifaber assignavit filie sue de prima sua uxore progenite triginta mc. arg. per totum cum bonis mobilibus dictis varendehave, quas 30 mc. arg. idem Nicolaus in omnibus suis bonis ubicunque ea habere dinoscitur[1]) dicte sue filie assecuravit.

1353, Fbr. 8. 844. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam invocavit notandum quod Hinricus Rasseborghe assignavit filie sue puelle 15 mc. arg., quas Hinricus de Like ad se dinoscitur recepisse, de quibus ipse Hinricus de Like in dominica invocavit singulis annis 1½ mc. arg. dare tenebitur; pro hiis hereditatem suam in qua habitat ratione pignoris obligavit Et dum idem Hinricus de Like infra quartam partem anni requisitus per provisores dicte puelle fuerit, tunc ipse Hinricus de Like exsolvere debet 15 mc. arg. cum usura dicta bache[2]) supradicta.

126.
1353, Fbr. 11. 845. Anno Domini 1353 feria secunda post dominicam invocavit notandum quod ad nostram accessit presentiam Daniel Berkhoven cum suis duobus fratribus recognoscens, se rite et legaliter de omnium suorum amicorum pleno consensu vendidisse et totaliter resignavit molendinum, quod pueris eorum pertinebat extra civitatem Revaliensem situm domino Reynekino Crowel et Wenemaro Hollogher et eorum veris heredibus cum omnibus libertatibus aqua gurigite[3]) dicta stroom et stowynghe atque cum omni iure et attinentiis suis universis quibus pater eorum ipsum molendinum dinoscitur possedisse. Fratres predicti Danielis Berkhoven, Thilo et Hermannus Berkhoven nuncupantur.

1353, Fbr. 13. 846. Anno Domini 1353 feria quarta ante reminiscere ad nostram accessit presentiam Wyllekinus Conradi de Hovele filius

---

1) di über der Zeile nachgetragen.
2) bathe?
3) sic!

resignans sua omnia bona sue sorori conditione tali, si in claustro permanserit, si vero ante professionem claustrum exiverit, extunc partem suam de bonis sibi iure hereditario percipiet devolutis.

847. Anno Domini 1353 feria sexta ante reminiscere notandum quod coram nobis Hinricus Tatere Hinrici filius resignavit omnia[1]) sua bona sue matri et duobus suis fratribus Engelberto et Nicolao conditione tali, si in claustro permanserit idem Hinricus, si vero ante professionem suam claustrum exiverit, partem suam recipiet bonorum suorum predictorum. 1353, Fbr. 15.

848. Notandum quod Johannes de Nummen sartor aquam capere debet de lapidea domo Siffridi Ploscowe et ipse Johannes Nummen muro libere frui potest lapidee domus supradicte.

849. Anno Domini 1353 feria quarta ante letare notandum quod Lydekinus Sternenbergh tenere debet suam privignam quinque annos in expensis et vestibus, hiis vero quinque annis terminatis, tunc in proximo pasche festo debet ipsam filiam vel puellam a se dimittere et 6 mc arg. ei dare et dum desponsata fuerit, debet idem Lydekinus 1 mc. arg. eidem dare; pro predictis 7 mc arg. prefatus Lydekinus suam hereditatem et omnia sua bona ratione pignoris obligavit. 1353, Fbr. 27. (1358, Apr. 1.)

850. Anno Domini 1353 sabbato letare notandum quod domini consules promiserunt Olavo Hinrici Tetteken genero, quod quando dominum Johannem de Wese mori contigerit, tunc vicariam Hinrici Tetteken conferre debent proximiori consanguineo[2]) qui dignus fuerit Olavi supradicti. 127. 1353, März 2.

851. Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Conradus de Breme assignavit suis pueris de prima sua uxore progenitis 30 mc. arg, quas ipsis in omnibus suis bonis assecuravit. 1353, März 4.

852 Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Yngheborgh, uxor Hinrici ollificis assignavit puero suo a marito suo Nicolao Perno progenito 8 mc. arg. quas sibi in hereditate sua et omnibus suis bonis assecuravit. 1353, März 4.

853. Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Th Sasse assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 20 mc. arg., quas ipsis in hereditatibus et in omni- 1353, März 4.

1) Davor delirt: coram.
2) Ms: consangwineo.

bus bonis assecuravit et dimidietatem omnium bonorum suorum mobilium dictorum varendehave predictis suis pueris assignavit.

1353, März 7. 854. Anno Domini 1353 feria quinta ante dominicam iudica notandum quod Goscalcus Uterylve assignavit filio suo de prima sua uxore progenito 70 mc. arg. cum omnibus bonis mobilibus, quas in sua hereditate et omnibus bonis suis sibi assecuravit.

1353. 855. Anno Domini 1353 notandum quod Gerlacus Caporie iunior assignavit suis pueris de prima sua uxore progenitis 105 mc. arg. pro quibus ipsis 15 uncos, videlicet quinque in villa Cappeselle, sex in villa Hyrenkylle, tres in villa Vohensilke et 1 in villa Kircota sitas ratione pignoris obligavit, debita vero in dictis uncis pertinent Gerlaco soli. Ceterum quando hereditas dicti Gerlaci in Gotlandia sita vendita fuerit, tunc dimidietas ipsius pecunie dictis suis pueris debet pertinere.

128. 856. Anno Domini 1353 feria quinta ante dominicam
1353, März 7. iudica recognoverunt coram nobis dominus Hermannus de Lippia et Hinricus Rosink, se manu coadunata teneri obligatos pueris domini Everhardi de Unna in viginti mc. arg. in proximo
(1353, Dec. 25.) natalis Domini festo persolvendis.

1353, März 7. 857. Anno Domini 1353 feria quinta ante iudica notandum quod dominus Conradus Stoppekoche assignavit suis pueris de prima sua uxore progenitis centum mc. arg. exceptis bonis mobilibus dictis varendehave, quas in sua hereditate et omnibus bonis suis ipsis assecuravit. [1]) De predictis persolvit prefatus dominus Conradus Stoppecoce 70 mc. arc. pueris suis antedictis. Datum anno Domini 1356 feria sexta ante domini-
1356, Mai 6. cam misericordia Domini.

1353, März 11. 858. Anno Domini 1353 feria secunda ante dominicam qua cantatur Domine ne longe notandum quod provisores hospitalis et sancti spiritus contulerunt Lydekino molendinum sancti spiritus et hospitalis ad decem annos, de quo molendino idem Lydekinus dabit singulis annis octo mc. arg., videlicet duas mc. arg. in festo nativitatis sancti Johannis baptiste, etiam duas mc. arg. in festo beati Michahelis duas vero mc. arg. in festo natalis Domini et duas mc. arg. in festo pasche persolvendas; predictis autem finitis decem annis idem Lydekinus tenetur predictum molendinum tam bonum in omnibus quibus nunc est prescriptus provisoribus sancti spiritus representare.

1) Von hier ab von anderer Hand 1356 nachgetragen.

859. Anno Domini 1553 feria quarta ante dominicam palmarum recognoverunt coram nobis Thid.[1]) Sasse et eius uxor, se teneri obligatos pueris Bertoldi Swarthe in 5½ mc. arg. pro quibus dimidietam heredidatis predicti Bertoldi dictis pueris ratione pignoris obligavit. Item dimidietas ortus pertinet eisdem pueris et dimidietas 5 uncorum cum omnibus suis pertinentis eisdem debet pertinere et ipsi Th.[1]) et eius uxor unum puerum de predictis quamdiu voluerint in expensis cum vestibus optinere; etiam dimidietas dicte hereditatis pertinet pueris supradictis. 1353, März 13.

860. Anno Domini 1353 feria secunda ante festum pasche notandum quod Thidemannus Duderstat hereditatem suam et etiam sua bona post obitum suum possidenda avunculis suis Johanni et Bertoldo fratribus de Duderstat coram nobis resignavit, de quibus tamen idem Thidemannus quecunque voluerit libere dare potest. **129.** 1353, März 18.

861. Anno Domini 1353 feria quarta post quasi modo geniti notandum quod dominus Conradus de Reyne assignavit suis pueris de uxore sua Soffye Nicolai Pral filia progenitis 120 mc. arg., quas ipsis in omnibus suis bonis que ubicunque habere dinoscitur assecuravit, scilicet clenodia et suppelectilia sunt indivisa. 1353, Apr. 3.

862. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam misericordia Domini recognoverunt coram nobis, dominus Reymarus sacerdos et Symon fratres Cymmonis de Crempe filii, se de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus esse divisos totaliter et separatos, unde predictus Symon tenetur prefato fratri suo domino Reymaro ratione sui patrimonii in 30 mc. arg. obligatus. 1353, April 5.

863. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Rolo Basseler, se teneri obligatum in 9½ mc arg., de quibus annuatim sive quolibet anno dare tenetur sorori Goscalci Stalbitere diebus vite sue 4 mc. den. et dum ipsa soror Goscalci morte preventa fuerit, extunc predicto Goscalco et suis heredibus devolvitur pecunia supradicta. Ceterum dum alter alterum per dimidium annum ante requisiverit, tunc idem Rolo Basseler prefatam pecuniam debet sepedicto Goscalco Stalbitere et pro- 1353, April 5.

1) Auch in Nr. 853 ist der Vorname nicht ausgeschrieben.

visoribus videlicet domino Gerhardo Stalbiter [1]) qui sibi omnia presentabant, presentare; pro supradicta pecunia dictus Rolo suam hereditatem lapideam et ligneam quam ab Alberto Crach emit, ratione pignoris obligavit.

1353, Oct. 30. 864. Anno Domini 1353 feria quarta ante festum omnium sanctorum notandum quod coram nobis Conradus de Monasterio omnia et singula sua bona tam mobilia quam immobilia Hermanno suo sororio et alteri nulli resignavit.

130.

1353, Apr. 15. 865. Anno Domini 1353 feria secunda post dominicam misericordia Domini recognoverunt coram nobis dominus Hinricus de Beke et Gerhardus de Lenepe unusquisque istorum se 25 mc. arg. pueris Hinrici Sost pertinentes habere, de quibus quilibet eorum unum puerum in expensis et cum vestibus de dictis pueris Hinrici Sost optinere quamdiu ipsis placet; pro hiis omnia eorum bona ratione pignoris statuerunt.

1353, Juni 17. 866. Anno Domini 1353 octava nativitatis beati Johannis baptiste recognovit coram nobis Goscalcus Wasbuk, se redditus 16 or. in suam hereditatem domino Bertoldo Bickinchusen pro 4 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 8 or. in festo natalis Domini et 8 or. in festo natalis beati [2]) Johannis baptiste singulis annis persolvendas ante censum vel post censum pro eadem pecunia dictos redditus reemendos.

1353, Juni 17. 867. Anno Domini 1353 octava nativitatis beati Johannis baptiste notandum quod relicta Nicolai Werle tenetur filio domini Hermanni Weldeghe 10 mc. arg. in proximo nativitatis beati Johannis baptiste festo persolvendas; pro hiis suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

1353, Juli 12. 868. Anno Domini 1353 in profesto beate Margarete virginis recognovit coram nobis Johannes Suderman, teneri se obligatum Kopekino Pral in septem fertonibus, pro quibus idem Suderman de sue uxoris pleno consensu aream suam iuxta hereditatem domini Conradi de Reyne sitam ratione pignoris obligavit Kopekino Pral antedicto.

869. Arbitrati sunt domini consules Revalienses, quod integra lagena lini cum ligno $3\,^1/_2$ [3]) navalia talenta et dimidia lagena lini cum ligno 2 navalia talenta debeant ponderare et quanto magis ponderaverint, pro eo satisfacere teneatur.

---

1) Unten nachgetragen.

2) Davor delirt: Domini.

3) Ursprünglich: III; dies ausgestrichen und IIII^or darübergesetzt, woraus dann $3\,^1/_2$ hergestellt.

870. Notandum quod Hinricus Haverlant indecenter super dominos [1]) advocatum et [2]) consules Revalienses est locutus. Anno Domini 1350 post festum pasche. **1350, nach Ostern.**

871. Anno Domini 1353 in profesto beati Brixii ad nostram accessit presentiam relicta Steffani Densche sartoris, resignans suam hereditatem, videlicet domum et curiam [3])Hinrico de Like[4]), ita quod idem [5])Hinricus de Like[6]) predicte domine diebus vite eius expensas in commedendo et bibendo dare debet decenter, si vero ipse [7])Hinricus[8]) expensas dicte domine decenter non dederit, ita quod non contenta fuerit, tunc predicta conditio erit quita et prenominatus . . [9]) prefatam hereditatem non impignorare, non vendere potest, non alienare quamdiu vixerit domina prelibata. **131. 1353, Nov. 12.**

872. Anno Domini 1353 in vigilia Thome apostoli benedicti notandum quod Wernekinus pistor assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 80 mc. arg., pro quibus hereditatem suam et omnia sua bona · ipsis obligavit pignoris ratione [10]). **1353, Dec. 20.**

873. Anno Domini 1353 vigilia beati Thome comparuerunt coram nobis Bertrammus, Johannes, Conradus et Lodwicus fratres Hamer domini Lodwici Hamer filii, recognoscentes se patrimonium eorum totaliter sublevasse, ita quod sunt contenti et a relicta patris eorum predicti domini Lodwici et ab eius pueris de bonis omnibus tam mobilibus quam inmobilibus se esse separatos totaliter et divisos. **1353, Dec. 20.**

874. Anno Domini 1354 post octavas epiphanie recognovit coram nobis Nicolaus Enghemunt, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem provisoribus pueri Gerwini Swarthe ad manus eiusdem pueri pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus unius mc. arg. dominica invocavit singulis annis persolvendos et per dimidium annum postquam idem Nicolaus Enghemunt requisitus fuerit, predictam summam pecunie persolvere tenetur et ipse Nicolaus dicto termino quando voluerit dictos redditus reemere potest pro pecunia memorata. **1354, Jan. 14.**

875. Anno Domini 1354 post octavas epiphanie recognovit coram nobis Conradus de Bremen, se redditus unius mc. **1354, Jan. 14.**

---

1) 2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3)—8) Von anderer Hand auf einer Rasur nachgetragen; der darunterstehende Name war Conradus.

9) Der Name radirt: Hinricus de Like nicht nachgetragen.

10) Davor delirt: oblig.

arg. in suam hereditatem [1]) in qua habitat [2]) provisoribus pueri Gerwini Swarthe ad manus eiusdem pueri pro decem mc. arg. vendidisse, ipsos redditus unius mc. arg. dominica invocavit singulis annis persolvendos et per dimidium annum postquam idem Conradus de Bremen requisitus fuerit predictam summam pecunie persolvere tenetur et idem Conradus prefatos redditus eodem termino reemere potest pro pecunia memorata quandocunque sibi placuerit.

132. 876. Anno Domini 1354 Fabiani et Sebastiani recogno-
1354, Jan. 20. vit coram nobis Nicolaus Meyenris, se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem provisoribus puerorum Thidemanni [3]) Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Martini singulis annis persolvendos et ipse Nicolaus Meyenris infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictas sex mc. arg. reddere tenetur.

1354, Jan. 27. 877. Anno Domini 1354 feria secunda post conversionem sancti Pauli recognovit coram nobis Nicolaus de Gotlandia, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a matre fratreque suo domino Johanne esse separatum totaliter et divisum. Et idem Nicolaus hereditatem predicte matri et fratri suo domino Johanni resignavit conditione tali, si dictam hereditatem vendere decreverint, extunc pro quanto magis quam pro 40 mc. arg. vendita fuerit, hoc dividere tenentur cum Nicolao de Gotlandia supradicto.

1354, Jan. 27. 878. Anno Domini 1354 feria secunda post conversionem sancti Pauli notandum quod Arnoldus Schele emit redditus 27 or. 1 art. minus in hereditate Hinrici de Heyda pro 5½ mc. arg., dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et dicto termino prefatos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1354, Jan 31. 879. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum purificationis recognovit coram nobis Volquinus de Ostinchusen, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Hinrico de Unna domini Detmari filio et suis fratribus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos reemendos [4]) ante censum vel post censum pro pecunia memorata.

---

1) 2) Am Rande nachgetragen.

3) Ms.: Thid.

4) Davor durchstrichen: et dicto termino pro eadem pecunia ree.

880. Anno Domini 1354 sancti Blasii recognovit coram nobis Hinricus Jul, se teneri obligatum de 30 mc. arg. pueris domini Everhardi de Unna in decem mc. arg. in proximo purificationis festo persolvēndas. 1354, Fbr. 3.

881. Anno Domini 1354 sancti Blasii recognovit coram nobis Arnoldus de Rente, quod dominus Gerhardus Wytthe de pecunia in qua sibi obligatus tenetur que in patenti litera predicti domini Gerhardi Wytte continetur decem mc. arg. sibi solvit, videlicet anno preterito quinque mc. arg. et ceteri quinque mc. arg. persolvit. [1]) Item anno Domini 1355 dominus Gerhardus Witte solvit eidem Arnoldo de Rente quinque mc. arg. de pecunia supradicta in conversione sancti Pauli. 133. 1354, Fbr. 3. 1355, Jan. 25.

882. Anno Domini 1354 feria sexta post festum purificationis recognovit coram nobis dominus Johannes Neve, se a Johanne[2]) de Lechtes de centum mc. arg. que in litera ipsius Johannis de Lechtes continentur quinquaginta mc. arg. ex parte sue uxoris et eius puerorum de domino Gerlaco Lebart progenitorum sublevasse. 1354, Fbr. 7.

883. Recognovit coram nobis Johannes Wyse Lodwici filius, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemremme apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia ipsos redditus reemendos.

884. Anno Domini 1354 feria secunda ante dominicam estomihi recognovit coram nobis Copekinus Crowel [3])et sui[4] , quod dominum Reynekinum Crowel nuncquam in posterum tempus super aliquibus bonis ratione provisionis seu divisionis aut sui patrimonii et impetere sive monere velit aut debeat monere aliquali, scilicet ipsum dominum Reynekinum et suos heredes habuit superpercatos[5]) et ratione repositionis idem Copekinus et sui dominum Reynekinum Crowel et suos heredes supradictos. 1354, Fbr. 17.

885. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam invocavit comparuit coram nobis Hinricus de Unna presentibus 1354, Fbr. 28.

---

1) Nachtrag von anderer Hand.
2) Ms.: Johannes.
3)—4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) sic!

dominis Heynone decano, Gotfrido Crowel iuniore et Herbordo de Unna, canonicis Revaliensibus, et Johanne Dydink recognoscentes, quod dominus Reynekinus Crowel qui fuit provisor eiusdem Hinrici de Unna et suorum fratrum bonam fecit conputationem de omnibus et singulis bonis sui patrimonii ratione provisionis dimittens eundem dominum Reynekinum Crowel totaliter quitum et solutum et ipse Hinricus de Unna grates dixit eidem domino Reynekino et dominus Reynekinus grates retulit Hinrico e converso.

134. 886. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam in-
1354, Fbr. 28. vocavit recognovit coram nobis Johannes de Ostinchusen domini Hunoldi filius, se de pleno consensu suorum fratrum redditus $1^1/_2$ mc. arg. in suam hereditatem provisoribus filie domini Johannis Vrende ad manus pueri eiusdem pro 15 mc. arg. ad tres annos vendidisse, dictos redditus dominica invocavit singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos. [1])Et ipse Johannes Ostinchusen predictas 15 mc. arg. persolvere tenetur infra dimidium annum postquam a dictis provisoribus fuerit requisitus.

1354, Mrz. 7. 887. Anno Domini 1354 feria sexta post dominicam invocavit recognovit coram nobis Thilekinus Morman, se de pleno consensu sue matris lapideam suam domum iuxta hereditatem in qua habitat sitam uxori Bernardi Crampen pro 22 mc. arg. vendidisse; [2])de quibus ipsa uxor in proximo beati Michaelis festo 12 mc. arg. et[3]) in proximo sequenti pentecostes festo 10 mc. arg. solvere tenebitur Thilekino Morman et sue matri supradicte.

1353, Mrz. 23. 888. Anno Domini 1353 ante festum pasche notandum quod provisores filii domini Hermanni Weldeghe cum Lydekino molendinario in hunc concordaverunt, ita quod dicti provisores molendinum quod Richolfo pertinebat eidem Lydekino ad 10 annos sub conductionis titulo contulerunt, infra hinc debet idem Lydekinus quolibet anno dare 8 mc. arg., videlicet in quatuor temporibus, scilicet in festo pasche 2 mc., beati Johannis 2 mc., beati Michahelis 2 mc. et in festo natalis Domini 2 mc. arg de molendino supradicto; finitis vero 10 annis debet predictus Lydekinus eundem molendinum tam bonum representare sicut sibi est presentatum et omnia et singula ad dictum mo-

1) Zusatz von anderer Hand.
2) - 3) Durchstrichen.

lendinum parare et edificare tam magna quam parva Lydekinus prelibatus exceptis 1 pirali et 1 granario dicto spiker que provisores debent sibi edificare, videlicet pirale et granarium.

889 Anno Dǫmini 1354 feria secunda post letare re- **1354, Mrz. 24.**
cognoverunt coram nobis Thilekinus Morman et sua mater, se de omnibus et singulis bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatos esse totaliter et divisos.

890. Anno Domini 1354 feria secunda post letare recog- **135.**
noverunt coram nobis dominus Cezarius Stalbitere et Conradus **1354, Mrz. 24.**
de Dagheden, quod nullus eorum de hereditate eorundem in curiam alterius stillicidium habeat, videlicet de hereditate in qua Bernardus pistor habitavit et de hereditate, que Steffano sartori pertinebat.

891. Anno Domini 1354 sabbato ante dominicam iudica **1354, Mrz. 29.**
recognoverunt coram nobis provisores puerorum Thilekini Sassen, se hereditatem dictorum puerorum vendidisse Johanni Bertrammes et Johanni de Ryden et ipsi Johannes Bertrammes et Johannes de Ryden in dictam eorum hereditatem redditus dimidie mc. arg. eisdem provisoribus ad manus eorundem puerorum pro quinque mc. arg. vendiderunt, dictos redditus $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam. Et iidem Johannes et Johannes predictas quinque mc. arg. exsolvere tenentur infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit.

892. Anno Domini 1354 feria secunda post iudica com- **1354, Mrz. 31.**
paruerunt coram nobis Hannus et Lemmekinus fratres Lampi filii cum eorundem provisore Gysekino sellatore recognoscentes dicti fratres, se eorųm patrimonium totaliter a predicto Gisekino sublevasse, dimisserunt dictum Gysekinum a provisione quitum et solutum de omnibus et singulis bonis tam mobilibus quam inmobilibus, ita quod prefati fratres aut eorum heredes eundem Gysekinum et suos heredes nuncquam in posterum possint aut debeant pro aliquibus bonis impetere seu monere.

893. Anno Domini 1354 feria quarta ante dominicam **1354, April 2.**
palmarum recognovit coram nobis Nicolaus Carman, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem ad vicariam Stemeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditibus[1]) $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche

1) Ms. reditibus.

singulis anni persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia dictos redditus reemendos.

1354, April 2. 894. Anno Domini 1354 feria quarta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis relicta Johannis Godekini filii, se obligatam teneri domino Rothero de Lapide ex parte sui generis Andree de Hyrghen in 6 mc. arg., pro quibus ipsa
136. de pleno consensu suorum filiorum hereditatem suam ratione pignoris obligavit.

1354, April 4. 895. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se superiorem suam unam domum iuxta suam portam sitam domino Conrado de Reyne pro decem mc. arg. ratione pignoris obligasse et quandocunque idem Jacobus voluerit dictam domum pro eadem pecunia redimere potest.

1354, April 4. 896. Anno 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores testamenti Nicolai de Brunswik de pecunia ad vicariam qua Volmarus Colner et Nicolaus de Brunswik predictus bone memorie instituerunt pertinente dederunt Hinrico de Wolde decem mc. arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis $^1/_2$ mc. arg. et $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et quandocunque ipse Hinricus voluerit dictos redditus redimere, potest pro pecunia memorata. Etiam idem Hinricus de Wolde suam hereditatem in qua habitat in platea institorum sitam pro dicta pecunia ratione pignoris obligavit.

1354, April 4. 897. Anno domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores puerorum Hinrici de Hovele vendiderunt Borchardo dicto Bosse sutori ligneam hereditatem que Bertoldo sartori quodam pertinebat, de qua idem Borchardus tenetur dictis pueris in quatuor mc. arg. obligatus in proximo pasche festo ultra ad annum persolvendas; si vero eodem termino 4 mc. arg. non exsolverit, extunc singulis annis dabit redditus quindecim or. de pecunia supradicta.

1354, April 8. 898. Anno Domini 1354 feria tertia post dominicam palmarum notandum quod Wynandus de Ek et dominus Wynandus Rodingheri filius sacerdos promiserunt manu coadunata pro omni secundaria monitione bonorum per Goscalcum Hattorp bone memorie in Sozato relictorum.

137. 898 B. Anno Domini 1354 feria secunda post dominicam
1354, April 7. palmarum notandum quod Hinricus Stoltevoth assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 12 mc. arg., pro quibus

ipsis partem suam hereditatis, videlicet dimidietatem dicte hereditatis et ortum suum ratione pignoris obligavit et bona sua mobilia dicta varendehave universa.

899. Anno Domini 1354 ante festum pasche notandum 1354, April 12.
quod omnis discordia que inter Johannem Rode ratione sui patrimonii et bonorum fratris sui et sororis parte ex una et inter Albertum Cosfelt et suam uxorem parte vero ex altera sedata est et totaliter sopita de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus, ita quod dictus Johannes Rode aut sui successores et heredes predictum Albertum Cosfelt seu suos successores et heredes nuncquam in posterum tempus de aliquibus bonis possint aut debeant monere seu aggravare quovis modo.

900. Notandum quod Gysekinus sellator et sui heredes pro uno calice ad vicariam Stemmerem ponderante 3 mc. arg, 15 or. minus stare promiserunt quam sibi presentavimus; dum filium suum mori contigerit, tunc nobis representare tenetur calicem supradictum.

901. Anno Domini 1354 post festum pasche notandum 1354.
quod Lydekinus Cocus et Syggh compositi sunt totaliter et finiti in hunc modum, ita quod idem Sygghe debet ortum accipere et habere post festum beati Martini acceptando ortum predictum et ipse Lydekinus hereditatem seu domum cum bodis in vico institorum sitam debet libere optinere et sic ii sunt totaliter divisi et separati, ita quod alter alterum de aliquibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus nec possit aut debeat impetere vel monere videlicet Syghge et sua uxor.

902. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam io- 1354, Mai 16.
cunditatis recognovit coram nobis Albertus de Rente, se ad vicariam Hinrici Tetteken in triginta mc. arg. Rig. teneri obligatum pro quibus 3 uncos idem Albertus ratione pignoris tenet, de quibus in proximo beati Michahelis festo et sic singulis annis in eodem festo idem Albertus dabit $2^{1}/_{2}$ mc. arg. domino Johanni de Wese et quando dicti unci pro 30 mc arg. redempti fuerint, tunc dictam pecuniam dominis consulibus Revaliensibus debet presentare.

[1])Ceterum idem Albertus de Rente debet $4^{1}/_{2}$ mc. arg. et 2 arth. ratione debitorum Estonum in proximo beati Michahelis festo solvere domino Johanni de Wese supradicto[2]) si dic-
tum dominum Johannem de Wese antequam ipse Albertus dic- 138.

1)—2) Durchstrichen.

tos uncos redimerit mori contigerit, extunc idem Albertus de Rente 30 mc. arg. absque pignoris obligatione debet predictis dominis consulibus presentare.

1354, Juni 11. 903. Anno Domini 1354 crastino sancti corporis Christi notandum quod provisores Nicolai Brunswik de pecunia ad vickariam pertinente dederunt domino Johanni Hamer 20 mc. arg., de quibus dabit redditus duarum mc. arg. in festo pasche et 1 mc. arg, in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas ante censum vel post censum dictos redditus pro eadem pecunia redimendos; pro dicta pecunia idem dominus Johannes Hamer lapideam suam domum prope forum sitam et hereditatem in qua Heyno de Beveren habitat tam lapideam quam ligneam ratione pignoris obligavit.

1354, Juli 26. 904. Anno Domini 1354 in die beate Anne recognovit coram nobis Thidemannus Wyckede, se teneri obligatum duobus pueris domini Lodwici Hamer de secunda sua uxore, [1]) Metthe dicta [2]), progenitis in nonaginta mc. arg. Rigens., de quibus ipse Thidemannus predictos duos pueros a festo instanti (1355, Apr. 5.) pasche ultra ad quatuor annos secum debet optinere; pro dictis vero 90 mc. arg. idem Thidemannus [3]) Wickede hereditatem suam et omnia bona sua ratione pignoris obligavit. Ceterum pro defectu si quis [4]) in dictis nonaginta mc. arg. [5]) aut in bonis eiusdem Thidemanni fuerit, Albertus Cosfelt et Johannes de Molendino una cum eodem Thidemanno Wyckede ac eorum heredes manu condunata promiserunt.

1354, Juli 24. 905. Anno Domini 1354 ante festum beati Jacobi apostoli notandum quod Arnoldus Plathe conduxit a dominis consulibus Revaliensibus molendinum, quod monialibus prius pertinebat ab instanti beati Michahelis festo ultra ad quinque annos; de quo molendino dabit idem Arnoldus Plathe quolibet anno quinque mc. arg. quarum dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas. Ceterum omnia et singula necessaria in dicto molendino, videlicet de domibus, edificiis, lapidibus, instrumentis ferreis et aliis quibuscunque ipse Arnoldus de sua propria pecunia tenetur reparare, scilicet si grunntwerk et dam frangit, hec civitas debet emendare. Insuper dictus Arnoldus Plathe

1)—2) Am Rande nachgetragen.
3) Ms.: Th.
4)—5) Durchstrichen.

de dicto molendino piscaturam non habebit et sine licentia dominorum consulum Revaliensium non debet piscari ibidem; preterea omnia que sepedictus Arnoldus Plathe in dicto molendino infra dictum terminum edificaverit, dum exiverit et **139.**
recesserit in eodem permanebunt. Pro predictis omnibus Johannes Honover pistor una cum prefato Arnoldo Plathe et eorum heredes manu coadunata promisit; preterea Andreas Stycke promisit prefato Johanni Honover ipsum de prefixis quitum reddere et indempnem.

906. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum beati **1354, Aug. 8.**
Laurentii notandum quod provisores Nicolai Brunswik de pecunia ad vicariam Volmari Colnere dederunt relicte Johannis Longi et suis filiis domino Johanni et Thilekino Langhe 30 mc. arg., quas tenebunt ab instanti beati Michahelis festo ultra ad quinque annos, de quibus dabunt singulis annis $2^{1}/_{2}$ mc. arg., dimidietatem inde in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis quolibet anno persolvendam; quinque vero annis finitis, extunc predicti Langhe summam dicte pecunie infra unum annum postquam alter alterum requisiverit exsolvere tenebuntur. Pro dicta autem pecunia prefata domina et eius filii hereditatem eorum in qua habitant et lapideam domum iuxta eam sitam ratione pignoris obligabant.

907. Anno Domini 1354 octava assumptionis beate Ma- **1354, Aug. 22.**
rie notandum quod Johannes Westfal sutor vendidit in suam hereditatem redditus 20 or. provisoribus pueri Johannis Lamberti ad manus eiusdem pueri pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos [1]) et eodem termino reemendos [2]) ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

908. Anno Domini 1354 infra octavas assumptionis beate **1354,**
Marie notandum quod Johannes Beltere resignavit fratri suo **Aug. 15–22.**
Lamberto omnem [3]) suam partem de bonis que a vitrico suo Johanne Rolinghehusen exigere potest et levare.

909. Anno Domini 1354 in profesto XI milium virginum **1354, Oct. 20.**
notandum Hinricus Witte et Johannes Dydink promiserunt manu condunata pro bonis que dominus Bertoldus Bickinkhusen bone memorie suis proximis amicis in [4]) suo testamento legavit, vi-

---

1)–2) Durchstrichen.
3) Davor delirt: omnia.
4) Davor delirt: prout.

delicet ratione domine Elizabet dicti domini Bertoldi sororis et puerorum ipsius quod nulla secundaria monitio sequi debet.

[1354, Oct. 20.] 910. Ceterum eodem termino Albertus Biscop promisit se stare pro omnibus bonis, que Herbordus Bickinkhusen pro
140. se habet ratione sororis sue Margarete ac suorum levavit per dictum dominum Bertoldum Bickinkhusen [1]) in suo testamento legata, quod nulla ulterior monitio sequi debet provisoribus testamenti predicti pro eisdem.

[1354, Oct. 20.] 911. Preterea eodem termino Johannes de Molendino et Johannes Stalbitere promiserunt manu coadunata, se velle stare pro omnibus bonis que Henricus Pape ex parte patris sui sororisque sue ac heredum eorum levavit sicut testamentum domini Bertoldi Bickinkhusen postulat et requirit, quod nulla secundaria monitio debet sequi pro eisdem.

1354, Nov. 7. 912. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum sancti Martini notandum quod provisores sancti spiritus receperunt puellam Metteken dictam Base cum 20 mc. arg. in sanctum spiritum, de quibus infra hinc et instantem natalis Domini festum 10 mc. arg. et in proximo pasche festo 10 mc. arg. persolvendas: etiam dicti provisores dabunt eidem Metteken diebus vite eius in festo beati Martini quolibet anno 1 fertonem; si etiam predicte 10 mc. arg. in festo pasche, ut premittitur, persolute non fuerit, extunc dicta Metteke sanctum spiritum exibit et pecunia quam in eo ibidem exposuerit, ibidem permanebit.

1354, Nov. 17. 913. Anno Domini 1354 feria secunda ante Elizabet comparuit coram nobis relicta Johannis Brandenborge, Leveke nomine, cum suis provisoribus recognoscens, se teneri obligatam pueris Thilekini Densche in octo mc. arg. Unde ipsa Leveke unum puerorum decenter tenebit sicut cum provisoribus ipsorum puerorum concordant et dicta domina infra dimidium annum postquam per provisores dictorum puerorum requisita fuerit reddere debet 8 mc. arg. supradictas [2]) cum puero prelibato [3]) et pro dicta pecunia predicta domina promisit et suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

1352, um Sept. 29. 914. Anno Domini 1352 circa festum beati Michahelis notandum quod honesta domina soror domini Johannis de

---

1) Ms.: Bickl.

2)—3) Am Ende nachgetragen und durch ein Zeichen, wo gehörig, eingefügt.

Breme bone momorie emit redditus duarum mc. arg. [1])Gotschalko Stalbitere[2]) pro 30 mc. arg., predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; pro antedicta pecunia idem[1]) Godschalkus domos ante in quibus annona deponitur dictas kornhus et domum suam lapideam cum orto ratione pignoris obligavit.

915. Anno Domini 1354 comparuit coram nobis Godekinus Wickede cum suis fratribus Tidemanno et Bernardo Wykede dictis recognosens se idem Godekinus a predictis suis fratribus de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum. **141.** **1354.**

916. Anno Domini 1355 feria sexta ante conversionem sancti Pauli notandum quod provisores pueri Heynonis de Staden cum Johanne de Molendino concordaverunt, ita quod ipse Johannes de Molendino predictum puerum sue uxoris per tres annos in expensis tenere debet et dare sibi vestes et calcios et prefatus puer habet 17 mc. arg. 14 or. minus, quibus ipse Johannes et domibus et bodis omnibus frui infra hinc debet et dictus Johannes de sua pecunia meliorare ipsas tenetur, scilicet si ex infortunio conbuste fuerint, extunc de pecunia amborum debent reedificari et predicte 17 mc. arg. 14 or. minus non debent minorari. **1355, Jan. 23.**

917. Anno Domini 1355 notandum quod Hinricus Stoltevot assignavit puero suo de prima sua uxore progenito 6 mc. arg., pro quibus hereditatem suam et omnia bona sua mobilia dicta varendehave ipso ratione pignoris obligavit. **1355.**

918. Anno Domini 1355 feria quarta post festum purificationis notandum quod Hinricus Schele de pleno consensu sui fratris et sororis vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem, que Ollen pistori pertinebat Gerhardo Bonacker et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1355, Fbr. 4.**

919. Anno Domini 1355 feria sexta ante reminiscere notandum quod Lodwicus Hamer domini Lodwici filius lapideam suam domum iuxta hereditatem domini Johannis Cracht sitam domino Goscalco Uterylve et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. ratione pignoris obligavit; infra quartam **1355, Fbr. 27.**

---

1)–2) Ueber eine Rasur eingetragen.

partem anni postquam alter alterum requisiverit pro eadem pecunia reemendam et quicquid idem dominus Goscalcus in eam posuerit pro eo ipse Lodwicus satisfacere tenetur in redemptione domus supradicte.

142. 920. Anno Domini 1355 feria sexta ante reminiscere no-
1355, Fbr. 27. tandum quod Hermannus Bagghe[1]) accepit super suam hereditatem in qua Curlant faber habitavit a Hinrico ollifice decem mc. arg. infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit dictas 10 mc. arg. persolvendas et quicquid idem Hinricus ollifex in dicta hereditate edificaverit et melioraverit, hoc totum ipse Hinricus de sua pecunia tenetur facere et in redemptione ipsius hereditatis id permanebit, scilicet si aliquid in curia edificaverit pro eo Hermannus Bagghe solvere debebit.

1355, Fbr. 27. 921. Anno Domini 1355 feria sexta ante reminiscere recognovit coram nobis Arnoldus Schele, se teneri veraciter obligatum pueris Johannis de Ek in duodecim mc. arg., de
(1356, Ap. 24.) quibus in proximo beati Michahelis festo sex mc. arg. et in sequenti proximo pasche festo sex mc. arg persolvendas.

1355, März 6. 922. Anno Domini 1355 feria sexta ante dominicam oculi recognovit coram nobis Hinricus de Grale, se teneri obligatum Petro dicto Kolstrunk de sua hereditate in quatuor mc. arg., de quibus dum de Stagno reversus fuerit 2 mc. arg. solvere debet et in proximo natalis Domini festo 2 mc. arg. solvere tenetur Hinricus de Gral prenotatus.

1355. 923. Anno Domini 1355 notandum quod domini consules Revalienses spatium civitatis retro domum dictum commendatoris situm domino Hinrico Medebeke diebus vite sue contulerunt, super quo spatio ipse dominus Hinricus virgulas dictas stryke non ponat et nichil edificabit, videlicet pomerium inde faciat et herbas super eodem habebit, post obitum vero ipsius civitati cedat et totum quicquid fuerit super eodem.

1355, März 13. 924. Anno Domini 1355 feria sexta ante letare recognovit coram nobis Bernardus Faber, se in suam hereditatem lapideam redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas[2]) et ante censum vel post censum dictus redditus pro eadem pecunia reemendos.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Ursprünglich —is; dies delirt.

925. Anno Domini 1356 ante ascensionem Domini notandum quod puella Cristina, filia domini Hinrici Bickinkhusen habet 23 mc. arg. pro marca pecunie, quas Herbordus Bickinkhusen ad se recepit et eas dicte puelle, dum ad annos discretionis pervenerit debet representare; quam pecuniam idem Herbordus cum sua hereditate et Hermannus Bagghe cum suabus hereditatibus in platea fabrorum sitis certificaverunt. **1356, Juni 1.**

926. Anno Domini 1355 feria sexta ante iudica notandum quod Hilla, relicta Heysonis Duderstat et eius pueri habent tertiam partem de tribus clausuris, videlicet uno cellario et duabus lapideis domibus versus plateam sitis in platea institorum Johanni Duderstat pertinentibus et idem Johannes Duderstat tenetur Johanni et Bertoldo fratribus Duderstat de dictis hereditatibus 25 mc. arg. in proximo beati Michahelis festo[1]) persolvendas. **143.** **1355, Mrz. 20.**

927. Anno Domini 1355 feria sexta infra octavas pasche recognovit coram nobis Bertoldus sellator, se unam hereditatem iuxta suam hereditatem sitam Hermanno pistori conditione tali vendidisse, ita quod Hermannus pistor predictus nullum stabulum ponere seu edificare debeat apud parietem in longitudine ex toto dicto vort ut sicut spatium se extendit. **1355, Apr. 10.**

928. Anno Domini 1355 feria sexta ante quasimodo geniti recognovit coram nobis Nicolaus Gronink se obligatum teneri pueris sui fratris Thilonis Gronink, videlicet Nicolao, Galemanno[2]) et Tiloni fratribus et Katerine eorum sorori in octo mc. cum dimidia arg. cum clenodiis. Ceterum Conradus Niger, Johannes Honover, Gysekinus sellator et Meynekinus Lyneborgh sartor recognoverunt, se presentes fuisse quod predicti fratres partem eorum de dicta pecunia eorum sorori cum clenodiis resignaverunt. **1355, Apr. 10.**

929. Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Bertoldus sellator et sui heredes habent in hereditate Zeghebonis[3]) 7 mc. arg., de quibus ipsis redditus dare debet sicut de 10 mc. arg. una mc. arg., in festo natalis Domini dictos redditus persolvendos. **1355, nach April 5.**

930 Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Johannes de Wese vendidit in suam hereditatem redditus **1355, nach April 5.**

---

1) Fehlt Ms.
2) Ueber der Zeile; darunter durchstrichen: Kenemanno.
3) Sic! vgl Nr. 626 u. 1027.

dimidie mc. arg. pro quinque mc. arg. ad vicariam Hinrici Tetteken in festo pasche singulis annis persolvendos redditus supradictos et dicto termino reemendos [1] Et idem Johannes de Wese tenetur 5 mc. arg. ad eandem vicariam, de quibus dabit $^1/_2$ mc. arg. annuatim; pro hiis hereditatem suam ratione pignoris obligavit, videlicet pro 10 mc. arg. supradictis. Datum anno
[1355],Dec.18. Domini ut supra feria sexta ante festum sancte Thome apostoli.

144. 931. Anno Domini 1355 feria sexta ante dominicam iu-
1355,Apr.24. bilate notandum quod Johannes Wallinghes vendidit in suam lapideam domum in acie sitam redditus dimide mc. [2]) arg. ad vicariam Hinrici Tetteken pro quinque mc. arg., dictos redditus in proximo beati Michahelis festo et sic singulis annis exsolvendos, et si in festo beati Michahelis predictas quinque mc. arg. exsolverit, extunc redditus de hiis non dabit et ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1355, Mai 1. 932. Anno Domini 1355 feria sexta ante cantate notandum quod Hermannus Bagghe vendidit in suam hereditatem in platea fabrorum sitam, que Johanni Basen pertinebat redditus $1^1/_2$ mc. arg. domino Conrado de Reyne pro decem et septem mc. arg., de dictis redditibus dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annnis persolvendos et quando dimidietatem capitalis pecunie exsolverit, tunc dimidietas redditum erit quita et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1355. 933. Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Engelbertus Piwersdorp vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. puero domini Johannis de Lippia pro quindecim mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1355, Mai 11. 934. Anno Domini 1355 feria secunda in rogationibus notandum quod Johannes Kremer suam dimidiam hereditatem domino Hermanno de Lippia pro duabus mc. cum dimidia arg. ratione pignoris obligavit, dictam pecuniam infra annum persolvendam, quam si infra annum non persolverit, extunc dictus dominus Hermannus censum de dictà hereditate avemptabit . . . [3]) quod antasten dicitur in vulgari.

---

1) Späterer Nachtrag.
2) Fehlt Mscr.
3) sic!

935. Anno Domini 1355 feria sexta post Olavi recognovit coram nobis Hinko Wargas, se teneri obligatum relicte Goscalci Hattorp et suis pueris in $5^1/_2$ mc. arg, de quibus in proximo pasche festo 3 mc. arg. et in sequenti beati Michahelis festo proximo $2^1/_2$ mc arg persolvendas; pro dicta pecunia idem Hinko Wargas suam hereditatem ratione pignoris obligavit. 1355, Juli 31. (1356, Ap. 24.)

936. Anno Domini 1355 post Jacobi notandum quod Conradus de Reyne et Thidericus de Horne promiserunt civitati pro secundaria monitione bonorum filie fratris [1]) Godekini Lange, videlicet Johannis Brakele dicti se staturos. **145.** 1355, Juli 26.

937. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores testamenti Nicolai de Brunswik de pecunia ad vicariam, quam Volmarus Colner et Nicolaus de Brunswik predictus bone memorie instituerunt pertinente dederunt Hinrico de Wolde duodecim mc. arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg, videlicet in festo beati Michahelis $^1/_2$ mc. arg. et $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et quandocunque ipse Hinricus voluerit, dictos redditus redimere potest pro pecunia memorata. Etiam idem Hinricus de Wolde suam hereditatem in qua habitat in platea institorum sitam pro dicta pecunia ratione pignoris obligavit. 1354, April 4.

938. Anno Domini 1355 feria quarta ante Mathei apostoli recognovit coram nobis Symon doleator, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Etiam quandocunque requisitus per eosdem provisores fuerit, extunc per dimidium annum exsolvere tenetur totam pecuniam supradictam. 1355, Spt. 16.

939. Anno Domini 1355 feria quarta ante Mathei apostoli recognovit coram nobis Conradus carnifex, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Etiam quandocunque requisitus per eosdem 1355, Spt. 16.

1) Davor delirt: Godekini

provisores fuerit, extunc idem Conradus per dimidium annum exsolvere tenetur totam pecuniam supradictam.

1355, Spt 28. 940. Anno Domini 1355 in profesto sancti Michahelis recognoverunt coram nobis Albertus Biscop et Gerlacus Kaporie murum inter domos hereditatis domini Hermanni Stympel situm ad ambas domos eorum pertinerit.

146. 941. Anno Domini 1355 notandum quod murus inter
1355. hereditates Bernardi Fabri et Thome situm, pertinet ad ambas hereditates eorundem et ambo frui possunt muro supradicto.

1355, Oct. 16. 942. Anno Domini 1355 Galli et Lulli notandum quod domini consules et provisores hospitalis acceptaverunt Bernardum dictum Vos ad fratrem in hospitali, qui cum sanis in hospitiis habitabit et expensas cum sanis habebit ibidem et omnia et singula que in hospitale portaverit ibidem post obitum eius permanebit et ipse Bernardus Vos in dictum hospitale 8 mc. arg. secum asportavit.

1356, Jan. 18. 943. Anno Domini 1356 Prisce virginis notandum quod Hinricus ollifex vendidit in suam hereditatem, quam a Thilone Langhe et sua matre emit in platea institorum sitam redditus unius mc. arg. domino Conrado de Reyne, nostri consulatus socio pro decem mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, dimidiam mc. in festo beati Jacobi et dimidiam in festo purificationis singulis annis persolvendas ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1356, Jan. 29. 944. Anno Domini 1356 feria sexta ante festum purificationis notandum quod dominus Gerhardus Witte, nostri consulatus socius, dedit Arnoldo de Rente quinque mc. arg. et persolvit.

1356, Fbr. 1. 945. Anno Domini 1356 in profesto purificationis recognovit coram nobis Olaus dictus Pulle, se teneri veraciter obligatum domino Lamberto Lamberti penestici filio, sacerdoti, in quinque mc. arg. Rig. de hereditate, quam ab ipso emit a
(1360, Fbr 2.) dato ultra quatuor annos in eodem festo persolvendas.

147. 946. Anno Domini 1356 in die sancte Aghate notandum
1356, Fbr. 5. quod dominus Conradus de Reyne, nostri consulatus socius, assignavit sorori sue 60 mc. arg. post obitum eiusdem domini Conradi percipiendas.

1356, Fbr. 15. 947. Anno Domini 1356 post Valentini notandum quod Brynekinus Yserenlon hereditatem Brunonis Papen bone me-

morie, pro 15 mc. arg. optinebit et si aliquis amicorum predicti Brunonis Papen ipsam hereditatem redimere voluerit, potest pro pecunia memorata. Etiam quid vel que idem Brynekinus in dicta hereditate edificaverit, que suo iuramento affirmare voluerit, ea sibi solvi tenebitur in redemptione hereditatis supradicte.

948. Anno Domini 1356 post festum purificationis notan- **1356, Fbr.**
dum quod dominus Gerhardus Stalbitere recognovit coram nobis, se unam anchoram Jacobo Cracht de Herderwik pertinentem habuisse, quam idem dominus Gerhardus Stalbitere pro 6 mc. arg. vendidit, de quibus duas mc. arg. accepit, quas exposuit, quatuor vero mc. arg. domino Gerhardo Witte, provisori sancti spiritus presentavit. Et si alius quis amicorum predicti Jacobi pro dicta pecunia venerit sibi sanctus spiritus debet redditus 4 mc. arg. supradictas.

949. Anno Domini 1356 crastino sancti Mathie recognovit **1356, Fbr. 24.**
coram nobis Brynekinus Yserenlon, se in suam hereditatem que Brunoni Papen pertinebat redditus dimidie mc. arg. filiabus Stympelsche in claustro ad usufructum dictum liffghedink earum pro sex mc. arg, vendidisse in festo carnisprivio singulis annis dictos redditus persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum post obitum earundem dicta pecunia in vicariam convertatur sicut dominus Hermannus Morman bone memorie, consulatus nostri socius, in suo testamento ipsis assignavit.

950. Anno Domini 1356 feria sexta in carnisprivio reco- **1356, März 11.**
gnovit coram nobis Thilo Langhe, se de sue matris pleno consensu redditus unius mc. arg. in suam lapideam domum iuxta hereditatem Hermanni Bagghe sitam eidem Hermanno Baghe pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis exsolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

951. Anno Domini 1356 feria secunda post dominicam **148.**
invocavit recognovit coram nobis Andreas dictus Stycke, se **1356, März 14.**
teneri ex parte sue filie obligatum suo genero Hinrico in quindecim mc. arg., de quibus infra hinc et instans beati Martini festum quinque mc. arg. persolvendas. Ceterum pro decem mc. arg. idem Andreas Stycke suam hereditatem predicto suo genero Hinrico secundum exigentia iuris nostre civitatis ratione pignoris obligavit.

952. Anno Domini 1356 feria secunda post reminiscere **1356, März 21.**
recognovit coram nobis Odwardus de Vethe, quod gener suus

Jacobus Crowel redditus trium mc. arg. et sex ulnas poperings panni quos in hereditate sua habuit totaliter ab ipso redemit et integraliter sibi solvit, ita quod dictus Odwardus de Vethe et sui heredes non debeant nec possint a predicto Jacobo Crowel vel a suis heredibus nunquam in posterum quicquam exigere vel postulare ratione reddituum predictorum.

1356, März 21. 953. Anno Domini 1356 feria secunda post reminiscere recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se in totam suam hereditatem excepta domo quam domino Conrado de Reyne obligavit redditus quinque fertonum domino Johanni Sabel et aliis provisoribus puerorum Hinsekini Langhe ad manus puerorum eorundem pro quindecim mc. arg. Rigens. vendidisse, dictos redditus quinque fertonum in festo pasche singulis annis exsolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et si ante censum dictas 15 mc. arg. exposuerit, extunc dimidietatem dictorum reddituum exsolvere tenetur Jacobus supradictus. Insuper infra dimidium annum postquam ipse Jacobus per dictos pueros aut eorum provisores requisitus fuerit predictam summam pecunie cum redditibus persolvere debet Jacobus Crowel antedictus.

1356, Mrz. 24. 954. Anno Domini 1356 in vigilia annunciationis sancte Marie notandum quod provisores puerorum Hinrici Langhe contulerunt aream dictorum puerorum in platea institorum sitam super qua relicta Heysonis habitavit Cristiano dicto Walhorst ad decem annos, de qua area infra dictum terminum idem Cristianus dabit quolibet anno in festo pasche 1 mc. arg. non morando vel minorando 1 mc. arg. prenotatam.

1356, Mrz. 28. 955. Anno Domini 1356 feria secunda post oculi recognovit coram nobis Gysekinus sellator, se in suam hereditatem, quam ab Alberto aurifabro emit, redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremmen apud sanctum spiritum pro decem mc. arg. vendidisse [1]), de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidiam mc. in festo pasche singulis annis
149. persolvendas et dictis terminis prefatos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1356, April 1. 956. Anno Domini 1356 feria sexta ante letare recognovit coram nobis Johannes Dydink, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. Hinrico de Unna et suis fratribus domini Detmari filiis pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus

1) Am Ende hinzugefügt; durch ein Zeichen verwiesen.

in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

957. Anno Domini 1356 recognovit coram nobis Hinricus Harandevere, se a matre sua de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum. 1356.

958. Anno Domini 1356 feria secunda post iudica notandum quod Gysekinus sellator emit in hereditatem relicte Johannis Vetten redditus unius mc. arg. ad vicarium Stemmeremme apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg., de dictis redditibus in festo beati Michahelis ½ mc. arg., in festo pasche ½ mc. singulis annis persolvendis et in dictis terminis pro eadem pecunia reemendis. 1356, Apr. 11.

959. Anno Domini 1356 feria secunda post iudica recognoverunt coram nobis domini Hinricus Medebeke et Hinricus de Hummer, se audivisse a relicta Johannis Vette se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremmen pro 10 mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus in festo beati Michahelis ½ mc. arg. et in festo pasche ½ mc. arg. singulis annis persolvendis et in dictis terminis pro eadem pecunia reemendis. 1356, Apr. 11.

960. Notandum quod Daniel Berchoven et Hinricus de Gryten promiserunt civitati pro secundaria monitione bonorum filie Johannis de Brakele in Holme se stare velle et respondere.

961. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Simon de Krempe, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. puelle videlicet sorori domini Hinrici de Hummer in claustro monialium existenti pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus eidem puelle diebus vite eius in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos et dictos redditus exsolvendos. 1356, Apr. 15.

962. Anno 1356 post festum pasche notandum quod Hinricus Schele de pleno consensu sui fratris vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem, que Olle pistori pertinebat sorori sue relicte Byckink de pleno consensu sui provisoris Hermanni Bagghe pro 12 mc. arg. dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **150.** 1356, nach Apr. 24.

963. Anno Domini 1356 feria sexta ante misericordia Domini recognoverunt coram nobis domini Corius Stalbitere 1356, Mai 6.

et Goscalcus Uterylve et Johannes Witte dominum Conradum Stoppekoce ratione filiarum suarum 40 mc. arg. domine abbatisse in eorum presentia persolvisse.

1356, Mai 13. 964. Anno Domini 1356 feria sexta ante iubilate recognovit coram nobis Johannes Neve, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. ad vicariam Stemmeremme apud sanctum spiritum pro viginti mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus unam mc. arg. in festo beati Michahelis et unam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et dictis terminis eosdem redditus pro dicta pecunia reemendos et cum hoc predictos redditus exsolvendos.

1356, Mai 13. 965. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis Albertus dictus Mester quod dominus Hinricus de Beke et Gerhardus de Lenepe sibi 10 mc. arg. de pecunia puerorum Hinrici Sost concesserunt, in proximo beati Martini festo persolvendas.

1356, Mai 13. 966. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis dominus Hinricus de Beke, se nichil iuris et hereditatem suam habere ad lucem in curia Alberti Biscop, nisi unam fenestram, quamdiu idem Albertus vixerit in sua curia optinebit et hereditas ipsius Alberti nil iuris habet in muro domini Hinrici de Beke antedicti, sic ipse Albertus coram nobis recognovit.

1356, Mai 27. 967. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam vocem iocunditatis recognovit coram nobis relicta Johannis Duderstat, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem in platea institorum sitam Johanni et Bertoldo fratribus Duderstat pro 15 mc. arg. vendidise, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eodem termino pro dicta pecunia cum redditibus reemendos.

151.
1356, Juli 24. 968. Anno Domini 1356 ante festum beati Jacobi notandum quod Petrus Colstrunck recognovit coram nobis, se in suam hereditatem, quam ab uxore Petri de Osilia, Leveke nomine, emit redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1356, Spt 2. 969. Anno Domini 1356 feria sexta ante festum nativitatis beate Marie virginis notandum quod relicta Johannis Hak-

rit in suam hereditatem vendidit[1]) redditus dimidie mc. arg. uxori[2]) Vryeborner pro quinque mc. arg. Rig., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis persolvendos et eodem termino pro[3]) eadem pecunia reemendos et cum hoc prescriptos redditus exsolvendos.

970. Anno Domini 1356 Kalixti pape recognovit coram nobis relicta Petri Hamer, quod dominus Remboldus de Lenepe ei tres mc. arg. pro marca concessit, anno futuro persolvendas; pro quibus suam hereditatem ratione pignoris domino Remboldo predicto obligavit. 1356, Oct. 14.

971. Notandum quod Thidemannus Sculc emit hereditatem Rotheri Dynevar cum aqueductu dicto dryppenrum in curia Tilonis Lange. Ceterum si idem Tilo Langhe aliquod dampnum ex parva fenestra recepitur eiusdem Thidemannus Sculc, extunc obstrui debet fenestra supradicta.

972. Anno Domini 1356 post festum beati Martini recognoverunt coram nobis dominus Gerhardus et Johannes dicti Witthe provisores domus sancti spiritus, quod provisores filii domini Th. Weldeghe concesserunt predicte domui sancti spiritus 10 mc. arg., quas in proximo beati Michahelis festo persolvere tenentur dominus Gerhardus et Johannes Witte supradicti. 1356, Nov. 12.

973. Anno Domini 1356 ante festum natalis Domini notandum quod dominus Conradus Stoppekoche, nostri consulatus socius, in suam hereditatem instituit redditus unius mc. arg., suis duabus filiabus, Anneke et Cale in claustro monialium existentibus post obitum dicti domini Conradi ipsos redditus percipiendos tali conditione, dum una de dictis puellis moritur super superstitem dicti redditus devolvantur et dum ambo moriuntur, extunc super veros heredes revertuntur. Si etiam necesse eidem domino Conrado fuerit potestatem habebit inpignorandi et vendendi hereditatem suam predictam. 1356, Dec. 24.

974. Anno Domini 1356 in profesto beati Nicolai recognovit coram nobis Johannes Langhe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni Sabel pro duodecim mc. arg. vendidisse, in festo natalis Domini singulis annis dictos redditus persolvendos et in eodem festo pro eadem pecunia 152. 1356, Dec. 5.

1) Davor delirt: venditus.
2) Davor delirt: rel.
3) Davor delirt: eodem.

reemendos cum dictis redditibus exponendas ad usus puerorum Hinrici Langhe.

1356, Dec. 5. 975. Anno Domini 1356 in profesto sancti Nicolai recognovit coram nobis Meynekinus auriga, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad usus puerorum eorundem pro quinque mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo pasche 1 fertonem et in festo beati Michahelis 1 fertonem singulis annis persolvendas; quando vero dimidietatem dicte pecunie exsolverit, tunc 1 ferto erit quitus et dum totam pecuniam exsolverit, tunc quiti erunt redditus supradicti.

1356, Dec. 12. 976. Anno Domini 1356 in profesto beate Lucie notandum quod provisores testamenti Nicolai Brunswik de pecunia ad vicariam quam Volmarus Colner et Nicolaus Brunswik bone memorie instituerunt pertinente dederunt Johanni Langhe duodecim mc arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et quandocunque ipse Johannes Langhe voluerit dictos redditus redimere potest pro pecunia memorata; pro dicta pecunia idem Johannes Langhe suam hereditatem in platea institorum sitam ratione pignoris obligavit.

1356, Dec. 19. 977. Anno Domini 1356 feria secunda ante festum sancti Thome apostoli notandum quod 20 mc. arg. ratione molendini hospitalis cuius dimidietatem civitas Revaliensis emit sunt integraliter persolute.

1356, Dec. 19. 978. Anno Domini 1356 feria secunda ante festum sancti Thome notandum quod provisores hospitalis emerunt dimidietatem molendini a provisoribus sancti spiritus pro 20 mc. arg. que integraliter sunt persolute.

1356, Dec. 31. 979. Anno Domini 1357 crastino circumcisionis Domini recognovit coram nobis Volquinus de Ostinchusen, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus Hinrici Langhelant ad usus puerorum eorundem pro decem mc. arg, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos, cum hoc ipsos redditus exsolvendos.

153.

1357, Jan. 20. 980. Anno Domini 1357 Fabiani et Sebastiani recognovit coram nobis Schonehof in dimidietatem sue hereditatis et in suam partem navis redditus 3 fertonum 2 or. minus provisoribus puerorum Hinrici Langhelant ad manus puerorum eo-

rundem pro octo mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo nativitatis Domini singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos et ipsos redditus exsolvendos.

981. Notandum quod pueri Tylekini Densche in heredem Gisekini redditus trium mc. emerunt, de quibus unum fertonem singulis annis in festo beati Jacobi pro eadem pecunia redimendum.

982. Anno Domini 1357 octava purificationis recognovit coram nobis dominus Conradus de Reyne, nostri consulatus socius, se obligatum teneri ex parte sue sororis in hospitali existentis pauperibus leprosis ibidem in 30 mc. arg. post obitum dicte sue sororis persolvendas, de quibus idem dominus Conradus dabit sua necessaria sorori sue supradicte. De hiis tenetur adhuc idem dominus Conradus 15 mc. arg. in festo beati Johannis baptiste persolvendas. 1357, Fbr. 9.

983. Anno Domini 1357 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis Johannes Ysfrede, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum domini Johannis de Lippia ad manus puerorum eorundem pro 15 mc. arg. vendidisse, dictos redditus[1]) in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et ipse Johannes Ysfrede infra 12 septimanas postquam requisitus fuerit, dictam pecuniam tenetur eisdem provisoribus ad manus dictorum puerorum assignare. 1357, März 3.

984. Anno Domini 1357 sabbato ante dominicam oculi recognovit coram nobis Hermannus de Monasterio, se de pleno consensu sui avunculi Conradi in suam hereditatem redditus trium mc. arg. domino [2])Hinrico de Beke, Gerwino[3]) de Lenepe, Gysekino sellatori et Alberto Biscop provisoribus Hermanni fratris Vulfardi Vinckelenborgh ad manus eiusdem pro triginta quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus dominica qua cantatur letare persolvendos et ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. Insuper infra quartam partem anni prescriptus Hermannus de Monasterio postquam requisitus fuerit, prefatam pecuniam tenetur 1357, März 11. (1358, Mrz 11.)

1 Davor delirt: annis.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Corrigirt aus Gerhardo.

representare provisoribus memoratis. [1])Si puer moritur, vel non venerit, extunc pecunia ad honorem Dei, vel si venerit et vellet accedere, extunc etiam erogare et facere.[2]) Insuper prefatus Hermannus de Monasterio habet 10 mc. arg. sorori uxoris sue pertinentes, de quibus dictam puellam in expensis et vestibus usque ad annos discretionis debet optinere pro hiis memoratam lapideam suam domum iuxta hereditatem suam sitam ratione pignoris obligavit.

1357, März 11. 985. Anno Domini 1357 sabbato ante oculi recognovit coram nobis relicta Frederici de Hummer, de pleno consensu sui mariti Johannis de Ostinchusen bodas iuxta hereditatem Alberti Mester sitas filie sue Meyeke pro 10 mc. arg. ratione pignoris obligasse, dum maritata fuerit potest idem dominus et maritus eius predictas 10 mc. arg. erogare et bodas recipere antedictas.

154. 986. Anno Domini 1357 sabbato ante oculi comparuit
1357, März 11. coram nobis Thidemannus domini Everhardi de Unna filius resignans suam partem sui patrimonii fratribus suis Everhardo et Johanni qui sibi, videlicet Thidemanno 1½ mc. arg. singulis annis festo pasche tamdiu donec in presbiterum fuerit ordinatus et dum sacerdos erit, extunc 1 mc. arg. annuatim diebus vite sue sibi dabunt, dictos redditus habebit in bona fratruum suorum universa.

1357, März 18. 987. Anno Domini 1357 sabbato ante letare recognovit coram nobis Albertus aurifaber, se decem mc. arg. filie Johannis Plescowe in claustro pertinentes a Johanne Riddere recepisse, de quibus ipse Albertus dabit redditus unius mc. arg. in festo pasche singulis annis puelle supradicte et idem Alber-
(1358, Apr. 1.) tus predictam pecuniam cum redditibus exsolvet in festo pasche proximo instanti, postquam alter alterum in festo purificationis requisiverit[3]) totaliter et complete; pro dicta pecunia prefatus Albertus aurifaber suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

1357, März 24. 988. Anno Domini 1357 feria sexta post letare notandum quod Gerhardus Witte, nostri consulatus socius, tenetur sancto Johanni in quadraginta mc. arg., de quibus in festo purificationis singulis annis quatuor mc. arg. dabit predicto Johanni et predicto termino easdem quatuor mc. arg. pro eadem pecunia

1) – 2) Später von andrer Hand eingeschaltet.
3) Davor delirt: refr.

redimendas et si infra dimidium annum predictas 40 mc. arg. exsolveret, extunc duas mc. arg. exsolvere tenetor cum 40 mc. arg. supradictis; pro antedicta pecunia omnia bona mea ratione pignoris obligavi.

989. Anno Domini 1357 in vigilia palmarum recognovit coram nobis Bernardus Crampe se [1]) de pleno consensu sue uxoris [2]) in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. domino Reynekino Crowel, nostri consulatus socius, pro viginti mc. arg. vendidisse tali conditione, si dictam pecuniam, videlicet 20 mc. arg. in proximo pasche festo anni inmediate sequentis in eodem festo exsolverit, tunc redditus non exponat; si vero eodem termino non exsolverit, extunc in festo pasche singulis annis redditus dictarum duarum mc. arg. persolvere tenebitur et dicto festo ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. 1357, April 1. (1358, Apr. 1.)

990. Anno Domini 1357 feria secunda post dominicam palmarum recognovit coram nobis Nicolaus Enghemunt, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni Viltere ad manus sui fratris pro duodecim mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et infra quartam partem unius anni postquam alter alterum requisiverit, idem Nicolaus Enghemunt predictam pecuniam tenetur erogare. 1357, April 3.

991. Anno Domini 1357 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, nostri consulatus socius, se teneri obligatum in $9^1/_2$ mc. arg., de quibus annuatim sive quolibet anno dare tenetur sorori Goscalci Stalbitere diebus vite sue 4 mc. den. et dum ipsa soror Goscalci morte preventa fuerit, extunc predicto Goscalco et suis heredibus devolvitur pecunia supradicta. Ceterum dum alter alterum per dimidium annum ante requisiverit, extunc idem dominus Johannes Hamer prefatam pecuniam debet sepedicto Goscalco Stalbitere et domino Gerhardo Stalbitere, provisoribus dicte puelle, qui sibi eam presentabant presentare; pro antedicta pecunia dictus dominus Johannes Hamer suam hereditatem in qua habitat superius et inferius ratione pignoris obligavit. **155.** 1357, Apr. 17.

992. Anno Domini 1357 feria quarta post quasimodo geniti coram nobis recognoverunt provisores puerorum domini Gerlaci Caporie, se lapideam domum dictorum puerorum apud 1357, Apr. 19.

1) – 2) Nachgetragen.

sanctum Nicolaum sitam Gysekino sellatori pro 12 mc. arg. tali conditione vendidisse, si dicta domus alicui inpignerata fuerit, vel impetita per aliquid erit, tunc prescripta emptio erit quita; si vero dictam domum idem Gysekinus optinebit, extunc redditus unius mc. arg. in festo pasche singulis annis predictus Gysekinus dabit eisdem pueris Caporie de 12 mc. arg. supradictis et ante censum vel post censum dictos redditus pro eadem pecunia redimendos.

1357, Apr. 19. 993. Anno Domini 1357 feria quarta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Johannes de Wolde Johannis filius, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a matre sua, uxori Hinrici Ostinchusen separatum esse totaliter et divisum, ita quod quamdiu ipsa mater sua vixerit nihil exigere debet Johannes supradictus.

1357, Apr. 24. 994. Anno Domini 1357 feria secunda post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Gerhardus Cosfelt, se in omnibus suis bonis tam in rure quam im aliis suis bonis in civitate et alibi ubicunque habit [1]) redditus 1½ mc. arg. domino Gerhardo Stalbitere, nostri consulatus socio, et suis veris heredibus pro 21 mc. arg. dictos redditus vendidisse, in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos et redditus predictos exsolvendos.

1357, nach April 9. 995. Anno Domini 1357 post festum pasche notandum quod Hermanus de Monasterio obligavit hereditatem suam pro omni secundaria monitione ratione bonorum sue uxoris et eius sororis in Westfalia exigendis.

156. 1357, Mai 5. 996. Anno Domini 1357 in profesto sancti Johannis ante portam latinam recognovit coram nobis Albertus de Rente, se teneri obligatum pueris Hinrici Zost in triginta mc. arg., de quibus dare tenetur eisdem pueris redditus 2½ mc. arg. in festo purificationis singulis annis et in eodem festo dictos redditus pro eadem pecunia redimendos et idem Albertus predictam pecuniam in omnibus bonis suis assecuravit pueris prenotatis.

1357, nach April 9. 997. Anno Domini 1357 post festum pasche notandum quod relicta Johannis Hakris dedit et resignavit suam hereditatem Henne Jowani filio faciendi et dimittendi cum eadem tam in vita ipsius domine quam post mortem et ipse Henne dabit eidem domine expensas et vestes pro suo posse diebus vite domine supradicte.

1) sic.!

998. Anno Domini 1357 feria secunda ante pentecostes notandum quod dominus Hinricus de Beke presentavit de bonis Gerdeken, relicte Kylletowen 3 mc. arg. domino Gerhardo Witten provisori sancti spiritus ad usum eiusdem sancti spiritus conditione tali si aliquis eres eiusdem Gerdeken pro antedicta pecunia et hereditate venerit, illi tenentur provisores sancti spiritus reddere 3 mc. arg. predictas vel in ipsius favore permanere. **1356, Mai 22.**

999. Anno Domini 1357 infra octavas sancti corporis Christi recognoverint [1]) coram nobis Nicolaus Leneche, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Lydekino Dynevar et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. [2]) Sex mc. persolvit et adhuc 6 mc. tenetur sibi, pro quibus omni anno dimidiam mc. pro lucro dare tenetur, quamdiu non exsolvit. **1357, Juni 8—15.**

1000. Anno Domini 1357 feria sexta ante festum beati Michahelis comparuerunt coram nobis Hinricus dictus Ryndorp filius Josep et Gerlacus [3]) Caporie recognoscentes se amicabiliter reformasse de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus et de 25 mc. arg. Sozatt., quas ipse Hinricus Ryndorp ex parte sui et sue suroris exigebat divisos et separatos, ita quod prefatus Hinricus Ryndorp aut eius soror sive eorum heredes non possint aut debeant a predicto Gerlaco Caporie vel a suis heredibus nunquam in posterum quicquam exigere seu postulare; sic Gerlacus Caporie et sui heredes econverso. **1357, Spt. 22.**

1001. Anno Domini 1357 feria secunda ante festum sancte Katerine recognovit coram nobis Boldewinus, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. prosoribus puerorum Hinrici Langhelant ad manus puerorum eorundem pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in proximo pasche festo et sic singulis annis in eodem festo pasche persolvendos et dictis terminis ipsos redditus pro eadem pecunia cum redditibus exsolvendos reemendos. **157.** **1357, Nov. 20.**

1002. Anno Domini 1357 feria sexta ante festum natalis Domini recognovit coram nobis dominus Iohannes Hamer, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem qua inhabitat **1357, Dec. 22.**

---

1) sic.!
2) Nachtrag von anderer Hand.
3) Davor delirrt: Gerha.

et omnes alias suas hereditates tam in eam qua Heyno de Beveren habitat et coram aciem in circuitu tam lapideam quam ligneam redditus quinte dimidie arg. domino Gerhardo Stalbitere et suis veris heredibus pro quadragintaquinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictas 45 mc. arg. exsolvendas.

1358, Jan. 12. 1003. Anno Domini 1358 feria sexta infra octavas epiphanie Domini comparuerunt coram nobis Hermannus et Appolonius fratres de Ek; Appolonius vero suum patrimonium fratri suo Hermanno predicto et suis pueris totaliter resignavit et idem Appolonius diebus vite sue redditus 6 fertonum in hereditate ipsius Hermanni fratris sui, quolibet anno optinebit; defuncto autem Appolonio dicti redditus 6 fertonum quiti erunt et ad predictum Hermannum, fratrem suum et suos pueros libere redibunt. [1])Et dominus Rychardus Ryke et dominus Johannes Scheper postposuerunt inpetitionem dicte pecunie suorum nomine, ita quod de ceteris super huius modi pecuniam nolunt incausare nec impetere cum suis heredibus. Actum
1374, Apr. 28. anno [13] 74 feria sexta ante Philippi et Jacobi apostolorum.

1358, Jan. 26. 1004. Anno Domini 1358 feria sexta ante festum purificationis recognovit coram nobis Albertus Cosfelt, se in suam lapideam domum cum omnibus suis clausuris in opposito fratrum predicatorum sitam redditus trium mc. arg. domine Aleydi de Breme domini Johannis de Breme sorori pro quadraginta quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo epiphanie Domini singulis annis persolvendos et infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictam pecuniam cum redditibus persolvere tenetur Albertus Cosfelt supradictus et sui heredes, pro defectu si quis in hiis fuerit idem Albertus et sui heredes adimplebunt.

1358, Fbr. 9. 1005. Anno Domini 1358 octava purificationis recognovit coram nobis Johannes de Lybeke penesticus, se in suam bodam redditus dimidie mc. arg. Gerhardo de Ek clenesmet pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos et redditus exsolvendos.

158.

1358, Fbr. 28. 1006. Anno Domini 1358 feria quarta ante oculi recognoverunt coram nobis Hinricus de Like et Hinricus Colneri, se

1) Späterer Zusatz von anderer Hand

manu coadunata in suas hereditates, videlicet Hinricus de Like in suam lapideam domum, quam a Steffano de Ek emit et Hinricus Colneri in suam lapideam superius et inferius inter hereditates Meynekini Lyneborgh et Gerhardi Clenesmet sitam, redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici Langhe et eorum veris heredibus pro vigintiquatuor mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et si dimidio tempore dictam pecuniam exsolverint, tunc dimidietatem redditus cum pecunia dare teneantur; si vero post dimidium tempus prescriptam pecuniam exposuerint, tunc plenarie dare tenentur redditus antedictos. Ceterum infra quartam partem anni postquam predicti Hinricus de Like et Hinricus Colneri per provisores dictorum puerorum requisiti fuerint, persolvere tenentur pecuniam supradictam.

1007. Anno Domini 1358 feria secunda post oculi recog- **1358, März 5.**
noverunt coram nobis Hinricus Jul et Johannes de Ryden senior, quod sepis dicta glint inter hereditates eorum structa, ipsam Johannes de Ryden predictus nunc solus parare fecit, quando vero necesse in posterum fuerit, ipsam parare tunc Hinricus Jul vel qui hereditatem habuerit tenetur ipsam reparare.

1008. Anno Domini 1358 sabbato ante dominicam iu- **1358, März 17.**
dica notandum quod Reymarus Lyneborgh levavit 10 mc. arg. ad manus Johannis ollefusoris Petri ollefusoris filii, dictas 10 mc. arg. idem Reymarus Lyneborgh assecuravit cum sua hereditate et omnibus suis bonis ad manus Johannis ollefusoris supradicti et suorum heredum verorum.

1009. Anno Domini 1358 feria quarta ante dominicam **1358, März 21.**
palmarum recognovit coram nobis Hinricus Jul, se suam hereditatem Hinrico dicto Beren pro quindecim mc. arg Rig. ratione pignoris obligasse, in proximo pasche festo anni imme- **(1359, Apr. 21.)**
diate sequentis in eodem festo persolvendas; si vero eodem termino predictus Hinricus Jul prefatas 15 mc. arg. non persolverit, extunc dictus Hinricus Jul dabit ultra redditus $1^1/_2$ mc. arg in festo pasche singulis annis Hinrico Beren et suis heredibus tamdiu donec persolverit summam pecunie antedicte; cum hiis idem Hinricus Jul et Hinricus Bere suaque uxor et heredes eorum sunt de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus totaliter separati et divisi.

1010. Anno Domini 1358 feria quarta ante dominicam **1358, März 21.**
palmarum notandum quod Henneckinus de Lybeke vendidit in

suam penesticalem bodam redditus $^1/_2$ mc. arg. civitati Revaliensi pro sex mc. arg. in festo pasche singulis annis dictos
159. redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1358. 1011. Anno Domini 1358 ad nostram accessit presentiam domina Beke, abbatisse [1]) de Revalia [2]) cum aliquibus suis sororibus recognoscens, quod Conradus Stoppecoche, nostri consulatus socius, omnem pecuniam, quam cum suis filiabus claustralibus ipsis promiserat, eis totaliter et plenarie persolvisse, videlicet 50 mc. arg. Rig.

1358, April 9. 1012. Anno Domini 1358 post quasimodo geniti recognovit coram nobis Hennekinus Wallinghes, se cum pleno consensu provisorum puerorum sue uxoris in suam lapideam domum redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum Hinrici Langhe ad manus puerorum eorundem pro duodecim mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis exsolvendos et eodem termino ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos, sum hoc redditus exponendos; si vero predictus Hennekinus Wallinghes in festo beati Michahelis prefatam pecuniam exsolverit, extunc dimidietatem dictorum exponere teneatur.

1358, Apr. 20. 1013. Anno Domini 1358 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis Gerhardus de Gryten, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Gobelino de Gryten et suis veris heredibus pro 15 mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post [3]) censum pro eadem pecunia reemendos.

1358, Mai 7. 1014. Anno Domini 1358 feria secunda in rogationibus notandum quod domina relicta Johannis Vetthe vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Alberto Cosfelt pro 15 mc. arg., de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis exsolvendam.

1358, Mai 7. 1015. Anno Domini 1358 feria secunda in rogationibus recognovit coram nobis Nicolaus Careman, se in suam hereditatem domum scilicet et ortum redditus 1$^1/_2$ mc. arg. . . ad vicariam Stemmeremme pro 15 mc. arg. vendidisse, dimidie-

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

tatem dictorum reddituum in festo beati Michahelis et dimidietatem in festo pasche singulis annis persolvendam et idem Nicolaus infra dimidium annum postquam requisitus fuerit, vel ipse provisores dicte vicarie requisiverint, predictam pecuniam cum redditibus exposuere teneatur.

1016. Anno domini 1358 feria sexta post ascensionem Domini recognovit coram nobis Nicolaus Gronink, se obligatum teneri privigne Lydekini Sternenbergh in 7 mc. arg., quas ei cum omnibus suis bonis assecuravit. **160.** **1358, Mai 11.**

1017. Anno Domini 1358 sabbato post Bartolomei festum recognovit coram nobis Nycolaus Densche, quod domino Johanni Sabel, consuli Revaliensi, ligneam domum suam prope lapideam domum pro 5 mc. Rig. impigneravit tali conditione, quod si dictam pecuniam festo Michahelis dicto domino Johanni pagaverit nullum lucrum inde dabit, scilicet si vero prefixo termino dictus Nycolaus sepedictam pecuniam non exposuerit, tunc dimidiam mc. Rig. annuatim dabit. **1358, Aug. 25.**

1018. Anno Domini 1358 in vigilia Michahelis Johannes Důdenstat recognovit, se habere 5 mc. Rig. in domo Buchelz et sui veri heredes et Johanni predicto dabitur omni anno $^1/_2$ mc. arg. duabus vicibus in anno, in festo pasce et Michahelis, fertone in quolibet festo absque omni dolo et nemo dabit aliquid pecuniam supra domum predictam absque voluntate Johannis predicti et suorum heredum, et redimere potest. **1358, Spt. 28.**

1019. Anno Domini 1358 die Michahelis concessit Johannes Důdestat 5 mc. arg. Rig. supra domum der Bůchelzen et sui veri heredes, et dabitur sibi de domo predicta omni anno 1 mc. arg. predicti, in festo pasche ferto et Michahelis ferto, absque omni protractione et nullus debet concedere pecuniam supra domum predictam absque sui consensu et redimere ipsam debet ante censum et si venit post censum, veniet cum censu. **1358, Spt. 29.**

1020. Anno Domini 1358 in die sancti Jacobi apostoli accessit ad nostram presentiam Hinricus de Like, recognovit publice coram nobis, ipsum recepisse et sublevasse a tutoribus hospitalitatis sancti Johannis 45 mc Rig., pro quibus obligavit suam domum lapideam prope domum domini Reynekini Crůwel supra retro et qualiter situm est, et de quibus dabit omni anno 3 mc. Rig. et thalentum siliginis et talentum brasii gersten et super dictam pecuniam non redimendi nisi cum censu. **1358, Juli 25.**

1358, Dec. 25. bis 1359, Jan. 1. 1021. Anno Domini 1358 [1]) in octavis nativitatis Domini[2]) accessit ad nostram presentiam uxor Bernardi Fabri, publice recognovit Henrico Sagentacke concessisse supra eius dimidiam domum 5 mc. Rig., de quibus dabitur sibi dimidia mc. in festo sancti Martini omni anno et semper redimendum ante censum vel post censum.

161. 1022. Anno Domini 1358 in die beati Andree accessit
1358, Nov. 30. ad nostram presentiam Henricus vanme Grale recognovit ipsum sublevasse ex parte pueri sex mc. arg. et puerum debet retinere ad tres annos in expensis suis; et predicta pecunia non debet se minui [3]).

1358, Dec. 4. 1023. Anno Domini 1358 virginis Barbare accessit ad nostram presentiam Laurentius pistor, recognovit dominum Gerhardum sibi concessisse 10 mc. Rig. supra eius Stailbitere [4]) domum cum consensu sue uxoris, de quibus dabit ad vicariam, in festo natalis Christi marcam omni anno; et quicunque eorum reemere voluerit, rite sibi debet in dimidium annum et dominus Gerardus dabit tallium de predicta pecunia redimere debet cum censu.

1358, Nov. 11. 1024. Anno Domini 1358 ipso die Martini ego Bertoldus Bickenchusen recognosco per presentes, me dedisse ob [5]) salutem mee anime et meorum heredum ad ecclesiam sancti spiritus 19 mc. Rig. minus 8 or., de qua quidem summa pecunie dabitur omni anno in festo natalis Christi 6 fertones, cum quibus emere tenentur omni anno in perpetuum vinum et oblatas ad usus predicte ecclesie.

1359, Jan. 7. 1025. Anno Domini 1359 crastino epiphanie recognovit coram nobis Henricus de Grale, se de consensu suorum heredum vendidisse suam domum cum latitudine et longitudine Harmanno Pargeni sicut sibi denotatum est de lapidea domo usque ad puteum, et de puteo usque ad montem ad semitam tali conditione, ut ipse et sui pueri frui debeant puteo predicto de consensu Hermanni supradicti. [6]) Atque Hermannus tenetur sibi sex mc. de solutis, de quibus dabit sibi 1 mc. arg., que usque persolverit sibi primas sex mc. [7]).

1359, Jan. 22. 1026. Anno Domini 1359 crastino Agnetis virginis recognovit coram nobis Nycolaus Engemunt, se vendidisse do-

---

1)–2) Stehen über einer Rasur.
3) Ms.: miniri?
4) sic!
5) Ms.: ab.
6)—7) Durchstrichen.

mum suam prope portam lapideam dictam leimporte Johanni Rodeminde[1]) et suis veris heredibus pro 35 mc. arg., de quibus pagavit in promptu 25 mc. et in festo Michaelis 10, tali conditione, ut electura sit Nicolai predicti Michaelis termino domum viceversa recipere aut resignare.[2]) Et illas 10 mc. dedit Johannes[3]) Rodewide Duͤys ex parte Nicholai predicti. Et Duͤys recognovit Johanni Rodewide de[4]) dicta pecunia predicta indempnem tenere et hoc coram consulibus, et recepisse antedictas mc.

1027. Anno Domini 1359 crastino Pauli apostoli recog- **1359, Jan. 26.**
novit coram nobis Nycolaus de Engel, se obligasse Hermanno Backer septem mc., quas habet in hereditate Sogenbordde pro quatuor marcis, quas sibi tenetur ad annum et diem secundum ius civitatis.

1028. Anno Domini 1359 crastino purificationis beate **162.**
virginis recognovit coram nobis uxor Mais domum suam obli- **1359, Fbr. 3.**
gasse domino Gotschalko Vlinck et Bonacker, provisoribus puerorum Conradi Stupbocken ex parte[5]) pro 12 mc. arg., de quibus dabit omni anno unam mc., et quando redimere poterit dimidietatem ulterius dabit 1 mc.

1029. Anno Domini 1359 ipso die Petri appostoli ad ca- **1359, Fbr. 22.**
thedram recognovit coram nobis Gesekina Wormes cum eius viro obligasse domum eius in opposito sancti Olavi pueris domini Johannis de Lippe pie memorie pro quinque mc. arg. in festo purificationis beate[6]) Marie redimendum ante censum et post censum; et si post censum reemerit, dabit de predicta pecunia sedecim oras.

1030. Anno Domini 1359 crastino iudica recognoverunt **1359, Apr. 8.**
coram nobis Waste et Annekin eius uxor, se obligasse hereditatem lignorum prope strantporte pro 6 mc. arg. Daniele in festo Michaelis redimendum pro eadem pecunia; et si[7]) non redimerit domum ipso festo, extunc vendere poterit domum predictam Daniel predictus recipiendo pecuniam suam et dictus Daniel debet sublevare census dicti domus.

---

1) sic.
2) Zusatz von anderer Hand.
3) Davor delirt: duys.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Davor delirt: XII.
6) Davor delirt: redimendam.
7) Fehlt Ms.

1359, Apr. 8. 1031. Anno Domini 1359 crastino iudica constitutus coram nobis recognovit Thilo Hagen, se obligasse puero Martini Meynsintmeker dimidiam suam domum, que domus pertinet eidem dimidietate et dimidietatem sui ortus pro 9 mc. arg. et idem Tylo 55 cannas et 7 groippen, quorum pertinet puero dimidietas et quandoqunque dictus pervenerit ad annos discretionis predictam pecuniam eidem Thylo debet puero errogare.

1359, Apr. 15. 1032 Anno Domini 1359 crastino palmarum constituta coram nobis uxor domini Hinrici Wolmesteni recognovit literam quod ipsa et Godekinus Prail habuerunt ex parte Hinkini filio Hinkini Biscovedes pro 65 mc. Ludekini Dunevair ad se reemisse cum voluntate omnium heredum eorum seu provisorum et voluntate Arnoldi Prail.

1359, Apr. 15. 1033. Anno Domini 1359 crastino palmarum coram nobis dominus Hinricus Cruel recognovit, se tenere Richardo Richen et [1])suis heredibus[2]) 35 mc. arg. in carnisprivio nunc (1360, Fbr. 19.) instanti ultra per annum in carnisprivio persolvendas[3]), pro quibus obligavit hereditatem puerorum de Renten promittens pueros indempnes tenere, semper redimendum ab ipso vel eorum heredibus.

163. 1034. Anno Domini 1359 crastino palmarum constitutus 1359, Apr. 15. coram nobis Richardus Riche, tenere pueris Soist 30 mc. Rig. ad duos annos in festo pasche persolvendas, de quibus dabit omni anno 3 mc., obligans suam hereditatem in qua inhabitat.

1359, Mai 1. 1035. Anno Domini 1359 ipso die Walburgis constituta coram nobis uxor Nicolai Werlen pie memorie, recognovit se tenere honesto viro domino Johanni Duderstat cum consensu (1360, Apr. 5.) suorum provisorum 13 mc. arg. Rig, in proximo festo pasche persolvendas. pro quibus suam hereditatem obligavit.

1359, Mai 6. 1036. Anno Domini 1359 crastino misericordia Domini dominica constitutus recognovit[4]) coram nobis Arnoldus Prail, se tenere pueris Coppekini Cruel 30 mc. arg. Rig. et frui debet hereditate dimidie puerorum et dimidio orto et tenetur pueros quousque pervenerint ad annos discretionis et de ipsorum bonis omnibus debet minui et post separationem eorum puerorum ab ipso tenetur eis dare lectisternia, pro quibus

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.

obligat omnem hereditatem suam cum substantia ipsis pueris, absque illa [1]) hereditate, que [1]) stat domino Conrado de Reine.

1037. Anno Domini 1359 dominica letare constitutus co- **1359, März 31.**
ram nobis [2]) Hinricus de Lyke senior recognovit, se tenere pueris Hinrici Beeren 10 mc. arg., de quibus dabit singulis annis unam mc. arg. in festo pasche, pro quibus inpignoravit hereditatem suam, in qua inhabitat Johannes Becker, semper redimendo in festo pasche [2]) pro eadem pecunia cum censu; et quando eorum aliquis redimere voluerit, pueri ei debet in eodem festo predicere vel eorum provisores.

1038. Domus [3]) sancti Nicholai non habet stillicidium supra curiam domini Hinrici Cruel, quam emit circa dominum Hermannum Tudewin.

1039. Hereditas puerorum de Renten que situata est prope penesticos non habet stillicidium super hereditatem filie Brandes.

1040. Anno Domini 1359 recepit dominus Gerardus **1359.**
Wytte ex parte sancte Barbare 22 mc. Rig. arg. et Grůnic habet unum calicem, qui ponderat mc. arg., quem debet parare absque pretio.

1041. Anno Domini 1359 ipso die Margarete virginis **164.**
recognovit coram nobis Henze Suderman, se obligasse suam **1359, Juli 13.**
hereditatem Johanni Swenis pro 6 mc. arg., de quibus dabit Johannes predictus $1/2$ mc. arg. in festo beati Jacobi apostoli et quandocunque placuerit, redimere predicere debet alio ante dimidietatem anni et ante censum.

1042. Anno ut supra recognovit coram nobis Ludeki- **[1359.]**
nus [4]) pellifex, se inpignorasse hereditatem suam Hermanno Becker pro 3 mc. arg., de quibus dabit fertonem in anno et persolvet pecuniam antedictam in festo Bartholomei apostoli **(1360, Aug. 24)**
cum censu.

1043. Anno ut supra recognovit coram nobis Nicholaus **[1359.]**
filius Conradi de Bremen nuncquam ipsum velle ante sive petere aliquam hereditatem sive pecuniam a patre suo predicto vel a suis pueris ab aliis mulieribus progenitis legitimis super quibus facit plenam et liberam resignationem.

1044. Anno ut supra recognovit coram nobis Deytmarus **[1359.]**
Dalenburg, se obligasse suam hereditatem Hinrico Brůniswic

---

1) Ms.: illo, quod.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ms.: Dos.
4) Ms.: Lud.

pro 6 mc. arg. in instanti festo Michaelis usque ad annum persolvendas; et si non persolverit, extunc ultra omni anno dabo pro censu 1 mc. arg. pro censu.

[1359.] 1045. Anno ut supra recognovit coram nobis Jacobus Deycken, se obligasse suam hereditatem in qua inhabitat domino Gerardo Wytten et suis heredibus pro 6 mc. arg., in festo
(1360, Apr. 5.) pasche in instanti absque impedimento persolvendis.

1359, Spt. 29. 1046. Anno Domini 1359 in die sancti Michaelis recognovit coram nobis Hinricus de Like, inpignorasse suam hereditatem lapideam prope domum domini Reinekini Crůel et suam hereditatem sitam prope Daniel in qua inhabitat Grete Maye hospitali sancti Johannis pro 60 mc. arg. Rig, de quibus debet dare omni anno in festo beati Michaelis 5 mc. arg.; et quis redimere eorum voluerit debet sibi predictam ante dimidietatem dimidii anni et quando venerit pro reemptione si est in dimidio anno cum dimidio censu, si in integro anno cum integro censu.

1359. 1047. Anno Domini 1359 recognoverunt coram nobis Johannes de Molendino et Gerardus Wyse, se totaliter esse divisos ex parte suorum uxorum de bonis inmobilibus et mobilibus, et in omnibus totaliter separatos.

1357, Febr. 2. 1048. Anno Domini 1357 in festo purificationis constituti coram nobis Hinricus Jůil et Hinze Bere, se totaliter esse divisos et separatos ex parte uxoris Hinrici Jůil et sui[1]) uxoris et quando Hinricus Jůil hereditatem suam vendere voluerit, Hinricus Bere et sui heredes pro eadem pecunia debent esse propinquiores in strata calcificum.

165. 1049. Anno Domini 1359 crastino Barbare virginis re-
1359, Dec. 5. cognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se tenere ad vicariam Thettekini quam habet dominus Johannes Wese 30 mc. arg. Rig., de quibus dabit omni anno in festo nativitatis Christi 3 mc. arg., et pro quibus inpignoravit totam suam hereditatem, et quicunque eorum redimere voluerit quisque predicere debet alteri[2]) ante dimidium annum; et debet dare predictam[3]) pecuniam cum censu.

[1359.] 1050. Anno Domini ut supra constituta in presentia nostra Gesekina uxor Johannis de Hagen, recognovit[4]) se re-

1) sic.
2) Ms. altero.
3) Davor delirt: predicta
4) Ueber der Zeile nachgetragen.

signasse hereditatem suam et suum ortum pueris Henkini Bone progenitis de secunda muliere, [1]) nomine Grete, filia Hinkini de Hagen[2]) pro eius obitum et ipsa domina debet frui de predictis bonis quamdiu vixerit si necesse habuerit vendere seu obligare poterit ad suum libitum sine aliqua contradictione alicuius

1051. Anno ut supra recognovit coram nobis [3])Zicko et eius uxor[4]), impignorasse ortum eorum Conrado de Ole eius uxori eorumque pueris pro 2 mc. Rig. arg. ab instanti festo pasche ultra in alio festo pasche redimendum[5]) pro eadem pecunia et si ortum Conradus[5]) melioraverit in sepe stipitibus Zicko tenetur sibi refundere. [1359.]

1052. Anno Domini 1360 ipso die Stephani dominus Johannes Zabel nostri consilii socius suo iuramento coram nobis ratificavit, quod de[6]) illis[7]) bonis quibus uxor domini Arnoldi van der Treppen et de sua societate intromisit nullum habet penitus ius et quod nutuerit illos sive eius adiutorio et sine eius expensis et domine predicte nichil tenetur in nullo tenetur. 1359, Dec. 26

1053. Anno Domini 1360 ipso die Agnetis recognovit coram nobis Blais Donze, se decem mc. Rig. arg. filie Johannis Pleskauwe in claustro pertinentes a Johanne Riddere super eius lapideam hereditatem recepisse, de quibus ab instanti festo purificationis ultra per annum dabit quinque mc. denar. et ultra singulis annis et postquam alter alterum in festo nativitatis requisiverit, extunc pecuniam cum redditibus exsolvet. 1360, Jan. 21.

1054. Anno 1360 recognovit coram nobis Johannes Bredenschoidde, quod provisores pueri Beeren ipsum cum sua uxore cum pecunia diviserunt ipsos a pueris, ita cum quod tote hereditates de bono pertinere pueris cum orto et ipsi debet morari in ista hereditate quamdiu provisoribus puerorum placet et propter hoc tenere duos pueros in expensis et vestimentis. Si hereditas per infortunium vel per incendium annichilabitur, pueri debent et[8]) reparare et ipse Johannes hereditatem predictam interim debet edificare. 1360.

1) 2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) – 4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Davor delirt: persolvend.
6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Ms: illos.
8) Davor delirt: recuperare.

166. 1055. Anno Domini 1360 ipso die Agathe recognovit
1360, Febr. 5. coram nobis Hermannus Paderborn, se in sua hereditate vendidisse ½ mc. arg. provisoribus puerorum Danske pro 6 mc.
(1361, Mrz. 28.) Rig, dictos redditus redimendos in instanti festo pasche ad festum pasche ante censum et post censum.

1360, Febr. 5. 1056. Anno Domini 1360 ipso die Agathe coram nobis dedit 10 mc. arg. dominus Arnoldus de Renten, provisor puerorum Alberti de Renten ad sanctum spiritum ad fabricam, tali conditione, ut quando pueri venerint ad discretionem, si ratum volunt tenere, ut pecunia maneat, si nolunt consentire, extunc provisores predicte ecclesie predictam pecuniam debent pueris predictis errogare.

1360, März 1. 1057. Anno 1360 dominica reminiscere civitas tenetur Hinrico de Hovel 30 mc. arg, de quibus 2 mc. arg. Rig. singulis annis in festo pasche pro lucro errogabimus.

1360, Fbr. 10. 1058. Anno Domini 1360 feria secunda post festum Agathe virginis recognovit coram nobis dominus Arnoldus de Renten, quod cum consensu provisorum puerorum Alberti de Renten, videlicet Hinrico Cruel, domino Gerwino et Bertoldo Coys, dedisse 10 mc. Rig. arg. ad sanctum spiritum ad fabricam tali conditione tempore quo venerint pueri ad discretionem annorum, si donationem consenserint; si non consenserint, extunc provisores dicte ecclesie illam pecuniam predictis pueris debent errogare ad memoriam anime Alberti de Renten.

1360, Fbr. 23. 1059. Anno Domini 1360 dominica invocavit assignavit Gerlacus Caporie iunior sue filie Elizabet 11 mc. Rig. arg. super suam hereditatem prope Alberti Coysfelt et 20 mc. arg. minus 3 mc. arg. super sua omnia bona de prima sua uxore progenita, in quibus sibi tenetur.

Orts-Register.

Personen-Register.

I. J. Y.

Johannes Franco.
— Vrendere.
— Frews.
— Gyse.
— de Goldenstede.
— filius Gotfridi carnificis.
— de Gotlandia.
— —
— Grimme.
— de Gruten.
— Gustrowe.
— de Hagen.
— Hakris.
— Hamer.
— —
— Havempe.
— Hersemole.
— Hovet.
— Hocoyne.
— Holste.
— Honover.
— de Jawesemeke.
— Ysfrede.
— Jode.
— Institor, sacerdos.
— de Jurden.
— de Cantele.
— Caste.
— de Castro.
— de Kirkota.
— Clenesmit.
— Klughe.
— Coyele.
— Coch.
— Cocus.
— Kolle.
— corifex 282.
— Cortifex 113.
— Cracht.
— Crevet.
— Kremer.
— Cruse.
— Kuckere.
— —
— Curo.
— Lamberti filius.
— Langhe.
— Langhedes.
— Lapse.

Johannes de Lechtes.
— Lenepe.
— de Like.
— Lyneborch.
— de Lippia.
— de Lybek, cuprifaber.
— de Lybeke, penesticus.
— de Lubike.
— Longus.
— —
— — , Petri filius.
— —
— — , Johannis filius.
— Malyvere.
— de Masche.
— de Medeme.
— Mesike.
— filius dictus Miles.
— de molendino.
— Molenstrate.
— monetarius 132 (pie memorie).
— puer eius 132.
— Musgart.
— Newe.
— Niger.
— Nylande.
— de Nummen.
— ollefusor (ollifex).
— — , Petri filius.
— de Osenbrughe.
— de Ostinchusen.
— Paldevere.
— Pape.
— Papenbekere.
— Pernowe.
— de Pyrona.
— pistor 38.
— — , qui est sub monte 281.
— Plate.
— Plescowe.
— —
— Polstowe.
— Quade.
— de Revalia.
— —
— Remboldi filius.
— Riddere.
— de Ryden.
— de Riga.

C. Ch. K.

S. Z.

Deutsches Glossar.

Afghedelet 703.
afsone 33.
anval (aneval) 351. 617. 654. 659. 826.
antasten 934.
bache 844.
bedde 667.
* boda 3. 36. 61. 89. 118. 316. 318. 373. 376 (lapidea). 378. 448. 463. 483. 485. 496. 511. 614. 781. 901. 916. 985. 1005. S. crambode.
— institrica (institrix, institorum) 508. 520. 590. 616. 689. 716.
— pannorum 628.
— penesticalis 717
— sutorum (sutorica) 439. 628 728. 767.
bovene 720.
borghetuch 676.
brantmure 368
dam 905.
dryppenrum 359. 601. 649. 655. 678. 736. 752. 797. 971.
dryppenval (druppenval) 258. 471.
erchvast 316.
valen 199.
varendehave 334. 489. 594. 672. 715. 822. 841. 843. 853. 857. 917.
* fenestra (fenestrum) 322. 327. 518. 560. 751. 966. 971.
vercynsen 809.
verstaan (veustan, veustaan) 727. 800. 802.
vort 927.
gaanc (gahank 539. 588.
gersten 1020.
gilda 322.
gildestove (gyldestove) 612. 775.
glint 743. 1007.
groippen 1041.
grunntwerk 905.
hersnel 9.
hudevat 9.
ymmehanc, en half 667.
* camera 327. 742.
canna 1031.
* cedula 837.
clenodia 861. 928.
coppelen 474.
kornhus 657. 914.
crambode 378.
culboda 221.
* lasta 336. 381. 485. 795.
liffghedink 949.
loot 132. 205.
myndich 659.
nagelvast 316.
overste mole 795.
opbedinghe 742
ort (upm orde) 744. 823.
orthus 750.
punt (grossorum) 59.
r[illegible]a 442.
rentehus 750.
scheppunt 3.
* schutella 194.
* svagerus 275.
singhelen 839.
spiker 888.
stowynghe 845.
* strata 1048.
stryke 923.
stroom 845.
tomyren 560.
tran 485.
* warandia 432.
* warandus 34.
wedderleghinghe 509.
worttins (wortins) 451. 496. 677.

Auswahl lateinischer Ausdrücke.

Berichtigungen.

S.	Nr.	Z.	
7	56	2	inpignoravit statt ipignoravit.
9	73		Note 4) gehört an den Anfang; Datum am Rande zu ergänzen: 1315, Juli 1.
11	83		die Klammern [ ] zu streichen.
12	93		Bertoldo statt Batoldo.
15	126		inpignoravit statt npignoravit.
15	128		Arnoldo statt Arnold.
22	177		Datum am Rande: Ostern 1322—1323.
26	205	letzte Zeile:	lotone statt lotonc.
28	234	2	obligans statt obligaus.
31	253	5	und Note 5): 1340 statt 1430.
32	259	7	quinque statt quique.
33	266	8	concordare statt concondare.
36	283	1	corifex — sic! (Nr. 113: cortifex).
39	302	5	legaliter statt legatiter.
41	314	7	duorum statt durorum.
54	385	1	Constitutus statt Constitus.
56	397	4	spiritus statt spiritns.
56	398	2	quamdiu statt quandiu.
57	403	5	si . . . gehört vor Zeile 6.
57	406	2	coadunata statt condunata.
58	409	7	sue statt sui.
60	423	1	Nr. 425 heisst er: pellifex.
60	424	5	si tunc statt situnc.
65	451	2	dictos statt dictus.
65	Note	7:	nachgetragen statt nechgetragen.
70	480	5	5) gehört vor dictam.
70	Note	5:	zu streichen: der Schreiber ist Albertus M.
71	488	2	redditus statt redditas.
72	491	3	Nicolao statt Nicolas.
72	496	3	worttins statt worttius.
72	497	4	dimidiam statt dimidam.
73	499	10	6) zu deliren.
		15	qortas — sic!
73	499	21	sacerdoti statt sacredoti.
77	518	4	Gobelinus statt Gobelius.
78	528	5	hunc — sic!
80	539	6	eorum statt eorem.
		16	inoccupate statt in occupate.
81	544	2	Institoris statt Justitoris.
89	588	1	qui vadit statt quivadit.
90	594	2	habent statt habet.
	595	6	pre-scriptus statt prescriptus.
	598	5	eadem statt eodem.
93	611	2	nunquam statt uuncquam.
96	628		Datum am Rande: April 1 statt April 11.
106	672	11	idem — sic!
107	679	1	Domini statt Domino.
109	683	2	qui tum statt quitum.
109	689	4	dicte — sic!
110	691	8	requisiti statt requisit.
111	698	1	Domini statt Domino.
115	714	3	pertinet statt petinet. Note 4) und 5) sind umzustellen.
116	716	8	inpedimento statt iupedimento.
122	745	5	dictos statt dictus.
124	751	5	Hinrici statt Hinricii.
125	757	5	purificationis statt purisicationis.
126	762	4	prelibati — sic!
126	763	1	proxima statt proximo.
129	776	1	predictus statt predicti.
130	779	2	in statt im.
132	788	7	singulis statt singulos.
133	795	4	dictum statt dictus.
135	801	3	Molenstrate statt Molestrate.
	802	8	dicitur statt dictur.
137	814	7	dedit statt debit.
138	815	2	sancti statt santi.
139	821	3	monitio statt monito.
139	824		Datum am Rande: März 31 statt März 21.
141	828	3	emit statt ermt.
154	893	2	annis statt anni.
	896	3	quam statt qua.
	897	4	quondam statt quodam.
158	912	9	fuerint statt fuerit
159	914	1	memorie statt momorie.
167	958	3	vicariam statt vicarium.
174	993	2	inpignorata statt inpignerata.
	994	3	in statt im.
175	998	5	eres — (sic!)
	1000	6	sororis statt suroris.
	1001	3	provisoribus statt prosoribus
178	1011	2	abbatissa statt abbatisse.
	1012	8	cum statt sum.
180	1025	4	Harmannus (sic!).
183	1041	5	alio — (sic!).

Nachträge zum Register.